

# STATISTISCHES JAHRBUCH

## DER VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

2023



VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG

VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG



# Statistisches Jahrbuch

31. JAHRGANG

## Erläuterungen

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
-	nichts vorhanden
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	ausgewählte Bestandteile einer Summe werden ausgegliedert
Auf- und Abrundung	geringfügige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundung
X	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
...	Wert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Redaktionsschluss: Dezember 2023

Druck: STEFFEN MEDIA GmbH (Umschlag),  
Druckerei der Stadtverwaltung

Preis: 10,00 Euro

Erarbeitet durch: Stadtverwaltung Neubrandenburg  
Kommunale Statistikstelle  
Postfach 11 02 55  
17042 Neubrandenburg

Telefon: 0395 555-2893

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>0. Allgemeines</b>	
Zeittafel zur Geschichte der Stadt Neubrandenburg.....	9
Neubrandenburg im Jahr 2022.....	15
Bürgermeister seit 1889 in Neubrandenburg.....	16
Partnerstädte von Neubrandenburg.....	16
Stadtgebietseinteilung.....	17
Geografische Lage, Höhenlagen und Flächenangaben.....	18
Höhenlage über HN.....	19
Zuordnung der Postleitzahlen nach Stadtgebieten/Stadtgebietsteilen.....	20
Straßennamenverzeichnis der Stadt Neubrandenburg.....	21
Natur- und Landschaftsschutz.....	24
Naturdenkmale.....	25
Öffentliches Grün, Kleingärten, Spielplätze.....	26
Kommunale Bestattungen, Friedhöfe.....	27
Witterungsverhältnisse – Lufttemperatur.....	28
Witterungsverhältnisse – Niederschläge.....	29
Witterungsverhältnisse – Sonnenstunden.....	30
<b>1. Bevölkerung</b>	
Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1950.....	33
Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung ab 1990.....	34
Altersgliederung der Bevölkerung nach Geschlecht am 31.12.2022.....	35
Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen.....	37
Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht.....	38
Bevölkerung nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht 2022.....	39
Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnung in Neubrandenburg.....	41
Ausländische Bevölkerung nach Stadtgebieten.....	42
Alters- und Geschlechtsstruktur der ausländischen Bevölkerung.....	42
Einbürgerungen.....	43
Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1970.....	44
Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1990 nach Geschlecht.....	45
Lebendgeborene nach der Ehelichkeit.....	46
Lebendgeborene nach ausgewählten Altersgruppen der Mütter.....	47
Eheschließungen.....	48
Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand.....	49
Eheschließende nach ausgewählten Altersgruppen 2022.....	49
Räumliche Bevölkerungsbewegung – Wanderungen seit 1990.....	50
Wanderungsströme der Stadt Neubrandenburg.....	51
Wanderungsverluste bzw. Wanderungsgewinne der Stadt Neubrandenburg gegenüber Gemeinden im Stadt – Umland Raum 2022.....	52
Wanderungen 2022 nach ausgewählten Gemeinden.....	53
Wanderungsströme innerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern.....	54
Wanderungen nach Stadtgebieten.....	55
Wanderungen nach Alter und Geschlecht.....	56
Umzüge zwischen den Stadtgebieten 2022.....	57
Bevölkerungsverteilung in den Stadtgebieten 2022.....	58
Gebiet und Bevölkerung nach Stadtgebieten und Stadtgebietsteilen Stand 31.12.2022.....	59
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtgebieten und Stadtgebietsteilen.....	60
Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Stadtgebieten.....	61
Altersgliederung in den Stadtgebieten am 31.12.2022.....	62
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht (Stadtgebiete Innenstadt bis Lindenbergviertel).....	67
Anteil ausgewählter Altersgruppen nach Stadtgebieten am 31.12.2022.....	77
Bevölkerung mit Hauptwohnung in den Gemeinden des Stadt – Umland - Raumes von Neubrandenburg.....	78
Kirchliche Verhältnisse – Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland.....	79
Kirchliche Verhältnisse – Römisch-Katholische Kirche.....	80

## 2. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neubrandenburg nach Geschlecht.....	87
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neubrandenburg nach Wirtschaftsabschnitten.....	88
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Altersgruppen.....	89
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Neubrandenburg nach Geschlecht.....	90
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte – Aus- und Einpendler.....	91
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte – Neubrandenburger Pendlerströme.....	92
Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Neubrandenburg.....	92
Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1993 (Jahreszahlen).....	93
Arbeitslose, Arbeitslosenquote – nach Monaten 2022.....	93
Arbeitslosenstruktur.....	94
Arbeitslose und Leistungsempfänger nach Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB).....	94
Arbeitslose nach Stadtgebieten.....	95
Strukturelle Gliederung der Arbeitslosen nach Stadtgebieten.....	95
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II.....	96
Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen.....	97
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Geschlecht.....	97
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Stadtgebieten 2022.....	98
Struktur der Bedarfsgemeinschaften nach Stadtgebieten 2022.....	98
Gewerbestandorte.....	99
Gewerbeanzeigen, Gewerbebestand.....	101
Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008) und Rechtsform.....	102
Industrie- und Handelskammer (IHK) Neubrandenburg für das östliche M-V – aktive Firmen 2022.....	103
Neubrandenburger Firmen nach Branchen im Bereich der IHK.....	104
Auszubildende im Bereich der IHK Neubrandenburg.....	106
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern.....	107
Verarbeitendes Gewerbe 1991 bis 2006 (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten).....	109
Verarbeitendes Gewerbe ab 2007 (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, Stichtag 30.09.).....	109
Verarbeitendes Gewerbe ab 2007 (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).....	110
Bauhauptgewerbe (Betriebskreis 20 und mehr Beschäftigte).....	111
Bauhauptgewerbe (gesamter Betriebskreis).....	111
Ausbaugewerbe (Betriebskreis 20 und mehr Beschäftigte).....	112
Ausbaugewerbe (Betriebskreis 10 und mehr Beschäftigte).....	112
Insolvenzverfahren.....	113
Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern.....	114

## 3. Bautätigkeit und Wohnen

Wohnungsbestand.....	119
Strukturdaten zum Wohnungsbestand.....	120
Wohnungsbestand nach Stadtgebieten und Eigentümern 2022.....	121
Wohngebäudebestand.....	121
Wohnungsleerstand.....	122
Kaufwerte für Bauland.....	123
Erteilte Baugenehmigungen.....	123
Baufertigstellungen - Errichtung neuer Gebäude -.....	124
Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau.....	124

## 4. Verkehr und Tourismus

Kraftfahrzeugbestand.....	127
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen (4 – grün).....	127
Kraftfahrzeugbestand alternativer Antriebsarten.....	127
Straßen- und Wegenetz.....	128
Ausgewählte Verkehrsanlagen und -einrichtungen.....	128
Führerscheinwesen.....	129
Öffentlicher Personennahverkehr.....	130
Flughafen Neubrandenburg–Trollenhagen.....	131
Straßenverkehrsunfälle.....	132
Verunglückte und Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen.....	133
Beherbergungsbetriebe in Neubrandenburg.....	134
Gäste in Beherbergungsstätten (mit mehr als 9 Gästebetten).....	135
Entwicklung des Reiseverkehrs.....	136
Reiseverkehr nach Herkunft der Gäste.....	136

## 5. Gesundheit und Soziales

Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg.....	139
Ambulante medizinische Betreuung.....	140
Wohngeld – Allgemeines Wohngeld.....	141
Leistungsempfänger der Pflegeversicherung.....	142
Pflegedienste.....	142
Pflegeheime.....	143
Unterbringung Obdachloser in Neubrandenburg.....	144
Kapazität und Belegung von Kindereinrichtungen.....	145
Kinderkrippen.....	146
Kindergärten.....	147
Horte.....	148
Kinderbetreuung in Tagespflege.....	149
Ausgewählte Maßnahmen der Jugendhilfe.....	150
Schwerbehinderte nach Altersgruppen.....	151
Schwerbehinderte nach Geschlecht und Altersgruppen.....	151

## 6. Kultur, Bildung und Sport

Allgemein bildende Schulen nach der Organisationsform der Schulen.....	155
Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen nach Geschlecht.....	155
Schüler an allgemein bildenden Schulen nach Schularten/Bildungsgängen.....	156
Schüler nach Jahrgangsstufen.....	157
Schulanmeldungen, Einschulungen, Zurückstellungen.....	158
Absolventen/Abgänger.....	158
Öffentliche berufliche Schulen.....	159
Berufliche Schulen in freier Trägerschaft.....	160
Schüler an beruflichen Schulen.....	161
Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen.....	161
Hochschule Neubrandenburg.....	162
Volkshochschule am Standort Neubrandenburg.....	164
Kurse, Unterrichtsstunden und Belegung nach Programmbereichen.....	164
Kreismusikschule Kon.centus.....	165
Stadtarchiv Neubrandenburg.....	166
Regionalbibliothek Neubrandenburg.....	167
Regionalbibliothek – Leistungsentwicklung.....	168
Ausgewählte kulturelle Einrichtungen.....	169
Sportvereine.....	170
Sportstätten.....	171

## 7. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Einsätze der Feuerwehr Neubrandenburg.....	175
Ermittelte Tatverdächtige in Neubrandenburg.....	176
Tatverdächtige nach ausgewählten Deliktarten.....	177
Straftatenfälle und Aufklärungsquoten nach Deliktarten.....	177
Straftaten und Aufklärung im Vergleich ausgewählter Städte.....	178
Durchgeführte Verhandlungen gegen Jugendliche und Heranwachsende.....	178
Durchgeführte Ordnungswidrigkeitsverfahren.....	179
Ergebnisse der kommunalen Geschwindigkeitsmessungen.....	180
Hundehaltung.....	181
Fischereiseinwesen.....	182

## 8. Kommunalfinanzen, kommunale Dienste, Umwelt

Personal der Stadt Neubrandenburg nach Dienstverhältnissen.....	185
Realsteuervergleich.....	186
Realsteuervergleich 2022 – ausgewählte Städte und Land Mecklenburg-Vorpommern.....	187
Gewogene Durchschnittshebesätze.....	188
Schuldenstand Stadt Neubrandenburg.....	188
Fernwärme-, Erdgas- und Stromversorgung.....	189
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbehandlung.....	189
Immissionswerte ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe.....	190
Gütezustand der Fließgewässer.....	190

## 9. Städtevergleiche

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung.....	193
Bevölkerungsentwicklung sowie natürliche und räumlichen Bevölkerungsbewegungen.....	194
Anteil ausgewählter Altersgruppen am 31.12.2022.....	196
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt und Berufspendler.....	197
Anteil der SV-pflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsbereichen.....	198
Arbeitsplatzdichte am 31.12.2022.....	199
Pendlersaldo der SV-pflichtig Beschäftigten am 30.06.2022.....	199
Arbeitsmarkt und Grundsicherung.....	200
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Bauhauptgewerbe.....	201
Beherbergungsstätten, Kraftfahrzeugbestand.....	202

## 10. Wahlen

Wahlergebnisse im Überblick.....	207
Europawahl am 26. Mai 2019 – endgültiges Wahlergebnis der Stadt Neubrandenburg.....	208
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung zu den Europawahlen 1994 – 2019.....	209
Bundestagswahl am 26. September 2021 – Ergebnis im Wahlkreis 16.....	210
Erststimmen- und Zweitstimmenanteile im Bundestagswahlkreis 16.....	211
Bundestagswahl am 26. September 2021 – Ergebnis in der Stadt Neubrandenburg.....	212
Vergleich ausgewählter Parteien zu den Bundestagswahlen (Ergebnis Stadt Neubrandenburg).....	213
Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 2021 in Neubrandenburg nach Stadtgebieten.....	214
Landtagswahl in M-V am 26. September 2021 – Zuordnung der Wahlbezirke zu den Stadtgebieten und Wahlkreisen.....	216
Wahlkreiseinteilung der Stadt Neubrandenburg zur Landtagswahl 2021.....	216
Landtagswahl am 26. September 2021 – Ergebnis in der Stadt Neubrandenburg.....	217
Landtagswahl am 26. September 2021 – Ergebnis im Wahlkreis 2 Neubrandenburg I.....	218
Landtagswahl am 26. September 2021 – Ergebnis im Wahlkreis 3 Neubrandenburg II.....	219
Vergleich ausgewählter Parteien zu den Landtagswahlen (Ergebnis Stadt Neubrandenburg).....	220
Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl 2021 nach Stadtgebieten.....	221
Direkt gewählte Abgeordnete bei den Bundes- und Landtagswahlen seit 1990.....	223
Kommunalwahl am 26. Mai 2019 endgültiges Ergebnis in der Stadt Neubrandenburg.....	224
Kommunalwahl 2019 – endgültiges Wahlergebnis, Gewinne/Verluste gegenüber 2014.....	225
Kommunalwahl 2019 – Wahlbereichseinteilung der Stadt Neubrandenburg.....	226
Endgültiges Ergebnis der Kommunalwahl 2019 nach Wahlbereichen.....	227
Endgültiges Ergebnis der Kommunalwahl 2019 nach Stadtgebieten.....	228
Kommunalwahl 2019 – Vergleiche ausgewählter Parteien nach Stadtgebieten.....	229
Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 16. Januar 2022.....	230
Endgültiges Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 16. Januar 2022.....	231
Endgültiges Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 16. Januar 2022 nach Stadtgebieten.....	232

Verzeichnis der statistischen Veröffentlichungen.....	233
---	-----

Stichwortverzeichnis.....	237
---------------------------	-----

# 0. Allgemeines

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Zeittafel zur Geschichte der Stadt Neubrandenburg	9
Neubrandenburg im Jahr 2022	15
Bürgermeister seit 1889 in Neubrandenburg	16
Partnerstädte von Neubrandenburg	16
Stadtgebietseinteilung	17
Geografische Lage, Höhenlagen und Flächenangaben	18
Höhenlage über HN	19
Zuordnung der Postleitzahlen nach Stadtgebieten/Stadtgebietsteilen	20
Straßennamenverzeichnis der Stadt Neubrandenburg	21
Natur- und Landschaftsschutz	24
Naturdenkmale	25
Öffentliches Grün, Kleingärten, Spielplätze	26
Kommunale Bestattungen, Friedhöfe	27
Witterungsverhältnisse – Lufttemperatur	28
Witterungsverhältnisse – Niederschläge	29
Witterungsverhältnisse – Sonnenstunden	30

## **Vorbemerkungen**

Der geschichtliche Abriss stellt in ausgewählten Ereignissen die Entwicklung von Neubrandenburg zur drittgrößten Stadt und bedeutendem Oberzentrum in Mecklenburg-Vorpommern dar.

Am 4. September 2011 trat in Mecklenburg-Vorpommern eine Kreisgebietsreform in Kraft. Die Stadt Neubrandenburg hat im Zuge dieser Reform die Kreisfreiheit verloren und den Status einer großen kreisangehörigen Stadt erhalten.

Neubrandenburg ist die Kreisstadt des neugebildeten Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (MSE).

## **Quellen**

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
Angaben des Deutschen Wetterdienstes, Klima- und Umweltberatung Hamburg  
Angaben der Fachbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Umweltamt  
Regionalverband der Gartenfreunde Mecklenburg/Strelitz – Neubrandenburg e. V.

## Zeittafel zur Geschichte der Stadt Neubrandenburg

1248	Gründung der Stadt; Markgraf Johann I. von Brandenburg erteilt dem Ritter Herbord von Raven den Auftrag zur Stadtgründung.
1298	Der Hauptaltar der St. Marienkirche wird durch den Bischof Johann von Havelberg geweiht.
um 1300	Die Stadt erhält von Heinrich dem Löwen die Genehmigung, zu ihrem Schutz eine steinerne Wehranlage mit Mauern, Türmen, Wiekhäusern und Toren zu errichten.
14./15.Jh.	Landwirtschaft und vielseitiges Handwerk lassen die Stadt aufblühen. Die vier prächtigen Stadttore sind Ausdruck von Wohlhabenheit und Willen zur Repräsentation.
1523	Neubrandenburg kämpft als eine der ersten unter den mecklenburgischen Städten für die Reformation.
1585-1588	Die Stadt erbaut auf dem Marktplatz ihr Rathaus. Im Laufe der Geschichte fällt es mehrmals den Flammen zum Opfer. Nach dem letzten Brand, kurz vor Ende des 2. Weltkrieges, wird es nicht wieder aufgebaut.
1614	Ein großer Brand zerstört den nördlichen Teil der Stadt zwischen Friedländer Tor und Johanniskirche.
1625	Eine Pestepidemie kostet 1000 Neubrandenburgern das Leben.
1631	Die Stadt wird durch die kaiserlichen Truppen unter General Tilly schwer zerstört. Die Landsknechte richten unter den schwedischen Besatzungstruppen und der Bevölkerung ein Blutbad an. Bürgermeister Behme wird ermordet.
1665	Die Stadt muss infolge des Dreißigjährigen Krieges Konkurs anmelden und sämtliche städtische Besitzungen an Gläubiger abtreten.
1676	Ein verheerender Stadtbrand vernichtet neben vielen Häusern auch das Innere der Marienkirche. Verschont bleiben nur die St. Johanniskirche, das Franziskanerkloster, die Stadtbefestigung und 16 Wohnhäuser.
1708	Neubrandenburg wird erstmals als Vorderstadt des Herzogtums Mecklenburg-Strelitz erwähnt.
1737	Ein neuerlicher Stadtbrand vernichtet die ganze westliche Hälfte der Stadt, den Marktplatz mit Rathaus und große Teile der Friedländer und Badstüberstraße.
1775	Herzog Adolf Friedrich IV. (Dörchläuchting) lässt in Neubrandenburg seine Sommerresidenz erbauen.
1794	Das herzogliche Schauspielhaus wird eröffnet. Es ist heute das älteste Theater in Mecklenburg.
1797	Gründung der Mecklenburgischen Hagel-Versicherungsgesellschaft (Hagelkasse); sie gilt als erste ihrer Art in Deutschland.
um 1800	Neubrandenburg zählt ca. 5000 Einwohner.
1803-1804	Friedrich Ludwig Jahn arbeitet als Hauslehrer in Neubrandenburg. Hier erprobt er auch seine Turnideen, die ihn später zum Begründer, Organisator und Theoretiker des vaterländischen Turnens werden lassen.
1806	Mecklenburg wird zum besetzten Land erklärt und im Namen Napoleons regiert.
1813-1814	Die Befreiungskriege gegen die napoleonische Fremdherrschaft beginnen und dauern bis 1814. August Milarch führt die Neubrandenburger Freiwilligen an.
1823-1826	Für die Latein- und Gelehrtenschule wird ein neues Schulhaus erbaut. 1841 wird es städtisches Gymnasium.
1828	In der Stadt findet ein erstes Pferderennen statt. Pferdezucht und Pferderennen lassen Neubrandenburg zu einem Anziehungspunkt werden.
1831-1841	Der Großherzog Georg lässt durch den Baumeister Buttler die St. Marienkirche restaurieren. Dabei wird auch der Turm vollendet.
1841	Die Stadt erhält ihre erste Straßenbeleuchtung durch 12 Petroleumlampen.
1852	In der Stadt wird eine Ersparnisanstalt gegründet. Sie ist der Vorläufer der heutigen Sparkasse.
1856-1863	Fritz Reuter lebt in Neubrandenburg und hat hier seine schaffensreichste Periode (u. a. „Kein Hüsung“).
1863	Die Tor- und Zollsperrung wird aufgehoben. Bislang wurden die vier Stadttore über Nacht in mittelalterlicher Manier geschlossen.
1864	Mit dem Anschluss an das Eisenbahnnetz beginnt auch die industrielle Entwicklung in Neubrandenburg.
1873	Das Museum wird eröffnet; seine Exposition gilt als Musterbeispiel in ihrer Zeit. Das Museum wird das älteste bürgerliche Altertummuseum Mecklenburgs.
1890	Die aus einer Stiftung hervorgegangene Städtische Kunstsammlung wird gegründet.
1893	Das Fritz-Reuter-Denkmal wird eingeweiht.
1899	Der Fangelurm am Ende der Turmstraße stürzt ein und wird nicht wieder aufgebaut.
1900	In der Stadt leben 10 559 Einwohner, 316 Häuser stehen außerhalb der Stadtmauer (Jahnviertel, Katharinenviertel, Schwedenstraße, Ringbebauung, Augustabad).
1901	An der Großen Wollweberstraße wird die Mauer ein weiteres Mal zur Schaffung einer besseren Verbindung zum Tollensesee durchbrochen.
1904	An der heutigen Jahnstraße wird das Jahn-Denkmal eingeweiht.

## Zeittafel zur Geschichte der Stadt Neubrandenburg

1907	Mit der Inbetriebnahme der Wasserleitung wird auch eine Wasserwerksatzung beschlossen.
1910	Die Stadt baut sich eine städtische Telefonzentrale. Die Mauer am Stargarder Tor muss durchbrochen werden, um den wachsenden Verkehr aufzunehmen.
1911	Die Brauereien Jansen und Bechly bauen eine gemeinsame Brauerei am nördlichen Stadtrand.
1918	Während der Novemberrevolution in Deutschland bildet sich ein Arbeiter- und Soldatenrat in Neubrandenburg.
1920	Der Kapp-Putsch kommt auch in Neubrandenburg an.
1919-1923	Im Osten der Stadt wird auf einer Fläche von 28 ha der „Neue Friedhof“ angelegt.
1925	Nach dem Ergebnis einer Volkszählung leben 13 858 Personen in der Stadt.
ab 1936	Neubrandenburg wird Garnisonsstadt (Fliegerhorst Trollenhagen). Rüstungsbetriebe und Panzerkasernen entstehen.
1939	Schon kurz nach Beginn des 2. Weltkrieges entsteht in Fünfeichen ein Kriegsgefangenenlager.
1940-1941	Im Tollensesee wird auf einer künstlichen Insel eine Torpedoversuchsanstalt gebaut. Nach den Sprengungen der Anlage nach Kriegsende sind Reste noch heute sichtbar.
1943	Die „Mechanischen Werkstätten“ errichten ein betriebseigenes Frauenkonzentrationslager, in dem bis zu 6000 Frauen aus acht Ländern inhaftiert sind.
1945	29.-30. April – Die Rote Armee nimmt die Stadt aus südlicher Richtung kommend ein. Über 80 Prozent der Innenstadt werden durch Brand zerstört, darunter Palais, Rathaus und Marienkirche. Auf Befehl des sowjetischen Innenministeriums wird in Fünfeichen das „Speziallager 9“ zur Internierung von Deutschen errichtet. Dieses Lager besteht bis 1948. Dort sind bis zu 15 000 Menschen inhaftiert.
1946-1950	Das Entrümmern der schwer zerstörten Innenstadt wird in Angriff genommen. 80 000 m <sup>3</sup> Schutt müssen beseitigt werden, bevor der Wiederaufbau beginnen kann. Die Stadt nimmt viele Umsiedler und Flüchtlinge auf.
1948	Die 700-Jahrfeier wird festlich begangen. Die Bevölkerung beteiligt sich mit großem Engagement.
1949	Gründung der DDR; Neubrandenburg liegt im Nordosten dieses Landes und zählt ca. 22 000 Einwohner.
1952	In der Herbordstraße wird der Grundstein für den Neuaufbau der Innenstadt gelegt, der bis 1961 dauert. Neubrandenburg wird nach einer Verwaltungsreform Bezirkshauptstadt des gleichnamigen Bezirks.
1957	Der Aufbau der Südstadt in Blockbauweise beginnt.
1959	Die Brücke „10. Jahrestag“ über die Bahngleise zur Demminer Straße wird übergeben. Sie ist ein wichtiger Abschnitt für den Nah- und Fernverkehr in Richtung Norden.
1962	Der „Sportclub Neubrandenburg“ gründet sich mit der Sektion Fußball und Leichtathletik.
1963	Im Zentrum der Altstadt wird der Grundstein für das „Haus der Kultur und Bildung“ (HKB) gelegt.
1965	Das HKB wird eröffnet.
1968	Die Stadthalle im Kulturpark nahe dem Tollensesee entsteht. Die Stadt wird kreisfrei.
1970-1980	Die Oststadt wird in Großplattenbauweise für ca. 25 000 Einwohner errichtet. In der Stadt entstehen Betriebe des produktiven Bereichs (Baukombinate, Verkehrskombinat, Reifenwerk, Reparaturbetrieb, Maschinenbaubetrieb).
1971	Eine neue vierspurige Hochstraße verbindet die Oststadt mit dem Stadtzentrum.
1975	In der Oststadt wird ein großes Bezirkskrankenhaus, das heutige Klinikum erbaut. Auf dem Lindenberg entsteht ein neues Wohngebiet.
1978	Auf dem ehemaligen Bierberg beginnt der Bau des Wohngebietes Datzeberg in Plattenbauweise.
1983-1988	Ein weiteres Wohngebiet entsteht am Reitbahnweg, das mit seinen Straßennamen an die Traditionen des Pferdesports in der Stadt erinnert.
1984-1985	Die innerstädtische Bebauung in der Innenstadt (nach Abriss von Altbausubstanz Behmenstraße/Pfaffenstraße) wird durch Plattenbauten ergänzt.
1987	Auf ehemaligem Wiesen- und Gartenland entlang des Oberbachs entstehen ein neues Wohngebiet sowie Gebäude der Pädagogischen Hochschule, heute Sitz der Hochschule Neubrandenburg.
1989	Mitte Oktober – erste Demonstrationen und Großkundgebungen für demokratische Reformen in der DDR.
1990	Am 6. Mai finden die ersten freien Kommunalwahlen statt. Klaus-Peter Bolick (CDU) wird Oberbürgermeister.
1991/1992	Die Stadt schafft infrastrukturelle Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen (Gewerbegebiete).
1991	4. Januar – Die Stadt veranstaltet den ersten Bürgerempfang nach der politischen Wende. Gründung der Neubrandenburger Stadtwerke, Neuaufteilung der Stadt in Stadtgebiete und Stadtgebietsteile.
1992	Die Erschließung am Wohnungsbaustandort Broda/Seestraße beginnt. Der restaurierte Ostgiebel der Marienkirche wird übergeben.

## Zeittafel zur Geschichte der Stadt Neubrandenburg

- |      |   |
|------|---|
| 1993 | Die neuen Wohngebiete Broda, Lindenberg-Süd und Spargelberg mit Eigenheimstandorten entstehen. Das erste Adressbuch der Stadt nach über 50 Jahren erscheint. Der 6,5 km lange Radweg entlang des Tollensesees vom Augustabad nach Klein-Nemerow wird angelegt.  |
| 1994 | Die Ratsversammlung beschließt den Ausbau der Marienkirche in einen Konzertsaal. Das rekonstruierte Schauspielhaus wird eröffnet. Gerd zu Jeddelloh (parteilos) wird Oberbürgermeister der Stadt.   |
| 1995 | Das Sudhaus der alten Brauerei, eines der wenigen Industriedenkmale, wird ohne Genehmigung abgerissen. Der rekonstruierte Aussichtsturm Behmshöhe ist wieder für Besucher zugänglich. Das sanierte „Belvedere“ im Brodaer Holz wird der Öffentlichkeit übergeben.   |
| 1996 | Das erste Parkhaus der Stadt in der Rathauspassage wird mit 326 Stellplätzen fertig gestellt. In der ehemaligen katholischen Kirche wird das multikulturelle Zentrum „Latücht“ eröffnet. Die Neubrandenburger Astrid Kumbornuss und Andreas Dittmer gewinnen Olympiagold in Atlanta. Das modernste Sportzentrum Norddeutschlands – das Jahnsportforum – wird übergeben.   |
| 1997 | Die Stadt Neubrandenburg präsentiert sich seit Juli im Internet. Das Treptower Tor erhält wieder zwei eichene Torflügel, die originalgetreu nachgebaut wurden.  |
| 1998 | Am 4. Januar begehen die Bürger den 750. Jahrestag der Stadtgründung mit einem Festakt. Am 4. Juli finden die Feierlichkeiten mit einem 3,5 km langen Festumzug durch die Stadt ihren Höhepunkt. Das Marktplatz-Center, ausgelegt für eine Region von 350 000 Einwohnern, öffnet seine Pforten. Auf dem Wall beginnt das umfangreichste Revitalisierungsprogramm seit den 20er Jahren. Viele Bäume werden gefällt, das findet nicht nur Zustimmung unter der Bevölkerung.   |
| 1999 | Seit Februar erklingt die Weberglocke wieder im Turm der Marienkirche. Im Mai wird ein Wassersportzentrum mit Sportboothafen am Tollensesee eingeweiht. In Fünfeichen werden 61 Bronzetafeln zum Gedenken an die Opfer des NKWD-Lagers enthüllt. Ein großes Multiplex-Kino in der Nähe des Stadtzentrums wird eröffnet.   |
| 2000 | Im Januar beginnen weitere Rodungsarbeiten auf dem Wallabschnitt zwischen Bahnhof und Friedländer Tor. Der Modellpark „Mecklenburgische Seenplatte“ wird am Rande der Südstadt eröffnet. Das im Rahmen der Sanierung des Rathauskomplexes neu geschaffene Bürgerbüro und der umgestaltete Sitzungssaal für die Stadtvertreter werden ihrer Bestimmung übergeben.  |
| 2001 | Am 6. Mai wird Dr. Paul Krüger (CDU) mit großer Mehrheit zum Oberbürgermeister gewählt und erhält im August die Ernennungsurkunde für die nächsten 7 Jahre Amtszeit. Am 13. Juli wird die Konzertkirche festlich eröffnet. Mehr als 700 Besucher und Ehrengäste kommen zum Festkonzert unter Leitung des scheidenden Chefdirigenten Nicolas Pasquet. Die 700 Jahre alte Marienkirche ist zu einer der modernsten Konzerthallen Deutschlands umgestaltet worden.   |
| 2002 | Mit einer Festwoche begeht die Neubrandenburger Sparkasse ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Der etwa 1 ha große Platz um die Konzertkirche wird eingeweiht. Die alten, noch erhalten gebliebenen Buttelschen Poller mit den Vierkanteisenstreben grenzen das Gelände teilweise ein. Auf einem Autobahnabschnitt der neuen A 20 wird der Anschluss Neubrandenburg-Ost freigegeben. Ende des Jahres wird der 1928 erbaute „Filmpalast“ ein Opfer der Flammen. Damit ist das traditionsreiche Kino Geschichte.   |
| 2003 | Im Stadtgebietsteil Carlshöhe wird das künftige Wohnbaugebiet „Lindenhofer Straße“ erschlossen. Der Neubau für die Kunstsammlung in der Großen Wollweberstraße wird eingeweiht. Ab August ist der Turm der Konzertkirche wieder zugänglich; Anlass ist die Eröffnung der Ausstellung „Wege zur Backsteingotik – in Neubrandenburg zur Wehr und Zier“. Im September wird die wieder neu errichtete Fußgängerbrücke über dem Bahnhof ins Vogelviertel freigegeben.  |
| 2004 | Die 150-jährige Krankenhausgeschichte am Standort Pfaffenstraße geht mit dem Umzug aller dort noch stationierten Abteilungen in das Klinikum in der Oststadt zu Ende. Einer der alten Speicher in der Speicherstraße wird abgerissen. Der andere Speicher, Baujahr 1845 wird saniert. Anlässlich der Grundsteinlegung für das neue Sportgymnasium legt der Oberbürgermeister, Dr. Paul Krüger, eine Kassette mit Zeitdokumenten ins Mauerwerk. Das geschichtsträchtige Amtshaus Broda wird nach mehrjährigen Sanierungsarbeiten seiner Bestimmung, der Nutzung durch die Hochschule, übergeben.   |
| 2005 | Am Frauenehrenmal in der Oststadt wird am 8. März eine Gedenkplatte eingeweiht, die an das Schicksal der 99 Frauen erinnert, die während der Haft im Neubrandenburger KZ-Außenlager gestorben sind und hier ihre letzte Ruhe fanden. Der neu gestaltete Soldatenfriedhof wird im Mai als „Ort des Gedenkens und der Mahnung“ übergeben. Die Bronzetafeln tragen die Namen von Kriegstoten. Der 6. Mecklenburg-Vorpommertag findet am 18. Juni in Neubrandenburg statt. In der Konzertkirche wird eine große Spendenaktion „Fünf Glocken für Neubrandenburg“ gestartet.  |
| 2006 | Die Bronzeplastik „Die Wölfin“ des Bildhauers Walther Preik wird vor dem Giebel der Konzertkirche aufgestellt. Es ist die achte Arbeit des Künstlers, die im öffentlichen Freiraum der Stadt ihren Platz gefunden hat. Die Rekonstruktion des Wiekhauses Nummer 8 in der Nähe des Fritz-Reuter-Denkmal ist abgeschlossen. Das im Mittelalter als offener Wehrturm errichtete Bauwerk kann wieder von Touristen besichtigt werden. Der nach umfangreichen Bauarbeiten fertig gestellte Tiedtsche Kornspeicher in der Speicherstraße empfängt bei einem Tag der offenen Tür interessierte Gäste. Rund 900 Besucher loben die gelungene Sanierung. Zum Jahresende sind erstmals die fünf neuen Glocken für die Konzertkirche zu sehen. |
| 2007 | Im April wird der Grundstein für die Tiefgarage unter dem Marktplatz gelegt. Zum Tag des offenen Denkmals wird in der Kunstsammlung erstmals die als verschollen geltende und nun wiederentdeckte Porzellan- und Figurensammlung unter großem Besucherinteresse gezeigt.  |

## Zeittafel zur Geschichte der Stadt Neubrandenburg

2008	<p>Im Februar wird das neue Schulgebäude des Albert-Einstein-Gymnasiums an der Demminer Straße übergeben. Es gehört zu den modernsten in ganz Mecklenburg-Vorpommern.</p> <p>Das neuerbaute Wohnquartier (Karree Pfaffenstraße, Behmenstraße und 4. Ringstraße) in der historischen Innenstadt kann ab Mai bezogen werden.</p> <p>Der Oberbürgermeister der Stadt wurde im Juni für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.</p> <p>Im Oktober wird die neuerrichtete Tiefgarage unter dem Marktplatz zur Nutzung freigegeben.</p> <p>Eine neugestaltete Gedenkstätte in der Poststraße wird im November anlässlich des 70. Jahrestages der Reichspogromnacht eingeweiht.</p>
2009	<p>Hinter dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum werden im April die ersten Bäume für den „Babywald“ gepflanzt, deren Patenschaft der Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger übernommen hat.</p> <p>Neubrandenburg wird im Juni zur familienfreundlichsten Kommune im Land gewählt. Aus diesem Anlass wird eine Ehrentafel an der Turmstraße enthüllt.</p> <p>Der Kölner Künstler Gunter Demming passt sogenannte Stolpersteine ins Straßenpflaster ein, damit soll an die Deportation von fünf jüdischen Bürgern der Stadt in den Jahren 1941/42 erinnert werden.</p> <p>Bei der Leichtathletik-WM holt der Neubrandenburger Kugelstoßer Ralf Bartels Bronze für Deutschland.</p> <p>Am Marktplatz enthüllt der Oberbürgermeister im Oktober ein ertastbares Reliefmodell der Innenstadt aus Messing, dieses erlaubt auch Sehbehinderten eine Orientierung in der Innenstadt.</p> <p>Ein neuer Gedenkstein zur Mahnung und Erinnerung an die Opfer von Krieg und Vertreibung wird im November von Pastor Fritz Rabe außerhalb der Stadtmauer, Ecke Große Wollweberstraße/Friedrich-Engels-Ring eingeweiht.</p>
2010	<p>An der Großen Wollweberstraße 3 findet die feierliche Enthüllung einer Gedenktafel für den Bausenator Giesecke statt, der hier von 1909 bis 1937 wohnte. Vor hundert Jahren wurde unter seiner Leitung das Neubrandenburger Bauamt gegründet.</p> <p>Der Vorsitzende der Förderstiftung für Kunst und Wissenschaft übergibt der Stadt in den Museumsräumen der Vierradmühle eine Sammlung wertvoller Dokumente.</p> <p>Das ehemalige historische Zollhaus und das Telegrafenturm am Treptower Tor erstrahlen nach erfolgter Rekonstruktion in neuem Glanz.</p> <p>Das Kinderhaus, ein modernes Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin wird im Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum feierlich nach zweijähriger Bauzeit eröffnet.</p>
2011	<p>Grundsteinlegung für die Psychiatrie- und Psychotherapie-Klinik im Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg.</p> <p>Die Beleuchtung auf dem neugestalteten Marktplatz der Stadt ist in Köln mit dem Deutschen Lichtdesign-Preis ausgezeichnet worden.</p> <p>In Mecklenburg-Vorpommern tritt eine Kreisgebietsreform in Kraft. Die früheren Landkreise Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz und die kreisfreie Stadt Neubrandenburg bilden den neuen Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Mit einer Fläche von 5.468 km<sup>2</sup> ist er aktuell der mit Abstand größte Landkreis in Deutschland. Kreisstadt wird Neubrandenburg.</p> <p>Die ehemalige Kugelstoßerin der Weltklasse und Olympiasiegerin, Astrid Kumbernuss, erhält das Ehrenbürgerrecht der Stadt Neubrandenburg.</p>
2012	<p>Auf dem Firmengelände des Unternehmens Webasto wird das neue Logistikzentrum eingeweiht.</p> <p>Offizieller Startschuss zum Umbau des Hauses der Kultur und Bildung.</p> <p>Nach umfangreicher Sanierung zieht das Neubrandenburger Standesamt in das ehemalige Zollwächterhaus des Friedländer Tores ein.</p> <p>Das Unternehmen Weber Maschinenbau weicht auf dem Neubrandenburger Datzeberg zwei neue Werkhallen mit 3000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche ein.</p> <p>Bei Bauarbeiten am Eingang des Neubrandenburger Rathauses trat der 1969 geschaffene Wandfries (farbige Emaille auf Kupfer) für das damalige Gebäude der Bezirksleitung der SED wieder zutage. Die Kupfertafeln wurden abgenommen und an die Sammlung des Regionalmuseums übergeben.</p> <p>Die erste von insgesamt sieben Stelen des Lehrpfades „Spurensuche“ präsentiert eine Gesamtschau der Geschichte des Kriegsgefangenenlagers (1939-1945) sowie des NKWD-Sonderlagers (1945-1948) in Neubrandenburg-Fünfeichen. Die Stele hat ihren Standort an der Einfahrt zur Gedenkstätte vom Fünfeichener Weg gefunden.</p>
2013	<p>Der Vorsitzende des Neubrandenburger Dreikönigsvereins, Rainer Prachtl, wird mit dem päpstlichen Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“ („Für Kirche und Papst“) geehrt.</p> <p>Im September erfolgt nach Jahrzehnten der Planung der symbolische erste Spatenstich für den ersten Bauabschnitt der Neubrandenburger Ortsumgehung.</p> <p>Die militärische Nutzung des Flughafens Neubrandenburg/Trollenhagen wurde eingestellt.</p> <p>Das Regionalmuseum eröffnet im ältesten Gebäude der Stadt, dem ehemaligen Franziskanerkloster, einen neuen ständigen Ausstellungskomplex.</p>
2014	<p>Nach 80 Jahren ist die Epoche der Luftwaffe in Trollenhagen in Folge der Bundeswehrreform beendet.</p> <p>Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Hochbrücke in der Oststadt beginnen.</p> <p>Unterzeichnung einer gemeinsamen Willenserklärung durch den Oberbürgermeister und den Koszliner Stadtpräsident zur Neugestaltung der Parkanlagen beider Städte im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der EURO-REGION POMERANIA.</p> <p>Irina Parlow von der Partei „DIE LINKE“ wird die neue Stadtpräsidentin.</p> <p>Zwei Investoren kaufen das Hotelkarree am Marktplatz. Sie verkünden den Abriss des Hotels und den Neubau von Handelsflächen.</p> <p>Bei Grabungen an der Katharinenstraße werden mehr als 50 Urnen Verstorbener gefunden, die mehr als 2100 Jahre alt sind.</p>

## Zeittafel zur Geschichte der Stadt Neubrandenburg

- |      |  |
|------|--|
| 2015 | <p>Nach 14 Jahren Amtszeit geht Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger in den Ruhestand und übergibt die Amtsgeschäfte an den gewählten 36-jährigen, parteilosen, Oberbürgermeister Silvio Witt.</p> <p>Eine Delegation des Neubrandenburger Dreikönigsvereins reist nach Rom zu einer Audienz beim Papst i.R. (Benedikt XVI.).</p> <p>Das Haus der Kultur und Bildung (HKB) feiert sein 50-jähriges Bestehen.</p> <p>Anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung des KZ Ravensbrück und seiner Neubrandenburger Außenlager wird in Neubrandenburg ein weiterer Gedenkort in der Nähe des Franziskanerklosters eingeweiht. Es handelt sich um die Bronzeplastik „Die Trauernde“ und eine Informationstafel.</p>  |
| 2016 | <p>Der Marienkirchenplatz wird mit einer Doppelreihe an Bäumen auf der Südseite wieder an die historische Ansicht angepasst.</p> <p>In Vorbereitung eines Hotelneubaus haben auf dem Gelände des ehemaligen „Wüsten-Kirchhofs“ zwischen Stargarder-, Post-, Markgrafen- und 1. Ringstraße archäologische Ausgrabungen begonnen, bei denen bereits 350 Skelette freigelegt wurden.</p> <p>Das 14 Meter breite Relief mit den vier Stadttoren am ehemaligen Hotel „Vier Tore“ (Entwurf: Gerd Werner, Umsetzung: Alois Pöller) wird aus 21 Metern Höhe in drei Teilen geborgen und auf dem städtischen Bauhof zwischengelagert. Es zierte seit 44 Jahren die Fassade des jetzt zum Abriss freigegebenen Hotels auf dem Marktplatz.</p> <p>Die Bauarbeiten zur Erneuerung des Neubrandenburger Bahnhofs beginnen. Ebenfalls wird die Personenunterführung erneuert und in Richtung Vogelviertel verlängert.</p>  |
| 2017 | <p>Nach mehr als 20-jähriger Pause kann im ehemaligen Franziskanerkloster an zwei Tagen im Jahr wieder geheiratet werden.</p> <p>Zum allerersten Mal wird in M-V ein kompletter Friedhof ausgegraben. Die Archäologen haben auf der Grabfläche zwischen 1. Ring- und Poststraße 1780 Bestattungen nachgewiesen.</p> <p>Anlässlich des 70. Geburtstages des Spenders Günther Weber erklingt zum ersten Mal am 12.07.2017 die neue Orgel der Konzertkirche. Sie ist zwölf Meter hoch, acht Meter breit und hat mehr als 2.800 Pfeifen.</p> <p>An der südlichen Marktplatzseite wird der Grundstein für das neue Marien-Carrée gelegt. Direkt am Markt sollen zwei Geschäftshäuser mit elf Läden entstehen.</p> <p>Der zweite Teil des Ersatzbaus für die marode gewordene Brücke „10. Jahrestag“ über die Gleisanlagen der Deutschen Bahn wird nach anderthalb Jahren Bauzeit für den Verkehr freigegeben. Nach acht Jahren ist damit die Sanierung der Eisenbahnbrücke abgeschlossen.</p>   |
| 2018 | <p>Eine Gedenktafel mit 97 Namen von Frauen, die zu Zeiten des Nationalsozialismus im Neubrandenburger Außenlager des KZ Ravensbrück ums Leben kamen, wird auf dem neuen Friedhof am Frauen- Ehrenmal feierlich enthüllt.</p> <p>Am 1. September findet in der Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen eine Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages der Schließung aller Lager an diesem Ort statt. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die Übergabe des neu gestalteten gestützten Holzkreuzes als weithin bekanntes Symbol der Gedenkstätte.</p> <p>Das Neubrandenburger „Karl-Marx-Denkmal“ des Bildhauers Gerhard Thieme wird nach 17 Jahren feierlich enthüllt und der Öffentlichkeit an seinem neuen Standort am Schwanenteich präsentiert.</p> <p>Ende November wird der neue Bahnhofstunnel, ein für die Stadt wichtiges infrastrukturelles Projekt, eingeweiht, dessen Unterführung eine direkte Verbindung zum Vogelviertel sichert.</p> <p>Wegen Überkapazität im Land wird die Justizvollzugsanstalt Neubrandenburg auf dem Lindenberg geschlossen.</p>   |
| 2019 | <p>Der zweijährige Umbau des Neubrandenburger Bahnhofs ist abgeschlossen. Die Unterführung reicht jetzt bis zur Nordstadt. Die beiden neugebauten Mittelbahnsteige sind nur noch 140 Meter lang und somit nur für Regionalzüge geeignet.</p> <p>Bei einer Umfrage entschieden sich über 90 % der Neubrandenburger für den altbekannten Ortsnamenszusatz „Vier-Tore-Stadt“. Das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern hat den Namenszusatz genehmigt und Neubrandenburg darf fortan offiziell den Zusatz Vier-Tore-Stadt vor dem Stadtnamen führen.</p> <p>Ein neuer Lehrpfad „Spurensuche – Orte der Gewalt“ ist entstanden. Er gibt einen Überblick zur Entstehung und Geschichte der Torpedoversuchsanstalt (TVA) und des VEB Reparaturwerkes Neubrandenburg (RWN) sowie zur Nutzungsgeschichte einzelner Bauwerke.</p> <p>Das erste Teilstück der neuen Ortsumgehung in Neubrandenburg wird für den Verkehr freigegeben. Die 3,8 km lange Strecke führt den überörtlichen Verkehr südöstlich um das Stadtzentrum herum und soll den Friedrich-Engels-Ring entlasten.</p> <p>Die Neugestaltung der Freianlagen in der Stargarder Straße (vor dem Bahnhof) ist abgeschlossen. Der Mudder-Schulten-Brunnen wurde in die Nähe des Franziskanerklosters umgesetzt. Installiert wurden 21 etwa sechs Meter hohe moderne Stahl-Stelen, welche die Form der historischen Stadtmauer aufnehmen sollen. Diese Neugestaltung bemüht sich um die Aufwertung des nördlichen Eingangs in die Neubrandenburger Innenstadt.</p> |
| 2020 | <p>Das Gebäude-Ensemble Neustrelitzer Straße 49 bis 109 und die Geschwister-Scholl-Straße 1a werden unter Denkmalschutz gestellt und als weitgehend unverändert erhaltene Anlage von Elf- bis Vierzehngeschossern mit Kaufhalle und Kindereinrichtung exemplarisch für die Bauweise in den letzten beiden Jahrzehnten der DDR gewürdigt.</p> <p>Das „Hotel am Ring“, das größte Hotel in Neubrandenburg, schließt endgültig, nachdem es bereits seit März 2020 in vorläufiger Insolvenz geführt wurde.</p> <p>Das Warenhaus „Galeria Kaufhof“ schließt seine Filiale in Neubrandenburg. Damit scheint das Ende des traditionsreichen Kaufhaus-Standortes, seit 1960 zunächst als „Centrum Warenhaus“, in Marktplatznähe besiegelt.</p> <p>Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat einen Walk of Sport eingeweiht. Die erste Platte wird Andreas Dittmer, dem erfolgreichsten Sportler und Ehrenbürger der Stadt gewidmet.</p> <p>Vor dem Haupteingang der Konzertkirche wird auf vier Stelen die alte, 3,7 Tonnen schwere Marienglocke aufgestellt. Mit einem Durchmesser von zwei Metern hing sie bis 2007 im Glockenturm der Kirche. Hundert Jahre lang war sie eine der Glocken der Neubrandenburger Hauptpfarrkirche. Beim verheerenden Stadtbrand 1945 stark beschädigt, wurde sie 1956 wie ihre zwei Schwesterglocken überarbeitet und läutete für weitere 50 Jahre.</p>  |

## Zeittafel zur Geschichte der Stadt Neubrandenburg

2021

Auf der Fischerinsel im Tollensesee erfolgt eine Notsicherung des denkmalgeschützten Fischerhauses.  
Am Brodaer Strand ist eine neue Beachsportanlage entstanden.  
Auf dem Neubrandenburger „Walk of Sport“ werden weitere Plaketten für Rüdiger Helm (Kanu), Astrid Kumbernuss (Kugelstoßen) und Carola Drechsler (Kanu) enthüllt.  
Anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht wird in Neubrandenburg der jüdischen Opfer gedacht und ein Gedenkstein an die nationalsozialistische Bücherverbrennung auf dem Marktplatz eingeweiht. Auf den Seiten eines vorhandenen Quaders werden Namen und Werke verfeimter Autorinnen und Autoren dargestellt.  
Der weltgrößte Online-Händler Amazon eröffnet ein neues Verteilzentrum am Rande des Gewerbegebietes Datzeberg. Es entstehen 180 Arbeitsplätze. Für die Auslieferung der Pakete an die Kundinnen und Kunden sollen bei den Lieferpartnern 450 Fahrerinnen und Fahrer zuständig sein.  
Zum Jahresende schließt das Call-Center Majorel seinen Neubrandenburger Standort. Der Call-Center-Betreiber mit Sitz in Luxemburg beschäftigte hier einst 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.  
Aufgrund verschärfter Corona-Regeln des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte musste der Weberglockenmarkt am 25. November 2021 bereits wenige Stunden nach seiner Eröffnung wieder schließen.

## Neubrandenburg im Jahr 2022

I. Quartal	<p>Das Wiekhaus 13 in der 2. Ringstraße ist saniert und wird künftig vom Förderverein der Hochschule Neubrandenburg genutzt. Mit einer Fläche von 125 Quadratmetern ist es eines der größten Wiekhäuser.</p> <p>Silvio Witt (parteilos, 43 Jahre alt) gewinnt die Wahl zum Oberbürgermeister in Neubrandenburg mit 87,52 Prozent gegen seinen einzigen Herausforderer Gunar Mühle mit 12,48 Prozent der Stimmen. Es ist die zweite Amtszeit für den studierten Betriebswirt und gebürtigen Neustrelitzer, der seit 2015 den Posten des Oberbürgermeisters Neubrandenburg bekleidet. Die Wahlbeteiligung liegt bei 35,41 Prozent.</p> <p>Mehrere Stürme im Februar verursachen erhebliche Windschäden. Insbesondere auf dem Neuen Friedhof in der Oststadt und dem Waldfriedhof in Carlshöhe werden massive Schäden angerichtet. Etwa 70 umgestürzte bzw. beschädigte Bäume verzeichnet die Friedhofsverwaltung.</p> <p>Seit dem Beginn des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine am 24. Februar ist ein deutlicher Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine auch nach Neubrandenburg zu beobachten, die in der Vier-Tore-Stadt Schutz suchen.</p>
II. Quartal	<p>Zweieinhalb Jahre nach dem Spatenstich nehmen die Schüler in der sanierten Regionalen Schule in der Traberallee in hochmodernen und freundlichen Räumen den Unterricht auf. Die Regionale Schule Nord bietet Platz für 560 Schüler. Das Gebäude bildet mit der Grundschule Nord und einer neuen Sporthalle den Campus Nord inmitten des Reitbahnviertels.</p> <p>Am Pferdemarkt öffnet nach 13-monatiger Bauzeit das neu erbaute Parkhaus mit 600 Stellplätzen.</p> <p>Im April und Mai 2022 sind bei insgesamt drei Bränden rund 70 der insgesamt etwa 400 Bootsschuppen am Oberbach zerstört oder stark beschädigt worden, so dass sie nur noch abgerissen werden können. Allein beim Großbrand am 5. Mai sind 54 Bootsschuppen in den zwei letzten Reihen der Anlage Opfer der Flammen geworden. Monatelang prägten Brandruinen das Bild zwischen Oberbach und Kulturpark, inzwischen sind die Brandreste beseitigt. Die Schäden werden auf etwa 1,4 Millionen Euro geschätzt.</p> <p>Im Frühjahr 2022 sind die letzten Corona-Einschränkungen ausgelaufen, nachdem das öffentliche Leben in den Jahren 2020 und 2021 infolge der Covid-19-Pandemie wesentlich durch Kontaktbeschränkungen, Maskenpflicht, Abstandsgebote und Quarantäne-Maßnahmen geprägt war.</p> <p>In der Neubrandenburger Oststadt wird eine neue Flaniermeile, die „Nord-Süd-Trasse“ übergeben. Den Weg säumen neu gepflanzte Bäume, Bänke laden zum Verweilen ein und zahlreiche grüne Spielinseln locken die Jüngsten. Auch die sanierte, alte Märchensäule „Der Fischer und sin Frau“ (1984) findet hier ihren neuen Standort.</p> <p>Der Stadtpräsident Dieter Stegemann (CDU) tritt im Mai von allen politischen Ämtern zurück. Als sein Nachfolger wird auf der Stadtvertreterversammlung im August Jan Kuhnert (parteilos, Fraktion DIE LINKE) mit knappem Vorsprung zum neuen Stadtpräsidenten von Neubrandenburg gewählt. Mit den „Bürgern für Neubrandenburg“ hat sich im Mai eine weitere Fraktion in der Neubrandenburger Stadtvertretung gebildet.</p>
III. Quartal	<p>Im Bethanien-Center übernimmt ab Juli der Globus-Konzern die Verkaufsfläche der insolventen „real“-Kette und gestaltet innerhalb von nur zwei Wochen den Markt umfangreich um.</p> <p>Die Neubrandenburger Diskuswerferin Claudia Vita gewinnt bei den European Championships eine Bronzemedaille.</p> <p>Der Unternehmer Günther Weber wird am 25.08.2022 für seine gesellschaftlichen und unternehmerischen Leistungen zum Ehrenbürger Neubrandenburgs ernannt. Auf einem Festakt in der Konzertkirche am 12. November kann der 75-jährige Unternehmer die Würdigung als Ehrenbürger entgegennehmen. Günther Weber gründete sein Unternehmen „Weber Maschinenbau GmbH“ in mittelhessischen Breidenbach und ist seit Mitte der 1990er Jahre auch in der Vier-Tore-Stadt unternehmerisch tätig. Die Firma gilt heute als Weltmarktführer bei der Herstellung von Schneidemaschinen für Lebensmittel. An den beiden Standorten Neubrandenburg und Groß Nemerow sind 450 Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahre 2007 hat der Unternehmer die Günther-Weber-Stiftung zur Förderung des Breiten- und Leistungssportes gegründet. Für die Konzertkirche spendete Günther Weber eine 2017 feierlich eingeweihte Orgel.</p>
IV. Quartal	<p>Die allgemeine Energiekrise in Deutschland hat Neubrandenburg erreicht. Um Energie zu sparen, werden öffentliche Gebäude nur noch bis max. 19 Grad beheizt. Außerdem werden Gebäude und Denkmäler aus rein ästhetischen oder repräsentativen Gründen nicht mehr beleuchtet.</p> <p>Das neue Gebäude des Sanitätsunterstützungszentrums (SanUstgZ) und des Sanitätsversorgungszentrums (SanVersZ) wird nach fast fünfjähriger Bauzeit in der Neubrandenburger Tollensekaserne der Bundeswehr eingeweiht und in Dienst gestellt. Von hier aus erfolgt die Koordinierung der medizinischen Versorgung von 11.000 Soldaten in drei Bundesländern.</p> <p>Mit dem Weberglockenmarkt locken im Advent 2022 nun wieder 55 Händler und Schausteller mit weihnachtlicher Atmosphäre in die Innenstadt – nachdem der Weihnachtsmarkt im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in den beiden Vorjahren ausgefallen (2020) bzw. nur einen einzigen Tag geöffnet war (2021). Einzig die beliebte Eishalle der Neubrandenburger Stadtwerke ist in diesem Jahr aufgrund der Energiekrise auf dem Marktplatz nicht aufgebaut.</p>

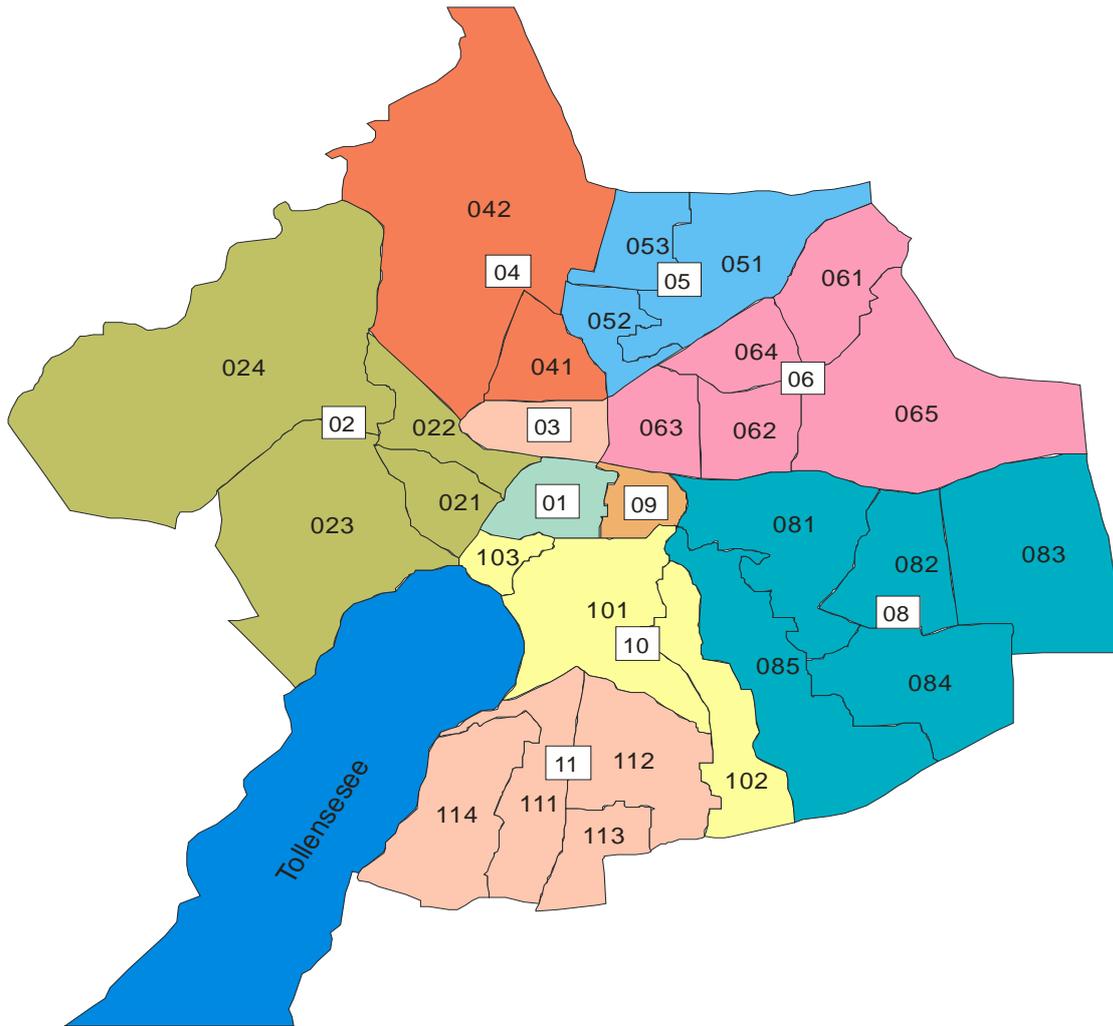
### Bürgermeister seit 1889 in Neubrandenburg

Amtszeit	Name
1889 - 1923	Dr. Adolf Pries
1923 - 1933	Dr. Hubert Exss
1933 - 1934	Dr. Ernst Retzlaff
1934 - 1945	Walter Hamann
1945 - 1946	Kurt Mücklisch
1946 - 1950	Friedrich Schwarzer
1950 - 1952	Charlotte Schlundt
1952 - 1961	Walter Rösler
1961 - 1963	Otto Prix
1963 - 1967	Horst Jonas
1967 - 1968	Ilse Höwe (verheiratete Schweinberger)
1968 - 1990	Dr. Heinz Hahn
1990 - 1994	Klaus-Peter Bolick
1994 - 2001	Gerd zu Jeddelloh
2001 - 2015	Dr. Paul Krüger
seit 2015	Silvio Witt

### Partnerstädte von Neubrandenburg

Partnerstadt	in...	Stadtgründung	Einwohner (ca.)	Städtepartner seit...
Collegno	Italien	400 n. Chr.	50.000	1965
Villejuif	Frankreich	10. Jh.	57.000	1966
Nevers	Frankreich	5. Jh.	33.000	1973
Koszalin	Polen	1266	106.000	1974
Petrosawodsk	Russland	1703	262.000	1983
Flensburg	Deutschland	1284	92.000	1987
Gladsaxe	Dänemark	1841	70.000	1990
Nazareth	Israel	1600 v. Chr.	77.000	1998
Yangzhou	China	400 J. v. Chr.	520.000	1999

**Stadtgebietseinteilung** (Beschluss 336/14/95 der Stadtvertretung vom 5. Oktober 1995)



**Neubrandenburger Stadtgebiete und Stadtgebietsteile**

**01 Innenstadt**

**02 Stadtgebiet West**

- 021 Am Oberbach
- 022 Jahnviertel
- 023 Broda
- 024 Weitin

**03 Vogelviertel**

**04 Reitbahnviertel**

- 041 Reitbahnweg
- 042 Klöterpottsweg

**05 Datzeviertel**

- 051 Datzeberg
- 052 Brauereiviertel
- 053 Eschengrund

**06 Industrieviertel**

- 061 Monckeshof
- 062 Warliner Straße
- 063 Ihlenfelder Vorstadt
- 064 Industriegelände
- 065 Burgholz

**08 Stadtgebiet Ost**

- 081 Oststadt
- 082 Fritscheshof
- 083 Küssow
- 084 Carlshöhe
- 085 Lindetal

**09 Katharinenviertel**

**10 Stadtgebiet Süd**

- 101 Südstadt
- 102 Fünfeichen
- 103 Kulturpark

**11 Lindenbergviertel**

- 111 Lindenberg
- 112 Bethanienberg
- 113 Tannenkrug
- 114 Nemerower Holz
- 115 Tollensesee

## Geografische Lage, Höhenlagen und Flächenangaben

Geografische Lage (bezogen auf die Stadtmitte: Marktplatz)

13° 15' 44" östlicher Länge  
53° 33' 28" nördlicher Breite

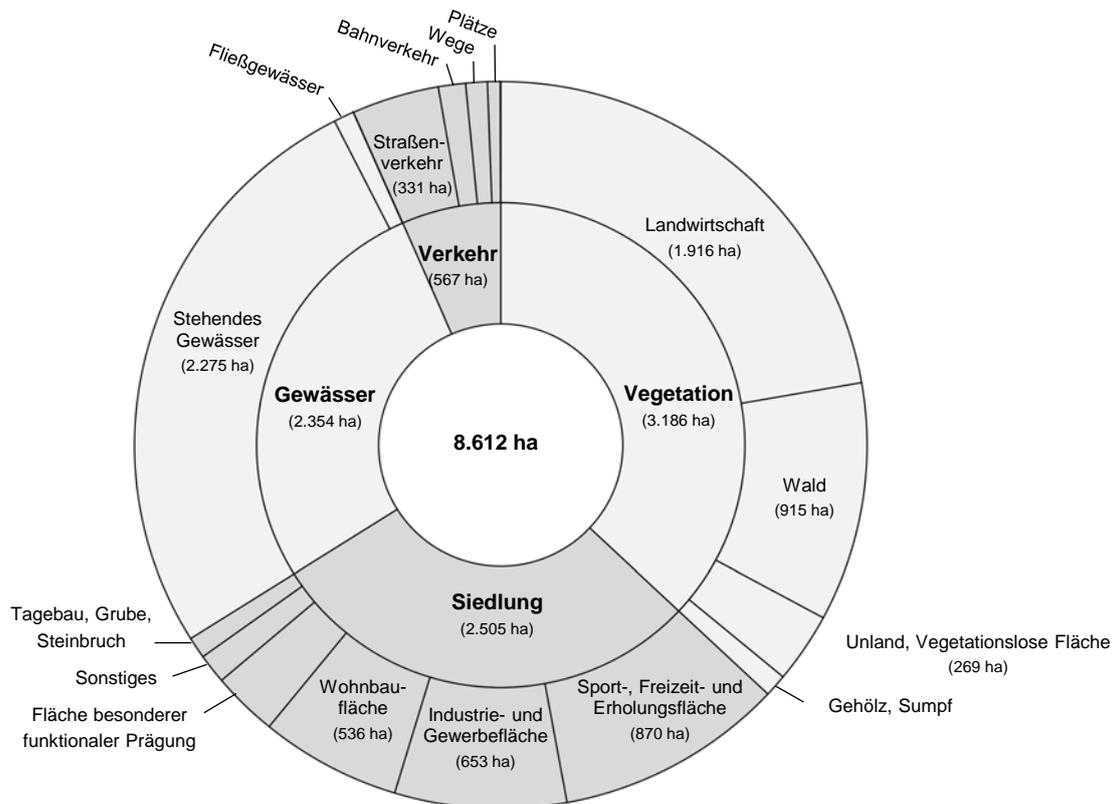
Höhenlagen (über HN)

Stadtmitte, Marktplatz	18,4 m	
höchster natürlicher Punkt	85,8 m	Stadtgebiet Ost
niedrigster natürlicher Punkt	10,8 m	Stadtgebiet Reitbahnviertel

Gebietsfläche und Bevölkerungsdichte

Bodenfläche des Stadtgebietes insgesamt: 86 km<sup>2</sup>  
Einwohner je km<sup>2</sup> am 31.12.2024: 744

Flächenaufteilung des Stadtgebietes \*)



\*) nach dem Ergebnis der Flächenerhebung 2022 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern

## Stadt Neubrandenburg



M 1:50000 © Offene Regionalkarte Mecklenburg-Vorpommern (ORKa.MV)

1. Höhenfestpunkte:

- a. Niedrigster Punkt 12,283 m
- b. Höchster Punkt 83,579 m

2. Geografische Lage:

- a. 53° 33' 25.2" N, 13° 15' 39.6" E
- b. nördlichster Punkt 384431.51 5942553.28
- c. westlichster Punkt 379506.18 5936792.68
- d. östlichster Punkt 390269.44 5934108.11

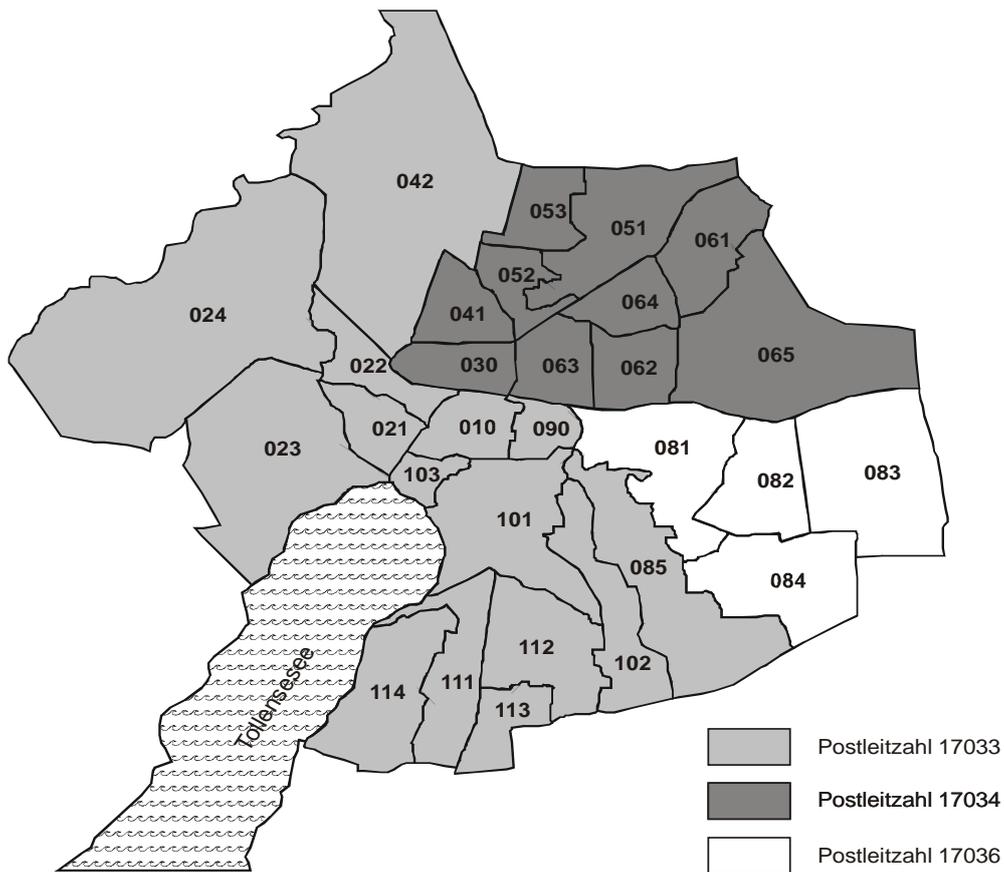
3. Bezugssystem:

- a. ETRS89 / UTM Zone 33N EPSG:25833

4. markante Punkte:

- a. Stadtmittelpunkt (Marktplatz) hat eine Höhe von 18,4 m
- b. Marienkirche hat eine Höhe von 90 m

### Zuordnung der Postleitzahlen nach Stadtgebieten/Stadtgebietsteilen



#### Postleitzahlbereich 17033

- 010 Innenstadt
- Stadtgebiet West
  - 021 Am Oberbach
  - 022 Jahnviertel
  - 023 Broda
  - 024 Weitin
- Reitbahnviertel
  - 042 Klöterpottsweg
- Stadtgebiet Ost
  - 085 Lindetal
- 090 Katharinenviertel
- Stadtgebiet Süd
  - 101 Südstadt
  - 102 Fünfeichen
  - 103 Kulturpark
- Lindenbergviertel
  - 111 Lindenberg
  - 112 Bethanienberg
  - 113 Tannenkrug

#### Postleitzahlbereich 17034

- 030 Vogelviertel
- Reitbahnviertel
  - 041 Reitbahnweg
- Datzeviertel
  - 051 Datzeberg
  - 052 Brauereiviertel
  - 053 Eschengrund
- Industrieviertel
  - 061 Monckeshof
  - 062 Warliner Straße
  - 063 Ihlenfelder Vorstadt
  - 064 Industriegelände
  - 065 Burgholz

#### Postleitzahlbereich 17036

- Stadtgebiet Ost
  - 081 Oststadt
  - 082 Fritscheshof
  - 083 Küssow
  - 084 Carlshöhe

**Übersicht der Straßen nach Stadtgebieten und Stadtgebietsteilen (Stand: 17.10.2023)**

**010 Innenstadt**

1.Ringstraße  
 1.Werderstraße  
 2.Ringstraße  
 2.Werderstraße  
 3.Ringstraße  
 4.Ringstraße  
 5.Ringstraße  
 Alfred-Lythall-Straße  
 Am Bahnhof  
 Am Güterbahnhof  
 Am Pferdemarkt  
 Am Stadion  
 An der Marienkirche  
 Badstüberstraße  
 Beguinenstraße  
 Behmenstraße  
 Darrenstraße  
 Demminer Straße\*  
 Dümpferstraße  
 Friedländer Straße  
 Friedländer Tor  
 Friedrich-Engels-Ring\*  
 Gartenstraße\*  
 Glinekestraße  
 Goethestraße  
 Große Krauthöferstraße\*  
 Große Wollweberstraße  
 Herbordstraße  
 Kleine Fischerstraße  
 Kleine Wollweberstraße  
 Krämerstraße  
 Lessingstraße\*  
 Markgrafenstraße  
 Marktplatz  
 Neutorstraße  
 Pfaffenstraße  
 Pontanusstraße  
 Poststraße  
 Rosenstraße\*  
 Schillerstraße\*  
 Schulstraße  
 Stargarder Straße  
 Stargarder Tor  
 Treptower Straße  
 Turmstraße  
 Waagestraße  
 Wartlaustraße  
 Wielandstraße  
 Woldegker Straße\*  
 Ziegelbergstraße\*

**020 Stadtgebiet West**

**021 Am Oberbach**

Am Oberbach  
 Am Unterbach  
 Bachstraße\*  
 Binsenerwerder  
 Brinkstraße  
 Brodaer Straße  
 Dükerweg  
 Fischerbänk  
 Fischerstraße

Grüne Straße  
 Hinter der Grünen Straße  
 Reusenort  
 Rostocker Straße  
 Sankt Georg  
 Torfsteg  
 Weitiner Straße\*  
 Zu den Hopfenkuhlen

**022 Jahnviertel**

Bachstraße\*  
 Bernhardstraße  
 Friedrich-Engels-Ring\*  
 Fritz-Reuter-Straße  
 Gerichtsstraße  
 Hinterste Straße  
 Jahnstraße  
 Kleiststraße  
 Krügerkamp  
 Mittelste Straße  
 Morgenlandstraße  
 Nordbahnstraße  
 Robert-Blum-Straße  
 Südbahnhof  
 Südbahnstraße  
 Vorderste Straße  
 Voßstraße

**023 Broda**

Aalstraße  
 Albert-Lortzing-Weg  
 Anton-Bruckner-Weg  
 August-Naubert-Weg  
 Benjamin-Britten-Weg  
 Bischofstraße  
 Carl-Zeller-Weg  
 Carl-von-Linné-Straße  
 Clara-Schumann-Weg  
 Eberhard-Wenzel-Weg  
 Edvard-Grieg-Weg  
 Emilie-Mayer-Straße  
 Emmerich-Kálmán-Weg  
 Engelbert-Humperdinck-Weg  
 Fanny-Hensel-Weg  
 Forellenwinkel  
 Franz-Lehár-Straße  
 Franz-Liszt-Straße  
 Franz-Schubert-Weg  
 Friedrich-von-Flotow-Weg  
 Gustav-Mahler-Straße  
 Hanns-Eisler-Straße  
 Hans-von-Bülow-Straße  
 Heinrich-Schütz-Weg  
 Hermann-von-Maltzan-Weg  
 Jean-Sibelius-Straße  
 Johann-Wilhelm-Hertel-Weg  
 Johanna-Kinkel-Straße  
 Johannes-Brahms-Straße  
 Johannes-Schondorf-Weg  
 Joseph-Haas-Straße  
 Joseph-Haydn-Weg  
 Kapellenweg  
 Karl-Millöcker-Straße

Klosterstraße  
 Kreuzgang  
 Ludwig-van-Beethoven-Ring  
 Maränenstieg  
 Maurice-Ravel-Weg  
 Max-Bruch-Weg  
 Mozartstraße  
 Neuendorfer Straße  
 Oelmühlenstraße  
 Paul-Abraham-Weg  
 Paul-Dessau-Straße  
 Paul-Hindemith-Straße  
 Paul-Lincke-Straße  
 Peter-Cornelius-Straße  
 Peter-Tschaikowski-Straße  
 Pucciniweg  
 Richard-Wagner-Straße  
 Rossinistraße  
 Seestraße  
 Smetanastraße  
 Sophia-Westenholz-Weg  
 Verdiring  
 Vivaldistraße  
 Walter-Gotsmann-Weg  
 Walter-Karbe-Weg  
 Walwanusstraße  
 Weitiner Straße\*  
 Woggersiner Straße\*  
 Zanderstraße

**024 Weitin**

Albrecht-Dürer-Straße  
 Am Dorfteich  
 Am Krummen Weg  
 Anna-Saur-Weg  
 Carl-Scheele-Straße  
 Caspar-D.-Friedrich-Ring  
 Dorfstraße  
 Ernst-Abbe-Straße  
 Ernst-Barlach-Straße  
 Ernst-Lübbert-Straße  
 Friedrich-Schott-Straße  
 Gustav-Kirchhoff-Straße  
 Heckenweg  
 Hirtenweg  
 Hofstraße  
 Isaac-Singer-Straße  
 Johanna-Beckmann-Ring  
 Jorg-Brücke-Straße  
 Josef-Alterdinger-Straße  
 Justus-von-Liebig-Straße  
 Koppelweg  
 Kutscherweg  
 Lyonel-Feininger-Straße  
 Marie-Hager-Straße  
 Max-Klinger-Straße  
 Max-Liebermann-Straße  
 Otto-von-Guericke-Straße  
 Paul-Klee-Straße  
 Philipp-Otto-Runge-Straße  
 Siedlerweg  
 Stavenhagener Straße  
 Tennengang

Weitiner Straße\*  
 Werner-von-Siemens-Straße  
 Woggersiner Straße\*  
 Wulkenziner Straße  
 Zirzower Straße

**030 Vogelviertel**

Adlerstraße  
 Bertolt-Brecht-Straße  
 Bussardstraße  
 Demminer Straße\*  
 Elsterweg  
 Erich-Weinert-Straße  
 Eulenstraße  
 Fasanenstraße  
 Gerhart-Hauptmann-Straße  
 Greifstraße  
 Habichtstraße  
 Hans-Marchwitza-Straße  
 Heidenstraße  
 Heinrich-Heine-Straße  
 Kannegießerbruch  
 Kranichstraße  
 Lerchenstraße  
 Möwenstraße  
 Sperlingstraße  
 Straußstraße  
 Willi-Bredel-Straße

**040 Reitbahnviertel**

**041 Reitbahnweg**

Am Zügel  
 An der Hürde  
 An der Rennbahn  
 Demminer Straße\*  
 Fohlenwinkel  
 Hufeisenstraße  
 Passage  
 Ponyweg  
 Reitbahnweg  
 Sattelplatz  
 Schimmelweg  
 Traberallee  
 Weidegang

**042 Klöterpottweg**

Bruderbruch  
 Klöterpottweg  
 Kuhdamm  
 Langefurtsweg

**050 Datzeviertel**

**051 Datzeberg**

Adolph-Kolping-Straße  
 Alfred-Haude-Straße  
 Am Eschenhof\*  
 Am Kamp  
 Am Utkiek  
 Atelierstraße  
 Datzebergstraße\*  
 Erich-Zastrow-Straße  
 Feldmark  
 Feldmesserweg

Flurstraße  
Kurze Straße  
Max-Adrion-Straße  
Mudder-Schulten-Straße  
Otto-Reinhardt-Weg  
Platz der Familie  
Rasgrader Straße  
Rethrastraße  
Südstraße\*  
Trockener Weg\*  
Unkel-Bräsig-Straße  
Uns Hüsung  
Zu den Hufen

#### 052 Brauereiviertel

Am Brauberg  
Am Datzeberg\*  
Am Trockenen Weg  
Baumwallsweg\*  
Bechlystraße  
Brauereistraße  
Datzebergstraße\*  
Demminer Straße\*  
Faßstraße  
Gerstenstraße  
Hopfenstraße  
Malzstraße  
Oberer Bierweg  
Roggenweg  
Sandkrugweg  
Trockener Weg\*  
Unterer Bierweg  
Weizenstraße

#### 053 Eschengrund

Am Eschenhang  
Am Eschenhof\*  
Baumwallsweg\*  
Demminer Straße\*  
Eschengrunder Straße  
Eschenhof  
Trockener Weg\*

#### 060 Industrieviertel

##### 061 Monckeshof

Brohmer Straße  
Dahlener Weg  
Friedländer Weg  
Galenbecker Straße  
Genzkower Straße  
Ihlenfelder Straße\*  
Monckeshofer Straße  
Rogaer Weg  
Salower Weg  
Südstraße\*  
Zur Datze\*

#### 062 Warliner Straße

Dewitzer Straße  
Eichhorster Straße  
Kotelower Straße  
Leppiner Straße  
Pragsdorfer Straße\*

Sandhagener Straße  
Sponholzer Straße\*  
Warliner Straße

#### 063 Ihlenfelder Vorstadt

Ahlbecker Straße  
Anklamer Straße  
Bansiner Straße  
Beseritzer Straße  
Brunner Straße  
Burgholzstraße  
Cölpiner Straße  
Demminer Straße\*  
Greifswalder Straße  
Heringsdorfer Straße  
Ihlenfelder Straße\*  
Johannesstraße  
Karlshagener Straße  
Koserower Straße  
Küssower Straße  
Neuenkirchener Straße  
Neveriner Straße  
Paradieswiese  
Pasewalker Straße  
Prenzlauer Straße  
Ravensburgstraße  
Rossower Straße  
Rühlower Straße  
Sponholzer Straße\*  
Stavener Straße  
Stralsunder Straße  
Torgelower Straße  
Usedomer Straße  
Wolfswinkelstraße  
Wolgaster Straße  
Zempiner Straße  
Zinnowitzer Straße  
Ückeritzer Straße

#### 064 Industriegelände

Am Datzeberg\*  
Bassower Straße  
Glocksiner Straße  
Ihlenfelder Straße\*  
Ramelower Straße  
Sadelkower Straße  
Schwanbecker Straße  
Sponholzer Straße\*

#### 065 Burgholz

Ihlenfelder Straße\*  
Pragsdorfer Straße\*  
Zur Datze\*

#### 080 Stadtgebiet Ost

##### 081 Oststadt

Albert-Schweitzer-Straße  
Am Gehöft  
Am Neuen Friedhof  
Ameisenweg  
An der Hochstraße  
Carlshöher Straße\*  
Dachsweg

Eichhörnchenweg  
Einsteinstraße  
Ernst-Alban-Straße  
Fritscheshofer Straße\*  
Fuchsweg  
Gaußstraße  
Gerichtsberg  
Hasenrain  
Heinrich-Hertz-Straße  
Helmut-Just-Straße  
Hufelandstraße  
Humboldtstraße  
Igelweg  
Ikarusstraße  
Joliot-Curie-Straße  
Juri-Gagarin-Ring  
Keplerstraße  
Kopernikusstraße  
Koszaliner Straße  
Kruseshofer Straße  
Krähenwinkel  
Leibnizstraße  
Mlada-Boleslaver-Straße  
Niels-Stensen-Straße  
Otto-Lilienthal-Straße  
Pawlowstraße  
Petrosawodsker Straße  
Pragsdorfer Straße\*  
Robert-Koch-Straße  
Rudolf-Virchow-Straße  
Röntgenstraße  
Salamanderweg  
Salvador-Allende-Straße  
Semmelweisstraße  
Sponholzer Straße\*  
Steinmarderweg  
Tibujewstraße  
Villejuifer Straße  
Wieselweg  
Woldegker Straße\*  
Ziolkowskistraße

#### 082 Fritscheshof

Achatweg  
Basaltweg  
Carlshöher Straße\*  
Diamantweg  
Erzgang  
Fritscheshofer Straße\*  
Förderweg  
Füllortweg  
Gneisstraße  
Granitweg  
Hauerweg  
Kieselweg  
Lindenhofer Straße\*  
Markscheiderweg  
Marmorweg  
Opalstraße  
Quarzstraße  
Rubinweg  
Saphirweg  
Schieferstraße

Smaragdenweg  
Steigerweg  
Steinstraße  
Travertinstraße  
Türkisstraße  
Uranweg  
Wismutstraße  
Woldegker Straße\*

#### 083 Küssow

Am Blocksberg  
Am Sandberg  
Am Widsoll  
Domänenstraße  
Hangstraße  
Huckels Gründe  
Pumpenweg  
Wiesenstraße  
Zum Butterberg  
Zum Gutshof  
Zum Röthpool  
Zur Würde  
Zur Wüstung

#### 084 Carlshöhe

Am Hochsitz  
Am Waldfriedhof  
Carlshöher Straße\*  
Falknerweg  
Förster-Frimel-Straße  
Hegering  
Hinterste Mühle\*  
In der Sasse  
Kiesseestraße  
Lindenhofer Straße\*  
Zum Wildwechsel

#### 085 Lindetal

Forsthaus  
Hinterste Mühle\*  
Mühlendamm

#### 090 Katharinenviertel

Ackerstraße  
August-Milarch-Straße  
Bienenweg  
Buttelstraße  
Demminer Straße\*  
Feldstraße  
Gartenstraße\*  
Gebrüder-Boll-Straße  
Große Krauthöferstraße\*  
Heidmühlenstraße  
Heinrich-Prillwitz-Straße  
Karl-Wendt-Straße  
Katharinenstraße  
Molkereistraße  
Mühlenholzstraße  
Rosenstraße\*  
Sonnenkamp  
Sonnenstraße  
Speicherstraße  
Tilly-Schanzen-Straße

Werner-Baier-Straße  
Wilhelm-Ahlers-Straße  
Wilhelm-Külz-Straße\*  
Woldegker Straße\*  
Wollingstraße  
Ziegelbergstraße\*

#### 100 Stadtgebiet Süd

##### 101 Südstadt

1. Steepenweg  
2. Steepenweg  
Am Anger  
Am Blumenborn  
Am Kaufhof-Süd  
Anton-Saefkow-Straße  
Augustastrasse  
Badeweg  
Bergstraße\*  
Bornmühlenstraße  
Clara-Zetkin-Straße  
Edgar-Andre-Straße  
Fünfeichener Weg  
Georg-Schumann-Straße  
Geschwister-Scholl-Straße  
Hans-Beimler-Straße  
Horst-Jonas-Straße  
John-Schehr-Straße  
Jägersteig  
Kiefernweg  
Lindenstraße\*  
Liselotte-Herrmann-Straße  
Nemerower Straße  
Neustrelitzer Straße\*  
Nonnenhofer Straße  
Parkstraße\*  
Philipp-Müller-Straße  
Schwedenstraße\*  
Seelenbinderstraße  
Templiner Straße  
Weg am Hang\*  
Weidenweg  
Wilhelm-Külz-Straße\*  
Windbergsweg\*  
Zehdenicker Straße

##### 102 Fünfeichen

Bergstraße\*  
Fünfeichen  
Weg am Hang\*

##### 103 Kulturpark

Lessingstraße\*  
Otto-Vitense-Weg  
Parkstraße\*  
Schillerstraße\*  
Schwedenstraße\*  
Windbergsweg\*

##### 110 Lindenbergviertel

##### 111 Lindenberg

Ahornstraße  
Am Augustabad  
Am Gehölz

Baumhaselstraße  
Birkenstraße  
Buchenweg  
Ebereschenstraße  
Eichenstraße  
Erlenweg  
Fliederweg  
Ginsterweg  
Hainbuchenstraße  
Kastanienweg  
Kirschenallee  
Lindenstraße\*  
Magnolienweg  
Neustrelitzer Straße\*  
Platanenstraße  
Robinienstraße  
Rotbuchenring  
Rotdornstraße  
Sanddornweg  
Tannenweg  
Ulmenring  
Weißdornweg

##### 112 Bethanienberg

Birnenstraße  
Kessinerstraße  
Lindenhof  
Lutizenstraße  
Margeritenstraße\*  
Mirabellenstraße  
Morizanenstraße  
Neustrelitzer Straße\*  
Obodritenstraße  
Pfirsichstraße  
Polabenweg  
Radegaststraße  
Ranenstraße  
Redarierstraße  
Svantevitstraße  
Tollenserstraße  
Ukranenstraße  
Warnowerstraße  
Zirzipanenweg

##### 113 Tannenkrug

Akeleiweg  
Am Gartenbau  
Am Waldrand  
An der Landwehr  
Anemonenstraße  
Apfelweg  
Arnikaweg  
Asterweg  
Baldrianweg  
Beerenweg  
Begonienstraße  
Dahlienstiege  
Erikaweg  
Fenchelweg  
Geranienweg  
Gladiolenweg  
Goldrutengang  
Irisweg

Kamillenweg  
Krokusweg  
Lavendelstraße  
Lilienweg  
Löwenzahnweg  
Malvenweg  
Margeritenstraße\*  
Melissenstraße  
Narzissenstraße  
Nelkenstraße  
Neustrelitzer Straße\*  
Primelweg  
Ringelblumenstraße  
Rosmarinweg  
Salbeistraße  
Schafgarbenweg  
Tannenkrug  
Tulpenweg  
Veilchenweg  
Waldmeisterweg

##### 114 Nemerower Holz

##### 115 Tollensesee

## Natur- und Landschaftsschutz

### Naturschutzgebiete (NSG)

Bezeichnung	Fläche
NSG Nonnenhof	682 ha
NSG Birkbuschwiesen	139 ha

Naturschutzgebiete dienen insbesondere der Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Lebensräumen und der daran gebundenen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten. In ihnen ist jede Zerstörung, Veränderung oder Beeinträchtigung ausgeschlossen. Nutzungen sind nur soweit zulässig, wie sie dem Schutzzweck nicht entgegenstehen.

### Landschaftsschutzgebiete (LSG)

LSG Tollenseniederung	999 ha
LSG Malliner Bach- und Seenkette	124 ha
LSG Lindetal	339 ha
LSG Tollensebecken	1.956 ha

Landschaftsschutzgebiete dienen der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes. In der Regel handelt es sich um großflächige Gebiete, die auch Bedeutung für die Erholung des Menschen haben.

### Flächennaturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile

Torfwiese	ca. 1 ha große Feuchtwiese in der Tollenseniederung
Graslilienstandort	Trockenrasen an der ehemaligen Penzliner Bahn
Quellkuppe	ca. 5 ha großes Feuchtbiotop im Malliner Bachtal
Soll auf dem Datzeberg	natürliches Kleingewässer, östlich des Sportplatzes
Südhänge Datzeberg	ca. 5 ha großer südexponierter Hang des Datzebergs
Insel im Mühlenteich	an der Hintersten Mühle

Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile sind punktuelle bzw. kleinflächige Schutzgebiete zum Schutz von Einzelschöpfungen der Natur bzw. von Elementen mit besonderer Bedeutung für den Naturhaushalt sowie zur Belebung und Gliederung der Landschaft.

## Naturdenkmale

Naturdenkmale	Lage im Stadtgebiet	Jahr der erstmaligen Unterschutzstellung
Riesenstein	Findling im Kleinen Mühlenholz 300 m südwestlich der Papiermühle	1938
Riesenstein	Findling 500 m nördlich der Krappmühle, westlich einer Abfüllstation für Propangas	1938
Birne	an der Grenze zur Gemeinde Trollenhagen, nordöstlich der Kleingartensparte Am Chausseehaus e. V.	2003
Rosskastanie	ca. 190 m südwestlich der Kleinen Nettelkuhl, nördlich der Straße Am Eschengrund	2003
Eibe	im Vorgarten des Grundstückes Bernhard-/Ecke Morgenlandstraße	1980
Blutbuchen	auf der Wallanlage südlich der Großen Wollweberstraße	2003
Stieleiche	unmittelbar an der Westseite der Stadtmauer, ca. 20 m südlich der Großen Wollweberstraße	2003
Eibe	im östlichen Teil des Innenhofes Große Wollweberstraße 17	2003
Linden	auf dem Hof der evangelischen Schule, Schulstraße 3a	2003
Platane	am Eingang zum Kulturpark, Neustrelitzer Straße 2	1980
Rosskastanie	an der 4. Ringstraße ca. 22 m östlich der Behmenstraße	2003
Stieleiche	auf der südlichen Uferböschung des Lindebaches ca. 170 m westlich der Wilhelm-Külz-Straße	2003
Efeu	am ehemaligen Mühlengebäude der Vierrademühle	1983
Blutbuche	auf dem Grundstück Rostocker Straße 4 ca. 16 m südöstlich der Villa	1980
Gemeine Esche	unmittelbar südöstlich der Villa Jahnstraße 12	2003
Stieleiche	auf dem Innenhof Jahnstraße 10	1980
Magnolien	im Vorgarten der Villa Morgenlandstraße 6	1980
Linde	auf dem Innenhof der Schulstraße 4 unmittelbar am Zaun der evangelischen Schule stehend	2003
Baumhaselallee	am Sonnenkamp im Straßenabschnitt zwischen Parkplatz südlich der Musikschule Ziegelbergstraße und Bienenweg	2003
Mauerrautenflur	schutzwürdige Mauerflora an Teilen der Stadtmauer	1996
Eemwarmzeitliches Torfvorkommen	Aufschluss einer eiszeitlichen Torfablagerung im Kiestagebau Hinterste Mühle	2001

## Öffentliches Grün, Kleingärten, Spielplätze

### Öffentliche Grünflächen

Flächen insgesamt	510,6 ha
darunter	
Kulturpark	38,7 ha
Wallbereich	16,8 ha
Naheholungsgebiet Reitbahnsee	11,8 ha
Strandbäder	10,7 ha
Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	
Landschaftspflegeflächen insgesamt	113,2 ha

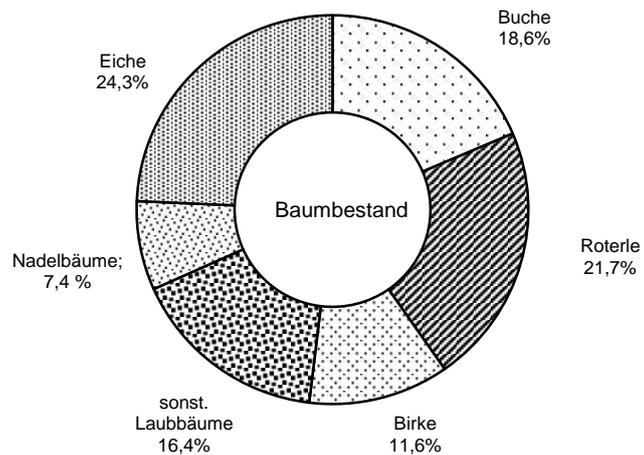
### Städtischer Wald

Flächen insgesamt 1.054,57 ha

#### Größere Waldkomplexe

Nemerower Holz  
Kleines Mühlenholz  
Großes Mühlenholz  
Burgholz

Wanderwege im Stadtwald 34 km



### Kommunale Spielplätze

Die Stadt unterhält 71 öffentliche Plätze davon

15 Plätze für Altersgruppe 12 bis 18 Jahre  
39 Plätze für Altersgruppe 6 bis 12 Jahre  
15 Plätze für Altersgruppe 6 bis 18 Jahre  
2 Strandbäder mit Spielanlagen

zusätzlich gibt es 6 Spielpunkte.

Kleingärten	2021	2022
Bewirtschaftete Gärten (Anzahl)	5.265	5.390
davon:		
verpachtet durch den Regionalverband an Mitglieder	4.760	4.886
verpachtet durch die Stadt (Einzelgärten)	505	504
leerstehende Gärten (Regionalverband)	815	901
leerstehende Gärten (Stadt)	119	126

### Zeittafel zur Entstehung des Regionalverbandes der Gartenfreunde

1768	Die historische Karte von Landsyndikus Gottlieb Pistorius (1708-1780) weist ein ausgedehntes Gartenland vor den Toren der Stadt aus.
1880	Erster Kleingartenverein in Broda
1990	Gründung des Kreisverbandes der Gartenfreunde Neubrandenburg e. V.
1994	Namensänderung von Kreisverband der Gartenfreunde Neubrandenburg e. V. in Regionalverband der Gartenfreunde Mecklenburg/Strelitz – Neubrandenburg e. V.
2010	Verschmelzung des Regionalverbandes der Gartenfreunde Mecklenburg/Strelitz – Neubrandenburg e. V. mit dem Kreisverband der Gartenfreunde Neustrelitz e. V. unter Beibehaltung des Namens

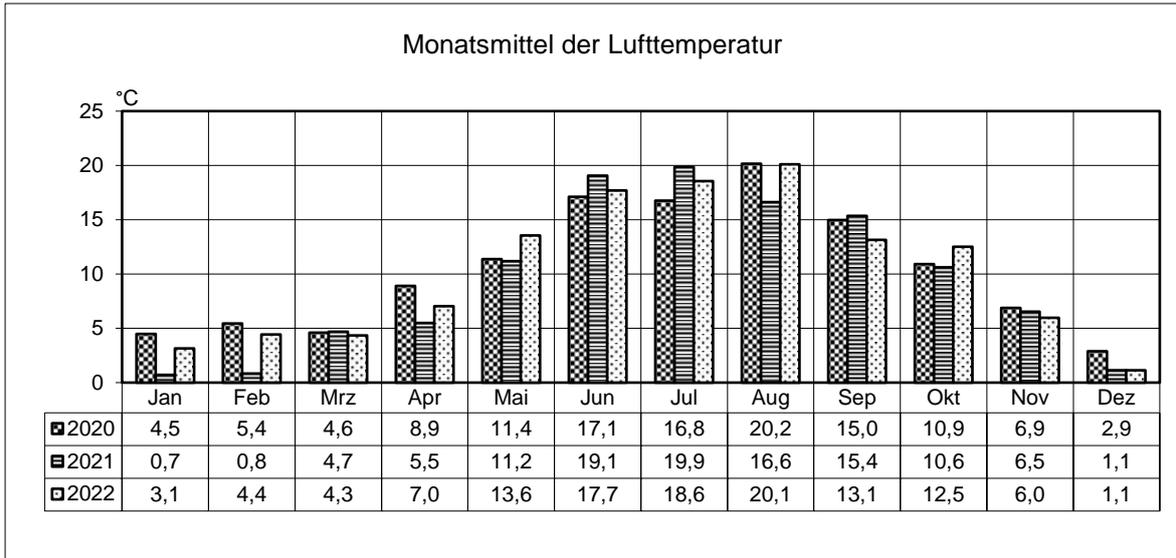
### Kommunale Bestattungen

Jahr	Bestattungen insgesamt	davon				
		Erde	dar. in Gemeinschaftsanlage	Urne	dar. in Gemeinschaftsanlagen	
					anonym	mit Namensnennung
1980	435	353		82		
1981	427	319		108		
1982	453	324		129	5	
1983	455	359		96	1	
1984	483	365		118	5	
1985	550	410		140	10	
1986	560	421		139	4	
1987	608	437		171	5	
1988	600	402		198	7	
1989	620	397		223	10	
1990	631	404		227	11	
1991	395	202		193	42	
1992	364	167		197	48	
1993	407	190		217	55	
1994	607	252		355	79	
1995	557	194		363	88	
1996	585	203		382	110	
1997	573	177		396	106	
1998	529	135		394	109	5
1999	523	147		376	90	2
2000	562	170		392	101	9
2001	532	144		388	108	6
2002	563	154		409	121	22
2003	607	121		486	140	75
2004	626	100		526	92	81
2005	588	93		495	180	72
2006	636	78		558	238	77
2007	591	79	2	512	225	86
2008	618	71		547	240	93
2009	611	67	1	544	216	96
2010	595	43	2	552	254	109
2011	635	61		574	260	94
2012	687	66	2	621	286	97
2013	695	50	3	645	272	156
2014	659	41	2	618	281	142
2015	728	38	2	690	333	143
2016	727	44	2	683	295	184
2017	789	41	1	748	337	208
2018	741	33	2	708	331	176
2019	783	48	3	735	382	173
2020	774	48	9	726	350	203
2021	851	35	10	816	397	214
2022	930	40	5	890	485	198

### Friedhöfe

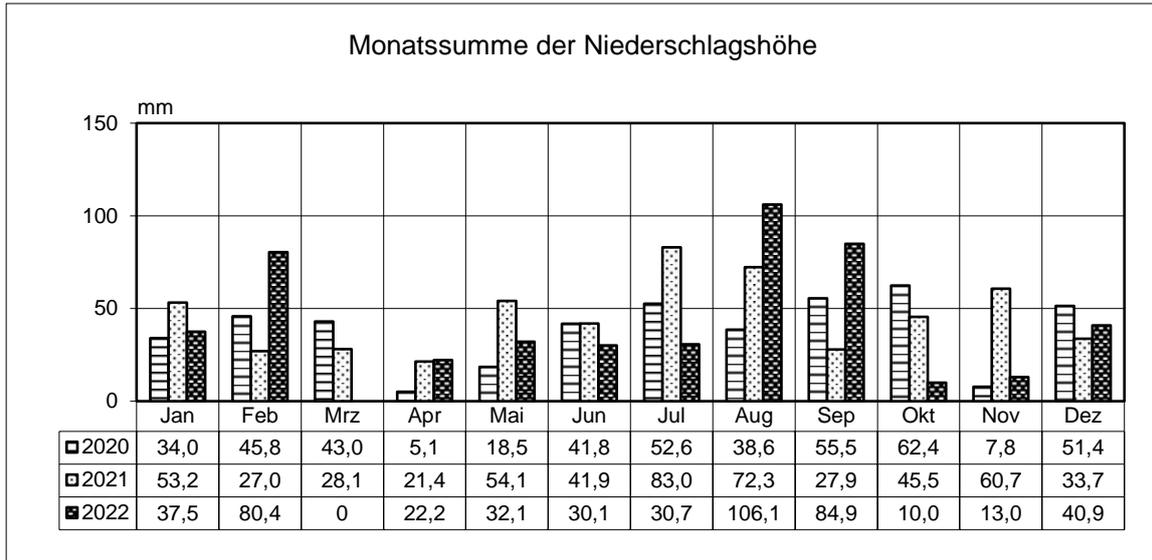
Jahr 2021	Bestattungen insgesamt	davon				
		Erde	dar. in Gemeinschaftsanlage	Urne	dar. in Gemeinschaftsanlagen	
					anonym	mit Namensnennung
Neuer Friedhof	599	29	3	570	283	153
Waldfriedhof	322	10	2	312	202	45
Friedhof Weitin	9	1	-	8	-	-

Witterungsverhältnisse - Lufttemperatur



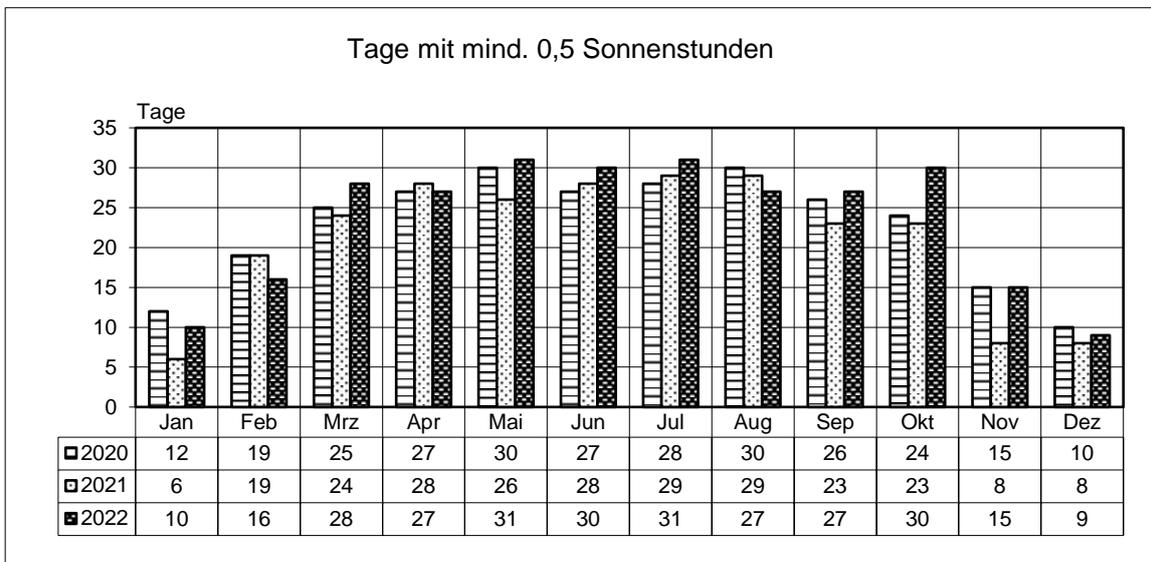
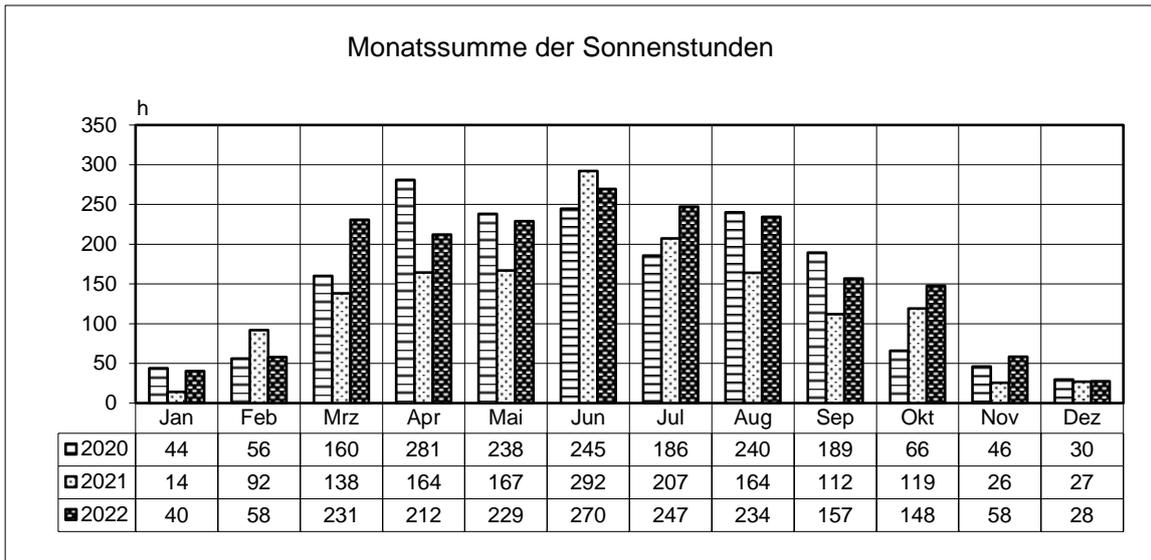
Zeitraum	Jahres- mittel	Maximum	Minimum	Heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage
		Wert/Datum	Wert/Datum	Max mindestens 30°C	Max mindestens 25°C	Minimum unter 0°C	Max unter 0°C
		in Grad Celsius			Anzahl		
1992	9,1	37,1 am 09.08.	-10,8 am 22.01	10	38	60	14
1993	8,0	29,2 am 21.05.	-13,4 am 03.01.	-	23	92	23
1994	9,3	37,9 am 01.08.	-12,4 am 13.02.	17	37	49	14
1995	8,6	31,4 am 23.08.	-18,9 am 30.12.	5	35	94	27
1996	6,8	33,4 am 08.06.	-17,1 am 31.12.	2	21	126	65
1997	8,7	31,9 am 14.08.	-18,7 am 01.01.	8	31	99	22
1998	8,8	35,7 am 21.07.	-12,9 am 12.12.	1	15	66	24
1999	9,5	32,8 am 19.07.	-14,3 am 12.02.	3	41	68	14
2000	9,8	35,6 am 21.06.	-10,0 am 25.01.	4	20	47	13
2001	8,7	33,3 am 16.08.	-11,4 am 03.02.	4	25	88	21
2002	9,3	32,2 am 10.07.	-13,5 am 10.12.	7	42	80	25
2003	9,0	32,5 am 12.08.	-19,8 am 07.01.	6	46	98	26
2004	8,7	30,9 am 12.08.	-10,0 am 05.01.	1	17	80	18
2005	8,6	32,1 am 28.05.	-14,8 am 05.03.	2	34	96	16
2006	9,2	34,6 am 20.07.	-11,5 am 23.01.	15	46	81	25
2007	10,0	.	.	.	.	.	.
2008	9,8	.	.	.	.	.	.
2009	9,0	.	.	.	.	.	.
2010	7,5	34,9 am 11.07.	-19,9 am 26.01.	.	.	.	.
2011	9,4	28,3 am 06.06.	-13,2 am 22.02.	.	.	.	.
2012	8,8	33,5 am 19.08.	-21,1 am 06.02.	.	.	.	.
2013	8,7	31,7 am 02.08.	-12,4 am 13.03.	.	.	.	.
2014	10,1	29,5 am 04.07.	-16,4 am 25.01.	2	40	42	19
2015	9,8	35,5 am 07.08.	-8,5 am 05.02.	9	33	60	5
2016	9,6	32,6 am 24.06.	-14,4 am 07.01.	7	44	83	13
2017	9,4	29,6 am 28.05.	-10,0 am 13.02.	0	16	76	17
2018	10,1	36,7 am 08.08.	-16,0 am 02.03.	17	61	73	14
2019	10,5	36,9 am 30.06.	-7,7 am 23.01.	11	46	59	7
2020	10,4	34,8 am 08.08.	-5,2 am 23.03.	9	37	42	1
2021	9,3	34,6 am 19.06.	-13,9 am 10.02.	6	36	85	24
2022	10,1	36,9 am 20.07.	-9,8 am 15./17.12.	11	40	72	11

**Witterungsverhältnisse - Niederschläge**



Zeitraum	Jahres- summe	Maximum	Tage mit		
		Wert/Datum	Niederschlag insgesamt (mindest. 0,1 mm)	Schneefall (Schneehöhe mindest. 0,1 mm)	Gewitter
	mm	mm	Anzahl		
1992	490	31,3 am 31.08.	159	21	16
1993	621	52,3 am 12.06.	174	36	20
1994	554	26,9 am 08.09.	170	25	15
1995	536	26,0 am 13.06.	155	41	17
1996	405	24,8 am 03.05.	140	32	17
1997	438	27,1 am 29.08.	139	23	16
1998	655	32,6 am 30.08.	195	29	21
1999	503	26,7 am 11.05.	168	45	27
2000	480	18,8 am 03.07.	185	25	21
2001	551	36,4 am 18.09.	189	46	25
2002	541	34,7 am 10.07.	164	26	21
2003	354	37,0 am 22.07.	134	23	.
2004	544	18,2 am 30.08.	175	.	.
2005	541	20,9 am 11.09.	157	.	.
2006	573	44,6 am 05.08.	167	.	.
2007	739	35,1 am 21.06.	195	.	.
2008	563	33,1 am 30.10.	189	.	.
2009	470	37,0 am 17.07.	177	.	.
2010	566	24,6 am 04.11.	178	.	.
2011	679	52,5 am 21.07.	157	.	.
2012	398	23,6 am 30.06.	170	.	.
2013	489	22,4 am 29.07.	179	.	.
2014	677	49,2 am 11.06.	172	.	.
2015	494	15,0 am 16.10.	179	.	.
2016	510	30,6 am 28.07.	170	.	.
2017	674	51,4 am 25.07.	182	.	.
2018	314	19,3 am 10.05.	143	.	.
2019	528	35,5 am 19.07.	167	.	.
2020	457	18,5 am 14.10.	161	.	.
2021	549	40,1 am 14.07.	188	.	.
2022	488	51,5 am 08.09.	152	.	.

Witterungsverhältnisse - Sonnenstunden



Zeitraum	Jahres- summe	Maximum	Tage mit
		Wert/Datum	Sonnenstunden (mindest. 0,5 h)
	Sonnenstunden		Anzahl
2015	1.677	15,5 am 05.06.	270
2016	1.698	15,7 am 06.06.	259
2017	1.462	15,3 am 27.05.	242
2018	2.071	15,9 am 28.06.	260
2019	1.760	15,6 am 23.06.	260
2020	1.781	15,7 am 15.06.	273
2021	1.522	15,6 am 16.06.	251
2022	1.912	15,6 am 23.06.	281

# 1. Bevölkerung

Inhaltsverzeichnis	Seite
Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1950	33
Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung ab 1990	34
Altersgliederung der Bevölkerung nach Geschlecht am 31.12.2022	35
Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	37
Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht	38
Bevölkerung nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht 2022	39
Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnung in Neubrandenburg	41
Ausländische Bevölkerung nach Stadtgebieten	42
Alters- und Geschlechtsstruktur der ausländischen Bevölkerung	42
Einbürgerungen	43
Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1970	44
Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1990 nach Geschlecht	45
Lebendgeborene nach der Ehelichkeit	46
Lebendgeborene nach ausgewählten Altersgruppen der Mütter	47
Eheschließungen	48
Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand	49
Eheschließende nach ausgewählten Altersgruppen 2022	49
Räumliche Bevölkerungsbewegung – Wanderungen seit 1990	50
Wanderungsströme der Stadt Neubrandenburg	51
Wanderungsverluste (-) bzw. Wanderungsgewinne (+) der Stadt Neubrandenburg gegenüber den Gemeinden im Stadt – Umland - Raum 2022	52
Wanderungen 2022 nach ausgewählten Gemeinden	53
Wanderungsströme innerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern	54
Wanderungen nach Stadtgebieten	55
Wanderungen nach Alter und Geschlecht	56
Umzüge zwischen den Stadtgebieten 2022	57
Bevölkerungsverteilung in den Stadtgebieten am 31.12.2022	58
Gebiet und Bevölkerung nach Stadtgebieten und Stadtgebietsteilen Stand 31.12.2022	59
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtgebieten und Stadtgebietsteilen	60
Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Stadtgebieten	61
Altersgliederung in den Stadtgebieten am 31.12.2022	62
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht (Stadtgebiet Innenstadt bis Lindenbergviertel)	67
Anteil ausgewählter Altersgruppen nach Stadtgebieten am 31.12.2022	77
Bevölkerung mit Hauptwohnung in den Gemeinden des Stadt–Umland–Raumes von Neubrandenburg	78
Kirchliche Verhältnisse – Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland	79
Kirchliche Verhältnisse – Römisch-Katholische Kirche	80

## Vorbemerkungen

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen, die demographische Grunddaten in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen.

Für das Gebiet der ehemaligen DDR wurde am 31.12.1981 eine Volkszählung durchgeführt. Auf deren Basis wurde die Bevölkerung zunächst bis zum 02.10.1990 fortgeschrieben. Die amtlich festgestellten Bevölkerungsangaben aus einem Abzug des Zentralen Einwohnerregisters zum 03.10.1990 bildeten die Ausgangsbasis für die Fortschreibung der Bevölkerung durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern.

Die Volkszählung mit dem Stichtag 9. Mai 2011 wurde als registergestützter Zensus („Zensus 2011“) durchgeführt und bildet die Basis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung.

Ergebnisse der letzten Volkszählung mit dem Stichtag 15. Mai 2022, ebenfalls als registergestützter Zensus durchgeführt („Zensus 2022“), werden ab Frühjahr 2024 erwartet – und bilden dann die Grundlage der künftigen Bevölkerungsfortschreibung.

Für kleinräumige Auswertungen nach Stadtgebieten und Stadtgebietsteilen werden die stadt eigenen Angaben des Einwohnermelderegisters herangezogen. Diese Daten sind unbereinigt und weichen in der Stadtsumme generell von der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl ab. Grund dafür sind u. a. die Bearbeitungsabläufe der Meldevorgänge über die räumlichen und natürlichen Bevölkerungsbewegungen sowie Registerbereinigungen.

### Bevölkerung

Zur Bevölkerung (mit Hauptwohnsitz) einer Gemeinde gehören alle Personen, die mit alleiniger Wohnung bzw. Hauptwohnung in dieser Gemeinde gemeldet sind.

### Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten/eingetragene Lebenspartnerschaft, Verwitweten/Lebenspartner verstorben und Geschiedenen/Lebenspartnerschaft aufgehoben unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet. Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, gelten als verwitwet.

Personen mit unbekanntem Familienstand betrifft zugezogene Ausländer ohne Nachweis ihres Familienstandes.

### Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, zählen als Ausländer. Dazu gehören auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Diese umfasst die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Geburten und Sterbefälle. Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung sind die Wohngemeinde der Mutter (Geburten) und die Wohngemeinde der Verstorbenen (Sterbefälle).

### Eheschließungen

Hier werden alle standesamtlichen Eheschließungen in der Stadt gezählt, auch die von Ausländern.

### Geborene

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib, entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene (Geburtsgewicht mindestens 500 g) oder Fehlgeburten.

### Gestorbene

Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

### Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Diese beinhaltet die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzüge und Fortzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik sind die durch die Meldebehörden registrierten Meldevorgänge bei einem Wohnungswechsel. Die räumliche Bevölkerungsbewegung erstreckt sich auf die Wanderungen über die Stadtgrenzen, über die Landesgrenzen innerhalb des Bundesgebietes und über die Grenzen des Bundesgebietes. Umzüge innerhalb der Stadt werden nicht als Wanderungen nachgewiesen. Das Beziehen einer Nebenwohnung führt zu keinem Wanderungsfall. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderung.

### Umzug

Als Umzug wird ein Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde bezeichnet.

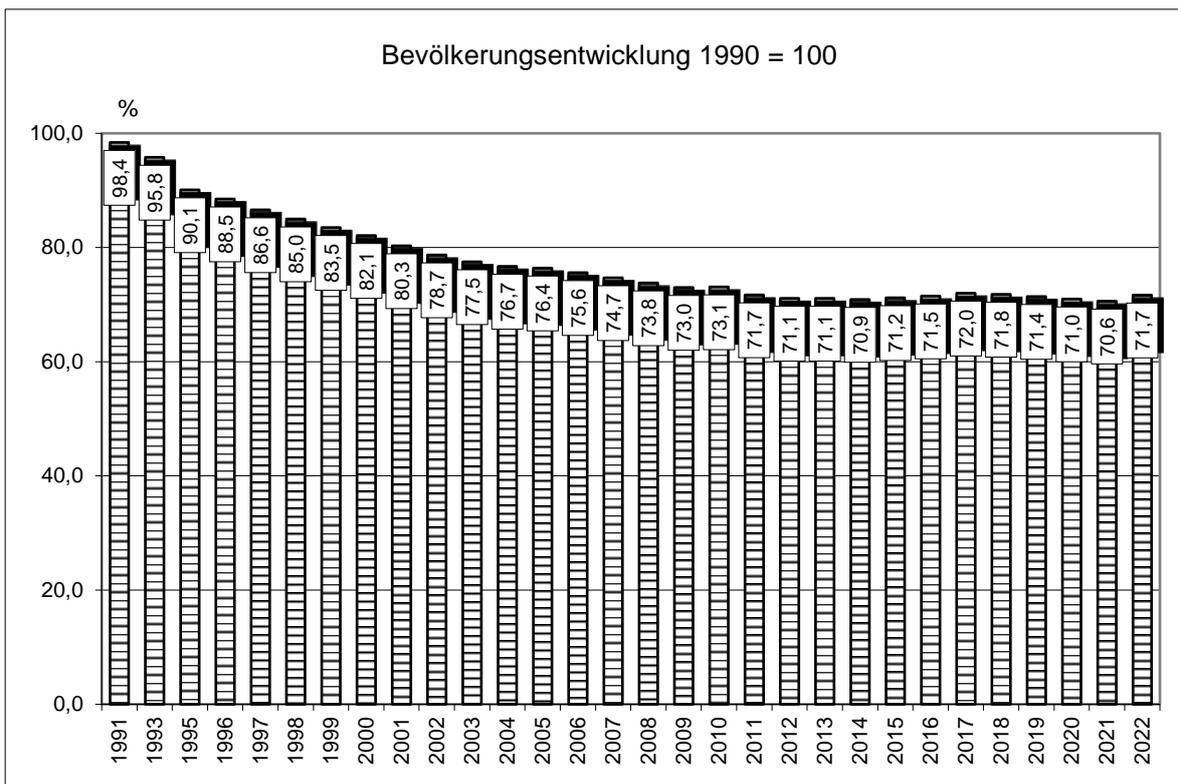
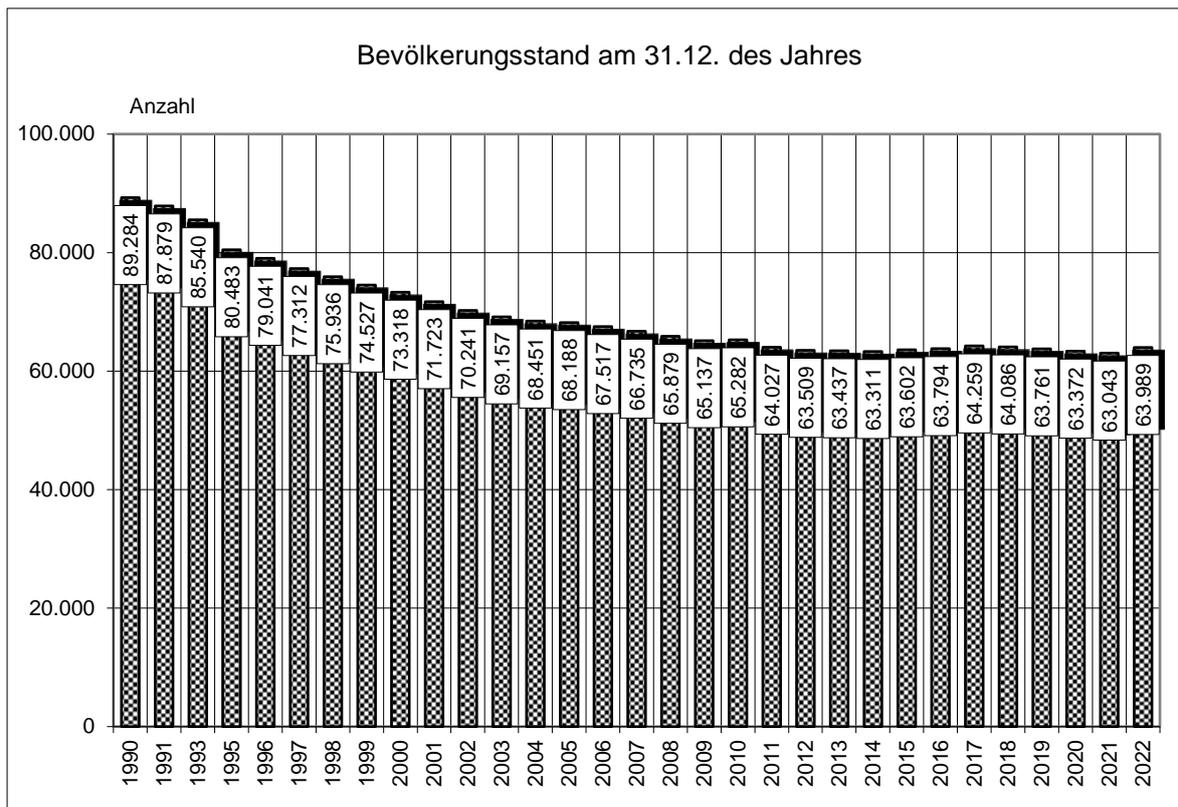
## Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
Einwohnermelderegister der Stadtverwaltung Neubrandenburg  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg, Kirchliches Meldeamt  
Katholisches Pfarramt Neubrandenburg

### Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1950

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich
1950	23.018	10.650	12.368
1960	33.771	16.607	17.164
1965	38.740	18.594	20.146
1966	39.000	18.495	20.505
1967	39.997	19.127	20.870
1968	41.002	19.636	21.366
1969	42.946	20.546	22.400
1970	46.087	22.151	23.936
1971	49.054	23.528	25.526
1972	52.998	25.541	27.457
1973	56.399	27.263	29.136
1974	59.971	29.094	30.877
1975	64.011	31.153	32.858
1976	67.874	33.109	34.765
1977	71.479	34.891	36.588
1978	73.258	35.758	37.500
1979	76.119	37.145	38.974
1980	79.006	38.566	40.440
1981	79.813	38.933	40.880
1982	80.860	39.437	41.423
1983	82.450	40.295	42.155
1984	83.673	40.822	42.851
1985	84.654	41.351	43.303
1986	87.235	43.100	44.135
1987	88.871	44.028	44.843
1988	90.471	44.988	45.483
1989	90.953	45.131	45.822
1990	89.284	43.862	45.422
1991	87.879	43.102	44.777
1992	87.690	43.147	44.543
1993	85.540	42.005	43.535
1994	82.636	40.582	42.054
1995	80.483	39.505	40.978
1996	79.041	38.837	40.204
1997	77.312	38.009	39.303
1998	75.936	37.296	38.640
1999	74.527	36.598	37.929
2000	73.318	35.960	37.358
2001	71.723	35.182	36.541
2002	70.241	34.495	35.746
2003	69.157	33.924	35.233
2004	68.451	33.593	34.858
2005	68.188	33.396	34.792
2006	67.517	32.994	34.523
2007	66.735	32.575	34.160
2008	65.879	32.118	33.761
2009	65.137	31.675	33.462
2010	65.282	31.705	33.577
2011 <sup>1)</sup>	64.027	30.845	33.182
2012	63.509	30.501	33.008
2013	63.437	30.490	32.947
2014	63.311	30.484	32.827
2015	63.602	30.746	32.856
2016	63.794	30.942	32.852
2017	64.259	31.176	33.083
2018	64.086	31.013	33.073
2019	63.761	30.802	32.959
2020	63.372	30.583	32.789
2021	63.043	30.468	32.575
2022	63.989	30.896	33.093

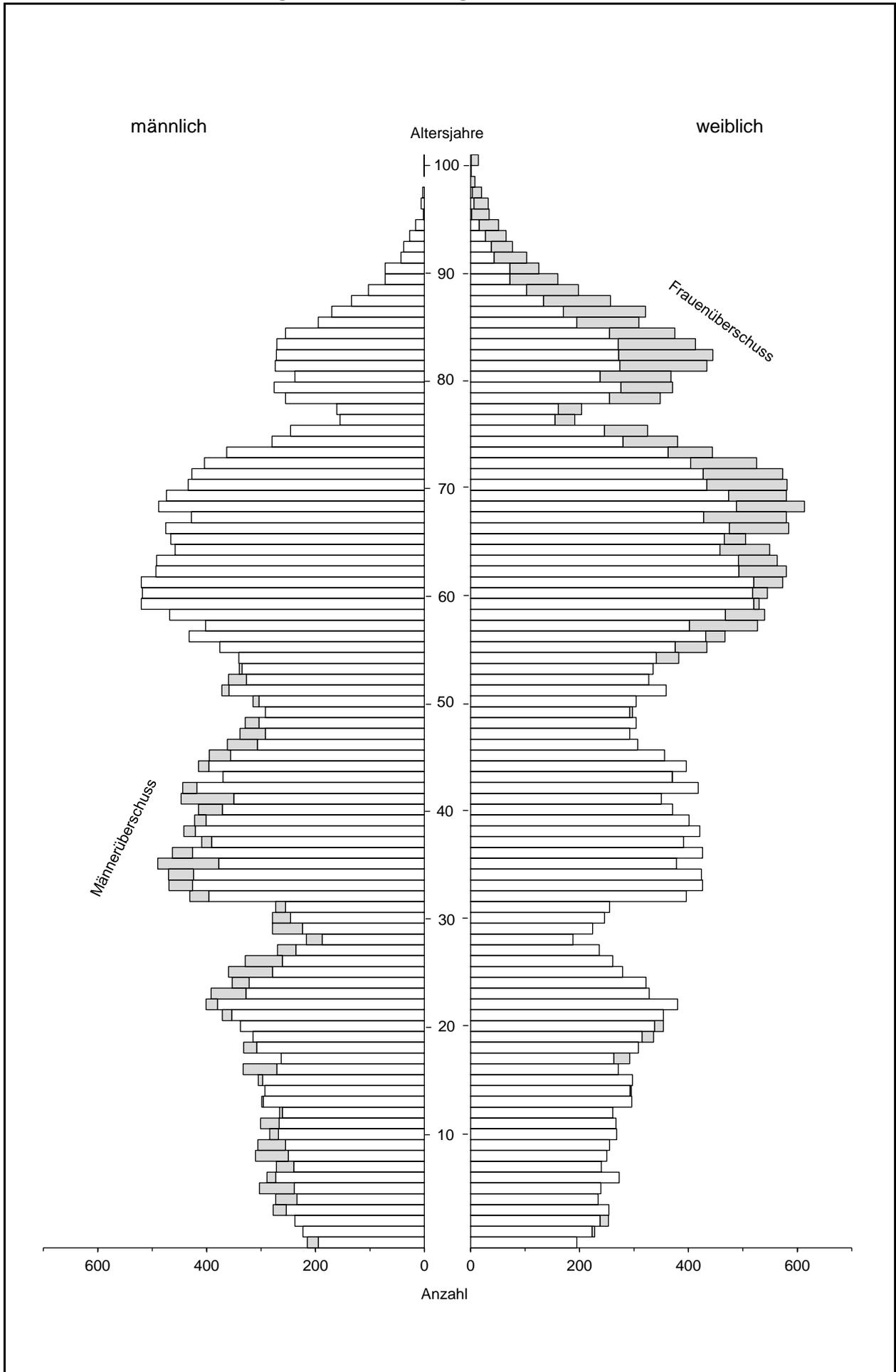
Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung ab 1990



**Altersgliederung der Bevölkerung nach Geschlecht am 31.12.2022**

Altersgruppe	insgesamt	männlich	weiblich	Altersgruppe	insgesamt	männlich	weiblich
	Personen				Personen		
unter 1 Jahr	410	215	195	50 bis unter 51 Jahre	619	315	304
1 bis unter 2 Jahre	451	223	228	51 bis unter 52 Jahre	731	372	359
2 bis unter 3 Jahre	491	238	253	52 bis unter 53 Jahre	687	360	327
3 bis unter 4 Jahre	532	278	254	53 bis unter 54 Jahre	675	340	335
4 bis unter 5 Jahre	507	273	234	54 bis unter 55 Jahre	723	341	382
5 bis unter 6 Jahre	542	303	239	55 bis unter 56 Jahre	810	376	434
6 bis unter 7 Jahre	562	289	273	56 bis unter 57 Jahre	899	432	467
7 bis unter 8 Jahre	512	272	240	57 bis unter 58 Jahre	929	402	527
8 bis unter 9 Jahre	560	310	250	58 bis unter 59 Jahre	1008	468	540
9 bis unter 10 Jahre	561	306	255	59 bis unter 60 Jahre	1050	520	530
10 bis unter 11 Jahre	552	284	268	60 bis unter 61 Jahre	1063	518	545
11 bis unter 12 Jahre	568	301	267	61 bis unter 62 Jahre	1.093	520	573
12 bis unter 13 Jahre	527	266	261	62 bis unter 63 Jahre	1.073	493	580
13 bis unter 14 Jahre	595	299	296	63 bis unter 64 Jahre	1.055	492	563
14 bis unter 15 Jahre	588	293	295	64 bis unter 65 Jahre	1.007	458	549
15 bis unter 16 Jahre	602	305	297	65 bis unter 66 Jahre	971	466	505
16 bis unter 17 Jahre	604	333	271	66 bis unter 67 Jahre	1059	475	584
17 bis unter 18 Jahre	555	263	292	67 bis unter 68 Jahre	1008	428	580
18 bis unter 19 Jahre	640	332	308	68 bis unter 69 Jahre	1101	488	613
19 bis unter 20 Jahre	651	315	336	69 bis unter 70 Jahre	1.054	474	580
20 bis unter 21 Jahre	692	338	354	70 bis unter 71 Jahre	1.015	434	581
21 bis unter 22 Jahre	725	371	354	71 bis unter 72 Jahre	1.000	427	573
22 bis unter 23 Jahre	781	401	380	72 bis unter 73 Jahre	929	404	525
23 bis unter 24 Jahre	720	392	328	73 bis unter 74 Jahre	807	363	444
24 bis unter 25 Jahre	675	353	322	74 bis unter 75 Jahre	660	280	380
25 bis unter 26 Jahre	639	360	279	75 bis unter 76 Jahre	571	246	325
26 bis unter 27 Jahre	590	329	261	76 bis unter 77 Jahre	346	155	191
27 bis unter 28 Jahre	506	270	236	77 bis unter 78 Jahre	365	161	204
28 bis unter 29 Jahre	405	217	188	78 bis unter 79 Jahre	603	255	348
29 bis unter 30 Jahre	503	279	224	79 bis unter 80 Jahre	647	276	371
30 bis unter 31 Jahre	525	279	246	80 bis unter 81 Jahre	606	238	368
31 bis unter 32 Jahre	528	273	255	81 bis unter 82 Jahre	708	274	434
32 bis unter 33 Jahre	827	431	396	82 bis unter 83 Jahre	717	272	445
33 bis unter 34 Jahre	895	469	426	83 bis unter 84 Jahre	684	271	413
34 bis unter 35 Jahre	894	470	424	84 bis unter 85 Jahre	630	255	375
35 bis unter 36 Jahre	868	490	378	85 bis unter 86 Jahre	504	195	309
36 bis unter 37 Jahre	889	463	426	86 bis unter 87 Jahre	491	170	321
37 bis unter 38 Jahre	800	409	391	87 bis unter 88 Jahre	391	134	257
38 bis unter 39 Jahre	863	442	421	88 bis unter 89 Jahre	301	103	198
39 bis unter 40 Jahre	823	422	401	89 bis unter 90 Jahre	232	72	160
40 bis unter 41 Jahre	786	415	371	90 bis unter 91 Jahre	197	72	125
41 bis unter 42 Jahre	797	447	350	91 Jahre und älter	542	137	405
42 bis unter 43 Jahre	862	444	418				
43 bis unter 44 Jahre	741	370	371	insgesamt	63.989	30.896	33.093
44 bis unter 45 Jahre	811	415	396				
45 bis unter 46 Jahre	751	395	356				
46 bis unter 47 Jahre	669	362	307				
47 bis unter 48 Jahre	631	339	292				
48 bis unter 49 Jahre	633	329	304				
49 bis unter 50 Jahre	589	292	297				

### Altersstruktur der Bevölkerung in Neubrandenburg am 31.12.2022



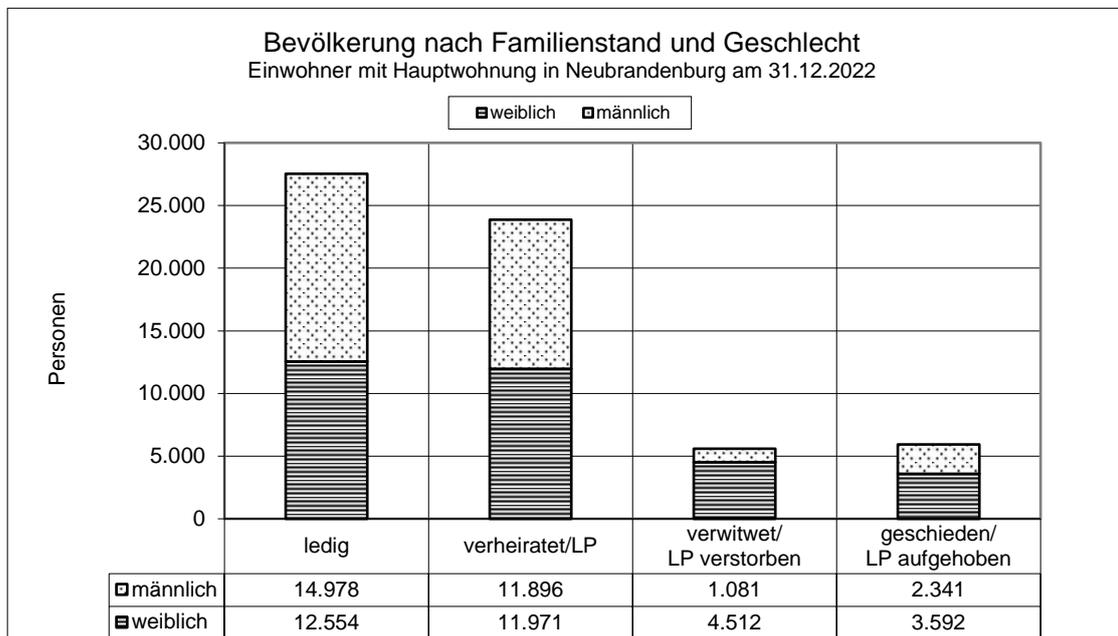
### Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 85	85 und älter
1992	87.690	2.185	3.878	13.591	4.265	7.795	15.155	15.760	10.623	5.064	3.431	2.246	1.495	1.772	430
1994	82.636	1.139	2.722	12.082	4.456	7.457	13.334	15.363	9.989	5.638	3.821	2.669	1.757	1.716	493
1996	79.041	1.184	1.370	10.746	4.041	7.772	11.917	14.559	9.750	5.848	4.372	3.016	1.911	1.929	626
1998	75.936	1.466	1.054	8.716	3.631	8.187	10.470	13.642	10.086	5.417	4.984	3.265	2.218	2.080	720
1999	74.527	1.539	1.115	7.588	3.637	8.312	9.644	13.184	10.424	4.999	5.200	3.521	2.436	2.163	765
2000	73.318	1.665	1.282	6.632	3.494	8.392	9.090	12.763	10.928	4.259	5.367	3.744	2.612	2.321	769
2001	71.723	1.664	1.368	5.727	3.416	8.202	8.605	12.210	11.480	3.610	5.401	3.997	2.764	2.525	754
2002	70.241	1.690	1.388	4.982	3.199	8.032	8.353	11.674	11.684	3.402	5.281	4.244	2.871	2.725	716
2003	69.157	1.602	1.498	4.359	3.082	7.810	8.291	11.122	11.862	3.288	5.029	4.608	2.954	2.973	679
2004	68.451	1.592	1.525	3.912	2.906	7.782	8.225	10.604	11.933	3.458	4.633	4.798	3.171	3.222	690
2005	68.188	1.544	1.573	3.547	2.698	7.932	8.311	9.977	11.945	4.090	3.989	4.984	3.414	3.440	744
2006	67.517	1.573	1.458	3.556	2.243	7.852	8.229	9.434	11.905	4.739	3.350	5.042	3.666	3.683	787
2007	66.735	1.604	1.438	3.592	1.700	7.605	8.278	8.792	11.845	5.106	3.188	4.925	3.926	3.886	850
2008	65.879	1.668	1.403	3.689	1.214	7.274	8.217	8.123	11.688	5.462	3.135	4.674	4.276	4.131	925
2009	65.137	1.679	1.462	3.830	980	6.703	8.291	7.556	11.401	5.722	3.282	4.315	4.477	4.475	964
2010	65.282	1.679	1.524	4.022	977	6.245	8.593	7.208	11.182	5.747	3.851	3.747	4.621	4.843	1.043
2011	64.027	1.631	1.600	3.916	1.005	5.638	8.913	6.664	10.533	5.654	4.405	3.138	4.601	5.195	1.134
2012	63.509	1.583	1.591	4.019	1.142	4.935	8.895	6.588	10.210	5.580	4.779	2.974	4.503	5.484	1.226
2013	63.437	1.608	1.587	4.111	1.237	4.386	9.019	6.641	9.869	5.455	5.107	2.921	4.312	5.824	1.360
2014	63.311	1.584	1.570	4.271	1.313	3.888	9.131	6.703	9.424	5.300	5.404	3.047	4.001	6.145	1.530
2015	63.602	1.578	1.543	4.363	1.476	3.726	9.024	6.835	8.989	5.371	5.490	3.611	3.472	6.472	1.652
2016	63.794	1.616	1.590	4.483	1.565	3.830	8.721	6.898	8.594	5.341	5.479	4.246	2.927	6.767	1.737
2017	64.259	1.694	1.596	4.671	1.566	4.115	8.503	7.075	8.122	5.382	5.431	4.608	2.798	6.882	1.816
2018	64.086	1.671	1.607	4.750	1.523	4.321	7.995	7.291	7.613	5.400	5.289	4.967	2.750	6.973	1.936
2019	63.761	1.599	1.569	4.736	1.592	4.575	7.343	7.510	7.213	5.313	5.164	5.241	2.899	6.915	2.092
2020	63.372	1.510	1.538	4.806	1.537	4.651	6.851	7.671	6.911	5.161	5.181	5.270	3.414	6.555	2.316
2021	63.043	1.453	1.541	4.753	1.589	4.718	6.482	7.891	6.635	4.924	5.180	5.266	4.002	6.084	2.525
2022	63.989	1.352	1.581	5.025	1.761	4.884	6.312	8.240	6.708	4.696	5.291	5.193	4.411	5.877	2.658
Anteil in Prozent															
1992	100,0	2,5	4,4	15,5	4,9	8,9	17,3	18,0	12,1	5,8	3,9	2,6	1,7	2,0	0,5
1994	100,0	1,4	3,3	14,6	5,4	9,0	16,1	18,6	12,1	6,8	4,6	3,2	2,1	2,1	0,6
1996	100,0	1,5	1,7	13,6	5,1	9,8	15,1	18,4	12,3	7,4	5,5	3,8	2,4	2,4	0,8
1998	100,0	1,9	1,4	11,5	4,8	10,8	13,8	18,0	13,3	7,1	6,6	4,3	2,9	2,7	0,9
1999	100,0	2,1	1,5	10,2	4,9	11,2	12,9	17,7	14,0	6,7	7,0	4,7	3,3	2,9	1,0
2000	100,0	2,3	1,7	9,0	4,8	11,4	12,4	17,4	14,9	5,8	7,3	5,1	3,6	3,2	1,0
2001	100,0	2,3	1,9	8,0	4,8	11,4	12,0	17,0	16,0	5,0	7,5	5,6	3,9	3,5	1,1
2002	100,0	2,4	2,0	7,1	4,6	11,4	11,9	16,6	16,6	4,8	7,5	6,0	4,1	3,9	1,0
2003	100,0	2,3	2,2	6,3	4,5	11,3	12,0	16,1	17,2	4,8	7,3	6,7	4,3	4,3	1,0
2004	100,0	2,3	2,2	5,7	4,2	11,4	12,0	15,5	17,4	5,1	6,8	7,0	4,6	4,7	1,0
2005	100,0	2,3	2,3	5,2	4,0	11,6	12,2	14,6	17,5	6,0	5,9	7,3	5,0	5,0	1,1
2006	100,0	2,3	2,2	5,3	3,3	11,6	12,2	14,0	17,6	7,0	5,0	7,5	5,4	5,5	1,2
2007	100,0	2,4	2,2	5,4	2,5	11,4	12,4	13,2	17,7	7,7	4,8	7,4	5,9	5,8	1,3
2008	100,0	2,5	2,1	5,6	1,8	11,0	12,5	12,3	17,7	8,3	4,8	7,1	6,5	6,3	1,4
2009	100,0	2,6	2,2	5,9	1,5	10,3	12,7	11,6	17,5	8,8	5,0	6,6	6,9	6,9	1,5
2010	100,0	2,6	2,3	6,2	1,5	9,6	13,2	11,0	17,1	8,8	5,9	5,7	7,1	7,4	1,6
2011	100,0	2,5	2,5	6,1	1,6	8,8	13,9	10,4	16,5	8,8	6,9	4,9	7,2	8,1	1,8
2012	100,0	2,5	2,5	6,3	1,8	7,8	14,0	10,4	16,1	8,8	7,5	4,7	7,1	8,6	1,9
2013	100,0	2,5	2,5	6,5	1,9	6,9	14,2	10,5	15,6	8,6	8,1	4,6	6,8	9,2	2,1
2014	100,0	2,7	2,5	6,7	2,1	6,1	14,4	10,6	14,9	8,4	8,5	4,8	6,3	9,7	2,4
2015	100,0	2,5	2,4	6,9	2,3	5,9	14,2	10,7	14,1	8,4	8,6	5,7	5,5	10,2	2,6
2016	100,0	2,5	2,5	7,0	2,5	6,0	13,7	10,8	13,5	8,4	8,6	6,7	4,6	10,6	2,7
2017	100,0	2,6	2,5	7,3	2,4	6,4	13,2	11,0	12,6	8,4	8,5	7,2	4,4	10,7	2,8
2018	100,0	2,6	2,5	7,4	2,4	6,7	12,5	11,4	11,9	8,4	8,3	7,8	4,3	10,9	3,0
2019	100,0	2,5	2,5	7,4	2,5	7,2	11,5	11,8	11,3	8,3	8,1	8,2	4,5	10,8	3,3
2020	100,0	2,4	2,4	7,6	2,4	7,3	10,8	12,1	10,9	8,1	8,2	8,3	5,4	10,3	3,7
2021	100,0	2,3	2,4	7,5	2,5	7,5	10,3	12,5	10,5	7,8	8,2	8,4	6,3	9,7	4,0
2022	100,0	2,1	2,5	7,9	2,8	7,6	9,9	12,9	10,5	7,3	8,3	8,1	6,9	9,2	4,2

**Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht**

Jahr	Familienstand der Bevölkerung mit Hauptwohnung in Neubrandenburg									
	ledig		verheiratet/Lebenspartnerschaft (LP)		verwitwet/ LP verstorben		geschieden/ LP aufgehoben		Unbekannt <sup>1)</sup>	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Stand am Jahresende									
1995	17.504	15.326	19.340	19.315	696	3.442	1.965	2.895		
1996	17.309	14.931	18.706	18.703	716	3.534	2.106	3.036		
1997	17.053	14.508	17.960	17.933	714	3.669	2.282	3.193		
1998	16.862	14.300	17.255	17.252	724	3.713	2.455	3.375		
1999	16.692	14.011	16.607	16.690	748	3.745	2.551	3.483		
2000	16.419	13.815	16.077	16.183	744	3.773	2.720	3.587		
2001	16.033	13.405	15.561	15.697	761	3.802	2.827	3.637		
2002	15.770	13.047	15.072	15.224	759	3.799	2.894	3.676		
2003	15.485	12.790	14.672	14.828	762	3.841	3.005	3.774		
2004	15.319	12.626	14.410	14.571	774	3.839	3.090	3.822		
2005	15.329	12.687	14.133	14.354	797	3.849	3.137	3.902		
2006	15.182	12.613	13.801	14.049	810	3.888	3.201	3.973		
2007	15.001	12.425	13.562	13.810	810	3.964	3.202	3.961		
2008	14.708	12.223	13.334	13.582	826	3.997	3.250	3.959		
2009	14.475	12.071	13.096	13.376	844	4.045	3.260	3.970		
2010	14.592	12.228	12.986	13.305	839	4.083	3.288	3.961		
2011	14.382	12.335	13.613	13.748	858	4.151	2.388	3.375		
2012	14.142	12.240	13.417	13.548	877	4.205	2.414	3.395		
2013	14.254	12.294	13.270	13.376	900	4.232	2.395	3.429		
2014	14.392	12.279	13.121	13.228	910	4.275	2.391	3.442		
2015	14.467	12.292	13.062	13.167	919	4.294	2.345	3.439	309	85
2016	14.618	12.325	12.908	13.029	973	4.333	2.348	3.425	493	135
2017	14.838	12.519	12.818	12.945	1.025	4.375	2.367	3.469	628	191
2018	14.799	12.545	12.699	12.822	1.048	4.422	2.093	3.486	635	227
2019	14.786	12.555	12.513	12.628	1.077	4.431	2.345	3.521	579	247
2020	14.742	12.468	12.340	12.465	1.077	4.445	2.339	3.565	578	270
2021	14.787	12.411	12.099	12.220	1.075	4.474	2.378	3.594	652	313
2022	14.978	12.554	11.896	11.971	1.081	4.512	2.341	3.592	1.117	888

<sup>1)</sup> Das betrifft zugezogene Ausländer ohne Nachweis ihres Familienstandes



Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern (bis 2010), Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg (ab 2011)

Eingetragene bzw. aufgehobene Lebenspartnerschaften werden ab 2012 ausgewiesen, davor in Zahl der Ledigen enthalten.

**Bevölkerung nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht am 31.12.2022**

Altersgruppen im Alter von... bis unter ...Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon				
		ledig	verheiratet/ Lebenspartnerschaft	verwitwet/ Lebenspartner verstorben	geschieden/ aufgehobene Lebenspartnerschaft	Unbekannt *)
Personen						
<b>insgesamt</b>						
unter 18	9.796	9.685	-	-	-	111
18 - 25	4.957	4.484	82	.	4	386
25 - 30	2.726	2.019	345	-	23	339
30 - 35	3.752	2.358	994	6	118	276
35 - 40	4.362	2.476	1.379	9	264	234
40 - 45	4.101	1.961	1.545	21	387	187
45 - 50	3.349	1.330	1.436	24	426	133
50 - 55	3.520	1.002	1.787	64	579	88
55 - 60	4.774	842	2.682	208	976	66
60 - 65	5.337	615	3.275	340	1.027	80
65 - 70	5.209	318	3.367	595	885	44
70 und älter	13.047	442	6.975	4.325	1.244	61
<b>männlich</b>						
unter 18	5.079	5.014	-	-	-	65
18 - 25	2.542	2.270	16	-	.	255
25 - 30	1.491	1.134	111	-	8	238
30 - 35	1.973	1.341	423	.	37	170
35 - 40	2.316	1.481	623	.	90	121
40 - 45	2.142	1.158	744	.	143	95
45 - 50	1.760	792	725	5	180	58
50 - 55	1.773	624	853	13	251	32
55 - 60	2.237	505	1.265	40	406	21
60 - 65	2.506	367	1.601	66	439	33
65 - 70	2.347	154	1.683	109	390	11
70 und älter	5.247	138	3.852	843	396	18
<b>weiblich</b>						
unter 18	4.717	4.671	-	-	-	46
18 - 25	2.415	2.214	66	.	3	131
25 - 30	1.235	885	234	-	15	101
30 - 35	1.779	1.017	571	4	81	106
35 - 40	2.046	995	756	8	174	113
40 - 45	1.959	803	801	19	244	92
45 - 50	1.589	538	711	19	246	75
50 - 55	1.747	378	934	51	328	56
55 - 60	2.537	337	1.417	168	570	45
60 - 65	2.831	248	1.674	274	588	47
65 - 70	2.862	164	1.684	486	495	33
70 und älter	7.800	304	3.123	3.482	848	43
*) das betrifft zugezogene Ausländer ohne Nachweis ihres Familienstandes						

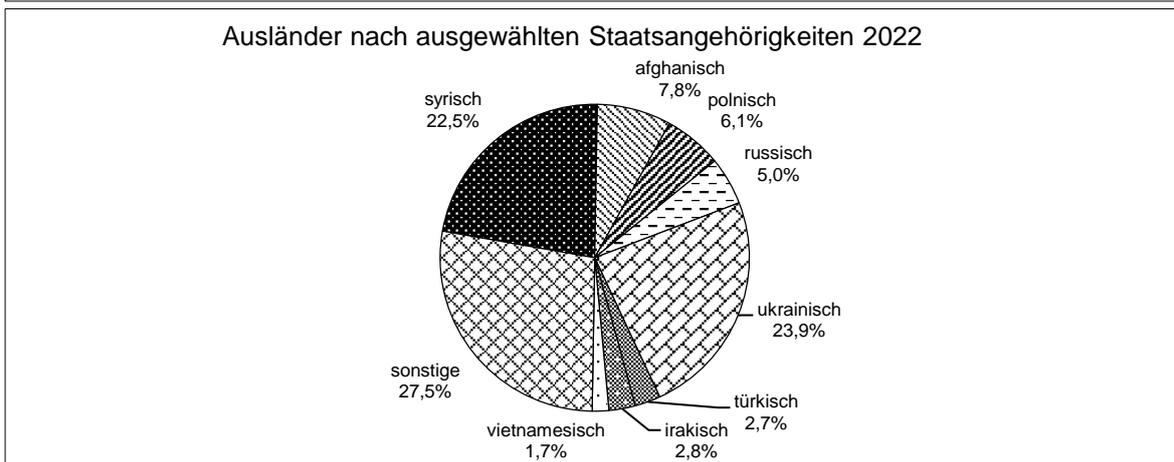
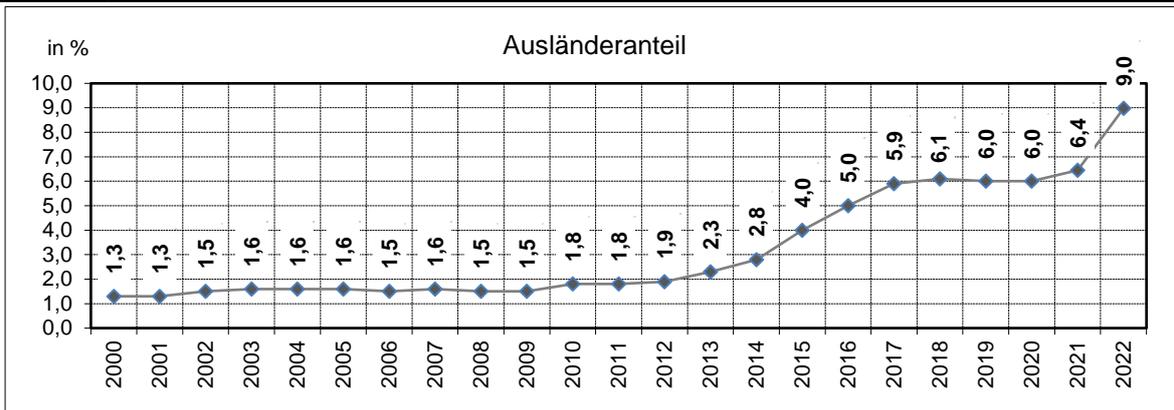
### Familienstand der Bevölkerung in Neubrandenburg am 31.12.2022



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg

### Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres in Neubrandenburg

Jahr	Ausländer insgesamt	davon nach ausgewählten Altersgruppen				
		0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
		Personen				
1995	418	32	29	80	275	2
1996	673	70	77	138	385	3
1997	777	78	90	151	452	6
1998	816	79	96	172	463	6
1999	881	88	101	179	508	5
2000	910	90	104	181	528	7
2001	936	78	123	187	541	7
2002	1.015	84	144	207	570	10
2003	1.105	84	149	236	625	11
2004	1.087	75	162	202	640	8
2005	1.060	68	157	198	627	10
2006	1.035	60	161	170	633	11
2007	1.045	65	155	158	650	17
2008	1.011	63	155	148	626	19
2009	984	64	151	135	618	16
2010	1.146	88	171	189	679	19
2011	1.163	89	153	200	698	23
2012	1.199	89	149	218	714	29
2013	1.465	143	174	284	824	40
2014	1.819	170	262	329	1.019	39
2015	2.594	219	399	551	1.374	51
2016	3.224	301	586	690	1.586	61
2017	3.832	430	689	771	1.870	72
2018	3.985	453	736	770	1.943	83
2019	3.879	432	718	688	1.956	85
2020	3.885	413	721	662	1.984	105
2021	4.126	414	757	724	2.120	111
2022	5.827	548	1.219	983	2.861	216



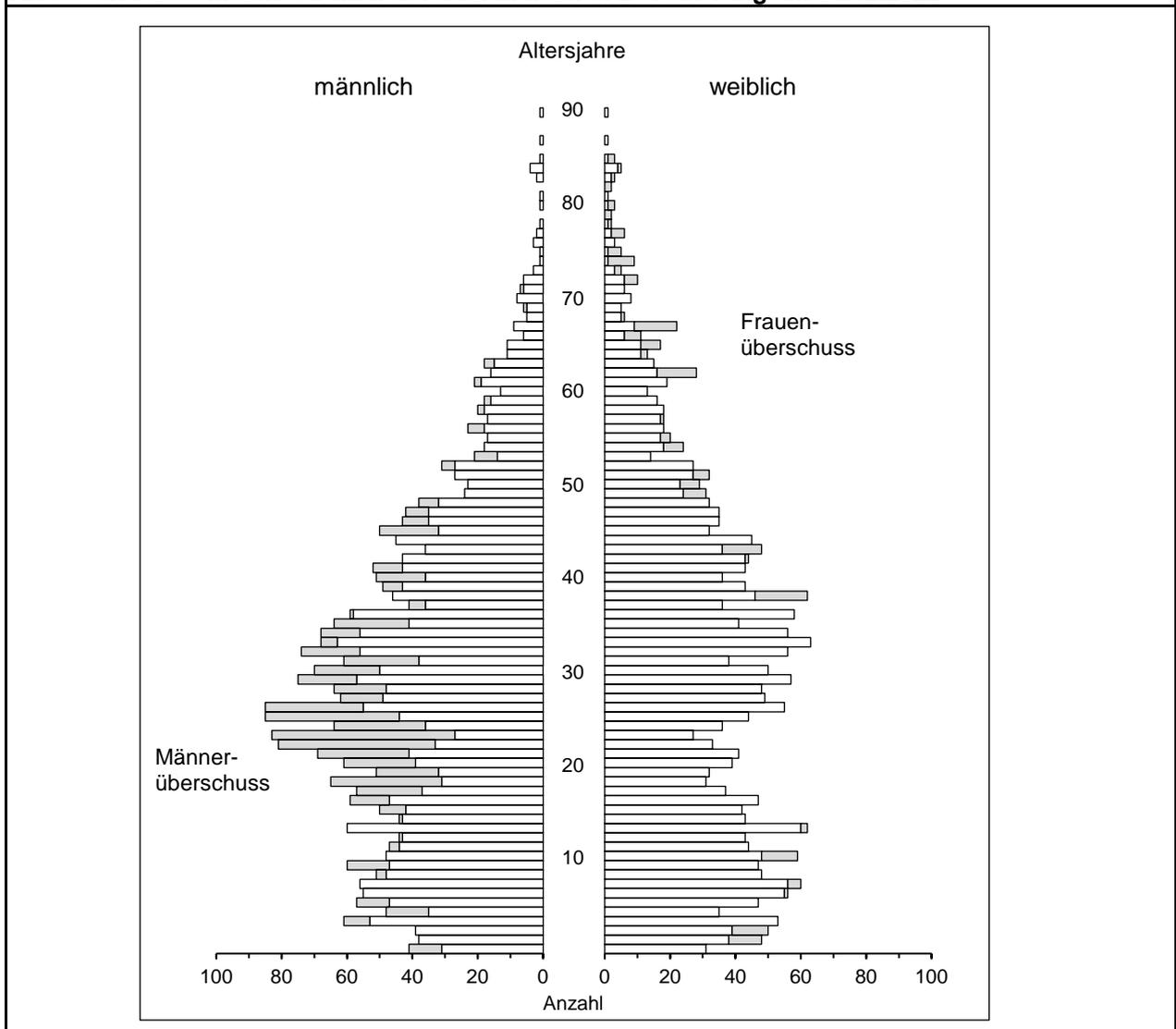
### Ausländische Bevölkerung nach Stadtgebieten und ausgewählten Stadtgebietsteilen am 31.12.2022

Stadtgebiet Stadtgebietsteil	Ausländer	darunter					
		ukrainisch	syrisch	afghanisch	polnisch	russisch	türkisch
<b>Innenstadt</b>	103	15	20	.	.	.	.
<b>Stadtgebiet West</b>	149	19	12	.	.	.	.
Am Oberbach	98	14	.	.	.	.	.
<b>Vogelviertel</b>	101	29	15	.	11	.	.
<b>Reitbahnviertel</b>	813	212	239	42	67	21	26
<b>Datzeviertel</b>	757	207	231	33	106	12	39
Datzeberg	753	207	231	33	106	12	38
<b>Industrieviertel</b>	428	155	53	58	20	15	10
Ihlenfelder Vorstadt	367	146	47	44	17	15	.
<b>Stadtgebiet Ost</b>	2.391	565	469	252	67	178	50
Oststadt	1.754	524	366	145	66	122	24
Fritscheshof	631	41	103	107	.	56	22
<b>Katharinenviertel</b>	309	68	68	.	15	.	15
<b>Stadtgebiet Süd</b>	540	83	182	40	19	23	.
Südstadt	528	83	182	40	18	22	.
<b>Lindenbergviertel</b>	236	41	22	20	36	16	.
Lindenberg	212	41	22	20	26	16	.
<b>Neubrandenburg</b>	5.827	1.394	1.311	452	356	293	156

aufgeführte Staatsangehörigkeiten absteigend sortiert nach Häufigkeit 2022 in der Gesamtstadt

. Zahlenwerte < 10 werden aus Geheimhaltungsgründen nicht ausgewiesen

### Alters- und Geschlechtsstruktur der ausländischen Bevölkerung am 31.12.2022



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg

## Einbürgerungen

Jahr	Eingebürgerte Personen insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1990	29	9	20
1991	4	1	3
1992	10	2	8
1993	8	2	6
1994	28	15	13
1995	76	39	37
1996	51	25	26
1997	65	28	37
1998	204	87	117
1999	95	46	49
2000	9	6	3
2001	10	5	5
2002	15	4	11
2003	8	7	1
2004	14	9	5
2005	15	7	8
2006	10	3	7
2007	23	15	8
2008	17	6	11
2009	11	5	6
2010	16	11	5
2011	24	12	12
2012	21	13	8
2013	14	9	5
2014	13	8	5
2015	17	8	9
2016	19	5	14
2017	19	6	13
2018	16	9	7
2019	19	6	13
2020	18	9	9
2021	62	37	25
2022	68	41	27

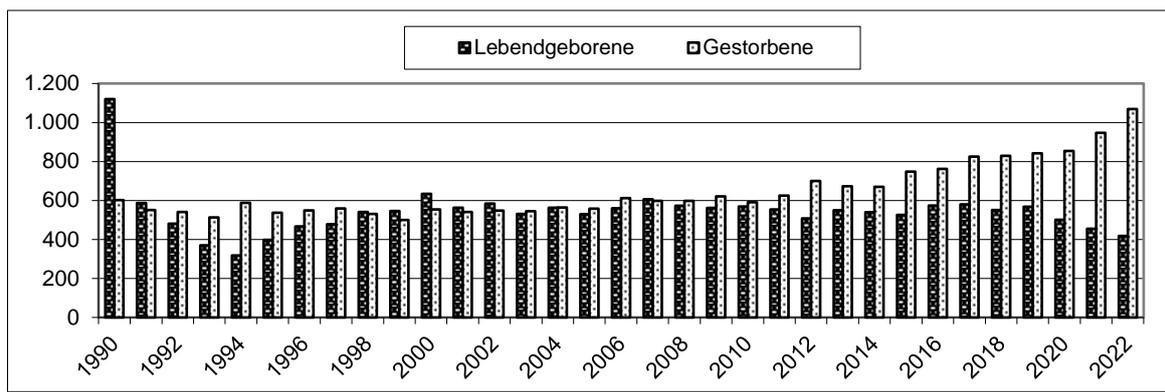
### Seit 1990 eingebürgerte Personen nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit, Stand 2022

Russland	294	China	6	Marokko	2
Kasachstan	229	Libanon	6	Pakistan	2
Syrien	96	Griechenland	5	Philippinen	2
Polen	55	Kuba	5	Serbien	2
Vietnam	37	Libyen	5	Serbien und Kosovo	2
Irak	31	Afghanistan	4	Angola	1
Türkei	28	Haiti	4	Ecuador	1
Kirgisien	20	Jemen	4	Estland	1
Rumänien	18	Litauen	4	Georgien	1
Ukraine	18	Thailand	4	Jordanien	1
Bulgarien	15	Ägypten	3	Kanada	1
Armenien	13	Bosnien-Herzegowina	3	Mazedonien	1
Usbekistan	12	Italien	3	Mexiko	1
Ungarn	9	Kamerun	3	Mongolei	1
Indien	8	Albanien	2	Montenegro	1
Tadschikistan	8	Algerien	2	Mosambik	1
Tunesien	8	Ghana	2	Nigeria	1
Iran	7	Kongo	2	Slowakei	1
Aserbaidshjan	6	Kosovo	2	Tschechische Republik	1
Brasilien	6	Kroatien	2	Venezuela	1
				staatenlos	13

Rechtsgrundlagen für die Einbürgerungen sind das Staatsangehörigkeitsgesetz, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit und das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgern.

### Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1970

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Lebendgeborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	Lebendgeborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	Eheschließungen
	Anzahl			je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>			Anzahl
1970	766	314	+452	16,6	6,8	9,8	443
1975	1.010	396	+614	15,8	6,2	+9,6	647
1980	1.617	445	+1.172	20,5	5,6	+14,8	797
1985	1.320	520	+800	15,6	6,1	+9,5	895
1986	1.322	519	+803	15,2	5,9	+9,2	971
1987	1.304	561	+743	14,7	6,3	+8,4	1.005
1988	1.282	522	+760	14,2	5,8	+8,4	938
1989	1.228	542	+686	13,5	6,0	+7,5	807
1990	1.120	602	+518	12,5	6,7	+5,8	702
1991	587	551	+36	6,6	6,2	+0,4	301
1992	481	541	-60	5,5	6,1	-0,7	285
1993	370	513	-143	4,3	5,9	-1,6	296
1994	318	588	-270	3,8	7,0	-3,2	301
1995	398	537	-139	4,9	6,6	-1,7	327
1996	467	549	-82	5,8	6,8	-1,0	349
1997	478	559	-81	6,1	7,1	-1,0	277
1998	541	531	+10	7,1	6,9	+0,1	285
1999	546	500	+46	7,2	6,6	+0,6	332
2000	634	554	+80	8,6	7,5	+1,1	359
2001	563	541	+22	7,7	7,4	+0,3	344
2002	584	548	+36	8,2	7,7	+0,5	303
2003	531	545	-14	7,6	7,8	-0,2	275
2004	563	564	-1	8,2	8,2	0	357
2005	530	558	-28	7,7	8,2	-0,4	318
2006	560	612	-52	8,2	9,0	-0,8	274
2007	606	598	+8	9,0	8,9	+0,1	289
2008	573	598	-25	8,6	9,0	-0,4	298
2009	562	621	-59	8,6	9,5	-0,9	330
2010	569	591	-22	8,7	9,0	-0,3	316
2011	554	625	-71	8,5	9,6	-1,1	278
2012	508	700	-192	7,9	10,8	-3,0	283
2013	550	673	-123	8,7	10,6	-1,9	272
2014	540	670	-130	8,5	10,6	-2,1	320
2015	526	748	-222	8,3	11,8	-3,5	303
2016	574	762	-188	9,0	11,9	-2,9	308
2017	580	825	-245	9,1	12,8	-3,8	329
2018	551	829	-278	8,6	12,9	-4,3	372
2019	568	842	-274	8,9	13,2	-4,3	315
2020	501	854	-353	7,9	13,4	-5,5	296
2021	455	947	-492	7,2	15,0	-7,8	341
2022	418	1.069	-651	6,6	16,8	-10,2	320

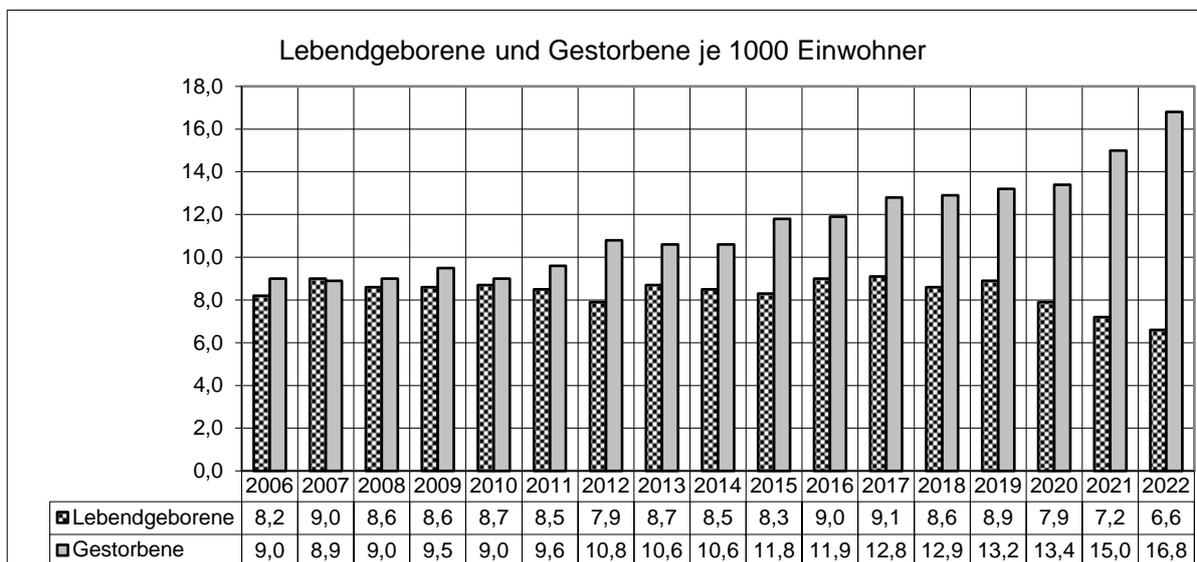


Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern (Lebendgeborene, Gestorbene), Stadt Neubrandenburg (Eheschließungen)

<sup>1)</sup> bis 1989 Berechnung mit Bevölkerungsstand am Jahresende, ab 1990 berechnet mit dem Bevölkerungsstand am 30.06. des jeweiligen Jahres

**Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1990 nach Geschlecht**

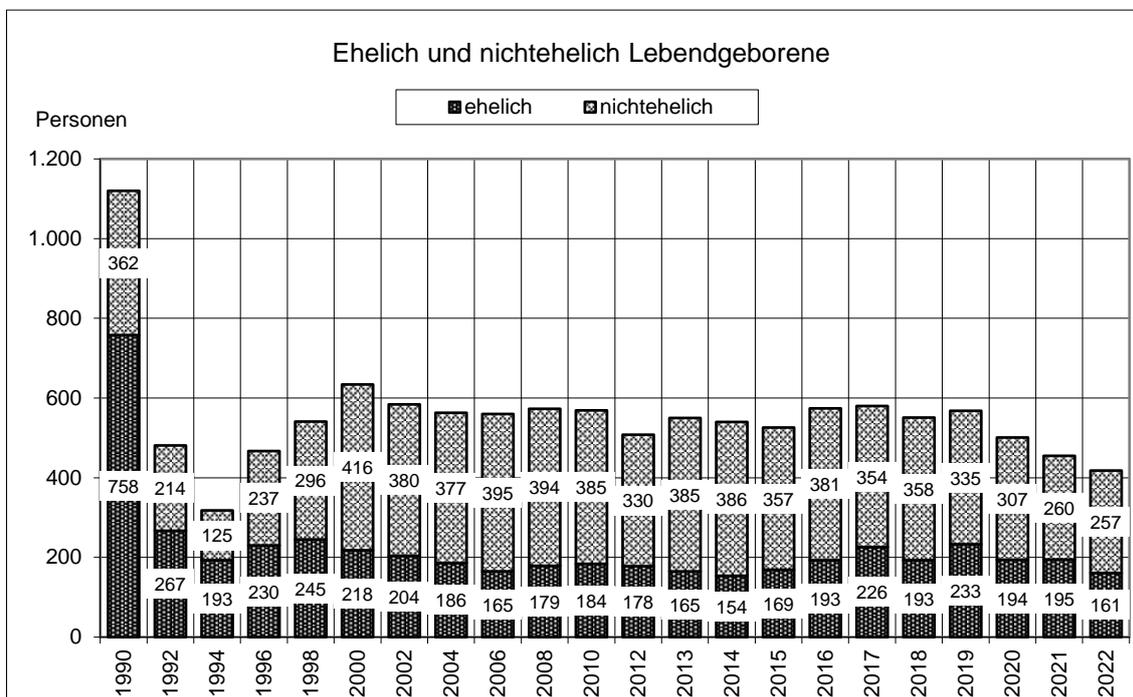
Jahr	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene			Lebendgeborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt	
1990	583	537	1.120	4	284	318	602	+518
1991	290	297	587	1	264	287	551	+36
1992	228	253	481	3	288	253	541	-60
1993	192	178	370	-	266	247	513	-143
1994	173	145	318	-	322	266	588	-270
1995	204	194	398	3	276	261	537	-139
1996	244	223	467	2	276	273	549	-82
1997	257	221	478	3	305	254	559	-81
1998	275	266	541	6	294	237	531	+10
1999	287	259	546	2	252	248	500	+46
2000	305	329	634	2	290	264	554	+80
2001	292	271	563	-	271	270	541	+22
2002	316	268	584	4	275	273	548	+36
2003	266	265	531	2	286	259	545	-14
2004	276	287	563	2	292	272	564	-1
2005	257	273	530	2	279	279	558	-28
2006	301	259	560	2	326	286	612	-52
2007	298	308	606	3	335	263	598	+8
2008	288	285	573	6	293	305	598	-25
2009	269	293	562	1	331	290	621	-59
2010	273	296	569	2	308	283	591	-22
2011	288	266	554	.	347	278	625	-71
2012	252	256	508	.	360	340	700	-192
2013	296	254	550	2	347	326	673	-123
2014	293	247	540	3	357	313	670	-130
2015	269	257	526	2	389	359	748	-222
2016	300	274	574	-	384	378	762	-188
2017	315	265	580	2	413	412	825	-245
2018	289	262	551	1	445	384	829	-278
2019	302	266	568	3	418	424	842	-274
2020	251	250	501	2	436	418	854	-353
2021	227	228	455	-	497	450	947	-492
2022	225	194	419	4	531	538	1.069	-650



Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern (Lebendgeborene, Gestorbene), Stadt Neubrandenburg (Totgeborene)

### Lebendgeborene nach der Ehelichkeit

Jahr	Lebendgeborene	davon			
		ehelich		nichtehelich	
		Anzahl	%	Anzahl	%
1990	1.120	758	67,7	362	32,3
1992	481	267	55,5	214	44,5
1994	318	193	60,7	125	39,3
1995	398	220	55,3	178	44,7
1996	467	230	49,3	237	50,7
1997	478	232	48,5	246	51,5
1998	541	245	45,3	296	54,7
1999	546	216	39,6	330	60,4
2000	634	218	34,4	416	65,6
2001	563	211	37,5	352	62,5
2002	584	204	34,9	380	65,1
2003	531	166	31,3	365	68,7
2004	563	186	33,0	377	67,0
2005	530	165	31,1	365	68,9
2006	560	165	29,5	395	70,5
2007	606	194	32,0	412	68,0
2008	573	179	31,2	394	68,8
2009	562	152	27,0	410	73,0
2010	569	184	32,3	385	67,7
2011	554	.	.	.	.
2012	508	178	35,0	330	65,0
2013	550	165	30,0	385	70,0
2014	540	154	28,5	386	71,5
2015	526	169	32,1	357	67,9
2016	574	193	33,6	381	66,4
2017	580	226	39,0	354	61,1
2018	551	193	35,0	358	65,0
2019	568	233	41,0	335	59,0
2020	501	194	38,8	307	61,2
2021	455	195	42,8	260	57,2
2022	418	161	38,6	257	61,4

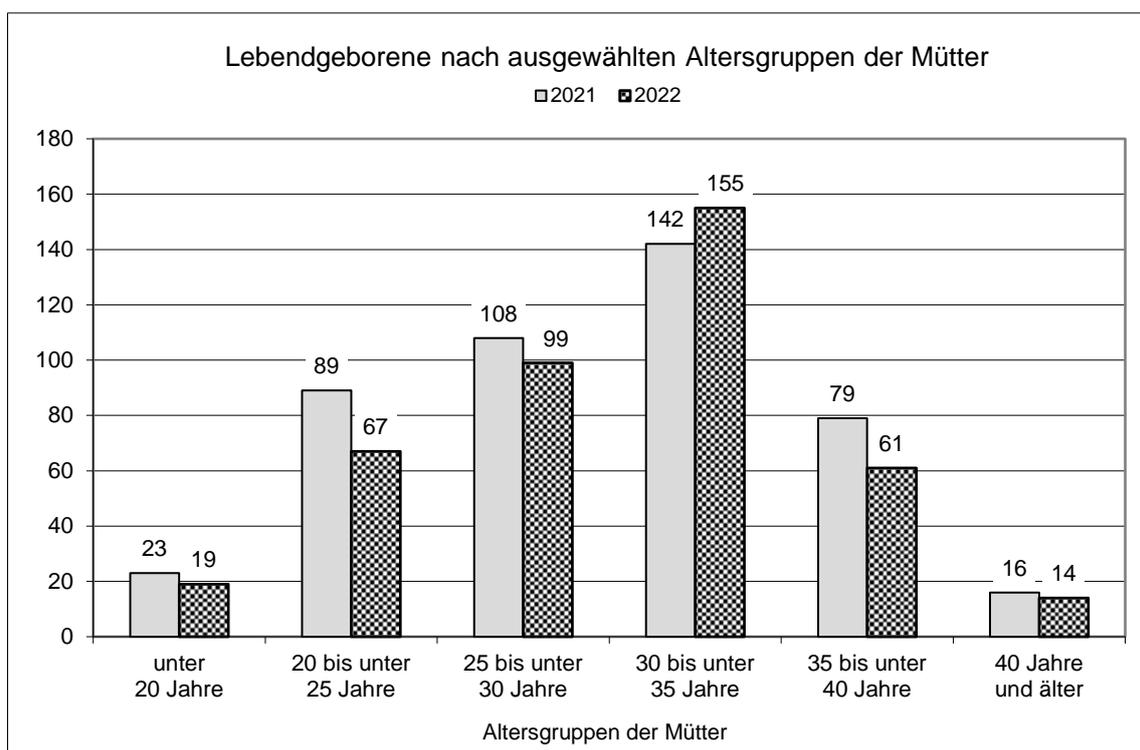


Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern (Lebendgeborene), Stadt Neubrandenburg (Information zur Ehelichkeit)

### Lebendgeborene nach Altersgruppen der Mütter <sup>\*)</sup>

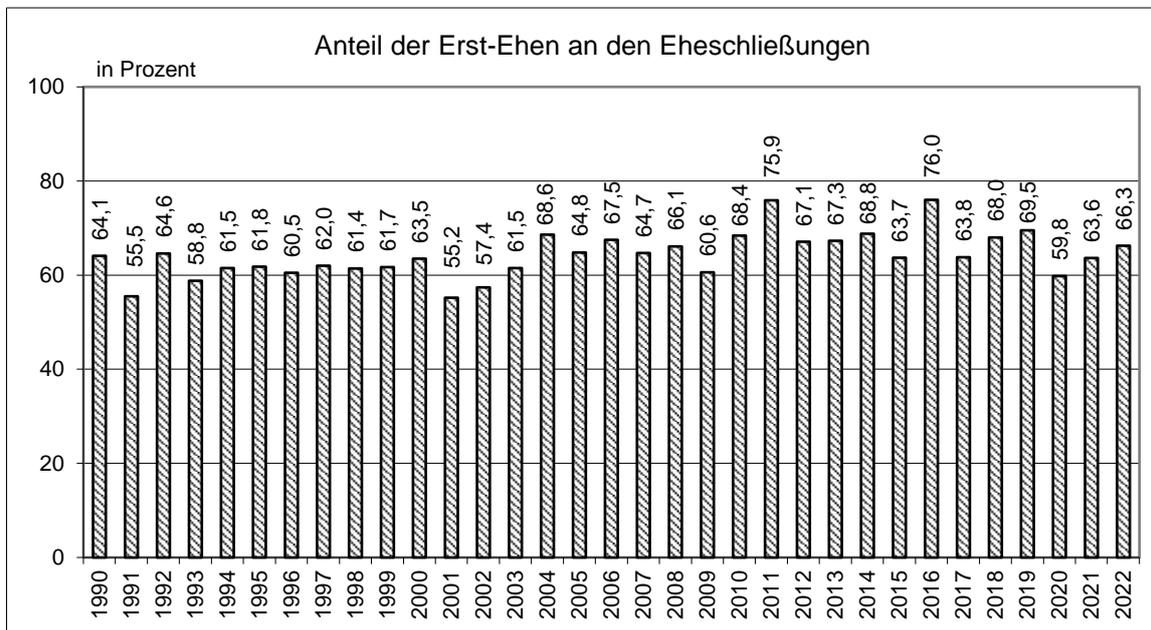
Jahr	Lebendgeborene						
	insgesamt	davon nach dem Alter der Mütter von ...					
		unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und älter
2000	634	42	188	212	140	47	5
2001	563	42	171	179	122	43	6
2002	584	38	170	193	132	44	7
2003	531	39	150	188	99	45	10
2004	563	46	152	209	111	42	3
2005	530	49	152	175	114	32	8
2006	560	41	151	204	111	42	11
2007	606	38	158	203	140	61	6
2008	573	34	152	190	137	47	13
2009	562	23	138	204	120	59	18
2010	569	30	128	214	136	51	10
2011	554	27	154	181	140	44	12
2012	508	9	109	194	144	44	8
2013	550	16	120	207	148	56	3
2014	540	13	123	202	132	58	11
2015	526	20	85	206	144	68	8
2016	574	30	82	210	182	65	11
2017	580	16	89	210	172	77	19
2018	551	25	86	183	169	77	11
2019	568	24	84	157	195	89	21
2020	501	18	80	124	194	73	14
2021	455	23	89	108	142	79	16
2022	418	19	67	99	155	61	14

<sup>\*)</sup> bis 2010: amtliche Angaben für Lebendgeborene insgesamt und nach Alter der Mütter  
 ab 2011: Lebendgeborene nach Alter der Mütter (stadteigene Angaben) entsprechen in Summe nicht immer den Lebendgeborenen insgesamt (amtliche Angaben)



## Eheschließungen

Jahr	Eheschließungen insgesamt	darunter	
		Erst-Ehen (beide Partner vor der Eheschließung ledig)	Wiederverheiratungen (beide Partner vor der Eheschließung verwitwet oder geschieden)
Anzahl			
1990	702	450	120
1991	301	167	76
1992	285	184	49
1993	296	174	67
1994	301	185	61
1995	327	202	63
1996	349	211	64
1997	276	171	57
1998	285	175	54
1999	332	205	60
2000	359	228	57
2001	344	190	74
2002	303	174	60
2003	275	169	46
2004	357	245	54
2005	318	206	49
2006	274	185	47
2007	289	187	52
2008	298	197	64
2009	330	200	60
2010	316	216	49
2011	278	211	67
2012	283	190	56
2013	272	183	45
2014	320	220	52
2015	303	193	47
2016	308	234	74
2017	329	210	56
2018	372	253	52
2019	315	219	31
2020	296	177	43
2021	341	217	49
2022	320	212	49



**Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand**

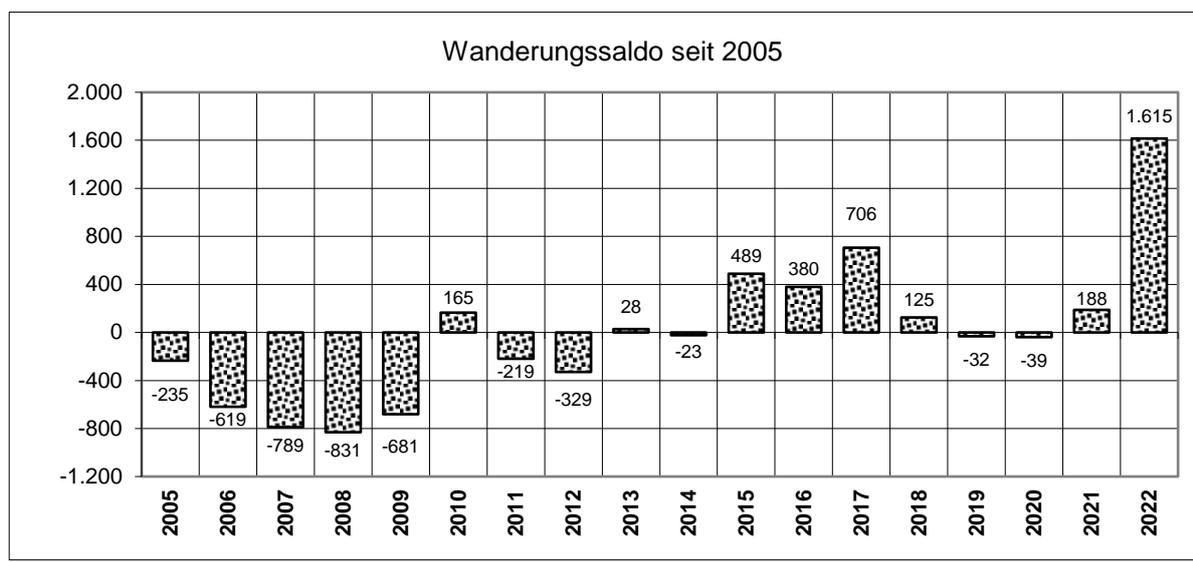
Jahr	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
	Anzahl							
1990	702	503	17	182	702	530	9	163
1991	301	184	6	111	301	208	6	87
1992	285	212	5	68	285	207	2	76
1993	296	204	5	87	296	200	6	90
1994	301	213	7	81	301	211	2	88
1995	327	226	10	91	327	239	2	86
1996	349	250	14	85	349	248	5	96
1997	276	197	2	77	276	195	3	78
1998	285	202	5	78	285	204	6	75
1999	332	244	6	82	332	236	2	94
2000	359	270	3	86	359	256	8	95
2001	344	234	12	98	344	226	7	111
2002	303	211	7	85	303	206	5	92
2003	275	198	3	74	275	199	3	73
2004	357	275	5	77	357	275	5	77
2005	318	229	3	86	318	244	4	70
2006	274	197	5	72	274	202	-	72
2007	289	209	10	70	289	211	2	76
2008	298	215	3	80	298	217	3	78
2009	330	241	7	82	330	243	1	86
2010	316	244	7	65	316	239	1	76
2011	278	221	4	53	278	215	2	61
2012	283	207	6	70	283	205	5	73
2013	272	204	1	67	272	206	2	64
2014	320	243	3	74	320	242	3	75
2015	303	223	2	78	303	220	2	81
2016	308	240	2	65	308	242	7	59
2017	319	206	33	80	328	223	26	79
2018	368	286	2	80	379	289	2	88
2019	310	252	2	56	320	245	1	74
2020	292	209	2	81	300	219	2	79
2021	339	256	4	79	345	253	3	89
2022	316	245	2	69	324	238	3	83

**Eheschließende nach ausgewählten Altersgruppen 2022**

Alters- gruppe von...bis unter ...Jahre	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
	Anzahl							
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	1	1	-	-	4	4	-	-
21 - 26	10	10	-	-	35	34	-	1
26 - 31	52	51	-	1	49	46	-	3
31 - 36	76	72	-	4	80	70	-	13
36 - 41	59	53	-	6	55	42	-	13
41 - 46	46	35	-	11	37	23	1	12
46 - 51	24	13	-	11	24	12	-	11
51 - 56	13	5	-	8	15	4	-	5
56 - 61	14	2	2	10	8	2	1	9
61 - 66	9	1	-	8	11	1	1	6
66 und älter	12	2	-	10	6	-	-	-

### Räumliche Bevölkerungsbewegung - Wanderungen seit 1990

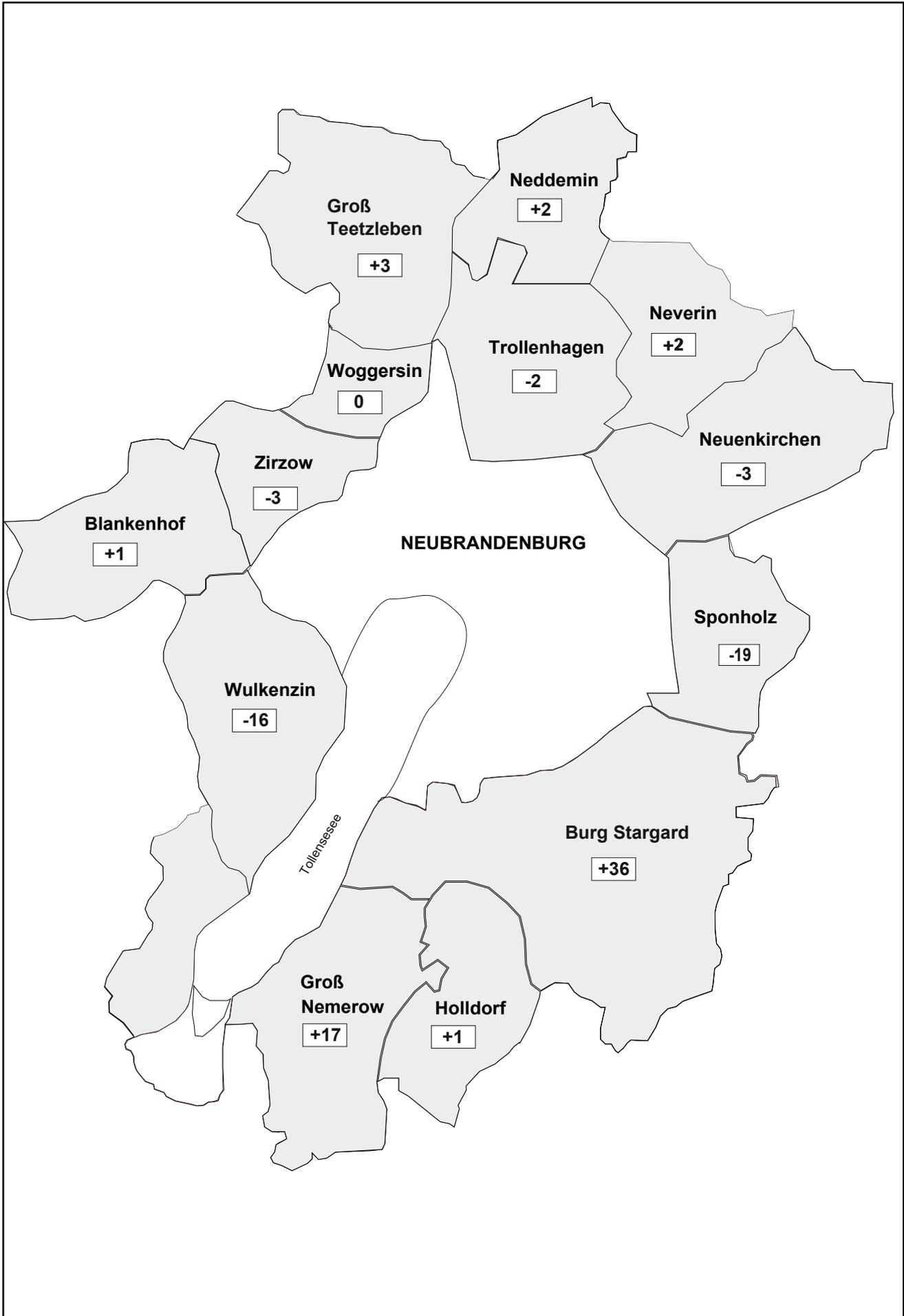
Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	über die Gemeindegrenze						Saldo ins- gesamt	je 1000 Ein- wohner
	ins- gesamt	davon		insgesamt	davon			
innerhalb von M-V		über die Landes- grenze	innerhalb von M-V		über die Landes- grenze			
1990	2.757	1.626	1.131	4.950	997	3.953	-2.193	-24
1991	1.802	940	862	3.243	733	2.510	-1.441	-16
1992	2.696	982	1.714	2.825	897	1.928	-129	-1
1993	2.203	908	1.295	4.210	1.564	2.646	-2.007	-23
1994	1.826	832	994	4.460	2.894	1.566	-2.634	-31
1995	1.991	1.100	891	4.005	2.492	1.513	-2.014	-25
1996	2.798	1.850	948	4.158	2.667	1.491	-1.360	-17
1997	2.787	1.789	998	4.435	2.737	1.698	-1.648	-21
1998	2.851	1.927	924	4.237	2.546	1.691	-1.386	-18
1999	2.806	1.911	895	4.261	2.489	1.772	-1.455	-19
2000	2.821	2.004	817	4.110	2.153	1.957	-1.289	-17
2001	2.953	2.104	849	4.571	2.165	2.406	-1.618	-22
2002	2.706	1.797	909	4.232	2.019	2.213	-1.526	-21
2003	2.837	1.881	956	3.917	1.891	2.026	-1.080	-15
2004	2.851	1.925	926	3.569	1.789	1.780	-718	-10
2005	3.228	2.181	1.047	3.463	1.645	1.818	-235	-3
2006	2.688	1.826	862	3.307	1.527	1.780	-619	-9
2007	2.691	1.861	830	3.480	1.580	1.900	-789	-12
2008	2.894	1.958	936	3.725	1.685	2.040	-831	-13
2009	2.844	1.937	907	3.525	1.698	1.827	-681	-10
2010	3.318	2.297	1.021	3.153	1.620	1.533	165	3
2011	2.979	1.954	1.025	3.198	1.653	1.545	-219	-3
2012	2.794	1.819	975	3.123	1.667	1.456	-329	-5
2013	3.202	2.191	1.011	3.174	1.774	1.400	28	-
2014	3.251	2.138	1.113	3.274	1.862	1.412	-23	-
2015	3.731	2.599	1.132	3.242	1.819	1.423	489	8
2016	4.268	2.757	1.511	3.888	2.188	1.700	380	6
2017	3.804	2.281	1.523	3.098	1.704	1.394	706	11
2018	3.404	1.974	1.430	3.279	1.757	1.522	125	2
2019	3.155	1.794	1.361	3.187	1.675	1.512	-32	-1
2020	2.942	1.693	1.249	2.981	1.713	1.268	-39	-1
2021	3.064	1.746	1.318	2.876	1.612	1.264	188	3
2022	4.597	2.473	2.124	2.982	1.604	1.378	1.615	25



**Wanderungsströme der Stadt Neubrandenburg**

Merkmal	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs- gewinn (+) bzw. Wanderungs- verlust (-)	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
	im Jahr					
Bundesgebiet	2.664	3.420	2.610	2.614	54	806
Baden-Württemberg	52	60	50	50	2	10
Bayern	53	64	62	85	-9	-21
Berlin	178	160	122	136	56	24
Brandenburg	149	167	161	164	-12	3
Bremen	9	5	14	13	-5	-8
Hamburg	23	44	39	67	-16	-23
Hessen	40	32	35	32	5	0
Mecklenburg-Vorpommern	1.757	2.507	1.621	1.608	136	899
Niedersachsen	107	115	106	109	1	6
Nordrhein-Westfalen	94	71	151	116	-57	-45
Rheinland-Pfalz	21	21	14	30	7	-9
Saarland	5	8	9	3	-4	5
Sachsen	74	58	84	85	-10	-27
Sachsen-Anhalt	23	27	36	23	-13	4
Schleswig-Holstein	61	59	79	75	-18	-16
Thüringen	18	22	27	18	-9	4
Ausland (und unbekannt)	272	1.035	261	388	11	647
insgesamt und zwar	2.936	4.455	2.871	3.002	65	1.453
männlich	1.523	2.240	1.443	1.592	80	648
weiblich	1.413	2.215	1.428	1.410	-15	805

**Wanderungsverluste(-) bzw. Wanderungsgewinne(+) der Stadt Neubrandenburg gegenüber den Gemeinden im Stadt - Umland - Raum 2022**

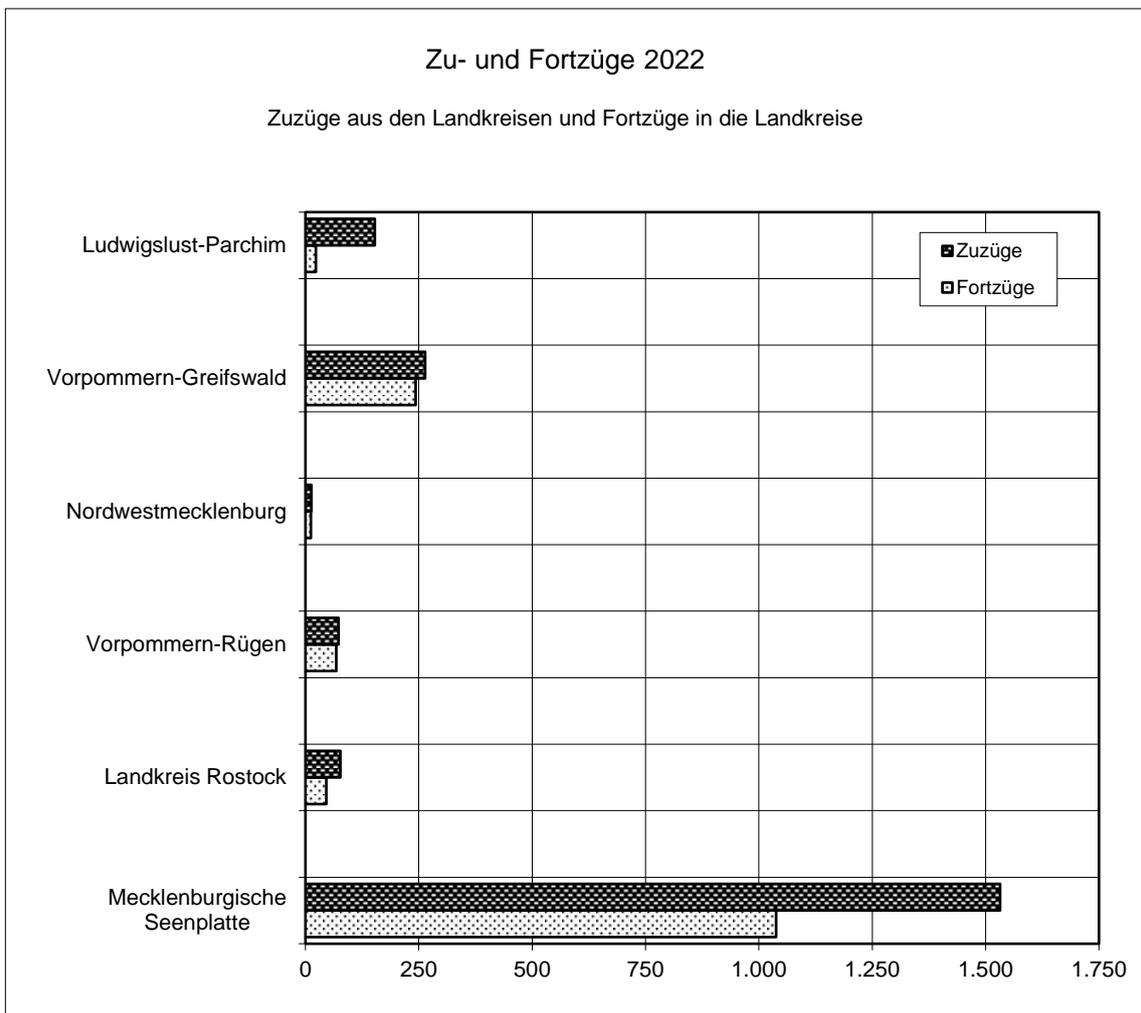


**Wanderungen 2022 nach ausgewählten Gemeinden**

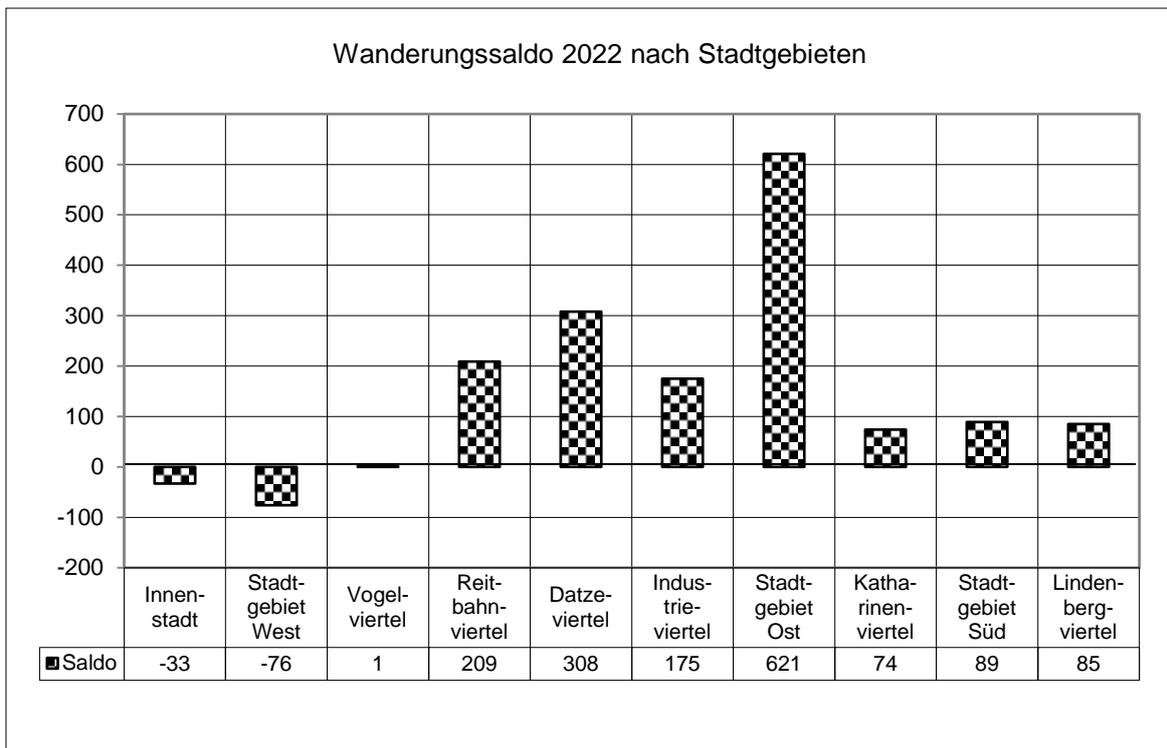
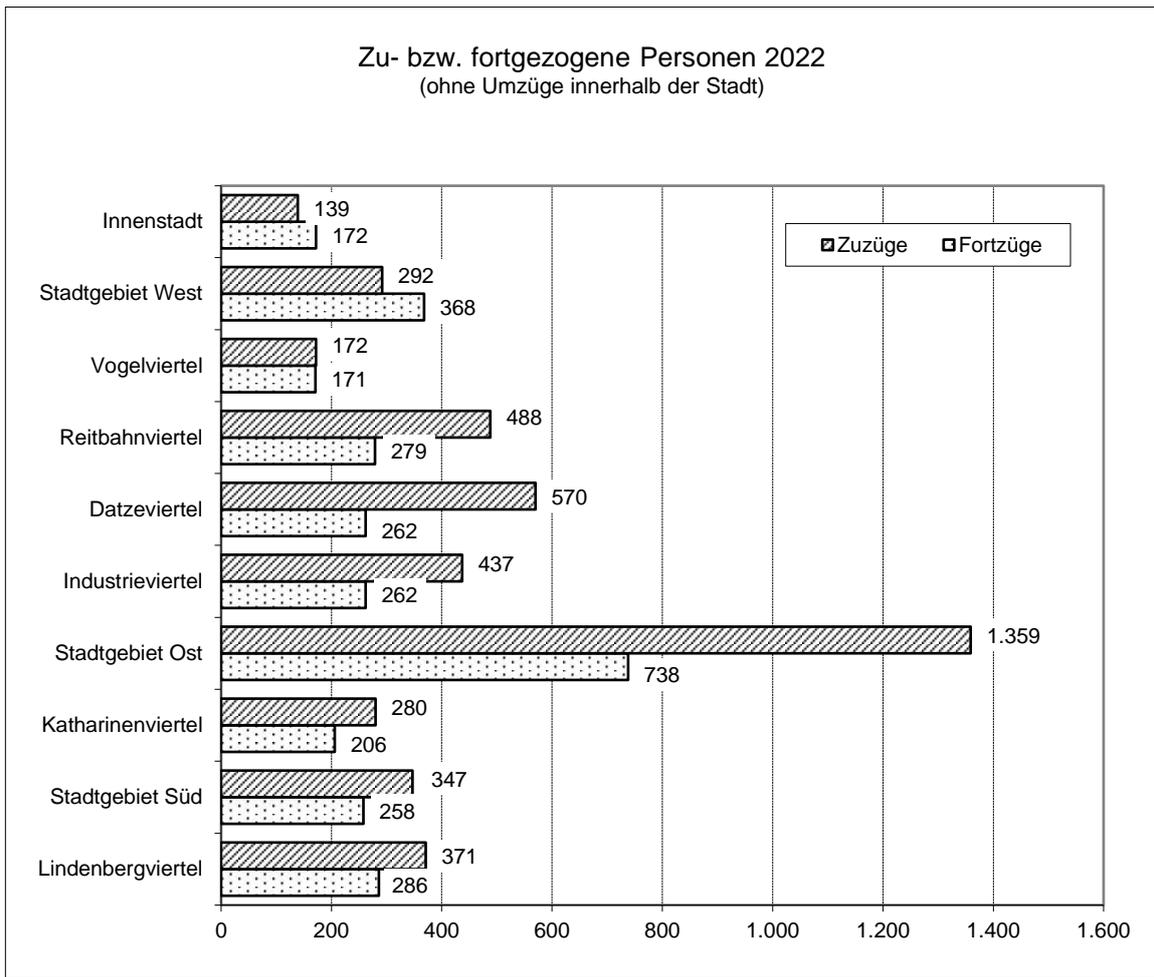
ausgewählte Gemeinden	Zuzüge aus...nach Neubrandenburg	Fortzüge aus Neubrandenburg nach...	Wanderungs- gewinn (+) bzw. Wanderungs- verlust (-)
Stadt - Umland - Raum Neubrandenburg	329	310	19
Blankenhof	15	14	1
Burg Stargard	156	120	36
Groß Nemerow	32	15	17
Groß Teetzleben	6	3	3
Holldorf	5	4	1
Neddemin	8	6	2
Neuenkirchen	19	22	-3
Neverin	21	19	2
Sponholz	22	41	-19
Trollenhagen	12	14	-2
Woggersin	5	5	0
Wulkenzin	25	41	-16
Zirzow	3	6	-3
weitere Gemeinden aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte			
Altentreptow	226	49	177
Demmin	18	12	6
Friedland	100	67	33
Malchow	7		7
Neustrelitz	88	82	6
Penzlin	34	40	-6
Röbel/Müritz	8	10	-2
Stavenhagen	41	22	19
Waren (Müritz)	87	42	45
Woldegk	56	25	31
Blankensee	14	11	3
Blumenholz	7		7
Breesen	7	8	-1
Brunn	15	8	7
Cölpin	17	31	-14
Datzetal	11	11	0
Jürgenstorf	39	6	33
Knorrendorf	6	5	1
Möllenhagen	13	18	-5
Pragsdorf	7	10	-3
Staven	8	8	0
Gemeinden anderer Bundesländer			
Berlin, Bundeshauptstadt	160	136	24
Hamburg, Freie und Hansestadt	44	67	-23
Dresden, Landeshauptstadt	6	18	-12
Leipzig, Stadt	13	24	-11
Kiel, Landeshauptstadt	7	3	4
München, Landeshauptstadt	7	9	-2

**Wanderungsströme innerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern**

Merkmal	Zuzüge aus....nach Neubrandenburg		Fortzüge aus Neubrandenburg nach...		Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Kreisfreie Städte	229	395	157	178	72	217
Rostock	73	82	121	134	-48	-52
Schwerin	156	313	36	44	120	269
Landkreise	1.528	2.112	1.464	1.430	64	682
Mecklenburgische Seenplatte	1.027	1.532	1.078	1.038	-51	494
Landkreis Rostock	59	77	59	46	0	31
Vorpommern-Rügen	55	73	77	68	-22	5
Nordwestmecklenburg	25	13	24	12	1	1
Vorpommern-Greifswald	291	264	204	243	87	21
Ludwigslust-Parchim	71	153	22	23	49	130



Wanderungen nach Stadtgebieten \*)

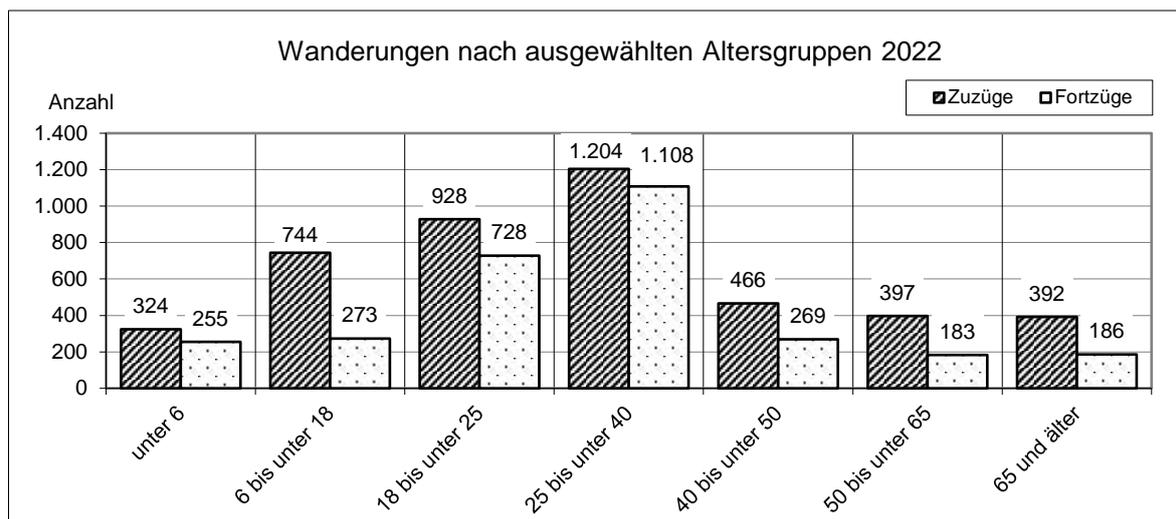


\*) Wanderungen über die Stadtgrenzen, ohne Umzüge innerhalb der Stadt

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg

### Wanderungen nach Altersgruppen und Geschlecht

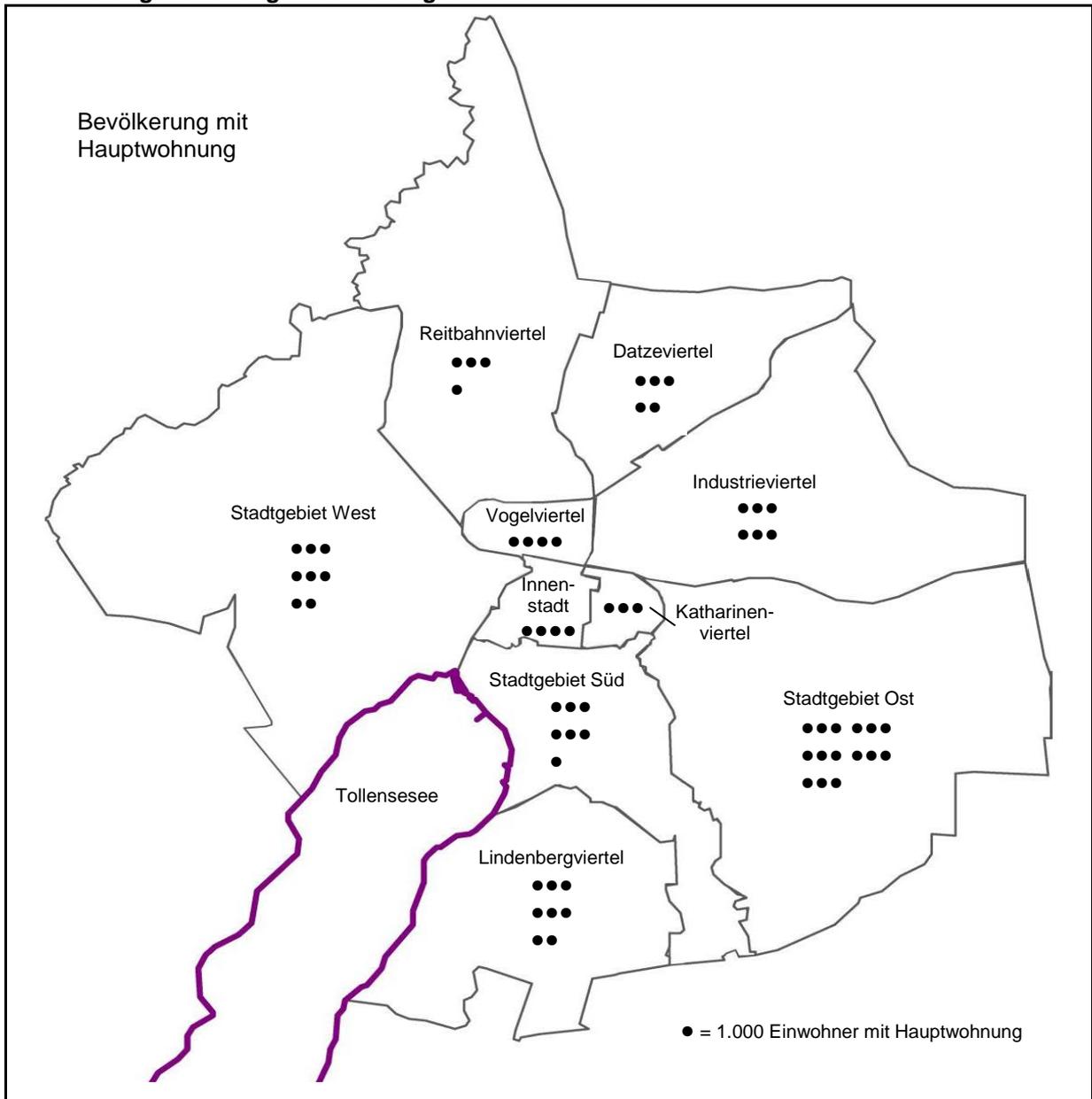
ausgewählte Altersgruppen von...bis unter ...Jahre	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
<b>2021</b>									
0 bis unter 3	111	55	56	121	61	60	-10	-6	-4
3 bis unter 6	82	45	37	107	54	53	-25	-9	-16
6 bis unter 10	89	47	42	101	45	56	-12	2	-14
10 bis unter 15	114	58	56	101	39	62	13	19	-6
15 bis unter 18	118	53	65	57	28	29	61	25	36
18 bis unter 21	382	142	240	240	88	152	142	54	88
21 bis unter 25	424	213	211	446	208	238	-22	5	-27
25 bis unter 30	333	195	138	416	213	203	-83	-18	-65
30 bis unter 40	528	334	194	642	388	254	-114	-54	-60
40 bis unter 50	281	164	117	226	140	86	55	24	31
50 bis unter 60	148	81	67	156	77	79	-8	4	-12
60 bis unter 65	83	44	39	72	33	39	11	11	0
65 bis unter 80	132	56	76	91	44	47	41	12	29
80 und älter	111	36	75	95	25	70	16	11	5
insgesamt	2.936	1.523	1.413	2.871	1.443	1.428	65	80	-15
<b>2022</b>									
0 bis unter 3	145	66	79	137	79	58	8	-13	21
3 bis unter 6	179	100	79	118	71	47	61	29	32
6 bis unter 10	229	126	103	110	61	49	119	65	54
10 bis unter 15	287	150	137	108	58	50	179	92	87
15 bis unter 18	228	125	103	55	28	27	173	97	76
18 bis unter 21	428	180	248	266	117	149	162	63	99
21 bis unter 25	500	290	210	462	219	243	38	71	-33
25 bis unter 30	463	269	194	489	254	235	-26	15	-41
30 bis unter 40	741	392	349	619	377	242	122	15	107
40 bis unter 50	466	224	242	269	165	104	197	59	138
50 bis unter 60	256	102	154	119	58	61	137	44	93
60 bis unter 65	141	64	77	64	30	34	77	34	43
65 bis unter 80	244	97	147	101	45	56	143	52	91
80 und älter	148	55	93	85	30	55	63	25	38
insgesamt	4.455	2.240	2.215	3.002	1.592	1.410	1.453	648	805



## Umzüge zwischen den Stadtgebieten 2022

Umgezogene Personen in Neubrandenburg											
Ziel- gebiet →→	Innen- stadt	Stadt- gebiet West	Vogel- viertel	Reit- bahn- viertel	Datze- viertel	Indus- trie- viertel	Stadt- gebiet Ost	Katha- rinen- viertel	Stadt- gebiet Süd	Linden- berg- viertel	Umzugs- fortzüge )
Weg- zugs- gebiet ↓↓											
Innen- Stadt	48	24	22	4	4	19	21	21	20	42	<b>177</b>
Stadt- gebiet West	30	83	24	12	6	12	26	12	26	39	<b>187</b>
Vogel- viertel	10	28	49	22	16	31	26	15	17	26	<b>191</b>
Reit- bahn- viertel	8	10	47	175	35	22	50	12	20	11	<b>215</b>
Datze- viertel	6	26	16	41	198	19	57	16	14	18	<b>213</b>
Indus- trie- viertel	19	16	33	25	31	91	88	27	33	18	<b>290</b>
Stadt- gebiet Ost	23	44	34	71	41	40	704	50	72	38	<b>413</b>
Katha- rinen- viertel	8	31	12	19	10	31	45	50	24	23	<b>203</b>
Stadt- gebiet Süd	12	17	17	24	16	22	29	23	189	63	<b>223</b>
Linden- berg- viertel	8	30	19	20	9	20	39	22	34	120	<b>201</b>
<b>Umzugs- zuzüge )</b>	<b>124</b>	<b>226</b>	<b>224</b>	<b>238</b>	<b>168</b>	<b>216</b>	<b>381</b>	<b>198</b>	<b>260</b>	<b>278</b>	<b>2.313</b>
<b>Saldo der inner- städtischen Umzüge</b>	<b>-53</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>-45</b>	<b>-74</b>	<b>-32</b>	<b>-5</b>	<b>37</b>	<b>77</b>	
*) Umzugszuzüge und Umzugsfortzüge ohne Umzüge innerhalb der Stadtgebiete											
Innerstädtische Umzüge insgesamt: 4.020											
dar. Umzüge über Stadtgebietsgrenzen: 2.313											

**Bevölkerungsverteilung in den Stadtgebieten am 31.12.2022**



**Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnung nach Stadtgebieten**

Stadtgebiet	Bevölkerung in Neubrandenburg am 31.12.2022					
	mit Hauptwohnung			mit Nebenwohnung		
	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich
Innenstadt	3.590	1.585	2.005	71	43	28
Stadtgebiet West	8.366	3.993	4.373	240	123	117
Vogelviertel	4.434	2.056	2.378	56	35	21
Reitbahnviertel	4.204	2.201	2.003	37	25	12
Datzeviertel	4.910	2.503	2.407	78	56	22
Industrieviertel	6.025	3.037	2.988	75	44	31
Stadtgebiet Ost	15.442	7.544	7.898	131	79	52
Katharinenviertel	3.204	1.512	1.692	71	37	34
Stadtgebiet Süd	6.915	3.182	3.733	144	71	73
Lindenbergviertel	7.840	3.800	4.040	115	68	47
<b>Stadt</b>	<b>64.930</b>	<b>31.413</b>	<b>33.517</b>	<b>1.018</b>	<b>581</b>	<b>437</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg

**Gebiet und Bevölkerung nach Stadtgebieten und Stadtgebietsteilen, Stand 31.12.2022**

Stadtgebiet/ Stadtgebietsteil	Fläche in ha	Bevölkerung				Bevöl- kerungs- dichte (mittlere Personenzahl pro ha)
		und zwar				
		mit Haupt- wohnung	darunter im erwerbs- fähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)	Ausländer	mit Neben- wohnung	
010 <b>Innenstadt</b>	94	3.590	1.939	103	71	38,2
020 <b>Stadtgebiet West</b>	1.416	8.366	5.116	149	240	5,9
021 Am Oberbach	82	1.912	1.217	98	111	23,3
022 Jahnviertel	104	1.255	799	15	36	12,1
023 Broda	430	4.071	2.366	32	73	9,5
024 Weitin	800	1.128	734	4	20	1,4
030 <b>Vogelviertel</b>	87	4.434	2.497	101	56	51,0
040 <b>Reitbahnviertel</b>	885	4.204	2.980	813	37	4,8
041 Reitbahnweg	105	4.202	2.978	813	37	40,0
042 Klöterpottsweg	780	.	.	-	-	.
050 <b>Datzeviertel</b>	416	4.910	2.921	757	78	11,8
051 Datzeberg	255	4.265	2.587	753	58	16,7
052 Brauereiviertel	65	593	301	4	11	9,1
053 Eschengrund	96	52	33	-	9	0,5
060 <b>Industrieviertel</b>	852	6.025	3.858	428	75	7,1
061 Monckeshof	141	620	407	17	5	4,4
062 Warliner Straße	103	87	73	43	-	0,8
063 Ihlenfelder Vorstadt	99	5.256	3.334	367	68	53,1
064 Industriegelände	90	60	43	.	.	0,7
065 Burgholz	418	.	.	-	-	.
080 <b>Stadtgebiet Ost</b>	1.301	15.442	9.074	2.391	131	11,9
081 Oststadt	245	13.027	7.507	1.754	106	53,2
082 Fritscheshof	159	1.337	823	631	10	8,4
083 Küssow	340	524	344	6	7	1,5
084 Carlshöhe	229	542	393	-	8	2,4
085 Lindetal	329	12	7	-	-	0,0
090 <b>Katharinenviertel</b>	59	3.204	2.003	309	71	54,3
100 <b>Stadtgebiet Süd</b>	486	6.915	3.721	540	144	14,2
101 Südstadt	283	6.754	3.601	528	139	23,9
102 Fünfeichen	161	149	109	.	5	0,9
103 Kulturpark	41	12	11	10	-	0,3
110 <b>Lindenbergviertel</b>	3.006	7.840	4.558	236	115	2,6
111 Lindenberg	127	4.996	2.778	212	70	39,3
112 Bethanienberg	214	929	639	18	12	4,3
113 Tannenkrug	90	1.915	1.141	6	33	21,3
114 Nemerower Holz	195	-	-	-	-	-
115 Tollensesee	2.380	-	-	-	-	-
<b>Neubrandenburg, Stadt</b>	8.566	64.930	38.667	5.827	1.018	7,6

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg

Anmerkung: Die Flächenangaben der Stadtgebiete und Stadtgebietsteile beziehen sich auf stadteigene Berechnungen, die Gesamtfläche der Stadt entspricht der katasteramtlichen Angabe. Die Personenzahl pro ha bezieht sich auf die Bevölkerung mit Hauptwohnung.

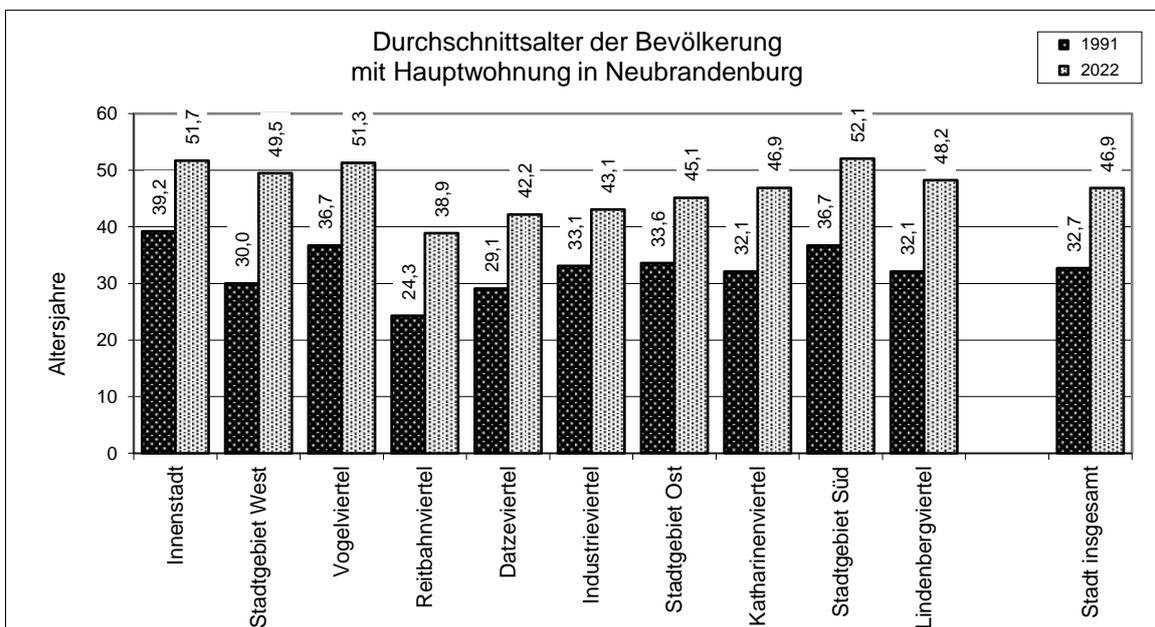
**Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtgebieten und Stadtgebietsteilen (Stand 31.12. des Jahres)**

Stadtgebiet/ Stadtgebietsteil	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>010 Innenstadt</b>	4.835	4.380	3.849	3.570	3.636	3.381	3.358	3.350	3.469	3.611	3.677	3.642	3.719	3.808	3.783	3.749	3.748	3.703	3.590
<b>020 Stadtgebiet West</b>	3.805	4.046	4.657	6.190	7.523	8.263	8.856	8.946	8.847	8.764	8.751	8.694	8.665	8.662	8.667	8.646	8.567	8.516	8.366
021 Am Oberbach	2.159	2.124	2.152	2.134	2.000	1.941	1.891	1.947	1.900	1.907	1.937	1.931	1.931	1.970	1.994	1.986	1.946	1.970	1.912
022 Jahnviertel	1.141	1.013	1.023	1.039	1.147	1.164	1.185	1.181	1.207	1.241	1.231	1.243	1.290	1.290	1.277	1.284	1.291	1.266	1.255
023 Broda	171	556	1.119	2.442	3.455	4.012	4.512	4.516	4.476	4.375	4.378	4.326	4.252	4.227	4.229	4.194	4.174	4.131	4.071
024 Weitin	334	353	363	575	921	1.146	1.268	1.302	1.264	1.241	1.205	1.194	1.192	1.175	1.167	1.182	1.156	1.149	1.128
<b>030 Vogelviertel</b>	7.057	6.623	5.937	5.710	5.538	5.265	4.852	4.780	4.725	4.789	4.704	4.686	4.620	4.640	4.554	4.541	4.513	4.454	4.434
<b>040 Reitbahnviertel</b>	9.165	8.552	7.557	6.334	5.402	4.950	4.731	4.777	4.506	4.350	4.316	4.193	4.204	4.250	4.221	4.149	4.053	3.973	4.204
041 Reitbahnweg	9.165	8.552	7.557	6.334	5.402	4.950	4.731	4.777	4.506	4.350	4.315	4.192	4.203	4.249	4.220	4.145	4.049	3.970	4.202
042 Klöterpottsweg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	3	.
<b>050 Datzeviertel</b>	10.588	10.088	9.509	8.286	7.314	6.320	5.833	5.436	4.928	4.801	4.726	4.611	4.736	4.814	4.880	4.734	4.670	4.681	4.910
051 Datzeberg	9.717	9.210	8.643	7.441	6.496	5.533	5.091	4.691	4.189	4.090	4.029	3.932	4.038	4.127	4.198	4.060	3.990	4.010	4.265
052 Brauereiviertel	812	821	823	792	768	727	688	686	669	648	631	616	637	628	627	617	623	622	593
053 Eschengrund	59	57	43	53	50	60	54	59	70	63	66	63	61	59	55	57	57	49	52
<b>060 Industrieviertel</b>	9.490	8.639	8.195	7.641	7.174	6.558	6.442	6.225	6.017	5.956	5.888	5.915	6.018	6.017	5.962	5.924	5.914	5.905	6.025
061 Monckeshof	2.063	1.764	1.656	1.460	1.325	1.086	944	767	603	570	534	542	568	606	612	604	629	616	620
062 Warliner Straße	229	114	119	96	50	83	97	99	93	105	93	45	106	116	89	70	64	71	87
063 Ihlenfelder Vorstadt	7.167	6.728	6.380	5.916	5.639	5.331	5.343	5.297	5.255	5.225	5.204	5.271	5.282	5.236	5.205	5.193	5.165	5.159	5.256
064 Industriegelände	21	23	30	161	153	52	54	58	59	50	52	50	56	53	51	53	51	57	60
065 Burgholz	10	10	10	8	7	6	4	4	7	6	5	7	6	6	5	4	5	.	.
<b>080 Stadtgebiet Ost</b>	23.748	22.168	20.994	19.213	17.677	16.769	16.168	16.068	15.625	15.315	14.949	15.120	15.232	15.354	15.372	15.175	14.999	14.965	15.442
081 Oststadt	22.709	21.202	19.895	18.012	16.502	15.379	14.494	14.273	13.838	13.372	13.027	12.887	13.083	13.142	13.152	12.940	12.814	12.690	13.027
082 Fritscheshof	808	730	803	877	816	962	941	863	779	906	882	1.192	1.078	1.144	1.177	1.204	1.161	1.229	1.337
083 Küssow	100	129	176	233	263	332	371	402	431	463	492	511	544	541	527	521	517	527	524
084 Carlshöhe	117	93	101	73	81	82	349	513	559	557	531	515	510	508	499	494	494	506	542
085 Lindetal	14	14	19	18	15	14	13	17	18	17	17	15	17	19	17	16	13	13	12
<b>090 Katharinenviertel</b>	4.175	3.866	3.586	3.358	3.223	3.103	2.931	2.936	2.951	3.055	2.970	2.992	3.105	3.242	3.283	3.272	3.242	3.184	3.204
<b>100 Stadtgebiet Süd</b>	10.216	9.640	8.953	8.567	8.091	7.619	7.450	7.314	7.258	7.316	7.107	7.009	7.115	7.158	7.079	7.108	7.021	6.927	6.915
101 Südstadt	9.940	9.387	8.755	8.425	7.907	7.444	7.273	7.138	7.066	7.137	6.943	6.850	6.958	6.986	6.912	6.944	6.862	6.773	6.754
102 Fünfeichen	276	253	198	142	182	173	175	175	191	176	163	153	146	158	155	153	150	141	149
103 Kulturpark	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	6	11	14	12	11	9	13	12
<b>110 Lindenbergviertel</b>	4.182	3.987	5.171	6.401	6.932	7.110	7.121	7.199	7.200	7.202	7.150	7.176	7.172	7.230	7.214	7.384	7.562	7.695	7.840
111 Lindenberg	4.037	3.827	4.996	5.548	5.320	5.115	4.924	4.870	4.896	4.865	4.744	4.728	4.695	4.766	4.750	4.905	4.947	4.943	4.996
112 Bethanienberg	3	3	3	8	9	8	186	414	471	536	661	695	737	747	775	824	892	921	929
113 Tannenkrug	142	157	172	845	1.603	1.987	2.011	1.915	1.833	1.801	1.745	1.753	1.740	1.717	1.689	1.655	1.723	1.831	1.915
114 Nemerower Holz																			
115 Tollensesee																			
<b>Neubrandenburg, Stadt</b>	87.261	81.989	78.408	75.270	72.510	69.338	67.742	67.031	65.526	65.159	64.238	64.038	64.586	65.175	65.015	64.682	64.289	64.003	64.930

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg

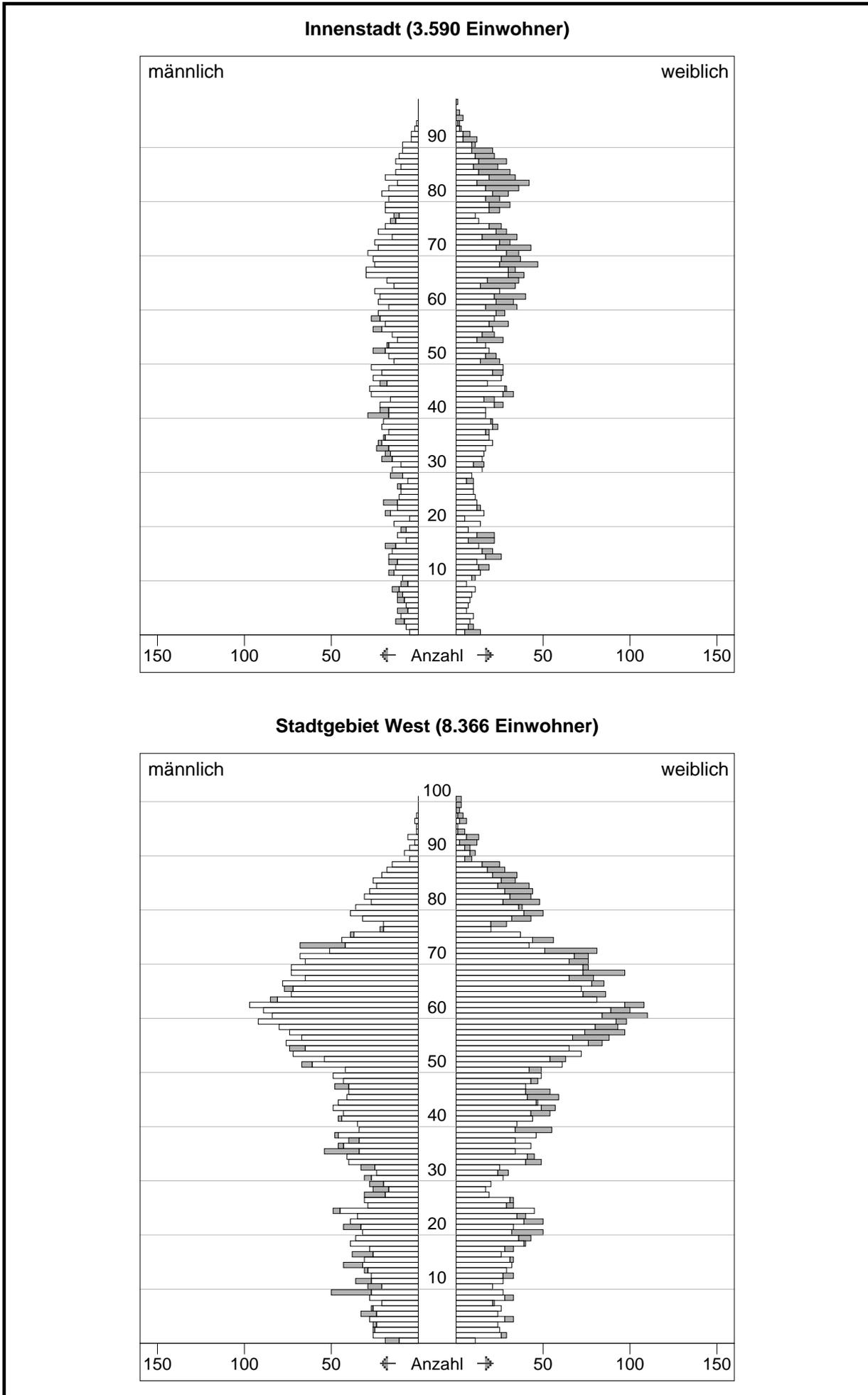
### Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Stadtgebieten

Jahr	Stadtgebiete										Stadt Neu- branden- burg
	Innen- stadt	Stadt- gebiet West	Vogel- viertel	Reit- bahn- viertel	Datze- viertel	Indus- trie- viertel	Stadt- gebiet Ost	Katha- rinen- viertel	Stadt- gebiet Süd	Linden- berg- viertel	
	Durchschnittliches Alter (Jahre)										
1991	39,2	30,0	36,7	24,3	29,1	33,1	33,6	32,1	36,7	32,1	32,7
1992	40,0	30,7	38,3	25,9	30,4	33,9	34,8	33,9	37,8	34,7	33,9
1993	40,4	30,9	38,4	26,4	30,7	34,4	35,3	34,2	38,2	35,0	34,3
1994	41,2	31,5	39,5	27,4	31,6	35,3	36,2	35,4	39,4	35,9	35,2
1995	42,0	32,5	40,5	28,2	32,6	36,0	36,9	36,1	40,3	36,3	36,0
1996	42,6	33,9	41,5	29,4	33,1	36,6	37,5	37,2	41,5	36,0	36,8
1997	42,7	34,8	42,2	30,3	34,2	37,1	38,1	38,3	42,3	36,9	37,5
1998	42,8	35,7	42,5	31,1	34,8	37,9	38,5	38,8	43,1	37,6	38,1
1999	43,4	36,1	43,2	31,6	35,4	38,8	39,2	39,7	44,0	38,2	38,9
2000	43,8	36,7	44,0	32,0	35,9	39,3	39,8	40,1	44,7	38,7	39,4
2001	44,6	37,3	44,8	32,4	36,5	40,2	40,4	41,0	45,9	39,3	40,1
2002	45,5	37,7	45,6	32,9	37,5	41,0	40,8	41,2	46,7	40,3	40,8
2003	46,2	38,1	46,8	33,1	37,8	41,3	41,3	42,0	47,1	41,2	41,3
2004	46,2	38,7	47,7	33,5	38,4	41,4	41,8	42,9	47,6	41,8	41,8
2005	47,2	39,6	48,5	33,4	38,7	41,7	42,0	43,3	48,1	42,4	42,3
2006	47,9	40,5	49,1	33,8	39,1	42,1	42,4	43,4	48,3	42,7	42,7
2007	48,7	41,0	49,8	34,6	39,8	42,4	42,7	43,4	48,9	43,3	43,3
2008	48,9	41,8	50,4	35,2	40,3	42,6	43,2	43,7	49,5	44,3	43,9
2009	49,4	42,4	50,7	35,2	40,2	43,0	43,7	43,3	49,7	45,0	44,2
2010	49,7	43,0	50,6	35,7	40,7	43,1	43,7	43,3	50,0	45,3	44,5
2011	49,7	43,6	51,1	35,1	40,7	43,3	44,1	44,2	50,3	45,7	44,9
2012	50,2	44,5	51,3	36,5	41,1	43,6	44,4	44,1	50,9	46,2	45,3
2013	50,3	45,2	51,7	36,9	41,7	43,6	44,4	44,4	51,2	46,4	45,6
2014	50,9	45,7	51,5	37,4	41,7	43,7	44,4	44,5	51,6	46,8	45,8
2015	50,7	46,1	51,6	37,8	42,2	43,3	44,3	45,6	51,5	47,0	45,9
2016	50,5	46,5	51,6	38,1	41,3	43,4	44,6	45,1	51,1	47,2	46,0
2017	50,1	46,8	51,4	38,8	41,1	43,3	44,5	46,0	51,0	47,2	45,9
2018	50,3	47,3	51,7	38,0	40,8	43,3	44,7	46,4	51,4	47,5	46,1
2019	50,3	47,7	51,7	38,1	41,4	43,3	45,3	46,6	51,9	47,3	46,5
2020	50,8	48,3	51,7	38,8	42,0	43,4	45,7	46,9	51,8	47,6	46,8
2021	51,2	48,8	51,4	39,3	42,4	43,4	45,7	46,8	52,2	48,0	47,0
2022	51,7	49,5	51,3	38,9	42,2	43,1	45,1	46,9	52,1	48,2	46,9



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg

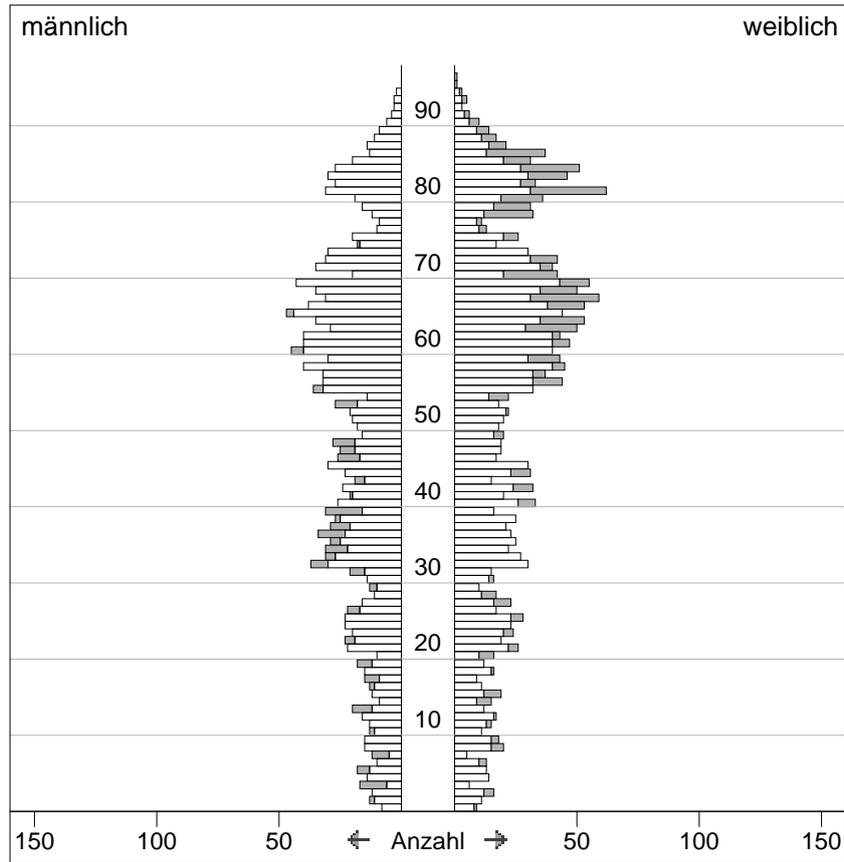
### Altersstruktur der Bevölkerung in den Stadtgebieten am 31.12.2022



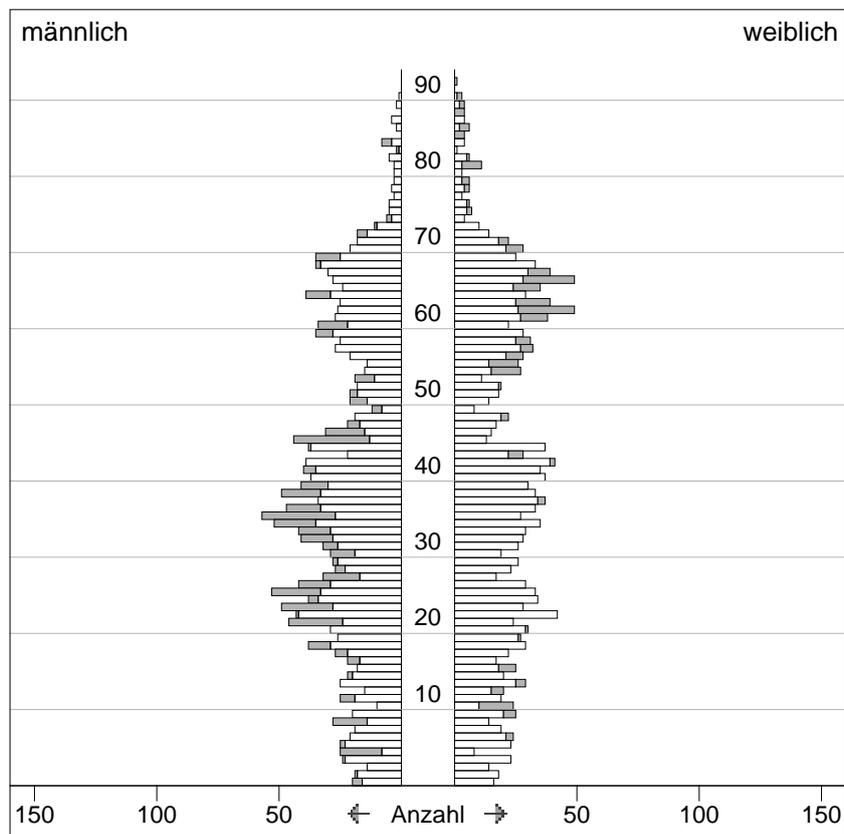
Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg

### Altersstruktur der Bevölkerung in den Stadtgebieten am 31.12.2022

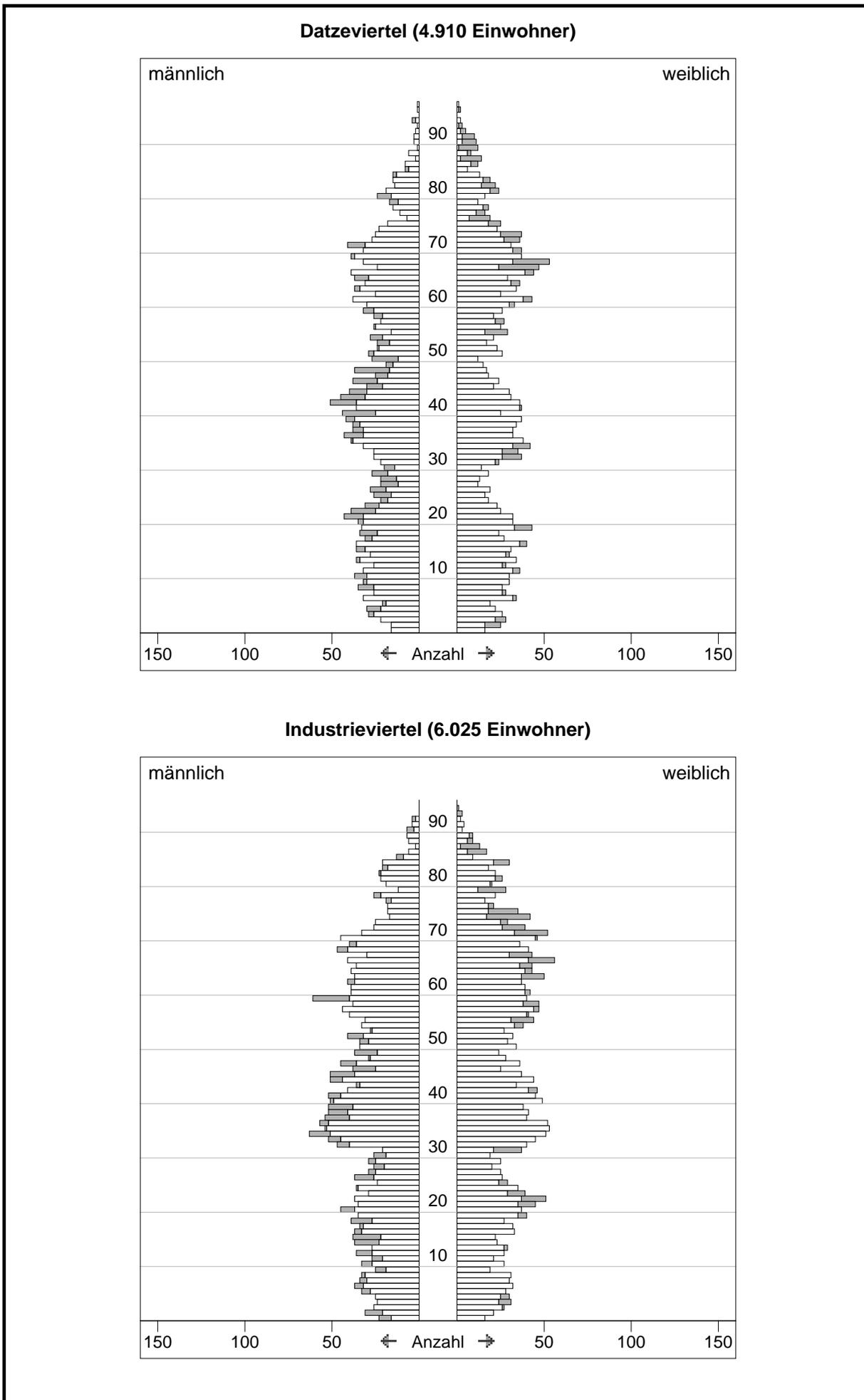
#### Vogelviertel (4.434 Einwohner)



#### Reitbahnviertel (4.204 Einwohner)

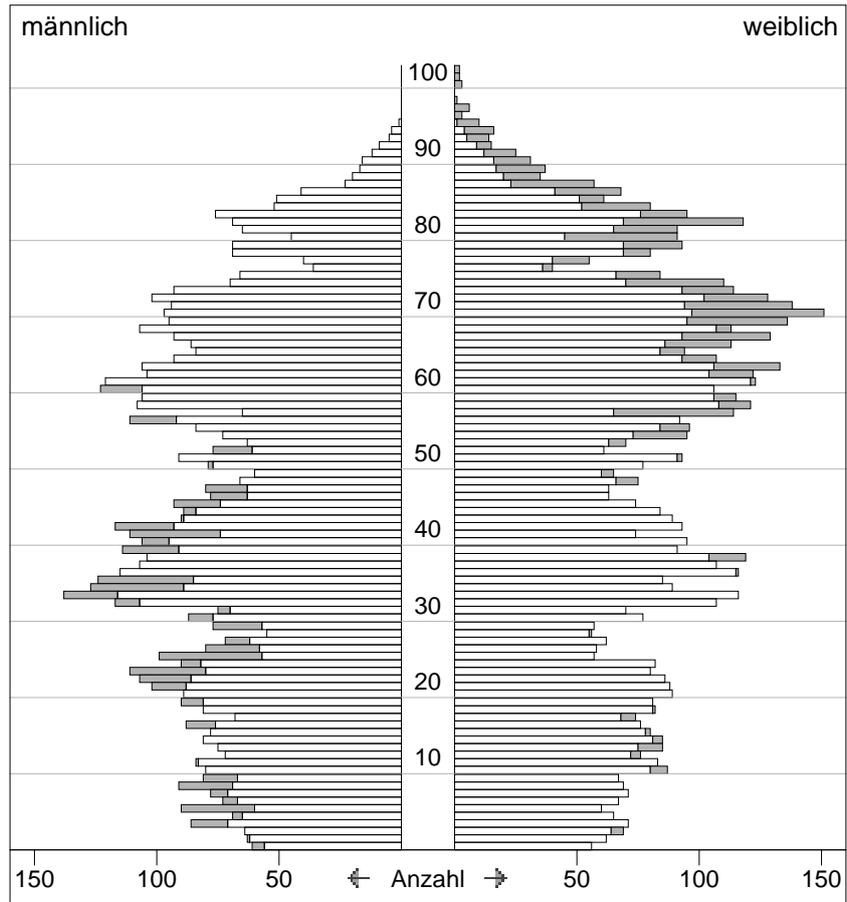


### Altersstruktur der Bevölkerung in den Stadtgebieten am 31.12.2022

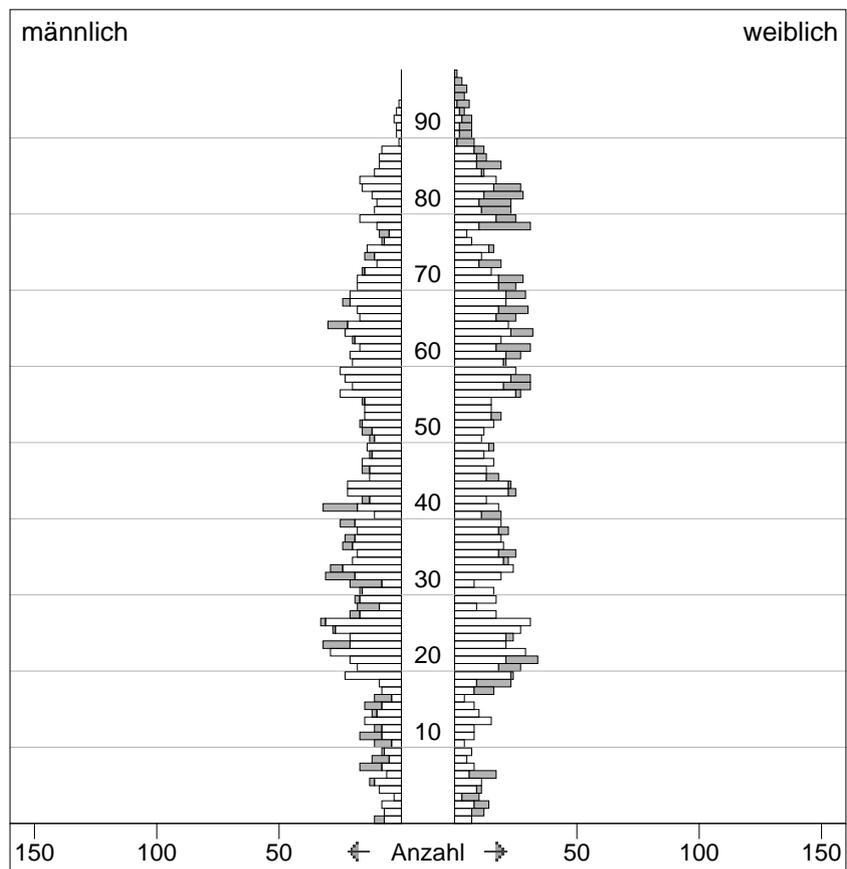


### Altersstruktur der Bevölkerung in den Stadtgebieten am 31.12.2022

#### Stadtgebiet Ost (15.442 Einwohner)

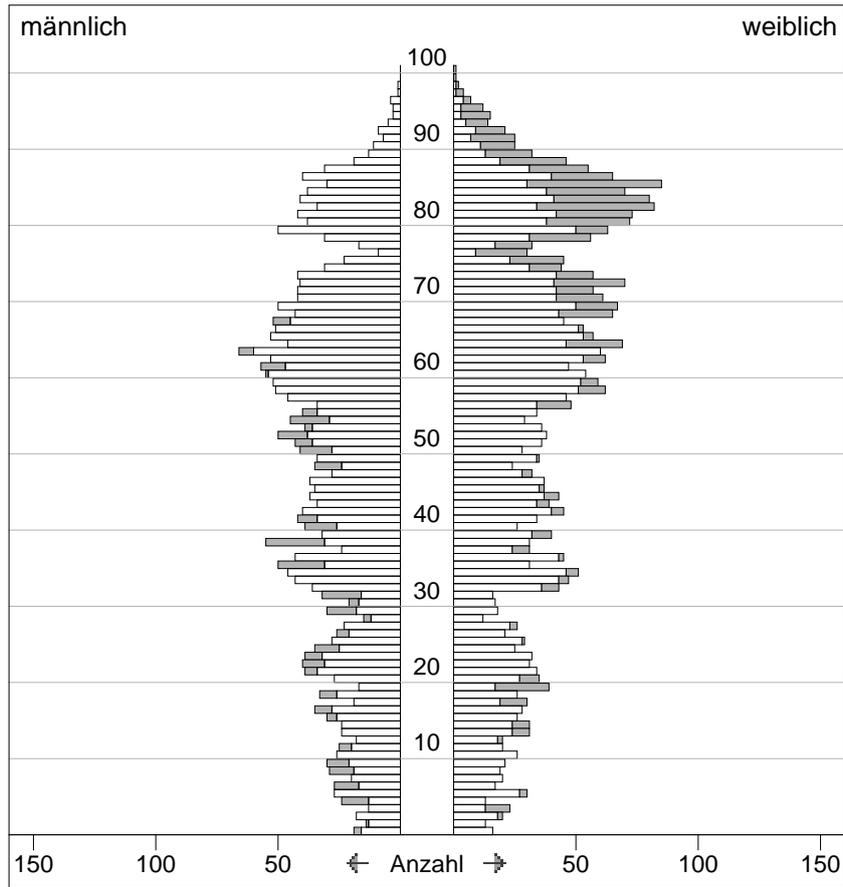


#### Katharinviertel (3.204 Einwohner)

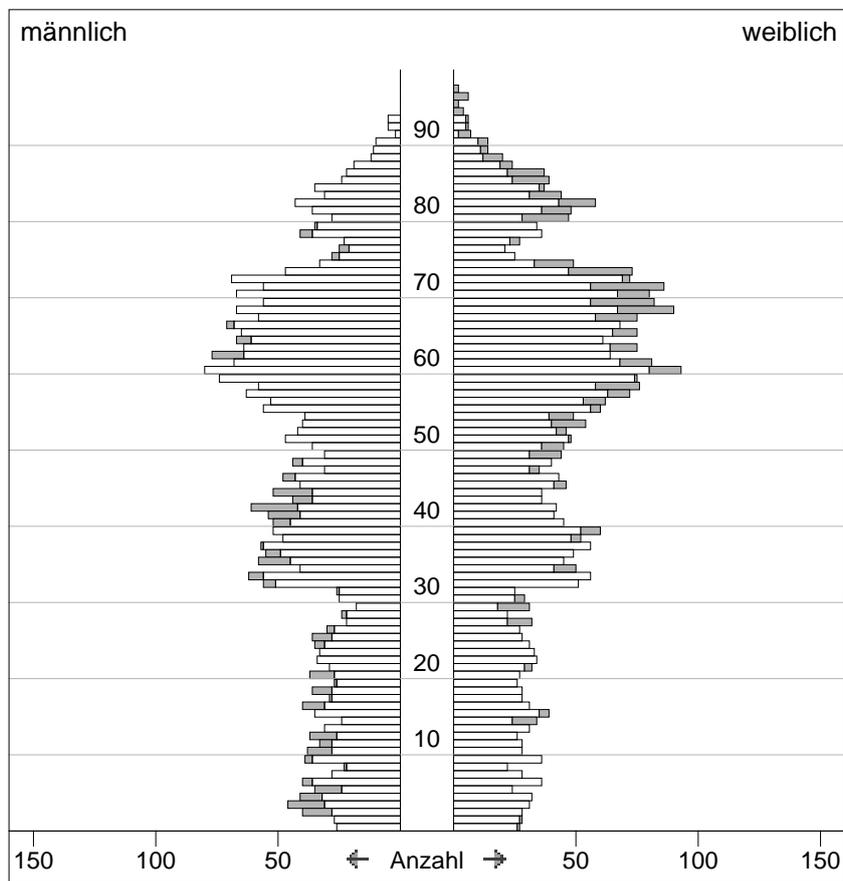


### Altersstruktur der Bevölkerung in den Stadtgebieten am 31.12.2022

#### Stadtgebiet Süd (6.915 Einwohner)

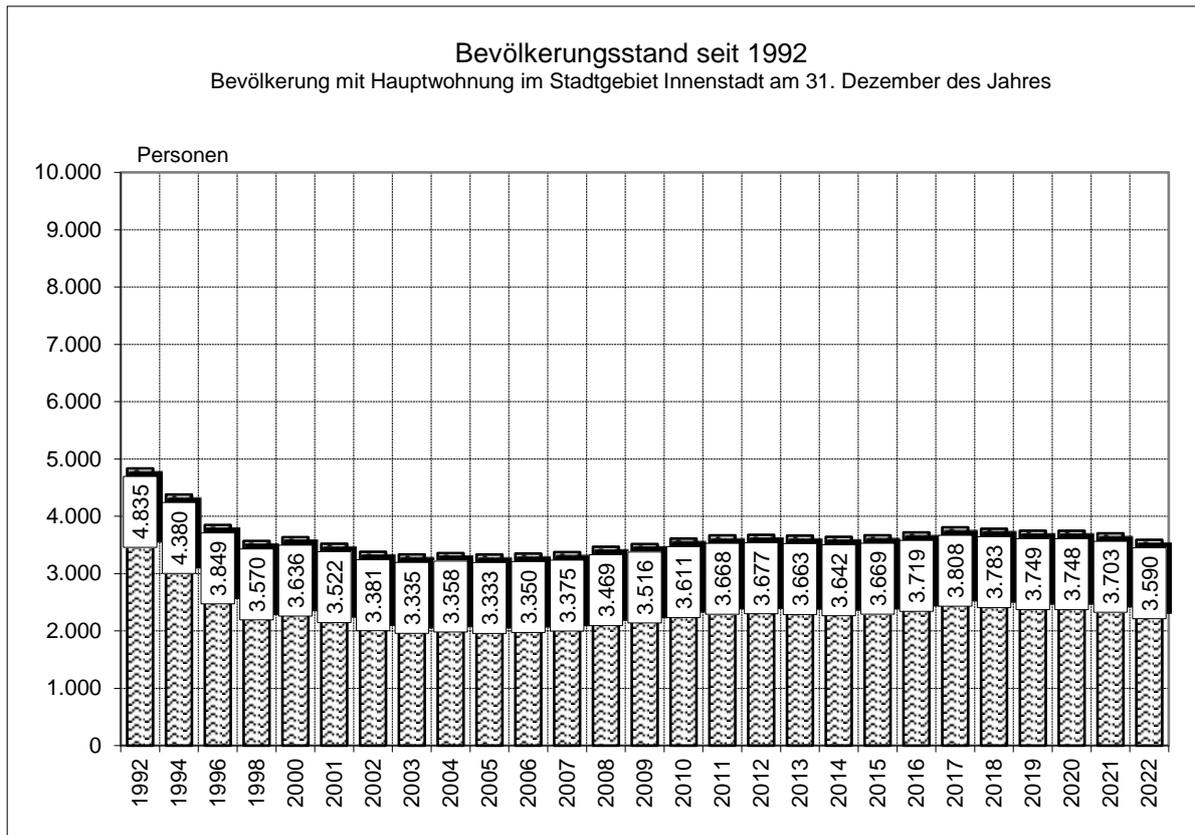


#### Lindenbergviertel (7.840 Einwohner)



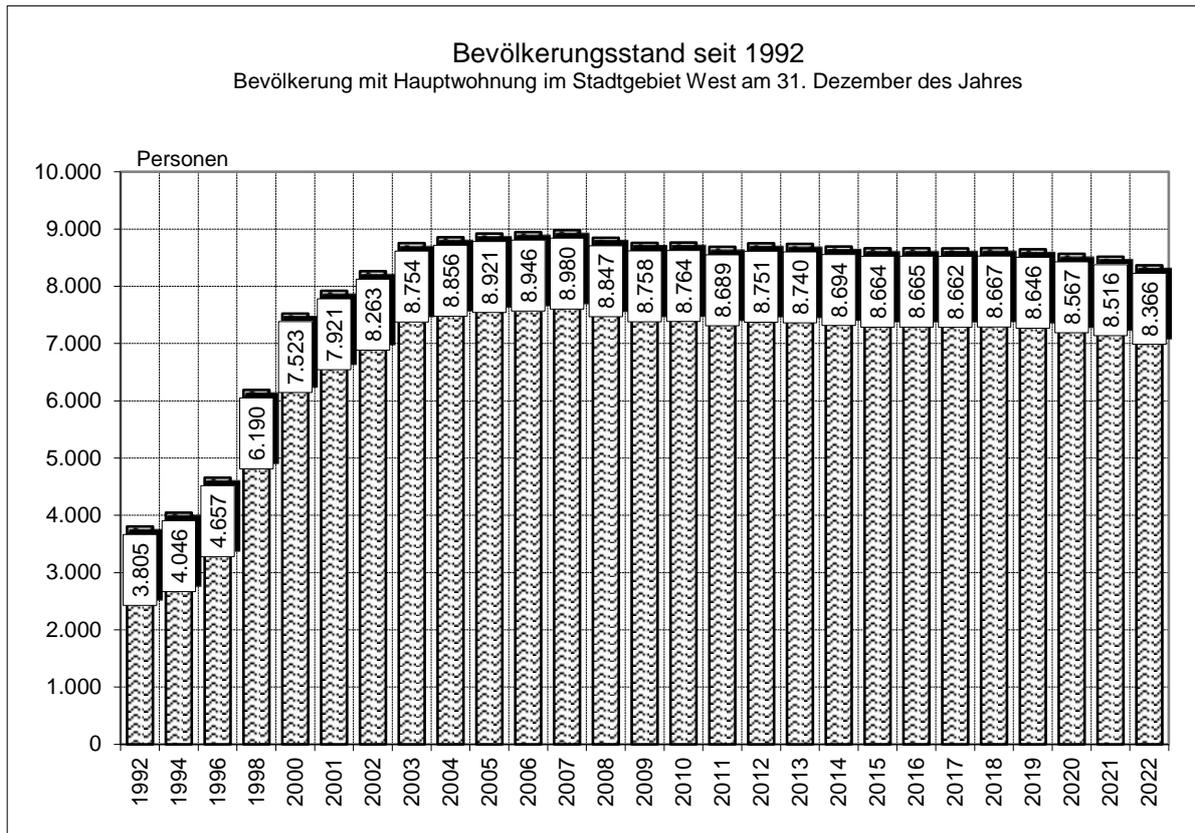
**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet Innenstadt**

Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	91	77	73	74	70	57	25	32
3 bis unter 6	59	73	78	64	58	52	29	23
6 bis unter 10	123	105	96	94	82	83	49	34
10 bis unter 14	116	127	139	139	138	112	56	56
14 bis unter 16	57	61	58	54	68	79	32	47
16 bis unter 18	50	48	51	59	64	61	26	35
18 bis unter 21	49	67	67	70	63	79	36	43
21 bis unter 27	117	105	121	144	158	145	77	68
27 bis unter 35	402	382	341	304	269	231	123	108
35 bis unter 45	484	480	480	460	465	437	217	220
45 bis unter 55	461	457	452	456	437	449	211	238
55 bis unter 60	248	258	258	263	249	233	110	123
60 bis unter 65	308	292	266	265	263	268	101	167
65 bis unter 80	777	772	786	784	785	804	331	473
80 Jahre und älter	466	479	483	518	534	500	162	338
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	2.150	2.115	2.072	2.043	1.998	1.939	916	1.023
Innenstadt	3.808	3.783	3.749	3.748	3.703	3.590	1.585	2.005



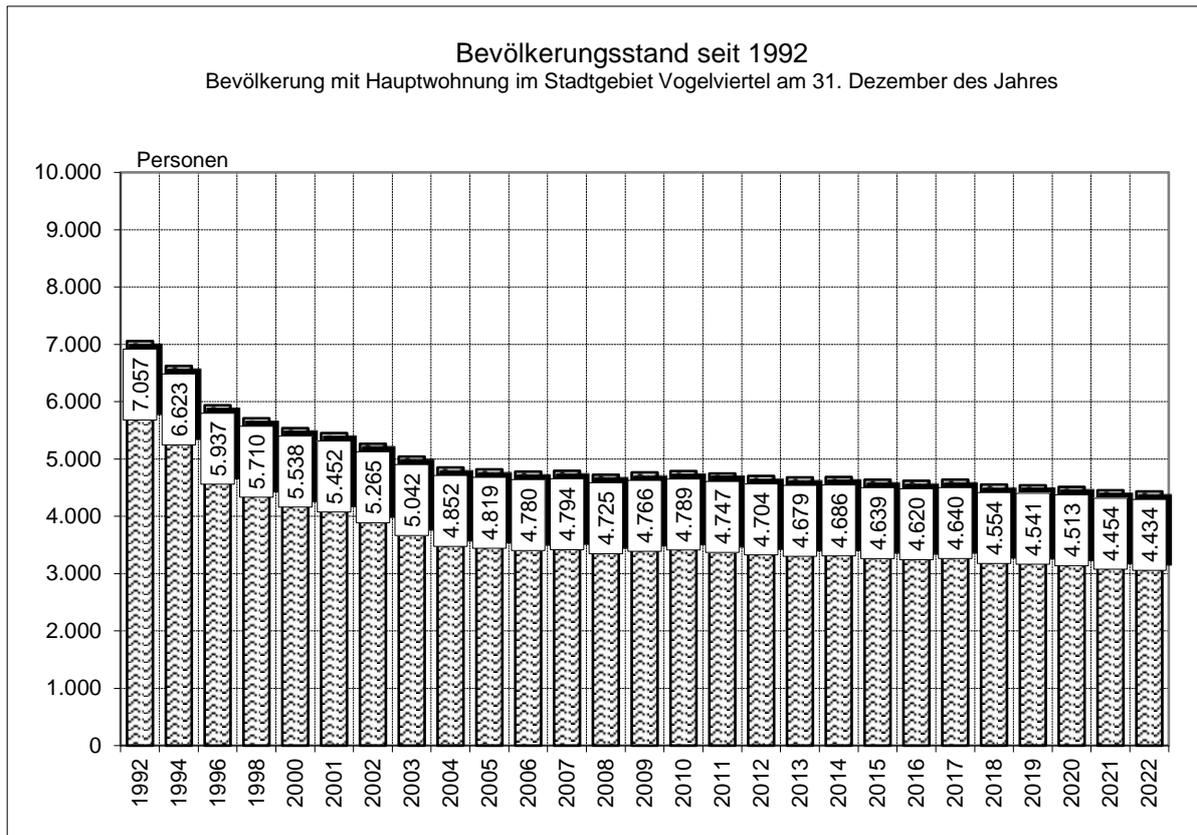
### Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet West

Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	156	179	177	169	156	136	71	65
3 bis unter 6	174	184	156	149	163	168	87	81
6 bis unter 10	262	235	254	247	228	234	126	108
10 bis unter 14	277	271	275	267	255	233	123	110
14 bis unter 16	151	158	144	125	132	139	74	65
16 bis unter 18	152	140	152	161	145	125	66	59
18 bis unter 21	257	270	255	238	236	240	107	133
21 bis unter 27	424	412	437	434	482	460	226	234
27 bis unter 35	726	712	658	630	551	486	254	232
35 bis unter 45	939	900	924	909	905	890	441	449
45 bis unter 55	1.461	1.371	1.298	1.221	1.161	1.089	530	559
55 bis unter 60	938	963	960	910	890	849	389	460
60 bis unter 65	846	842	817	869	870	913	428	485
65 bis unter 80	1.397	1.494	1.573	1.631	1.691	1.733	814	919
80 Jahre und älter	502	536	566	607	651	671	257	414
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	5.819	5.687	5.587	5.429	5.307	5.116	2.472	2.644
Stadtgebiet West	8.662	8.667	8.646	8.567	8.516	8.366	3.993	4.373



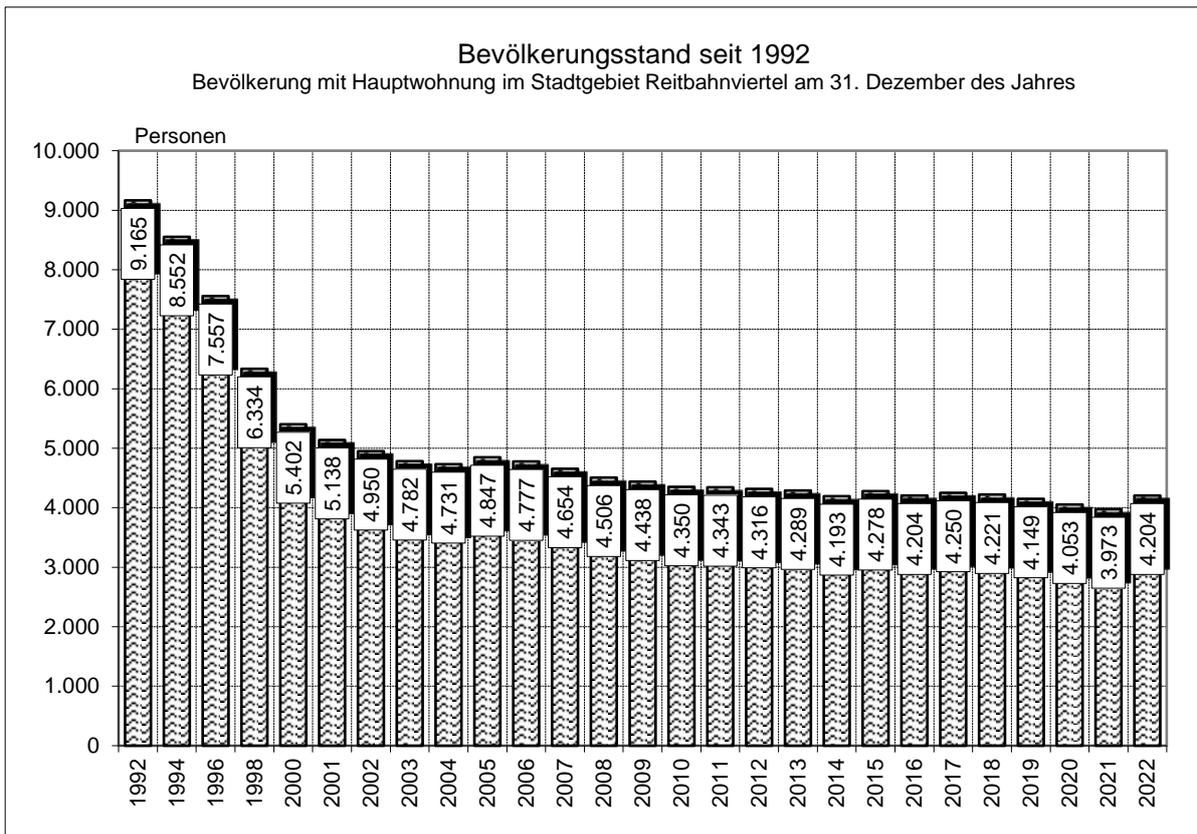
**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet Vogelviertel**

Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	98	94	94	88	84	69	33	36
3 bis unter 6	86	80	76	73	81	82	49	33
6 bis unter 10	109	108	109	115	101	108	52	56
10 bis unter 14	91	90	109	108	113	117	62	55
14 bis unter 16	37	47	46	42	48	55	21	34
16 bis unter 18	47	37	41	51	52	48	28	20
18 bis unter 21	86	89	78	87	90	87	43	44
21 bis unter 27	186	195	185	216	252	270	133	137
27 bis unter 35	473	435	422	402	362	334	174	160
35 bis unter 45	464	475	490	483	494	504	263	241
45 bis unter 55	560	527	501	476	438	430	225	205
55 bis unter 60	426	405	408	389	382	371	170	201
60 bis unter 65	476	460	449	431	420	422	189	233
65 bis unter 80	1.007	972	952	955	919	940	395	545
80 Jahre und älter	494	540	581	597	618	597	219	378
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	2.733	2.645	2.601	2.555	2.512	2.497	1.237	1.260
Vogelviertel	4.640	4.554	4.541	4.513	4.454	4.434	2.056	2.378



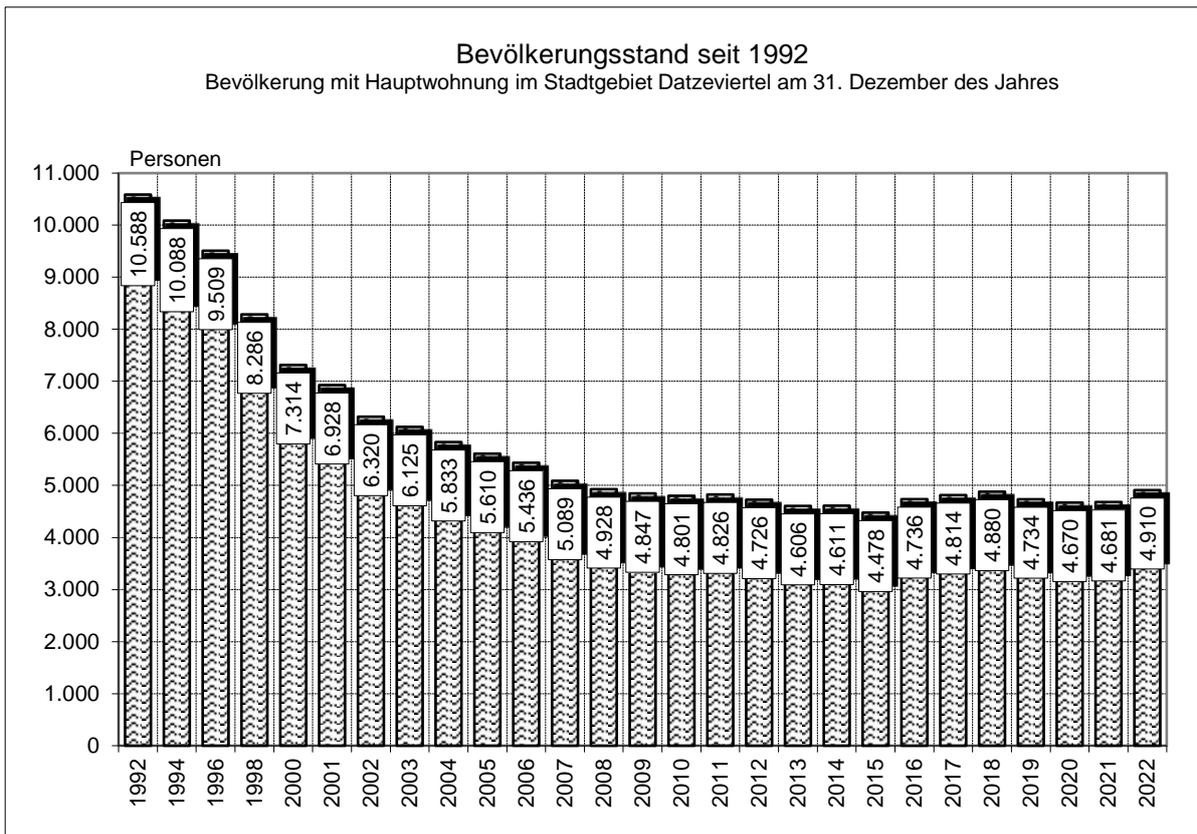
**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet Reitbahnviertel**

Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	142	153	135	122	107	101	53	48
3 bis unter 6	119	120	121	124	114	128	74	54
6 bis unter 10	171	157	168	163	140	170	88	82
10 bis unter 14	158	143	153	158	162	167	75	92
14 bis unter 16	58	67	82	70	77	85	40	45
16 bis unter 18	73	76	67	76	85	88	49	39
18 bis unter 21	210	201	210	175	157	179	93	86
21 bis unter 27	418	422	416	414	402	461	271	190
27 bis unter 35	757	703	612	537	503	486	283	203
35 bis unter 45	541	587	629	656	680	742	404	338
45 bis unter 55	448	405	369	340	345	386	222	164
55 bis unter 60	374	360	335	313	281	267	122	145
60 bis unter 65	374	375	355	361	343	328	151	177
65 bis unter 80	317	356	412	459	493	533	246	287
80 Jahre und älter	90	96	85	85	84	83	30	53
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	3.227	3.156	3.040	2.908	2.830	2.980	1.613	1.367
Reitbahnviertel	4.250	4.221	4.149	4.053	3.973	4.204	2.201	2.003



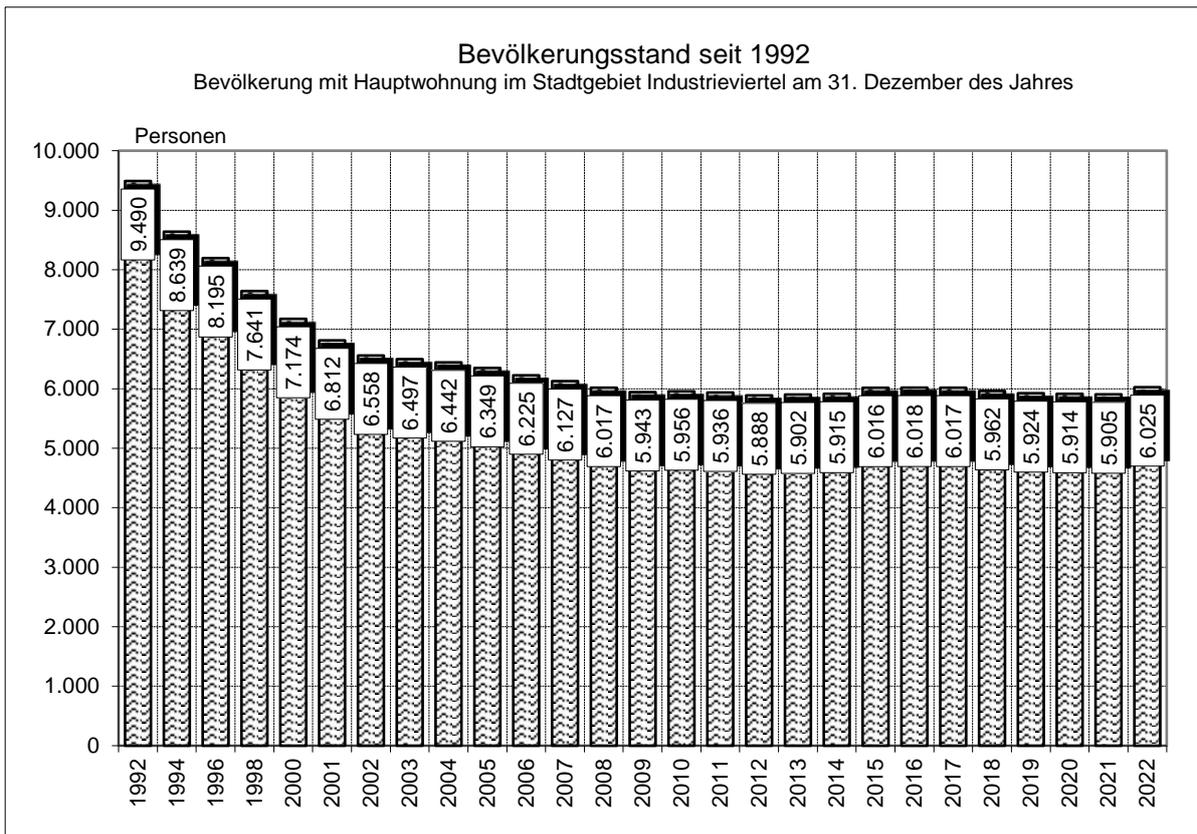
**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet Datzeviertel**

Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	137	140	125	123	132	123	54	69
3 bis unter 6	152	158	154	128	146	147	80	67
6 bis unter 10	253	245	230	226	210	243	125	118
10 bis unter 14	236	255	246	245	239	259	131	128
14 bis unter 16	92	109	104	122	130	125	64	61
16 bis unter 18	130	117	96	108	100	134	67	67
18 bis unter 21	168	210	229	188	185	201	102	99
21 bis unter 27	259	254	267	274	288	322	189	133
27 bis unter 35	589	563	480	428	390	392	197	195
35 bis unter 45	601	675	672	699	703	748	416	332
45 bis unter 55	516	479	474	459	455	475	281	194
55 bis unter 60	347	338	303	304	270	250	122	128
60 bis unter 65	434	389	367	336	333	332	161	171
65 bis unter 80	751	780	795	812	841	851	387	464
80 Jahre und älter	149	168	192	218	259	308	127	181
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	3.081	3.079	2.937	2.850	2.791	2.921	1.571	1.350
Datzeviertel	4.814	4.880	4.734	4.670	4.681	4.910	2.503	2.407



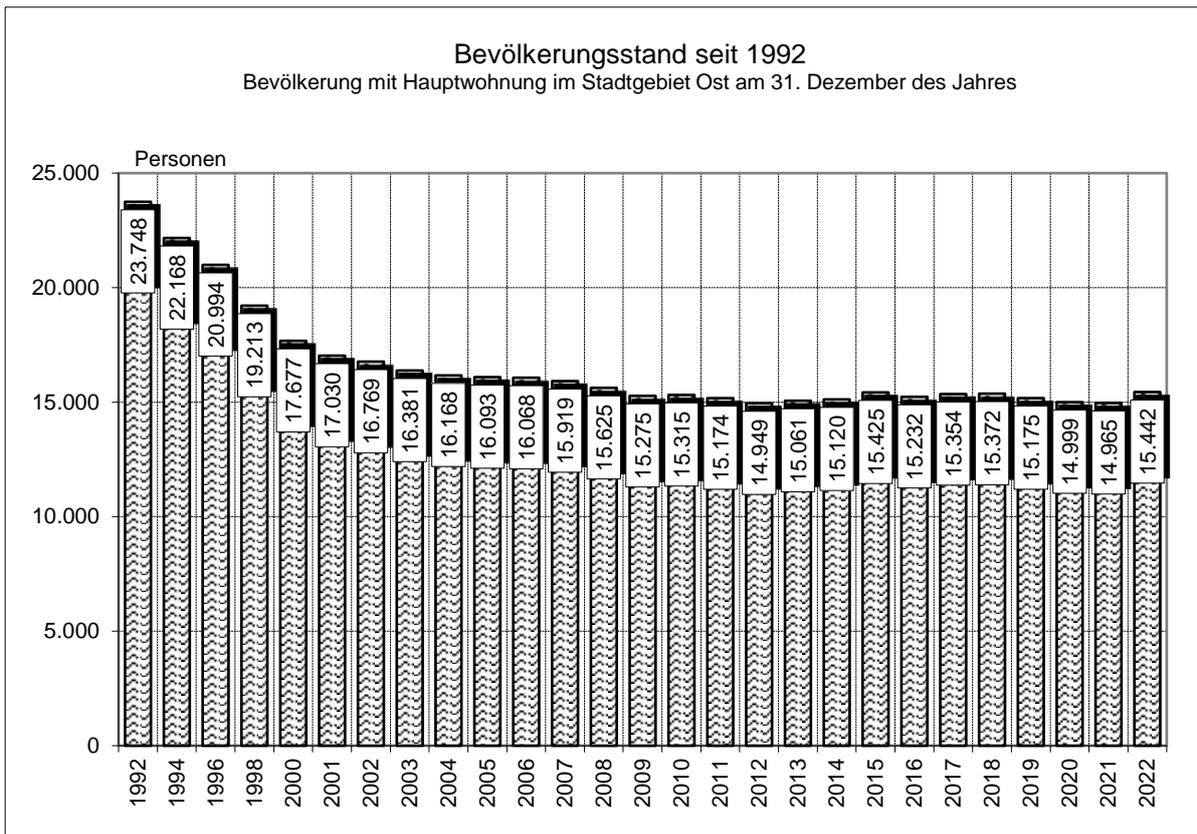
**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet Industrieviertel**

Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	179	175	165	156	154	144	80	64
3 bis unter 6	175	175	183	182	175	171	82	89
6 bis unter 10	210	214	195	210	220	241	129	112
10 bis unter 14	185	201	208	205	200	227	123	104
14 bis unter 16	74	81	88	101	103	120	75	45
16 bis unter 18	107	106	116	110	110	136	71	65
18 bis unter 21	221	206	206	223	223	223	119	104
21 bis unter 27	340	345	377	372	422	423	198	225
27 bis unter 35	810	770	722	662	579	555	293	262
35 bis unter 45	789	806	827	845	900	942	500	442
45 bis unter 55	771	716	693	676	656	680	370	310
55 bis unter 60	420	438	425	444	436	433	214	219
60 bis unter 65	469	456	434	424	397	406	195	211
65 bis unter 80	997	977	982	975	983	982	433	549
80 Jahre und älter	270	296	303	329	347	342	155	187
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	3.963	3.885	3.841	3.805	3.774	3.858	1.998	1.860
Industrieviertel	6.017	5.962	5.924	5.914	5.905	6.025	3.037	2.988



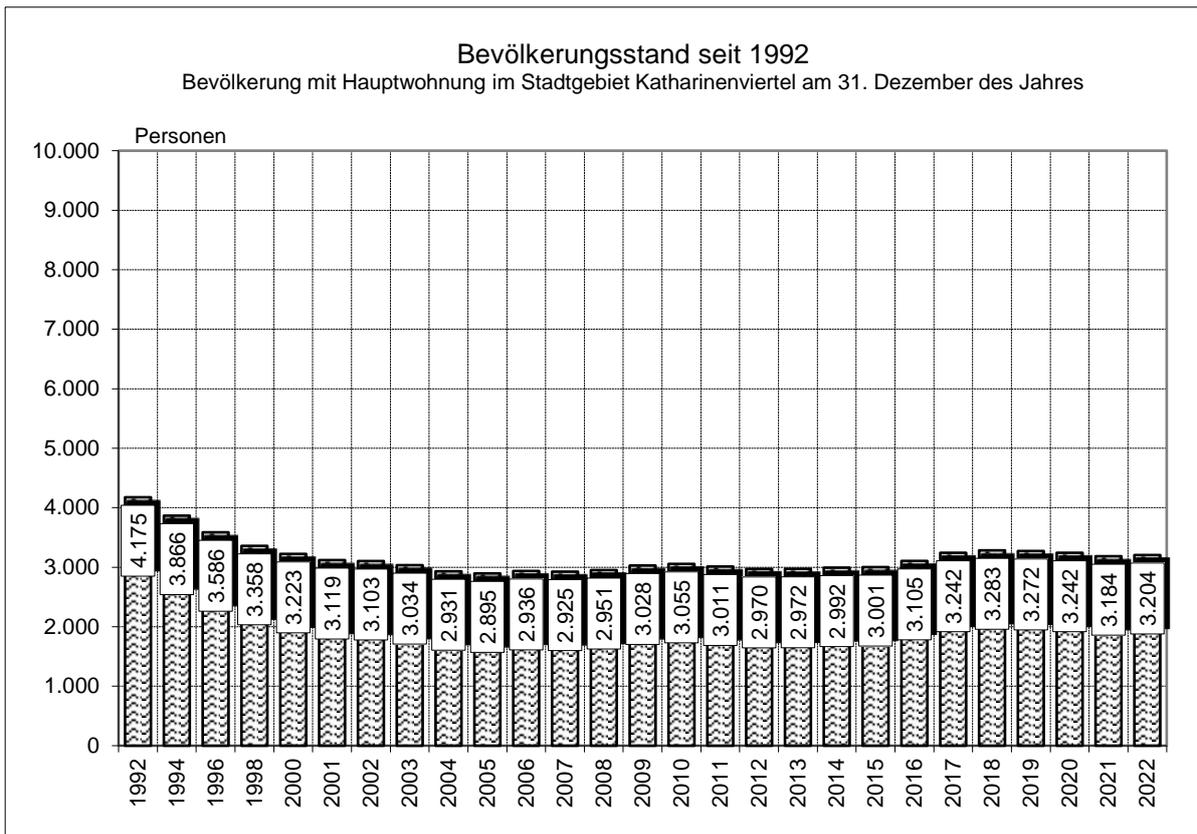
**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet Ost**

Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	465	430	423	378	376	375	188	187
3 bis unter 6	450	454	420	405	400	441	245	196
6 bis unter 10	596	596	574	578	575	597	323	274
10 bis unter 14	527	580	577	589	590	642	311	331
14 bis unter 16	245	236	255	254	276	324	159	165
16 bis unter 18	290	294	282	262	270	306	156	150
18 bis unter 21	538	562	537	541	502	512	260	252
21 bis unter 27	879	882	850	865	948	1.040	589	451
27 bis unter 35	1.842	1.724	1.614	1.476	1.390	1.382	748	634
35 bis unter 45	1.658	1.727	1.762	1.816	1.896	2.030	1.077	953
45 bis unter 55	1.790	1.708	1.588	1.551	1.462	1.496	760	736
55 bis unter 60	1.150	1.173	1.163	1.112	1.057	1.012	474	538
60 bis unter 65	1.096	1.043	1.045	1.035	1.075	1.138	547	591
65 bis unter 80	2.804	2.849	2.837	2.784	2.777	2.779	1.201	1.578
80 Jahre und älter	1.024	1.114	1.248	1.353	1.371	1.368	506	862
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	9.378	9.224	8.966	8.784	8.733	9.074	4.689	4.385
Stadtgebiet Ost	15.354	15.372	15.175	14.999	14.965	15.442	7.544	7.898



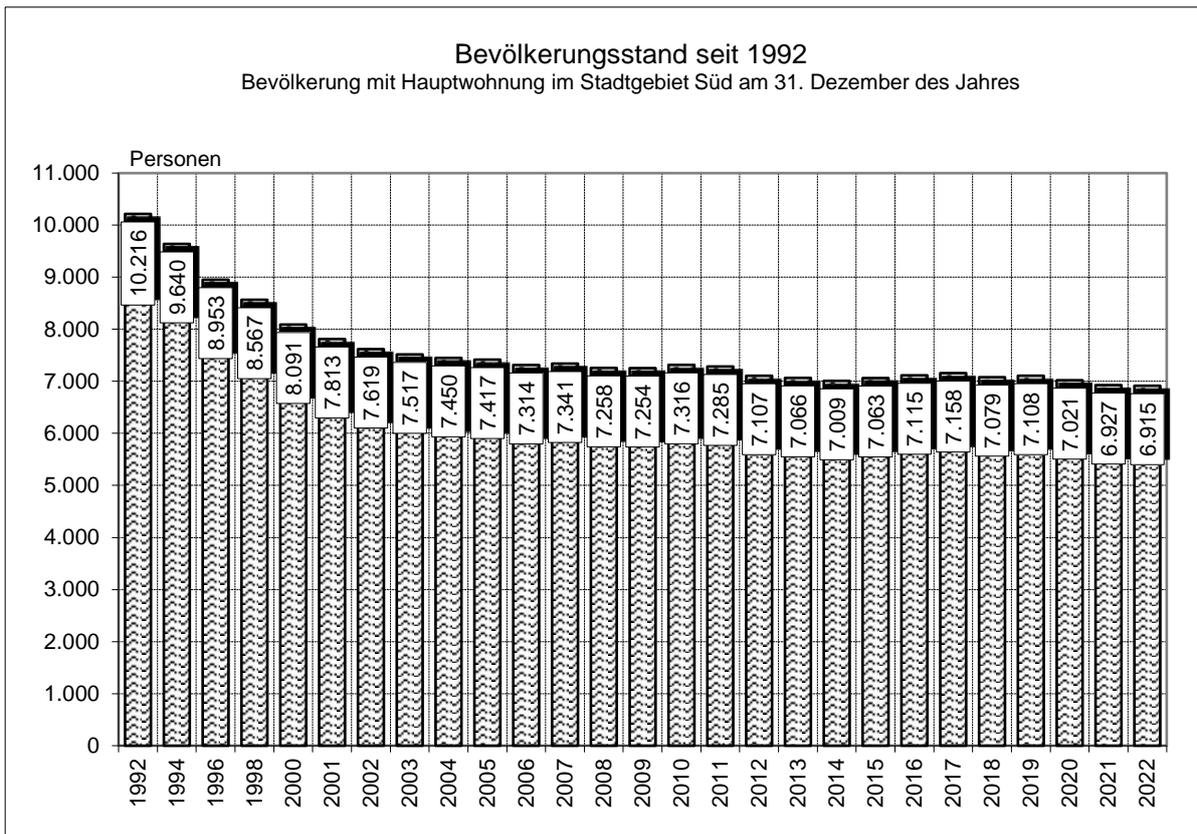
**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet Katharinenviertel**

Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	80	74	68	63	63	59	26	33
3 bis unter 6	46	57	56	72	67	57	25	32
6 bis unter 10	86	79	73	62	71	80	43	37
10 bis unter 14	87	72	75	83	81	89	54	35
14 bis unter 16	30	39	39	26	35	45	27	18
16 bis unter 18	39	37	40	40	35	39	19	20
18 bis unter 21	134	130	134	121	121	124	50	74
21 bis unter 27	281	307	309	318	328	330	164	166
27 bis unter 35	446	434	419	392	345	308	176	132
35 bis unter 45	328	347	359	375	390	414	211	203
45 bis unter 55	392	362	342	317	291	296	148	148
55 bis unter 60	234	229	244	252	244	238	109	129
60 bis unter 65	238	250	240	238	240	231	101	130
65 bis unter 80	535	560	544	539	529	554	245	309
80 Jahre und älter	286	306	330	344	344	340	114	226
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	2.109	2.110	2.109	2.068	2.007	2.003	993	1.010
<b>Katharinenviertel</b>	<b>3.242</b>	<b>3.283</b>	<b>3.272</b>	<b>3.242</b>	<b>3.184</b>	<b>3.204</b>	<b>1.512</b>	<b>1.692</b>



**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet Süd**

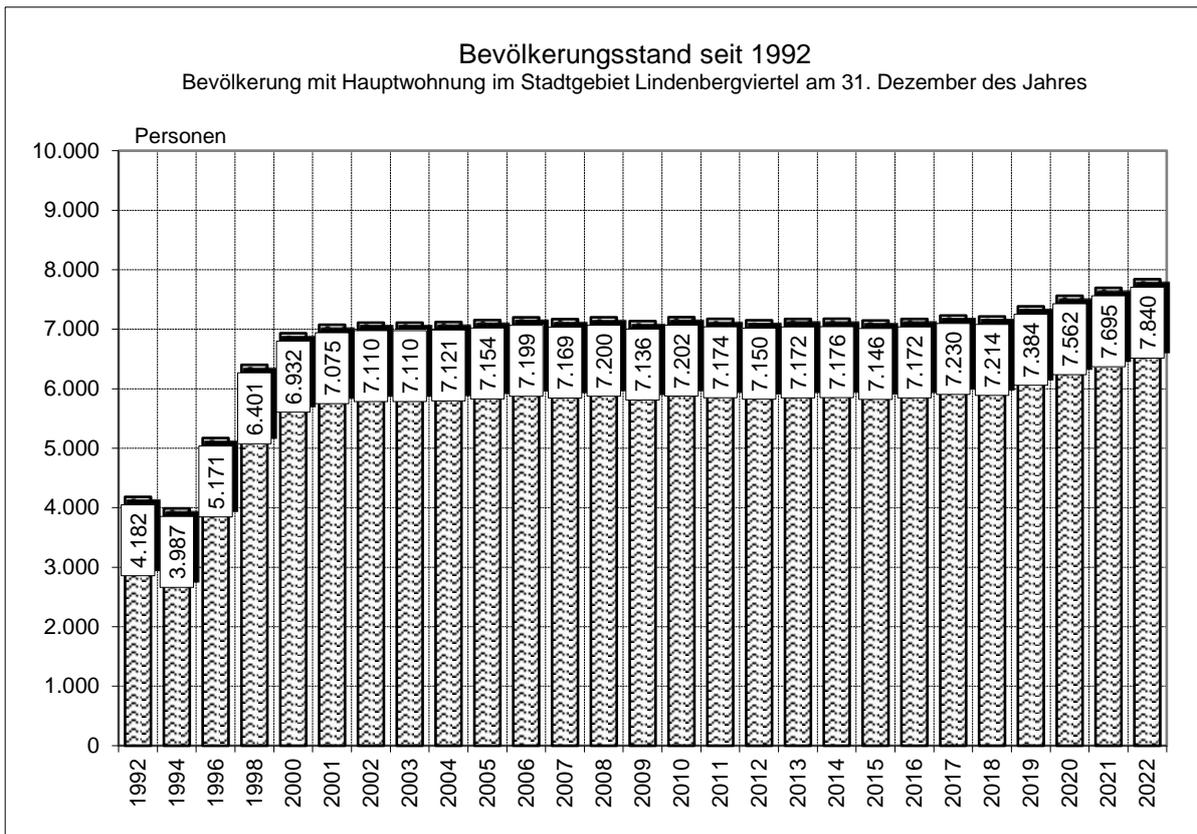
Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	159	154	138	120	94	100	51	49
3 bis unter 6	152	139	135	146	137	130	64	66
6 bis unter 10	190	185	183	191	183	183	106	77
10 bis unter 14	200	189	200	192	196	190	93	97
14 bis unter 16	84	96	99	101	109	111	54	57
16 bis unter 18	97	100	102	100	103	112	54	58
18 bis unter 21	167	167	188	185	180	177	77	100
21 bis unter 27	294	314	311	350	361	379	207	172
27 bis unter 35	697	653	595	584	508	476	246	230
35 bis unter 45	695	693	721	707	730	761	396	365
45 bis unter 55	813	760	721	696	697	719	387	332
55 bis unter 60	588	583	566	524	501	472	223	249
60 bis unter 65	530	525	559	573	580	569	277	292
65 bis unter 80	1.533	1.502	1.469	1.409	1.386	1.379	577	802
80 Jahre und älter	959	1.019	1.121	1.143	1.162	1.157	370	787
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	3.921	3.836	3.815	3.767	3.719	3.721	1.897	1.824
Stadtgebiet Süd	7.158	7.079	7.108	7.021	6.927	6.915	3.182	3.733



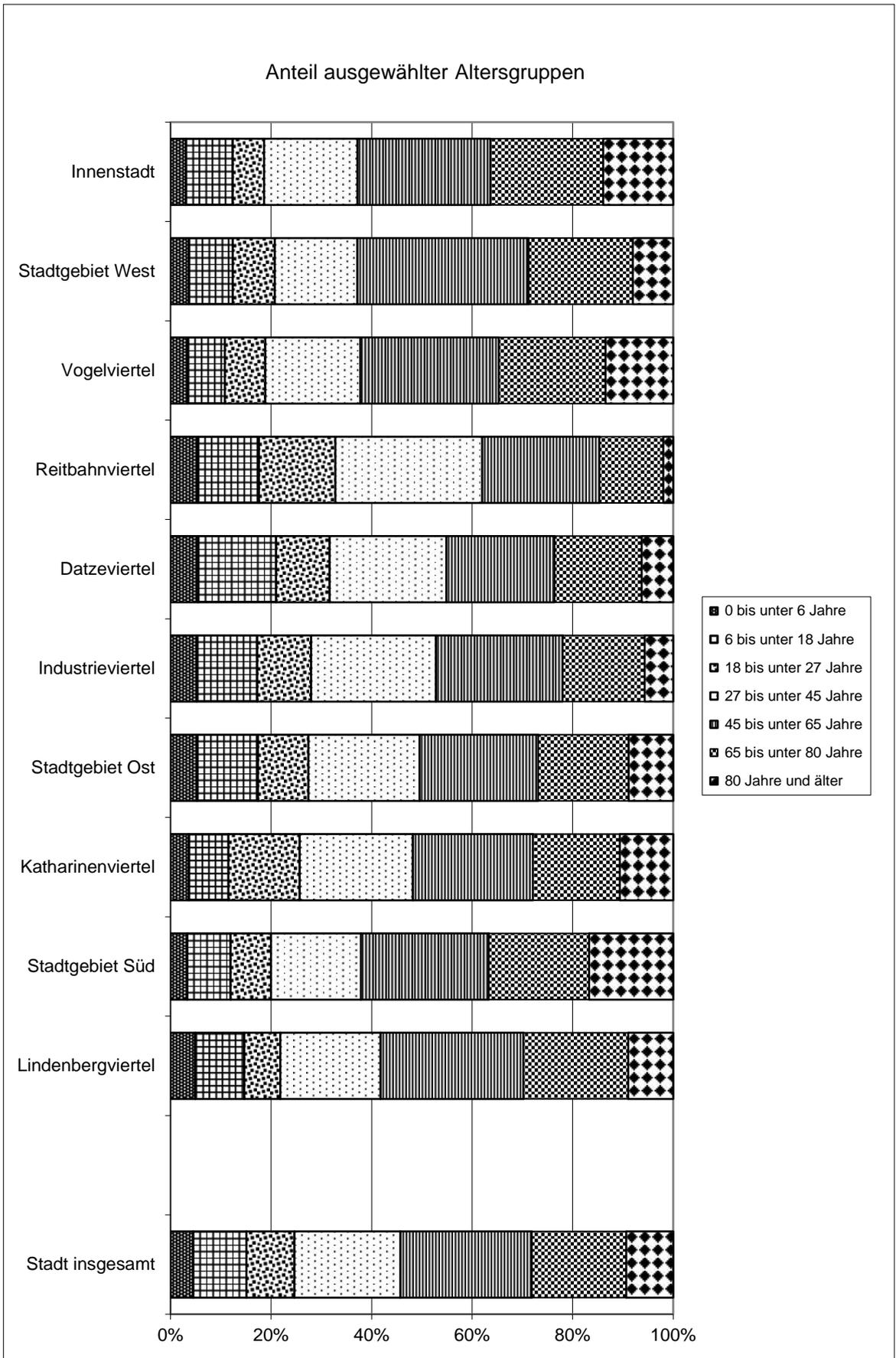
Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Neubrandenburg

**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Stadtgebiet Lindenbergviertel**

Altersgruppe von...bis unter... Jahre	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. des Jahres							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	davon	
							männlich	weiblich
0 bis unter 3	176	178	189	204	198	176	93	83
3 bis unter 6	187	168	183	187	202	209	122	87
6 bis unter 10	216	233	247	234	237	252	130	122
10 bis unter 14	233	235	245	241	227	252	139	113
14 bis unter 16	112	110	113	121	143	132	59	73
16 bis unter 18	127	138	117	117	115	128	69	59
18 bis unter 21	160	170	198	194	184	181	100	81
21 bis unter 27	271	248	273	304	363	382	197	185
27 bis unter 35	721	683	678	649	612	570	274	296
35 bis unter 45	762	801	865	934	946	995	533	462
45 bis unter 55	1.065	981	918	872	857	849	399	450
55 bis unter 60	690	705	718	722	697	649	304	345
60 bis unter 65	676	670	656	679	694	730	356	374
65 bis unter 80	1.383	1.396	1.448	1.509	1.563	1.634	741	893
80 Jahre und älter	451	498	536	595	657	701	284	417
15 bis unter 65 Jahre (erwerbsfähiges Alter)	4.537	4.442	4.487	4.521	4.537	4.558	2.267	2.291
Lindenbergviertel	7.230	7.214	7.384	7.562	7.695	7.840	3.800	4.040



Anteil ausgewählter Altersgruppen nach Stadtgebieten am 31.12.2022



## Bevölkerung mit Hauptwohnung in den Gemeinden des Stadt-Umland-Raumes von Neubrandenburg

Gemeinde	Gemeinde-Nr.	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2022	Veränderung 2022 gegenüber dem Vorjahr		Fläche am 31.12.2022
		Stand 31.12. des Jahres							Personen	Prozent	ha
Blankenhof	13071010	662	744	744	687	725	730	720	-13	-1,8	1.822
Burg Stargard *)	13071021	4.605	5.141	5.177	5.002	5.496	5.359	5.289	-34	-0,6	7.661
Groß Nemerow	13071055	1.203	1.401	1.344	1.205	1.135	1.150	1.157	-3	-0,3	2.102
Groß Teetzleben	13071057	811	835	772	711	674	683	667	-2	-0,3	2.176
Holldorf	13071067	444	876	853	790	806	765	770	-4	-0,5	1.567
Neddemin	13071104	282	339	340	338	336	354	349	0	0,0	1.253
Neuenkirchen	13071108	973	1.315	1.235	1.148	1.125	1.134	1.143	5	0,4	2.307
Neverin	13071111	894	1.158	1.192	1.094	1.019	1.021	1.012	-5	-0,5	1.332
Sponholz *)	13071140	656	874	827	756	724	743	771	13	1,7	2.696
Trollenhagen	13071145	696	1.077	1.026	945	898	898	913	-1	-0,1	1.779
Woggersin	13071161	461	536	562	562	510	514	505	-6	-1,2	644
Wulkenzin	13071166	1.119	1.557	1.603	1.504	1.491	1.525	1.508	0	0,0	2.159
Zirzow	13071170	336	382	360	332	313	332	342	1	0,3	932
Summe Stadt-Umland-Raum		13.142	16.235	16.035	15.074	15.252	15.208	15.146	-49	-0,3	28.430

\*) um Gebietsänderungen bereinigt

2004: Auflösung der Gemeinden Warlin und Sponholz und Bildung der Gemeinde Sponholz

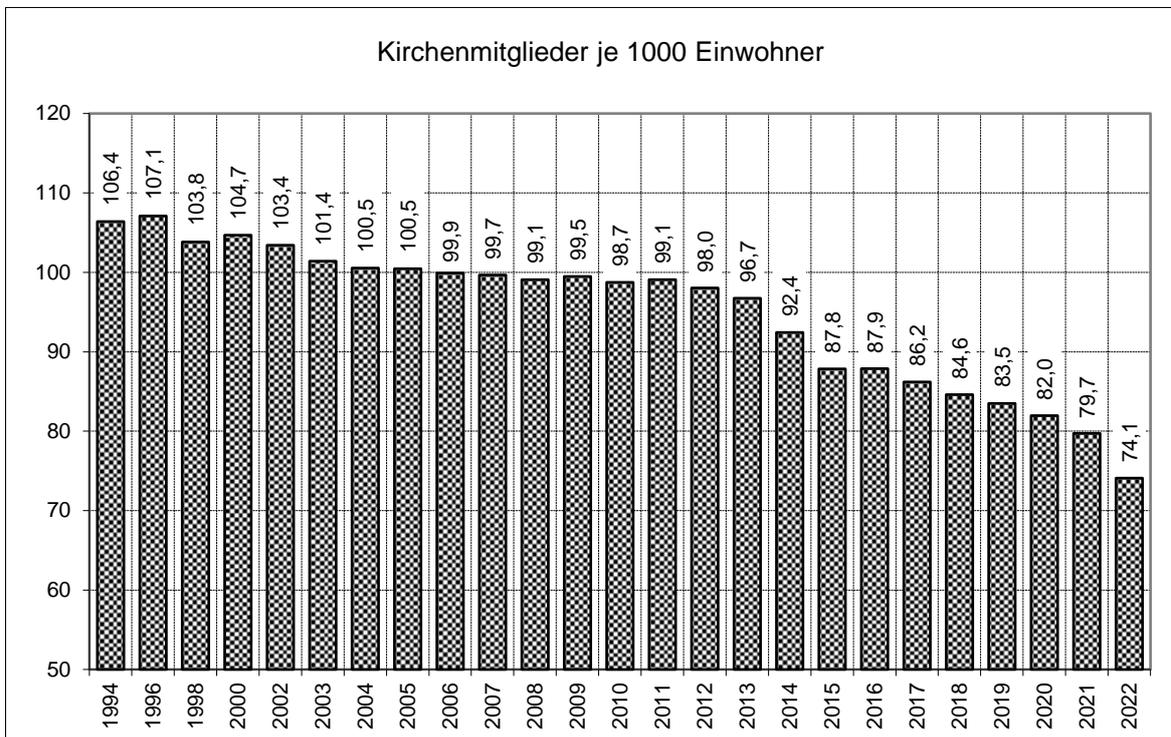
2008: Eingemeindung von Alt Rehse in die Gemeinde Penzlin, damit nicht mehr zum Stadt -Umland-Raum gehörend

2009: Eingemeindung von Teschendorf in die Gemeinde Burg Stargard

2014: Eingemeindung von Cammin in die Gemeinde Burg Stargard

**Kirchliche Verhältnisse - Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland**

Jahr	Kirchliches Leben - Stadt Neubrandenburg						
	Gemeinden	Mitglieder	Kirchen- eintritte	Kirchen- austritte	Taufen	Trauungen	Kirchliche Bestattungen
	am Jahresende		im Jahr				
1994	3	8.792	18	356	43	8	86
1996	3	8.465	21	189	52	9	81
1998	3	7.884	11	88	38	7	71
2000	3	7.675	17	84	41	5	65
2001	3	7.462	18	68	41	3	65
2002	3	7.264	11	38	38	2	78
2003	3	7.013	17	54	32	2	73
2004	3	6.882	14	50	49	8	47
2005	3	6.850	15	33	46	6	53
2006	3	6.746	18	43	42	8	78
2007	3	6.651	13	70	46	3	50
2008	3	6.527	11	48	28	6	57
2009	3	6.480	18	57	51	7	60
2010	3	6.446	22	46	30	10	51
2011	3	6.344	3	63	35	10	48
2012	3	6.226	15	40	61	7	60
2013	3	6.137	6	66	25	3	57
2014	3	5.852	4	185	27	5	32
2015	3	5.587	6	95	25	7	52
2016	3	5.606	14	60	25	1	50
2017	3	5.539	3	72	44	11	57
2018	3	5.422	3	60	35	4	52
2019	3	5.324	3	70	34	2	52
2020	3	5.194	10	61	10	0	35
2021	3	5.026	7	68	22	2	44
2022	3	4.741	1	89	23	4	53



Quelle: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg, Kirchliches Meldeamt

### Kirchliche Verhältnisse - Römisch-Katholische Kirche

Jahr	Kirchliches Leben - Stadt Neubrandenburg					
	Gemeinden	Mitglieder	Kirchen- austritte	Taufen	Trauungen	Kirchliche Bestattungen
	am Jahresende		im Jahr			
1994	1	3.794	52	15	5	42
1996	1	4.769	34	20	9	32
1998	1	3.692	32	34	11	28
2000	1	3.804	29	25	9	47
2001	1	3.642	20	17	7	29
2002	1	3.332	24	15	12	42
2003	1	3.256	16	26	10	23
2004	1	3.169	17	16	4	31
2005	1	3.160	8	23	8	13
2006	1	3.139	16	15	10	26
2007	1	3.113	15	15	5	34
2008	1	3.047	22	23	3	23
2009	1	3.004	15	21	8	23
2010	1	2.997	29	27	7	27
2011	1	2.878	26	16	2	29
2012	1	2.911	32	19	6	35
2013	1	2.881	21	16	5	32
2014	1	2.816	42	19	1	29
2015	1	2.759	33	12	2	27
2016	1	2.735	26	21	6	24
2017	1	2.729	24	12	1	30
2018	1	2.663	26	15	-	25
2019	1	1.875	28	7	2	23
2020	1	1.839	25	5	1	20
2021	1	1.841	29	8	-	13
2022	1	1.781	27	4	-	22

Anmerkung: bis 2018 - Katholische Pfarrei St.Josef-St.Lukas Neubrandenburg (inkl. kath. Gemeinden Burg Stargard, Penzlin und Woldegk)  
ab 2019 - Katholische Gemeinde St.Josef-St.Lukas Neubrandenburg

## 2. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	84
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neubrandenburg nach Geschlecht	87
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neubrandenburg nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008)	88
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Altersgruppen	89
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Neubrandenburg nach Geschlecht	90
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte – Aus- und Einpendler	91
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte – Neubrandenburger Pendlerströme	92
Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Neubrandenburg	92
Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1993 – Jahreszahlen	93
Arbeitslose, Arbeitslosenquote – nach Monaten 2022	93
Arbeitslosenstruktur	94
Arbeitslose und Leistungsempfänger nach Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB)	94
Arbeitslose nach Stadtgebieten	95
Strukturelle Gliederung der Arbeitslosen nach Stadtgebieten	95
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	96
Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen	97
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Geschlecht	97
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Stadtgebieten 2022	98
Struktur der Bedarfsgemeinschaften nach Stadtgebieten 2022	98
Gewerbebestandorte	99
Gewerbeanzeigen, Gewerbebestand	101
Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) und Rechtsform	102
Industrie- und Handelskammer (IHK) Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern – aktive Firmen Stand Dezember 2022	103
Neubrandenburger Firmen nach Branchen im Bereich der IHK	104
Auszubildende im Bereich der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern	106
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern	107
Verarbeitendes Gewerbe 1991 bis 2006 (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)	109
Verarbeitendes Gewerbe ab 2007 (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)	109
Verarbeitendes Gewerbe ab 2007 (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten)	110
Bauhauptgewerbe (Betriebskreis 20 und mehr Beschäftigte)	111
Bauhauptgewerbe (gesamter Betriebskreis)	111
Ausbaugewerbe (Betriebskreis 20 und mehr Beschäftigte)	112
Ausbaugewerbe (Betriebskreis 10 und mehr Beschäftigte)	112
Insolvenzverfahren	113
Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern	114

## Vorbemerkungen

### Arbeitsmarkt

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik geändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab Januar 2005 vom Monatsende auf die Monatsmitte verlegt.

### Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Schüler, Studierende oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sowie Empfänger von Altersrente zählen nicht dazu.

Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder bei dem zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II gemeldet haben.

### Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbstätige plus Arbeitslose) gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an. Zu den abhängigen zivilen Erwerbstätigen zählen die voll sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einschließlich der Auszubildenden, geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen bezieht in die Bezugsgröße die Selbstständigen und die mithelfenden Familienangehörigen mit ein.

### Grundsicherung

Erwerbsfähige Personen (erwerbsfähige Leistungsberechtigte), erhalten bei Bedürftigkeit nach dem SGB II eine Grundsicherung für Arbeit Suchende in Form von Arbeitslosengeld II. Die Familienangehörigen, die selber nicht erwerbsfähig sind und mit den Erwerbsfähigen in einer Bedarfsgemeinschaft leben (nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) erhalten Sozialgeld.

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen in der Regel der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen und die Beamten.

Ab dem Stichtag 01. April 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich eine **geringfügig entlohnte Tätigkeit** ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Geringfügig entlohnte Personen zählen zwar mit der Neuregelung zum Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, sind in den statistischen Auswertungen über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte jedoch nicht enthalten. In einer gesonderten Tabelle sind Angaben zu diesem Personenkreis erstmals dargestellt. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine geringfügig **kurzfristige** Beschäftigung ausüben, zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Als **Pendler** werden jene sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bezeichnet, deren Wohnort nicht mit dem Arbeitsort übereinstimmt.

### Revision der Beschäftigtenstatistik

*Die Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wurden von der Bundesagentur für Arbeit umfassend überarbeitet. Im Zuge dieser Revision erfolgte eine Neumodellierung der Daten, die zu einer verbesserten Ergebnisgenauigkeit führt. Darüber hinaus wurde der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Rahmen der Revision 2014 definitorisch erweitert, sodass nun eine bessere Anpassung an das ILO-Erwerbskonzept (ILO: International Labour Organization) gewährleistet ist. Als zahlenmäßig bedeutendste Gruppen wurden die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aufgenommen.*

*Aufgrund der großen Abweichungen wurden die Daten rückwirkend bis 1999 revidiert. Somit ist ein Vergleich mit zuvor veröffentlichten Daten, deren Stichtag vor dem 01.01.2000 liegt, nicht möglich!*

### Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Energieversorgung sowie Wasserversorgung und schließt jeweils das produzierende Handwerk ein.

Die Zuordnung der Unternehmen und der Betriebe von Unternehmen zu den Bereichen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit.

Die Ergebnisse für die Betriebe des **Verarbeitenden Gewerbes** wurden ab Januar 1995 auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 1) durch das Statistische Amt M-V erfasst und dargestellt. Für die Ergebnisse der Jahre 1991 – 1994 wurde durch das Statistische Amt eine Umrechnung auf die WZ 93 vorgenommen. Ab Januar 2003 erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Wirtschaftsklassifikation WZ 2003. Diese Umstellung hat Auswirkungen auf den Berichtskreis und die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen vorangegangener Zeiträume. Ab Berichtsmontat Januar 2009 gilt für die statistische Berichterstattung die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die Anwendung der neuen Klassifikation hat wiederum Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen aus früheren Zeiträumen.

Mit Wirkung vom Januar 1996 wurde bei der Erhebung und Darstellung der Ergebnisse der Statistik des **Bauhaupt- und Ausbaugewerbes** die Klassifikation WZ 93 (abgeleitete deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE) angewandt. Bedingt durch Neuordnungen und Verschiebungen von Gewerken und Zweigen gegenüber der vorhergehenden Systematik ist ein Vergleich der Angaben für das Jahr 1996 und folgende mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Ab 2003 wurde die WZ 93 durch die „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003“ (WZ 2003) ersetzt. Die nur geringfügig geänderte Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 im Bereich des Bauhauptgewerbes machte eine Rückrechnung nicht erforderlich.

Ab 2009 gilt auch für die Bauberichterstattungen die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse der Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in ihrer Gesamtheit vergleichbar.

Zum **Monatsberichtskreis** für die Statistik im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bauhauptgewerbe gehören grundsätzlich die Betriebe der Unternehmen mit 50 bzw. 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt.

Die monatliche Berichtspflicht für das **Verarbeitende Gewerbe** umfasst seit 2007 Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten (bis 2006: Betriebe mit 20 und mehr tätigen Beschäftigten). Seit 2007 werden zudem zusammengefasste Ergebnisse des Monats- und Jahresberichtes für Betriebe mit 20 und mehr tätigen Beschäftigten zum Stichtag 30.09. ausgewiesen. In diesem Bericht wurde für einzelne kleinbetrieblich organisierte Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Beschäftigte herabgesetzt.

Mit der **Ergänzungserhebung im Bereich Bauhauptgewerbe** werden mit Stichtag 30.06. des Jahres von allen Betrieben des Bauhauptgewerbes Daten erhoben. Die **Zusatzerhebung im Bereich Ausbaugewerbe** wird mit Stichtag 30.06. des Jahres bei allen ausbaugewerblichen Betrieben mit mindestens 10 tätigen Personen durchgeführt. Diese Daten erlauben eine umfassende Strukturberichterstattung des Baugewerbes.

Durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern erfolgt 2019/2020 eine **Neukonzeption des Berichtswesens für das Baugewerbe** (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe). Künftig beabsichtigt das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern 3 baugewerbliche Statistische Berichte im neuen Format zu veröffentlichen, das Konjunkturdaten (Monatsbericht im Bauhauptgewerbe, umgesetzt ab Januar 2020 und Quartalsbericht im Ausbaugewerbe, geplant ab 1. Quartal 2021) mit einer jährlich umfassenden Strukturberichterstattung beider Bereiche verbindet (Strukturdaten im Baugewerbe, umgesetzt ab 2019). Die Vergleichbarkeit mit vorherigen Ergebnissen ist eingeschränkt.

### **Insolvenzstatistik**

Die Insolvenzstatistik ermöglicht eine Übersicht über Anzahl und finanziellen Umfang der Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldern. Die Meldung erfolgt durch die Gerichte. Die Zuständigkeit des Gerichtes richtet sich nach dem Bereich, in dem der Schuldner seinen Sitz oder Wohnsitz hat. Verbraucherinsolvenzen stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher (natürliche Personen, die keine wirtschaftlich selbstständige Tätigkeit ausüben oder ausgeübt haben) und ehemals selbstständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen gilt.

Aufgrund von veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

### **Preisindex für die Lebenshaltung in Mecklenburg-Vorpommern**

Die Preisindizes für die Lebenshaltung messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Sie werden berechnet als ein gewogener Durchschnitt von Preismesszahlen (relative Preisänderungen der Güter gegenüber dem Basiszeitraum), die für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet werden, also für Waren und Dienstleistungen, die die Haushalte typischerweise benötigen und auch konsumieren. Die Wägungszahlen werden abgeleitet aus statistischen Angaben über den Verbrauch privater Haushalte. Eine solche Liste der Güter des privaten Verbrauchs einschließlich der jeweiligen Wägungszahlen wird im Allgemeinen auch als „Warenkorb“ bezeichnet. Der Warenkorb wird alle fünf Jahre angepasst. Die Indizes werden nach der sogenannten Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben. Es werden also die Verbrauchsverhältnisse aus dem Basisjahr konstant gehalten.

Im Zuge der Umstellung auf ein neues Basisjahr ("Umbasierung") werden i. d. R. eine Reihe methodischer und konzeptioneller Änderungen wirksam: U. a. wird der Warenkorb dahingehend aktualisiert, dass Waren und Dienstleistungen mit gestiegenem Maß an Verbrauchsbedeutung einbezogen bzw. gegen andere mit geringerer Verkaufsbedeutung ausgetauscht wurden. Das Wägungsschema wird an die aktuellen Verbrauchsgewohnheiten angepasst.

Die jeweilige Entwicklung der Lebenshaltungskosten wird bezogen auf das aktuelle Basisjahr dargestellt:

- beginnend mit Januar 2019 – Basisjahr 2015 = 100
- beginnend mit Januar 2013 – Basisjahr 2010 = 100
- beginnend mit Januar 2008 – Basisjahr 2005 = 100
- beginnend mit Januar 2003 – Basisjahr 2000 = 100

Im Zuge der Umstellung auf das Basisjahr 2000 wurde eine Reihe methodischer und konzeptioneller Änderungen wirksam: Unter anderem bezieht sich der Verbraucherpreisindex auf alle privaten Haushalte, der bisherige Nachweis für spezielle Haushaltstypen entfällt. Die Berechnungen für den Verbraucherpreisindex in Mecklenburg-Vorpommern basieren nun auf einem bundeseinheitlichen Wägungsschema und nicht wie bisher auf dem Wägungsschema für die neuen Länder.

- beginnend mit Januar 1999 – Basisjahr 1995 = 100
- beginnend mit Oktober 1995 – Basisjahr 1991 = 100

### **Gewerbeanzeigen**

Grundlage der Gewerbeanzeigenstatistik sind die von den Gewerbeämtern der Gemeinden an das Statistische Amt übergebenen Vordrucke für Gewerbe-, Gewerbe- und Gewerbeummeldungen. Die bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik informiert u. a. über das Gewerbelagegeschehen nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen (WZ 2003 bzw. WZ 2008).

## **Quellen**

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angaben der Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

Angaben der Handwerkskammer Neubrandenburg

Angaben der Fachbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg

# Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## - Übersicht -

Die WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008 dient dazu, die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen.

Abschnitt	Bezeichnung
Abteilung	
Abschnitt A	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT; FISCHEREI
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
Abschnitt B	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
Abschnitt C	VERARBEITENDES GEWERBE
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
Abschnitt D	ENERGIEVERSORGUNG
35	Energieversorgung
Abschnitt E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
Abschnitt F	BAUWERBE
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
Abschnitt G	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Abschnitt H	VERKEHR UND LAGEREI
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lageri sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste

Abschnitt I	GASTGEWERBE
55	Beherbergung
56	Gastronomie
Abschnitt J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
Abschnitt K	ERBRINGUNG VON FINANZ-UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
Abschnitt L	GRUNDSTÜCKS-UND WOHNUNGSWESEN
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
Abschnitt M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
Abschnitt N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
Abschnitt O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
Abschnitt P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT
85	Erziehung und Unterricht
Abschnitt Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN
86	Gesundheitswesen
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88	Sozialwesen (ohne Heime)
Abschnitt R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
Abschnitt S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
Abschnitt T	PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FÜR DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRÄGTEN SCHWERPUNKT
97	Private Haushalte mit Hauspersonal
98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Abschnitt U	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Klassifikationen müssen von Zeit zu Zeit an geänderte Verhältnisse angepasst werden.

Die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) enthält eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art gegenüber der Vorgängerversion WZ 2003. Grund dafür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen. Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf.

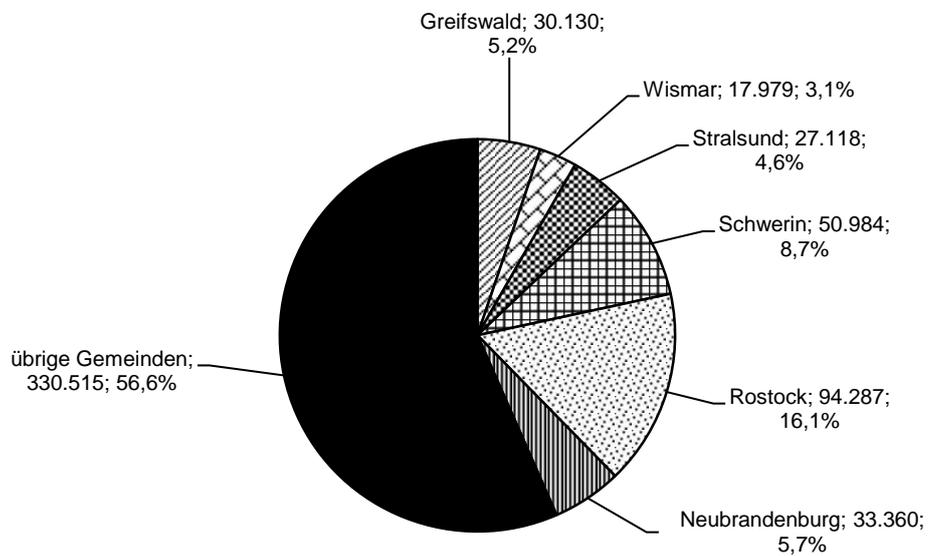
In der folgenden Tabelle werden die konzeptionellen Veränderungen auf der obersten Hierarchieebene der WZ 2008 und der WZ 2003 vergleichend gegenübergestellt.

<b>WZ 2003</b>		<b>WZ 2008</b>	
Ab-schnitt	Bezeichnung	Ab-schnitt	Bezeichnung
A	Land- und Forstwirtschaft	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B	Fischerei und Fischzucht		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
D	Verarbeitendes Gewerbe	C	Verarbeitendes Gewerbe
E	Energie- und Wasserversorgung	D	Energieversorgung
		E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Baugewerbe	F	Baugewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Gastgewerbe	I	Gastgewerbe
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	H	Verkehr und Lagerei
		J	Information und Kommunikation
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	L	Grundstücks- und Wohnungswesen
		M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
		N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
M	Erziehung und Unterricht	P	Erziehung und Unterricht
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Q	Gesundheits- und Sozialwesen
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
		S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
P	Private Haushalte mit Hauspersonal	T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neubrandenburg - nach Geschlecht**

Stichtag 30. Juni des Jahres...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			davon		Anteil weiblich (%)
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		männlich	weiblich	
		absolut	Prozent			
1993	44.811	-3.474	-7,2	23.163	21.648	48,3
1994	42.921	-1.890	-4,2	21.226	21.695	50,5
1995	42.623	-298	-0,7	21.513	21.110	49,5
1996	42.746	123	+0,3	20.882	21.864	51,1
1997	39.412	-3.334	-7,8	19.405	20.007	50,8
1998	39.738	326	+0,8	19.033	20.705	52,1
1999	39.909	171	+0,4	18.914	20.995	52,6
2000 *	39.007	-	-	18.419	20.588	52,8
2001	36.811	-2.196	-5,6	16.812	19.999	54,3
2002	35.132	-1.679	-4,6	15.961	19.171	54,6
2003	34.606	-526	-1,5	15.795	18.811	54,4
2004	33.807	-799	-2,3	15.567	18.240	54,0
2005	33.456	-351	-1,0	15.244	18.212	54,4
2006	33.642	186	0,6	15.358	18.284	54,3
2007	34.045	403	1,2	15.681	18.364	53,9
2008	34.495	450	1,3	15.940	18.555	53,8
2009	33.783	-712	-2,1	15.337	18.446	54,6
2010	33.322	-461	-1,4	14.971	18.351	55,1
2011	32.946	-376	-1,1	14.755	18.191	55,2
2012	32.785	-161	-0,5	14.594	18.191	55,5
2013	32.917	132	0,4	14.554	18.363	55,8
2014	33.184	267	0,8	14.628	18.556	55,9
2015	32.734	-450	-1,4	14.562	18.172	55,5
2016	32.923	189	0,6	14.884	18.039	54,8
2017	33.276	353	1,1	15.044	18.232	54,8
2018	33.906	630	1,9	15.512	18.394	54,2
2019	33.978	72	0,2	15.695	18.283	53,8
2020	33.576	-402	-1,2	15.646	17.930	53,4
2021	33.654	78	0,2	15.808	17.846	53,0
2022	33.360	-294	-0,9	15.685	17.675	53,0

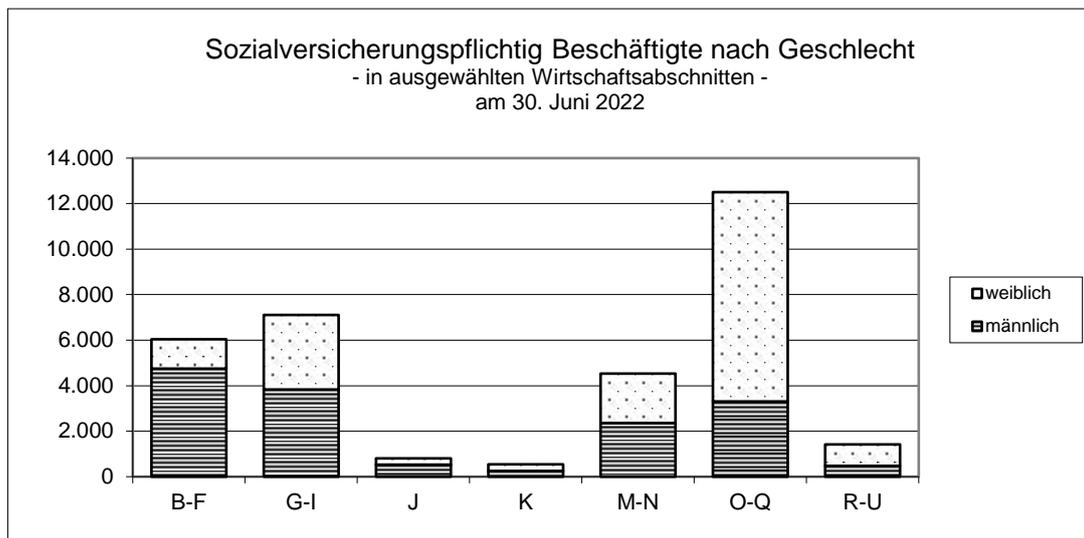
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort  
am 30. Juni 2022**



\* Aufgrund einer Revision der Beschäftigtenstatistik ist ein Vergleich mit zuvor veröffentlichten Daten, deren Stichtag vor dem 01.01.2000 liegen, nicht möglich.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neubrandenburg  
- nach Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008) \*)**

Gliederung	Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
		am 30. Juni 2022					
		insgesamt	Anteil (%)	männlich	Anteil (%)	weiblich	Anteil (%)
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	0,0	.	.	.	.
B-F	Produzierendes Gewerbe	6.039	18,1	4.749	30,3	1.290	7,3
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4.088	12,3	3.046	19,4	1.042	5,9
C	Verarbeitendes Gewerbe	3.505	10,5	2.655	16,9	850	4,8
F	Baugewerbe	1.951	5,8	1.703	10,9	248	1,4
G-U	Dienstleistungsbereiche	27.310	81,9	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	7.108	21,3	3.832	24,4	3.276	18,5
J	Information und Kommunikation	805	2,4	529	3,4	276	1,6
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	543	1,6	253	1,6	290	1,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	400	1,2	.	.	.	.
M-N	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister; sonstige wissenschaftliche Dienstleister	4.531	13,6	2.357	15,0	2.174	12,3
O-Q	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung, Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	12.505	37,5	3.306	21,1	9.199	52,0
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleister; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1.418	4,3	476	3,0	942	5,3
A-U	insgesamt	33.360	100,0	15.685	100,0	17.675	100,0



\*) nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, mit früheren Veröffentlichungen, gegliedert nach der WZ 2003 nur bedingt vergleichbar

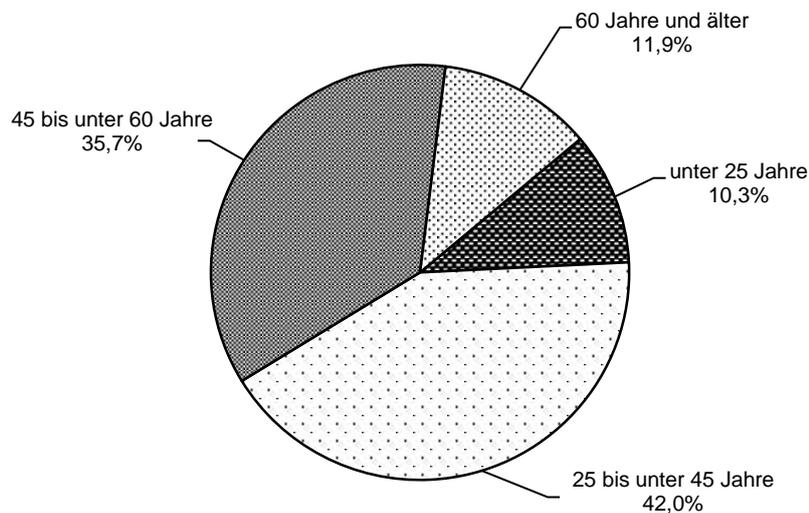
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Altersgruppen**

Altersgruppe von...bis unter...Jahre	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	am 30. Juni des Jahres							
unter 20	701	752	818	915	951	951	938	969
20 bis unter 25	1.786	1.619	1.708	1.914	2.050	2.225	2.389	2.479
25 bis unter 30	3.499	3.465	3.273	3.081	2.725	2.185	2.019	2.057
30 bis unter 35	3.384	3.547	3.779	4.008	4.220	4.217	4.132	3.738
35 bis unter 40	3.328	3.487	3.606	3.748	3.824	3.893	4.069	4.220
40 bis unter 45	3.226	3.121	3.064	3.346	3.558	3.712	3.863	4.003
45 bis unter 50	4.103	3.944	3.857	3.612	3.493	3.441	3.300	3.247
50 bis unter 55	5.156	5.105	4.968	4.806	4.530	4.180	4.073	3.849
55 bis unter 60	4.637	4.792	5.033	5.116	5.128	5.167	5.030	4.815
60 bis unter 65	2.786	2.943	2.973	3.145	3.235	3.341	3.545	3.632
65 und mehr	128	148	197	215	264	264	296	351

darunter weiblich

unter 20	332	322	372	385	393	406	431	430
20 bis unter 25	904	803	838	927	975	1.035	1.100	1.139
25 bis unter 30	1.884	1.840	1.718	1.579	1.379	1.091	980	1.029
30 bis unter 35	1.734	1.807	1.976	2.077	2.203	2.189	2.111	1.950
35 bis unter 40	1.807	1.857	1.894	1.953	1.977	2.002	2.130	2.208
40 bis unter 45	1.779	1.709	1.681	1.786	1.880	1.983	2.016	2.081
45 bis unter 50	2.414	2.255	2.161	2.034	1.932	1.840	1.796	1.773
50 bis unter 55	2.948	2.899	2.847	2.750	2.617	2.420	2.261	2.133
55 bis unter 60	2.729	2.759	2.934	2.967	2.917	2.908	2.863	2.709
60 bis unter 65	1.596	1.737	1.731	1.853	1.908	1.950	2.032	2.076
65 und mehr	45	51	80	83	102	106	126	147

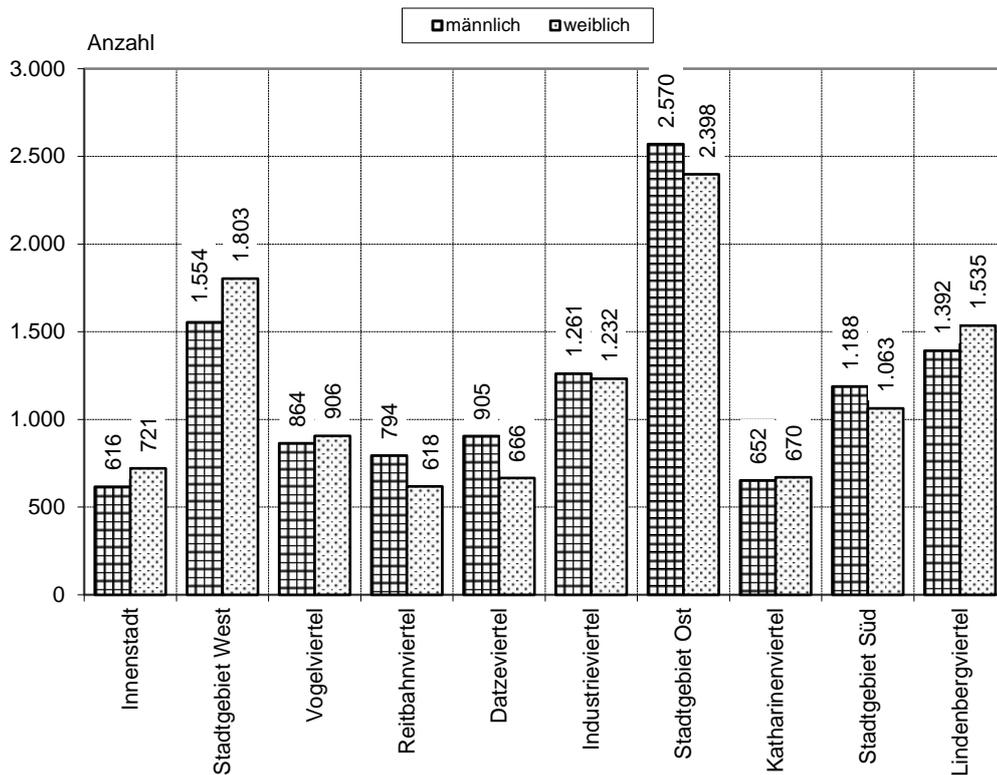
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**  
Anteil ausgewählter Altersgruppen am 30. Juni 2022



**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Neubrandenburg - nach Geschlecht**

Stichtag 30. Juni des Jahres...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			davon		Anteil weiblich (%)
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		männlich	weiblich	
		absolut	Prozent			
2002	25.534	-1.376	-5,1	12.306	13.228	51,8
2003	24.119	-1.415	-5,5	11.535	12.584	52,2
2004	23.237	-882	-3,7	11.096	12.141	52,2
2005	22.435	-802	-3,5	10.609	11.826	52,7
2006	22.718	283	1,3	10.848	11.870	52,2
2007	22.921	203	0,9	11.106	11.815	51,5
2008	23.570	649	2,8	11.497	12.073	51,2
2009	23.374	-196	-0,8	11.182	12.192	52,2
2010	23.424	50	0,2	11.241	12.183	52,0
2011	23.587	163	0,7	11.357	12.230	51,9
2012	23.675	88	0,4	11.397	12.278	51,9
2013	23.619	-56	-0,2	11.370	12.249	51,9
2014	23.487	-132	-0,6	11.310	12.177	51,8
2015	23.232	-255	-1,1	11.209	12.023	51,8
2016	23.236	4	0	11.318	11.918	51,3
2017	23.354	118	0,5	11.449	11.905	51,0
2018	23.588	234	1,0	11.646	11.942	50,6
2019	23.569	-19	-0,1	11.686	11.883	50,4
2020	23.135	-434	-1,8	11.480	11.655	50,4
2021	23.266	131	0,6	11.598	11.668	50,2
2022	23.418	152	0,7	11.800	11.618	49,6

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stadtgebieten**  
Stand 30. Juni 2022

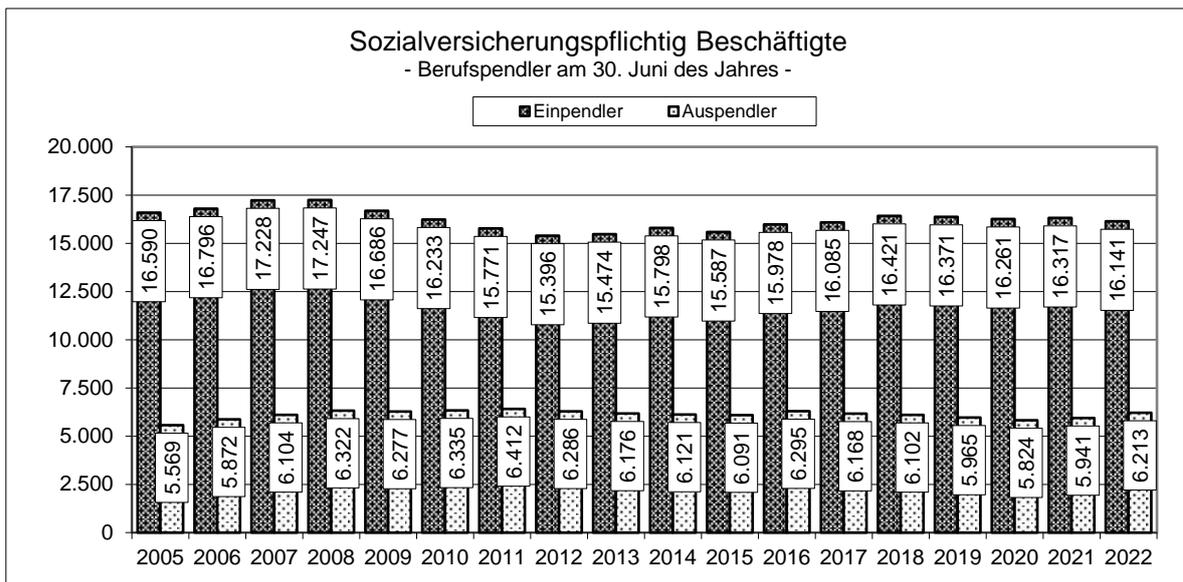


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Aus- und Einpendler**

Stichtag 30. Juni des Jahres...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	am <u>Wohnort</u> Neubrandenburg			am <u>Arbeitsort</u> Neubrandenburg			Wohnort gleich Arbeitsort <sup>1)</sup>
	insgesamt	Auspendler		insgesamt	Einpendler		
		insgesamt	Anteil		insgesamt	Anteil	
	Personen	in %		Personen	in %		Personen
1994	35.216	6.467	18,4	42.921	14.172	33,0	28.749
1995	34.605	6.653	19,2	42.623	14.671	34,4	27.952
1996	32.881	6.744	20,5	42.746	16.609	38,9	26.137
1997	31.176	6.685	21,4	39.412	14.921	37,9	24.491
1998	30.264	6.460	21,3	39.738	15.934	40,1	23.804
1999	29.631	6.544	22,1	39.909	16.822	42,2	23.087
2000	28.366	6.779	23,9	39.007	17.420	44,7	21.587
2001	26.910	6.590	24,5	36.811	16.491	44,8	20.320
2002	25.534	6.358	24,9	35.132	15.956	45,4	19.176
2003	24.119	5.874	24,4	34.606	16.361	47,3	18.245
2004	23.237	5.825	25,1	33.807	16.395	48,5	17.412
2005	22.435	5.569	24,8	33.456	16.590	49,6	16.866
2006	22.718	5.872	25,8	33.642	16.796	49,9	16.846
2007	22.921	6.104	26,6	34.045	17.228	50,6	16.817
2008	23.570	6.322	26,8	34.495	17.247	50,0	17.248
2009	23.374	6.277	26,9	33.783	16.686	49,4	17.097
2010	23.424	6.335	27,0	33.322	16.233	48,7	17.089
2011	23.587	6.412	27,2	32.946	15.771	47,9	17.175
2012	23.675	6.286	26,6	32.785	15.396	47,0	17.389
2013	23.619	6.176	26,1	32.917	15.474	47,0	17.443
2014	23.487	6.121	26,1	33.184	15.798	47,6	17.366
2015	23.232	6.091	26,2	32.734	15.587	47,6	17.141
2016	23.236	6.295	27,1	32.923	15.978	48,5	16.941
2017	23.354	6.168	26,4	33.276	16.085	48,3	17.186
2018	23.588	6.102	25,9	33.906	16.421	48,4	17.482
2019	23.569	5.965	25,3	33.978	16.371	48,2	17.602
2020	23.135	5.824	25,2	33.576	16.261	48,4	17.309
2021	23.266	5.941	25,5	33.654	16.317	48,5	17.324
2022	23.418	6.213	26,5	33.360	16.141	48,4	17.204

<sup>1)</sup> Regional nicht zuordenbare Fälle sind nicht enthalten.

Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird er nicht zu den Pendlern gezählt



### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Neubrandenburger Pendlerströme <sup>1)</sup>

Bundesland	Auspendler				Einpender			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
	am 30. Juni des Jahres							
Schleswig-Holstein	99	101	98	90	64	52	61	60
Hamburg	152	142	151	150	48	58	68	60
Niedersachsen	126	140	144	150	114	87	83	100
Bremen	15	19	23	20	19	43	53	50
Nordrhein-Westfalen	176	152	161	180	89	95	105	80
Hessen	73	73	68	70	11	11	22	20
Rheinland-Pfalz	22	20	16	20	-	12	17	20
Baden-Württemberg	81	67	69	120	22	27	47	40
Bayern	107	96	101	100	22	29	46	20
Saarland	-	-	-	.	-	-	-	.
Berlin	389	381	380	460	175	164	175	190
Brandenburg	329	357	335	360	657	615	602	600
Mecklenburg-Vorpommern	4.191	4.088	4.194	4.290	14.966	14.924	14.878	14.710
darunter ausgewählte Gemeinden								
Rostock	275	271	262	310	176	237	232	190
Schwerin	184	179	186	190	63	47	53	40
Greifswald	186	163	177	160	195	172	193	190
Stralsund	80	69	61	70	89	89	87	90
Wismar	-	-	-	.	29	-	12	10
Demmin	96	89	90	100	141	124	133	150
Neustrelitz	531	530	547	510	1.017	1.024	979	1.000
Waren/Müritz	188	186	190	170	305	302	336	330
Sachsen	93	98	99	110	36	37	40	30
Sachsen-Anhalt	70	61	69	80	22	29	22	30
Thüringen	33	24	30	30	20	13	14	20
gesamt <sup>2)</sup>	5.965	5.824	5.941	6.213	16.371	16.261	16.317	16.141

1) Ab dem Berichtsjahr 2022 erfolgt die Veröffentlichung der Pendlerströme unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

2) Gesamtzahl Aus-/Einpender einschließlich Ausland

### Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Neubrandenburg

Merkmal	Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Stichtag 30.06. des Jahres			
	2019	2020	2021	2022
insgesamt	3.484	3.172	3.348	3.310
männlich	1.535	1.451	1.543	1.516
weiblich	1.949	1.721	1.805	1.794
darunter Ausländer	179	129	146	177
darunter im Nebenjob	908	823	964	1.051

### Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1993 - Jahreszahlen

Jahr	Arbeitslose			Arbeitslosenquote (%)		
	im Jahresdurchschnitt					
	insgesamt	männlich	weiblich	bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	darunter
weiblich						
1993	5.759	2.346	3.413	13,3		
1994	6.002	2.226	3.776	14,0		
1995	5.901	2.265	3.636	14,0		
1996	6.309	2.749	3.560	15,0		
1997	7.095	3.175	3.920	17,3		
1998	7.265	3.282	3.983	18,1		
1999	7.114	3.378	3.736	18,0		
2000	7.447	3.711	3.736	18,8		
2001	7.891	4.097	3.794	20,1		
2002	8.089	4.279	3.810	21,2		
2003	8.537	4.515	4.022	22,9	21,6	
2004	8.508	4.570	3.938	23,5	22,2	
2005	8.201	4.512	3.689	23,3	21,7	
2006	7.149	3.843	3.306	21,0	19,4	
2007	6.584	3.450	3.134	19,5	17,9	
2008	5.742	3.046	2.696	17,2	15,7	
2009	5.440	3.041	2.399	16,5	15,1	13,5
2010	5.295	2.962	2.333	16,3	14,9	13,3
2011	5.227	2.875	2.352	16,3	14,8	13,5
2012	4.840	2.712	2.127	15,2	13,8	12,3
2013	4.653	2.621	2.031	14,7	13,4	11,9
2014	4.715	2.633	2.082	15,1	13,9	12,4
2015	4.592	2.580	2.012	14,7	13,6	12,1
2016	4.453	2.516	1.936	14,5	13,3	11,7
2017	4.083	2.346	1.737	13,4	12,4	10,7
2018	3.737	2.190	1.547	12,4	11,4	9,7
2019	3.446	2.048	1.397	11,5	10,6	8,8
2020	3.649	2.199	1.451	12,3	11,3	9,3
2021	3.588	2.152	1.436	12,1	11,2	9,3
2022	3.483	2.040	1.442	11,8	11,0	9,5

Anmerkung: Ab 2005 nach den Grundsätzen der neuen Arbeitsmarktstatistik, herausgegeben durch die Bundesagentur für Arbeit.

### Arbeitslose, Arbeitslosenquote - nach Monaten 2022

Monat	Bestand an Arbeitslosen					Arbeitslosen- quote bezogen auf alle zivilen Erwerbs- personen
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	
	Anzahl					in %
Januar	3.384	2.030	1.354	399	686	10,6
Februar	3.396	2.057	1.339	417	672	10,6
März	3.385	2.058	1.327	427	663	10,6
April	3.334	2.004	1.330	394	648	10,5
Mai	3.288	1.946	1.342	417	635	10,4
Juni	3.397	1.985	1.412	434	667	10,7
Juli	3.601	2.061	1.540	489	673	11,4
August	3.678	2.093	1.585	506	681	11,6
September	3.572	2.028	1.544	462	678	11,3
Oktober	3.548	2.033	1.515	430	675	11,2
November	3.552	2.060	1.492	398	680	11,2
Dezember	3.656	2.128	1.528	430	676	11,6

## Arbeitslosenstruktur

Merkmal	Bestand an Arbeitslosen							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Stand Dezember des Jahres							
Arbeitslose insgesamt	4.592	4.177	3.829	3.485	3.284	3.637	3.157	3.656
Männer	2.607	2.378	2.257	2.077	1.977	2.205	1.888	2.128
Frauen	1.985	1.799	1.572	1.408	1.307	1.432	1.269	1.528
und zwar								
Langzeitarbeitslose	1.923	1.948	1.702	1.514	1.385	1.766	1.728	1.569
Schwerbehinderte	363	345	299	295	289	314	274	290
ausgewählte Altersgruppen								
unter 20 Jahre	107	99	91	106	121	104	93	113
20 bis unter 25 Jahre	302	276	286	270	283	369	275	317
55 Jahre und älter	894	844	818	698	729	807	643	676

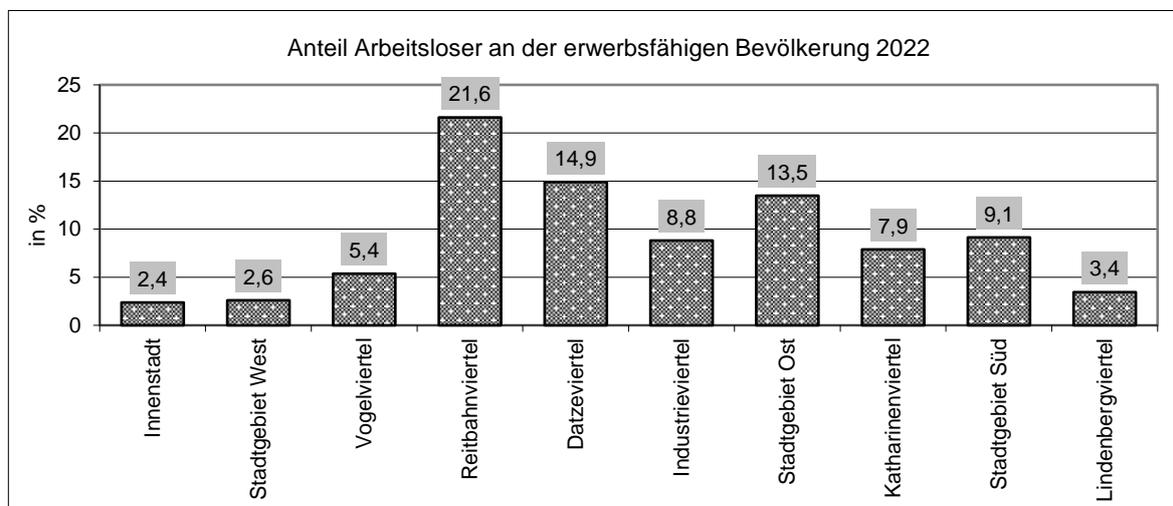
## Arbeitslose und Leistungsempfänger nach Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB)

Merkmal	insgesamt	nach Rechtskreisen	
		SGB III	SGB II
	Stand Dezember 2022		
Arbeitslose - Bestand -	3.656	783	2.873
und zwar			
Männer	2.128	464	1.664
Frauen	1.528	319	1.209
Langzeitarbeitslose (über 1 Jahr)	1.569	67	1.502
Schwerbehinderte	290	88	202
Ausländer	807	92	715
Arbeitslosenquote - in Prozent - bezogen auf			
alle zivilen Erwerbspersonen	11,6	2,5	9,1
und zwar			
Männer	12,9	2,8	10,1
Frauen	10,1	2,1	8,0
abhängig zivile Erwerbspersonen	12,4	2,7	9,8
Leistungsempfänger			
Empfänger Arbeitslosengeld I	750	675	X
Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II	4.310	X	4.310
Personen in BG insgesamt	7.826	X	7.826
darunter			
Empfänger Arbeitslosengeld II	5.380	X	5.380
Empfänger Sozialgeld	1.879	X	1.879

Anmerkung: Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I erhalten und nicht hilfebedürftig sind sowie Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, werden dem Rechtskreis SGB III zugeordnet. Arbeitslose, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II für erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Sozialgeld für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte innerhalb einer BG) beziehen, zählen zum Rechtskreis SGB II.

### Arbeitslose nach Stadtgebieten

Stadtgebiete Stadt	Bestand an Arbeitslosen				Anteil an der Bevölkerung Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre (in %)			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
	Stand Dezember des Jahres							
Innenstadt	41	52	47	46	2,0	2,5	2,4	2,4
Stadtgebiet West	123	139	114	133	2,2	2,6	2,1	2,6
Vogelviertel	106	130	119	134	4,1	5,1	4,7	5,4
Reitbahnviertel	592	629	551	644	19,5	21,6	19,5	21,6
Datzeviertel	406	445	370	435	13,8	15,6	13,3	14,9
Industrieviertel	324	345	317	340	8,4	9,1	8,4	8,8
Stadtgebiet Ost	1.026	1.151	1.021	1.223	11,4	13,1	11,7	13,5
Katharinviertel	145	162	139	158	6,9	7,8	6,9	7,9
Stadtgebiet Süd	326	367	321	340	8,5	9,7	8,6	9,1
Lindenbergviertel	143	168	124	157	3,2	3,7	2,7	3,4
Stadt Neubrandenburg <sup>1)</sup>	3.284	3.637	3.157	3.656	8,3	9,4	8,3	9,5



### Strukturelle Gliederung der Arbeitslosen nach Stadtgebieten

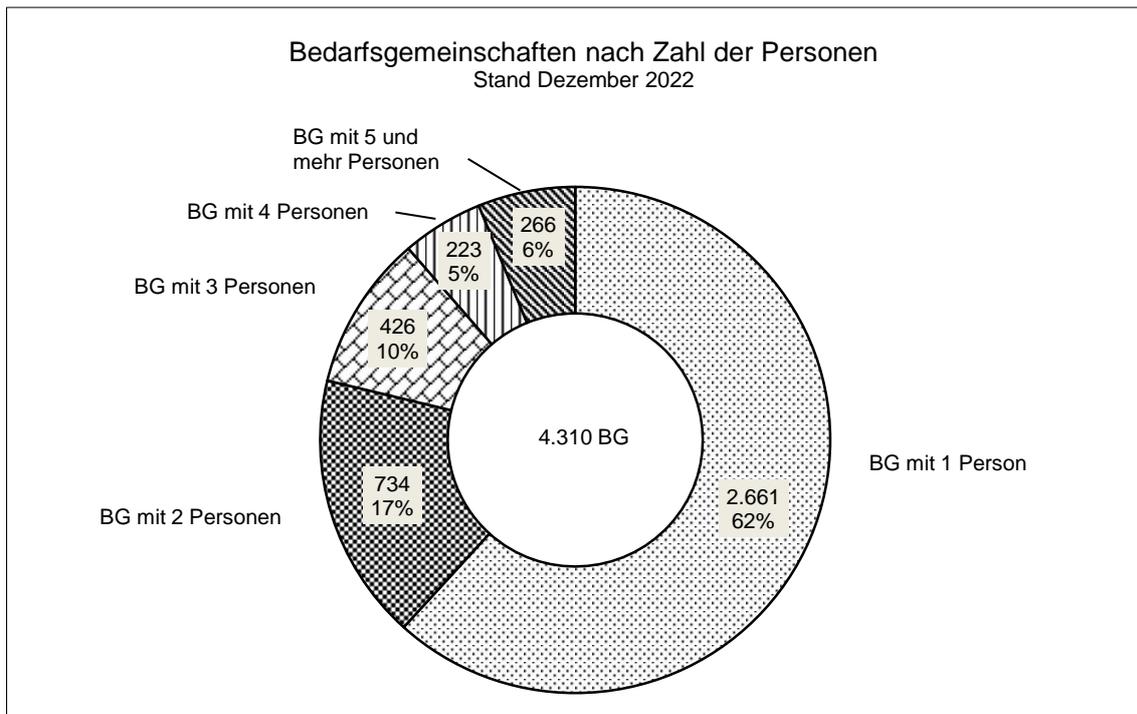
Merkmal	Bestand an Arbeitslosen Stand Dezember 2022							
	ins-gesamt	und zwar						
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Aus-länder	mit Berufs-ausbildung	mit Abitur
Innenstadt	46	20	26	.	12	.	21	12
Stadtgebiet West	133	71	62	14	65	.	82	24
Vogelviertel	134	79	55	12	47	11	79	23
Reitbahnviertel	644	374	270	82	90	151	259	49
Datzeviertel	435	241	194	60	70	117	177	31
Industrieviertel	340	201	139	52	51	64	153	25
Stadtgebiet Ost	1.223	706	517	136	201	314	529	118
Katharinviertel	158	93	65	19	23	41	67	27
Stadtgebiet Süd	340	206	134	32	70	78	171	36
Lindenbergviertel	157	97	60	12	46	19	87	23
Stadt Neubrandenburg <sup>1)</sup>	3.656	2.128	1.528	430	676	807	1.640	370

1) Durch Erfassungsdifferenzen bei Adressen in der Agentur für Arbeit sind nicht alle Arbeitslosen einem Stadtgebiet zuordbar.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II**

Jahr	Bedarfsgemeinschaften (BG)				Personen in BG	darunter				
						erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>1)</sup>			nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter mit				insgesamt	davon		insgesamt	dar. unter 15 Jahre
		1 Person	2 Personen	3 Personen			männlich	weiblich		
Stand Dezember des Jahres										
2005	7.707	4.725	1.726	811	12.575	9.972	5.253	4.719	2.603	2.505
2006	7.387	4.160	1.813	878	12.762	10.076	5.142	4.934	2.686	2.573
2007	7.030	3.977	1.704	829	12.162	9.427	4.706	4.721	2.735	2.614
2008	6.625	3.943	1.526	699	11.124	8.580	4.355	4.225	2.544	2.414
2009	6.222	3.692	1.419	652	10.533	7.998	4.066	3.932	2.535	2.391
2010	6.140	3.720	1.355	622	10.275	7.821	4.010	3.811	2.454	2.312
2011	5.955	3.677	1.301	569	9.808	7.435	3.769	3.666	2.373	2.229
2012	6.003	3.756	1.293	561	9.802	7.379	3.728	3.651	2.423	2.269
2013	5.896	3.704	1.224	565	9.669	7.219	3.659	3.560	2.450	2.308
2014	5.868	3.689	1.194	554	9.686	7.149	3.597	3.552	2.537	2.412
2015	5.695	3.635	1.104	536	9.377	6.975	3.568	3.407	2.402	2.342
2016	5.807	3.613	1.163	546	9.822	7.104	3.701	3.403	2.264	2.206
2017	5.518	3.403	1.060	519	9.601	6.828	3.566	3.262	2.331	2.266
2018	5.105	3.149	945	475	8.997	6.291	3.289	3.002	2.211	2.150
2019	4.600	2.853	828	432	8.159	5.659	2.973	2.686	1.958	1.909
2020	4.332	2.703	747	427	7.688	5.352	2.839	2.513	1.762	1.710
2021	4.037	2.545	675	393	7.152	4.958	2.610	2.348	1.579	1.530
2022	4.310	2.661	734	426	7.826	5.380	2.767	2.613	1.879	1.833

<sup>1)</sup> bis 31.03.2011 noch erwerbsfähige bzw. nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige



Anmerkung: Eine Bedarfsgemeinschaft besteht grundsätzlich aus Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, außerdem zählen dazu weitere erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils. Weiterhin zählen als Partner des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten einer Bedarfsgemeinschaft der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte oder der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner.

### Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen

Jahr	erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>1)</sup>					nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>1)</sup>			
	ins-gesamt	und zwar				ins-gesamt	und zwar		
		unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	Aus-länder		unter 15 Jahre	über 15 Jahre	Aus-länder
Stand Dezember des Jahres									
2006	10.076	2.412	5.563	2.101	296	2.686	2.573	113	61
2007	9.427	2.157	5.160	2.110	300	2.735	2.614	121	87
2008	8.580	1.809	4.698	2.073	283	2.544	2.414	130	84
2009	7.998	1.538	4.484	1.976	278	2.535	2.391	144	83
2010	7.821	1.396	4.395	2.030	257	2.454	2.312	142	79
2011	7.435	1.209	4.169	2.056	238	2.373	2.229	144	59
2012	7.379	1.095	4.124	2.160	247	2.423	2.269	154	50
2013	7.219	986	4.084	2.145	265	2.450	2.308	142	71
2014	7.149	938	4.114	2.091	311	2.537	2.412	125	77
2015*	6.975	1.010	3.991	1.967	501	2.402	2.342	60	130

#### ab dem Jahr 2016 Änderungen in den Altersgruppen der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

Jahr	erwerbsfähige Leistungsberechtigte					nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte			
	ins-gesamt	und zwar				ins-gesamt	und zwar		
		unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	Aus-länder		unter 15 Jahre	über 15 Jahre	Aus-länder
Stand Dezember des Jahres									
2016	7.104	1.242	4.692	1.170	969	2.264	2.206	58	339
2017	6.828	1.265	4.426	1.137	1.219	2.331	2.266	65	532
2018	6.291	1.111	4.086	1.094	1.165	2.211	2.150	61	595
2019	5.659	1.031	3.604	1.024	1.021	1.958	1.909	49	563
2020	5.352	989	3.387	976	988	1.762	1.710	52	532
2021	4.958	915	3.109	934	922	1.579	1.530	49	509
2022	5.380	1.042	3.392	946	1.575	1.879	1.833	46	814

### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Geschlecht<sup>1)</sup>

Jahr	ins-gesamt	davon							
		männlich	und zwar			weiblich	und zwar		
			unter 25 Jahre	25 Jahre und älter	Aus-länder		unter 25 Jahre	25 Jahre und älter	Aus-länder
Stand Dezember des Jahres									
2006	10.076	5.142	1.146	3.996	169	4.934	1.266	3.668	127
2007	9.427	4.706	980	3.726	161	4.721	1.177	3.544	139
2008	8.580	4.355	891	3.464	153	4.225	918	3.307	130
2009	7.998	4.066	737	3.329	141	3.932	801	3.131	137
2010	7.821	4.010	673	3.337	127	3.811	723	3.088	130
2011	7.435	3.769	595	3.174	115	3.666	614	3.052	123
2012	7.379	3.728	526	3.202	121	3.651	569	3.082	126
2013	7.219	3.659	465	3.194	129	3.560	521	3.039	136
2014	7.149	3.597	451	3.146	165	3.552	489	3.063	146
2015*	6.975	3.568	518	3.035	307	3.407	484	2.919	194
2016*	7.104	3.663	663	3.000	647	3.391	557	2.834	322
2017	6.828	3.566	-	-	-	3.262	-	-	-
2018	6.291	3.289	-	-	-	3.002	-	-	-
2019	5.659	2.973	-	-	-	2.686	-	-	-
2020	5.352	2.839	-	-	-	2.513	-	-	-
2021	4.958	2.610	-	-	-	2.348	-	-	-
2022	5.380	2.767	-	-	-	2.613	-	-	-

<sup>1)</sup> bis 31.03.2011 noch erwerbsfähige bzw. nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

\*durch nicht zuordbare Merkmale (Altersangaben) treten Differenzen bei der Erfassung auf

### Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Stadtgebieten 2022

Merkmal	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	darunter			
			erwerbsfähige Leistungsberechtigte			nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte
			insgesamt	und zwar		
				Alleinerziehend	Erwerbstätig	
Stand Dezember des Jahres						
Innenstadt	39	54	41	.	13	10
Stadtgebiet West	76	108	82	14	21	19
Vogelviertel	125	195	151	16	36	37
Reitbahnviertel	847	1.433	1.044	153	186	303
Datzeviertel	526	1.151	707	119	117	347
Industrieviertel	410	663	491	65	88	120
Stadtgebiet Ost	1.494	2.850	1.883	314	291	721
Katharinviertel	174	290	211	36	42	68
Stadtgebiet Süd	419	766	532	59	109	190
Lindenbergviertel	149	258	184	30	35	60
Neubrandenburg <sup>1)</sup>	4.310	7.826	5.380	812	944	1.879

### Struktur der Bedarfsgemeinschaften nach Stadtgebieten 2022

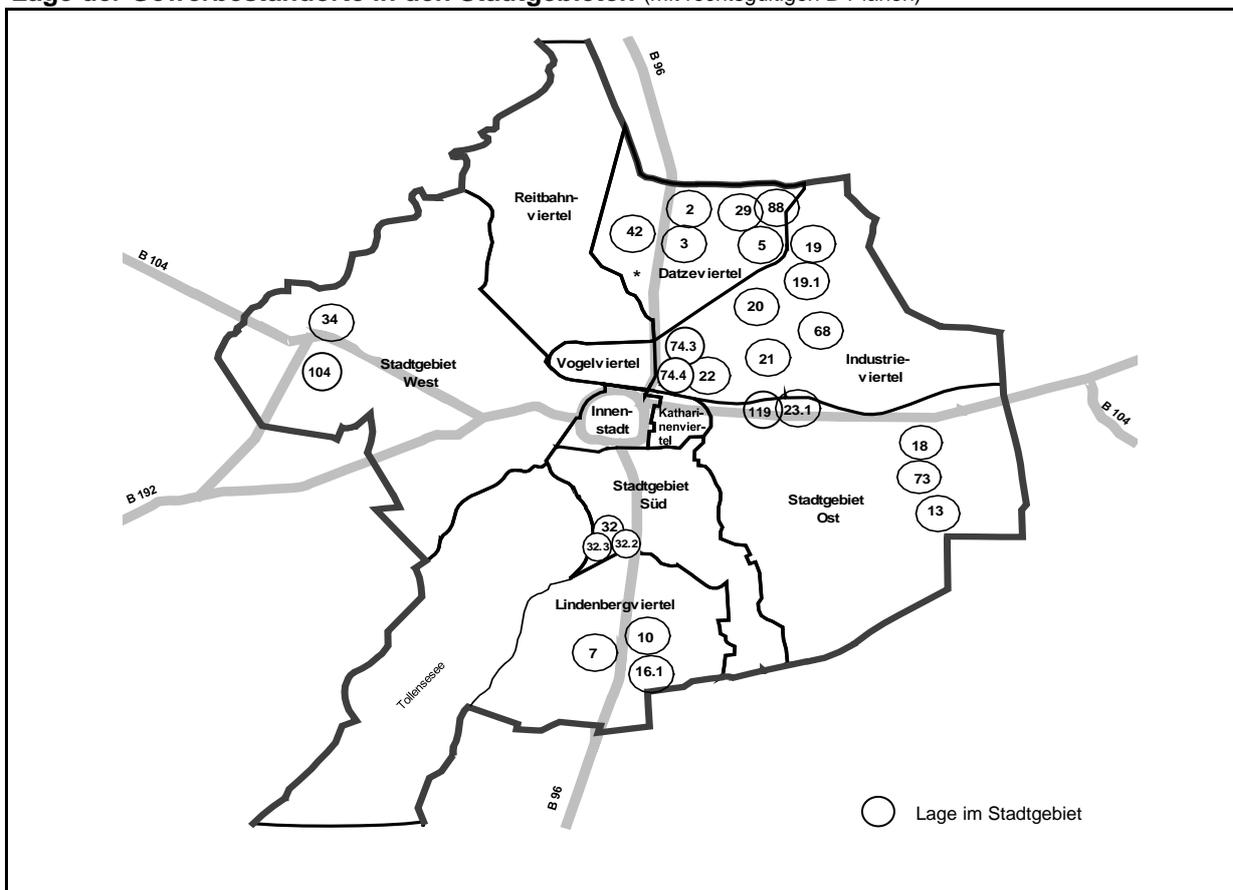
Merkmal	Bedarfsgemeinschaften mit...			Kinder in BG insgesamt	Partner - BG ohne Kinder	Partner - BG mit Kinder
	1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen			
	Stand Dezember des Jahres					
Innenstadt	29	.	.	10	.	.
Stadtgebiet West	56	11	.	25	.	.
Vogelviertel	82	24	19	43	14	11
Reitbahnviertel	532	176	139	399	65	79
Datzeviertel	284	84	158	480	24	86
Industrieviertel	276	68	66	179	28	36
Stadtgebiet Ost	885	246	363	999	91	187
Katharinviertel	109	34	31	85	10	17
Stadtgebiet Süd	268	59	92	240	22	61
Lindenbergviertel	93	24	32	79	.	15
Neubrandenburg <sup>1)</sup>	2.661	734	915	2.543	272	496

1) Durch Differenzen bei der Erfassung von Adressen in der Agentur für Arbeit sind nicht alle Angaben eindeutig einem Stadtgebiet zuordbar.

**Gewerbestandorte** mit rechtsgültigen B-Plänen

Nr. aus amtl. Bebauungsplan	Gewerbegebiet	Fläche		Lage im Stadtgebiet...
2	Eschengrund/Chausseehaus	Bruttofläche:	8,3 ha	Datzeviertel
		Nettofläche:	6,1 ha	
3	Eschengrund/Trockener Weg	Bruttofläche:	18,6 ha	Datzeviertel
		Nettofläche:	15,5 ha	
16.1	An der Landwehr	Bruttofläche:	37,9 ha	Lindenbergviertel
		Nettofläche:	27,5 ha	
19.1	Ehemaliges Reifenwerk	Bruttofläche:	25,2 ha	Industrieviertel
		Nettofläche:	18,7 ha	
20	Ihlenfelder Straße	Bruttofläche:	63,5 ha	Industrieviertel
		Nettofläche:	59,8 ha	
21	Warliner Straße	Bruttofläche:	101,0 ha	Industrieviertel
		Nettofläche:	64,8 ha	
68	Glocksiner Straße	Bruttofläche:	13,9 ha	Industrieviertel
		Nettofläche:	6,9 ha	
22	Johannesstraße	Bruttofläche:	21,2 ha	Industrieviertel
		Nettofläche:	10,8 ha	
23.1	Kruseshofer Straße (Einfacher Bebauungsplan)	Bruttofläche:	19,0 ha	Stadtgebiet Ost
		Nettofläche:	k. A.	
32.2	Am Stargarder Bruch/Neustrelitzer Straße (Einfacher Bebauungsplan)	Bruttofläche:	6,2 ha	Stadtgebiet Süd
		Nettofläche:	k. A.	
32.3	Am Stargarder Bruch/Nonnenhofer Straße (Einfacher Bebauungsplan)	Bruttofläche:	12,9 ha	Stadtgebiet Süd
		Nettofläche:	k. A.	
34	Weitin/Neubrapharm	Bruttofläche:	77,1 ha	Stadtgebiet West
		Nettofläche:	53,1 ha	
42	Eschengrund/Gartenbau	Bruttofläche:	10,7 ha	Datzeviertel
		Nettofläche:	5,8 ha	
5	Datzeberg-Nordost	Bruttofläche:	15,3 ha	Datzeviertel
		Nettofläche:	5,5 ha	
7	Lindenberg-Süd	Bruttofläche:	53,0 ha	Lindenbergviertel
		Nettofläche:	2,6 ha	
10	Bethanienberg-Süd	Bruttofläche:	20,5 ha	Lindenbergviertel
		Nettofläche:	16,3 ha	
13	Fritscheshof-Südost	Bruttofläche:	36,8 ha	Stadtgebiet Ost
		Nettofläche:	29,5 ha	
18	Fritscheshof-Ost	Bruttofläche:	15,3 ha	Stadtgebiet Ost
		Nettofläche:	8,3 ha	
73	Fritscheshof-Gneisstraße	Bruttofläche:	2,2 ha	Stadtgebiet Ost
		Nettofläche:	2,0 ha	
29	Datzeberg-Nord	Bruttofläche:	49,4 ha	Datzeviertel
		Nettofläche:	35,1 ha	
88	Nettelkuhl	Bruttofläche:	39,5 ha	Datzeviertel
		Nettofläche:	6,7 ha	
119	An der Hochstraße (Einfacher Bebauungsplan)	Bruttofläche:	5,2 ha	Stadtgebiet Ost
		Nettofläche:	k. A.	
104	Weitiner Höhe	Bruttofläche:	7,1 ha	Stadtgebiet West
		Nettofläche:	4,4 ha	
74.3	Alte Brauerei (Einfacher Bebauungsplan)	Bruttofläche:	5,9 ha	Industrieviertel
		Nettofläche:	k. A.	
74.4	Demminer Straße (Einfacher Bebauungsplan)	Bruttofläche:	2,7 ha	Industrieviertel
		Nettofläche:	k. A.	
1	Fritscheshof Nord	Bruttofläche:	5,5 ha	Stadtgebiet Ost
		Nettofläche:	3,2 ha	
111	Quartier Stralsunder Straße (Einfacher Bebauungsplan)	Bruttofläche:	0,8 ha	Industrieviertel
		Nettofläche:	k. A.	
112	Kreuzung Woldegker/Kruseshofer Straße (Einfacher Bebauungsplan)	Bruttofläche:	1,7 ha	Stadtgebiet Ost
		Nettofläche:	k. A.	

Lage der Gewerbestandorte in den Stadtgebieten (mit rechtsgültigen B-Plänen)

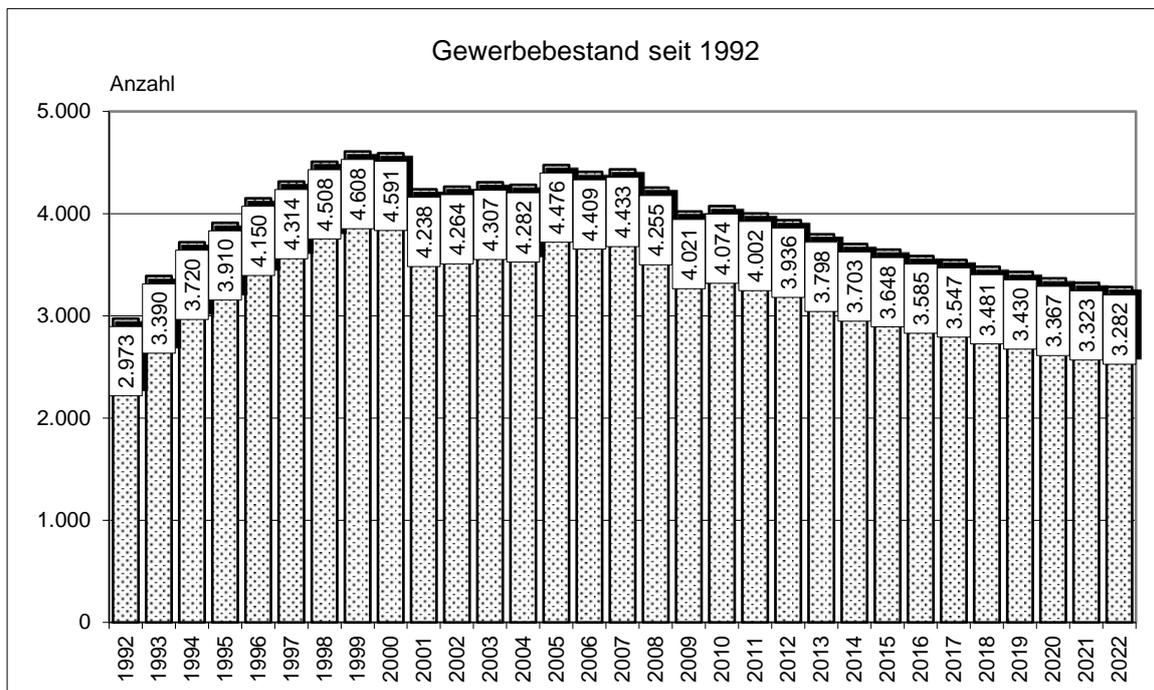


**Gewerbestandorte** ohne rechtsgültige B-Pläne

Nr. aus amtl. Bebauungsplan (nur Aufstellungsbeschluss)	Gewerbegebiet	Fläche	Lage im Stadtgebiet...
(19)	Monkeshof	Bruttofläche: 49,0 ha Nettofläche: 35,3 ha	Industrieviertel
(32.4)	Lindenstraße/Bornmühlenstraße	Bruttofläche: 9,6 ha Nettofläche: k. A.	Stadtgebiet Süd
(32.5)	Tollenseseeufer - Augustastraße	Bruttofläche: 4,1 ha Nettofläche: k. A.	Stadtgebiet Süd
(105)	Baumwallsweg/Gerstenstraße	Bruttofläche: 9,4 ha	Datzeviertel
ohne	Weitin/An der B 104 (Tankstelle, Landtechnikbetrieb)	Bruttofläche: 1,0 ha Nettofläche: k. A.	Weitin
ohne	Neustrelitzer Str. (neu.sw, Autohaus)	Bruttofläche: 4,0 ha Nettofläche: k. A.	Stadtgebiet Süd
ohne	Neustrelitzer Str./Lindenhof (Gewerbehof Werbelicht)	Bruttofläche: 1,6 ha Nettofläche: k. A.	Lindenbergviertel
ohne	Neustrelitzer Str./Bethanienberg (Landesbehörden)	Bruttofläche: 7,3 ha Nettofläche: k. A.	Lindenbergviertel
ohne	Neustrelitzer Str./Lindenberg (Behördenzentrum)	Bruttofläche: 11,4 ha Nettofläche: k. A.	Lindenbergviertel
ohne	Fünfeichen (Technikpark)	Bruttofläche: 16,2 ha Nettofläche: k. A.	Stadtgebiet Süd
ohne	John-Schehr-Str. (neu.sw)	Bruttofläche: 3,3 ha Nettofläche: k. A.	Stadtgebiet Süd
ohne	Woldegker Str./Feldstr. (webasto)	Bruttofläche: 13,1 ha Nettofläche: k. A.	Katharinenviertel
ohne	Woldegker Str./An der Hochstr./Gleisdreieck (Bürokomplex, ehem. BAZ)	Bruttofläche: 10,1 ha Nettofläche: k. A.	Stadtgebiet Ost
ohne	Fritscheshof/Wismutstr.	Bruttofläche: 2,5 ha Nettofläche: k. A.	Stadtgebiet Ost

**Gewerbeanzeigen, Gewerbebestand \*)**

Jahr	Anmeldungen			Abmeldungen		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	dar. Neuerrichtung <sup>1)</sup>	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	dar. Aufgabe <sup>1)</sup>
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
1996	704			515		
1997	750	6,5		597	15,9	
1998	784	4,5		616	3,2	
1999	704	-10,2		597	-3,1	
2000	679	-3,6		729	22,1	
2001	603	-11,2		787	8,0	
2002	594	-1,5	532	716	-9,0	647
2003	669	12,6	615	655	-8,5	593
2004	844	26,2	802	601	-8,2	539
2005	564	-33,2	526	621	3,3	573
2006	481	-14,7	441	547	-11,9	492
2007	519	7,9	474	508	-7,1	457
2008	523	0,8	467	622	22,4	564
2009	537	2,7	466	612	-1,6	534
2010	444	-17,3	394	515	-15,8	456
2011	438	-1,4	383	508	-1,4	433
2012	353	-19,4	310	413	-18,7	360
2013	362	2,5	320	498	20,6	429
2014	340	-6,1	277	418	-16,1	345
2015	342	0,6	306	397	-5,0	360
2016	333	-2,6	291	377	-5,0	314
2017	272	-18,3	247	335	-11,1	293
2018	314	15,4	279	363	8,4	318
2019	296	-5,7	258	369	1,7	312
2020	286	-3,4	248	336	-8,9	290
2021	298	4,2	248	348	3,6	298
2022	313	5,0	273	347	-0,3	294



\*) Gewerbeanzeigen: Statistisches Amt M-V (ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe).

Gewerbebestand: Stadt Neubrandenburg (Bestand zum Jahresende ohne rückwirkende Bereinigungen).

<sup>1)</sup> Neuerrichtung: Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen sowie Umwandlungen, ohne Zuzüge. Aufgabe: Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen sowie Umwandlungen, ohne Fortzüge

**Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitte (nach WZ 2008)	Gewerbebeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
	Anzahl							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	1	1	1	2	1	1	1
Verarbeitendes Gewerbe	17	11	7	8	8	11	10	9
Baugewerbe	13	12	12	13	26	16	15	24
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	78	64	59	57	90	88	84	78
Verkehr und Lagerei	4	4	11	9	8	9	8	13
Gastgewerbe, Beherbergung und Gastronomie	23	35	33	29	34	34	41	35
Information und Kommunikation	9	17	10	14	9	4	16	18
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	14	14	19	21	38	27	15	24
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	24	18	16	16	18	15	16	29
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	25	20	17	26	27	20	28	21
übrige Wirtschaftsabschnitte	89	90	113	119	109	111	114	95
insgesamt	296	286	298	313	369	336	348	347

**Gewerbeanzeigen nach der Rechtsform**

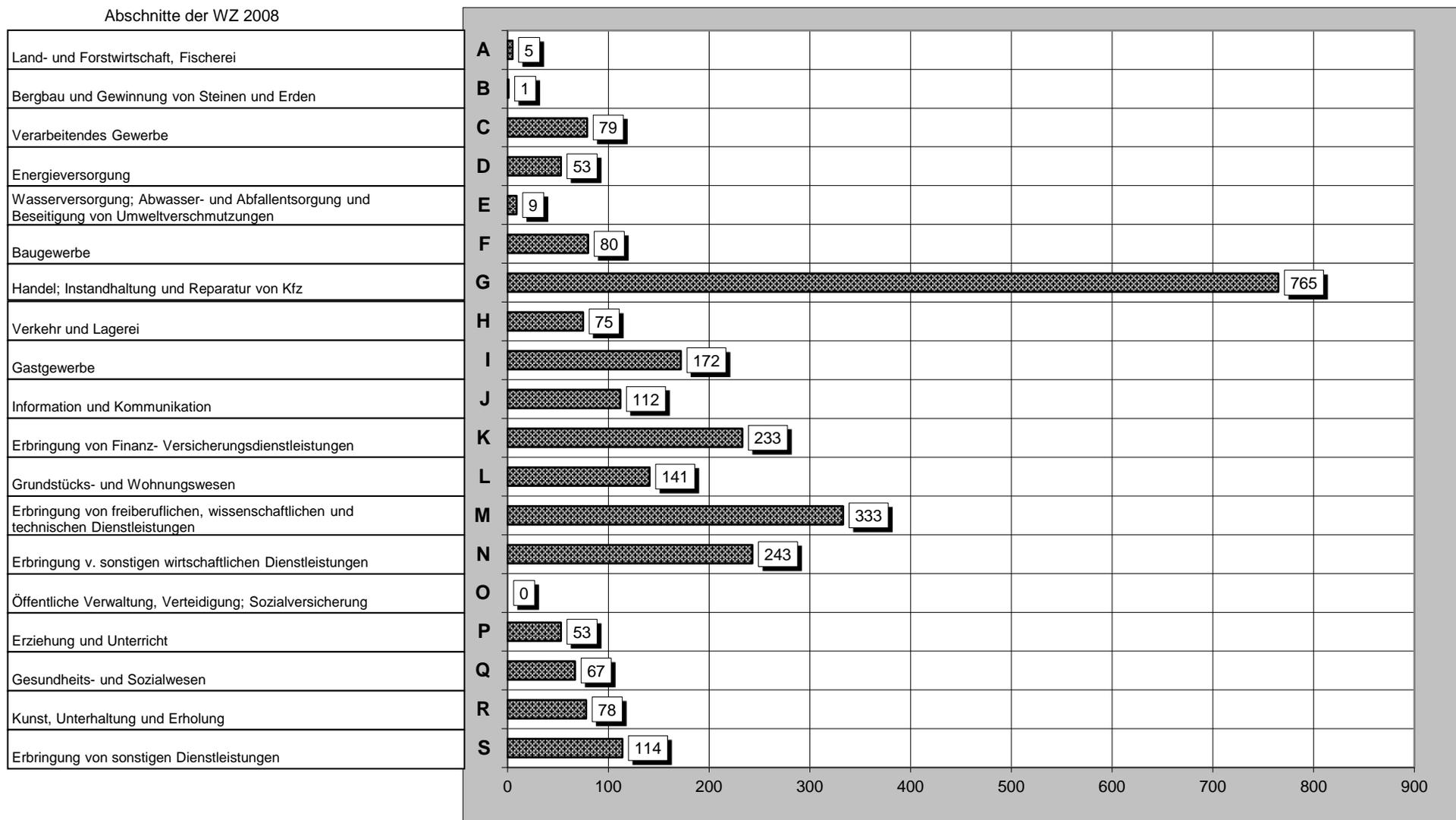
Rechtsform	Gewerbebeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
	Anzahl							
Offene Handelsgesellschaft	2	-	-	-	-	2	-	1
Kommanditgesellschaft	1	1	1	-	-	2	1	1
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	15	12	10	16	11	8	20	16
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	10	12	7	6	22	13	23	13
Aktiengesellschaft	1	-	2	1	6	2	9	1
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	59	59	45	61	49	61	50	56
Private Company Limited by Shares	1	-	-	-	7	-	3	-
übrige Rechtsformen <sup>1)</sup>	3	2	7	3	2	2	-	2
Einzelunternehmen	204	200	226	226	278	246	242	257
insgesamt	296	286	298	313	369	336	348	347

1) Genossenschaft, eingetragener Verein, sonstige Rechtsform

Industrie- und Handelskammer (IHK) Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern  
 - Unternehmen der Stadt Neubrandenburg -

1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022
466	2.628	2.881	2.982	3.007	2.860	2.637	2.603	2.613

Aktive Firmen Stand Dezember 2022



Anmerkung: In das Register der IHK eingetragene Firmen mit Standort in Neubrandenburg entsprechend ihrer Zuordnung zur Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008

**Neubrandenburger Firmen nach Branchen im Bereich der IHK \*)**

WZ 2008 Kode	Bezeichnung	aktive Firmen	
		2021	2022
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	5
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	4	5
02; 03	Forstwirtschaft und Holzeinschlag; Fischerei und Aquakultur	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	85	79
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermittel	7	7
11	Getränkeherstellung	2	2
13	Herstellung von Textilien	7	7
14	Herstellung von Bekleidung	3	1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	2
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild-, und Datenträgern	10	8
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	6
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	7
24; 25	Metallerzeugung und -bearbeitung; Herstellung von Metallerzeugnissen	12	10
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4	4
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	1
28	Maschinenbau	8	8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	5
30	sonstiger Fahrzeugbau	1	1
32	Herstellung von sonstigen Waren	1	2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9	7
D	Energieversorgung	68	53
35	Energieversorgung	68	53
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8	9
37	Abwasserentsorgung	4	4
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2	3
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2	2
F	Baugewerbe	84	80
41	Hochbau	22	20
42	Tiefbau	11	11
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	51	49
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	769	765
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	87	85
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	143	144
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	539	536
H	Verkehr und Lagerei	79	75
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	45	41
50	Schifffahrt	1	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	20	19
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	13	14
I	Gastgewerbe	179	172
55	Beherbergung	11	10
56	Gastronomie	168	162

\*) Nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, mit früheren Veröffentlichungen nach WZ 2003 nur bedingt vergleichbar.  
Zahl der Firmen mit Stand am Jahresende.

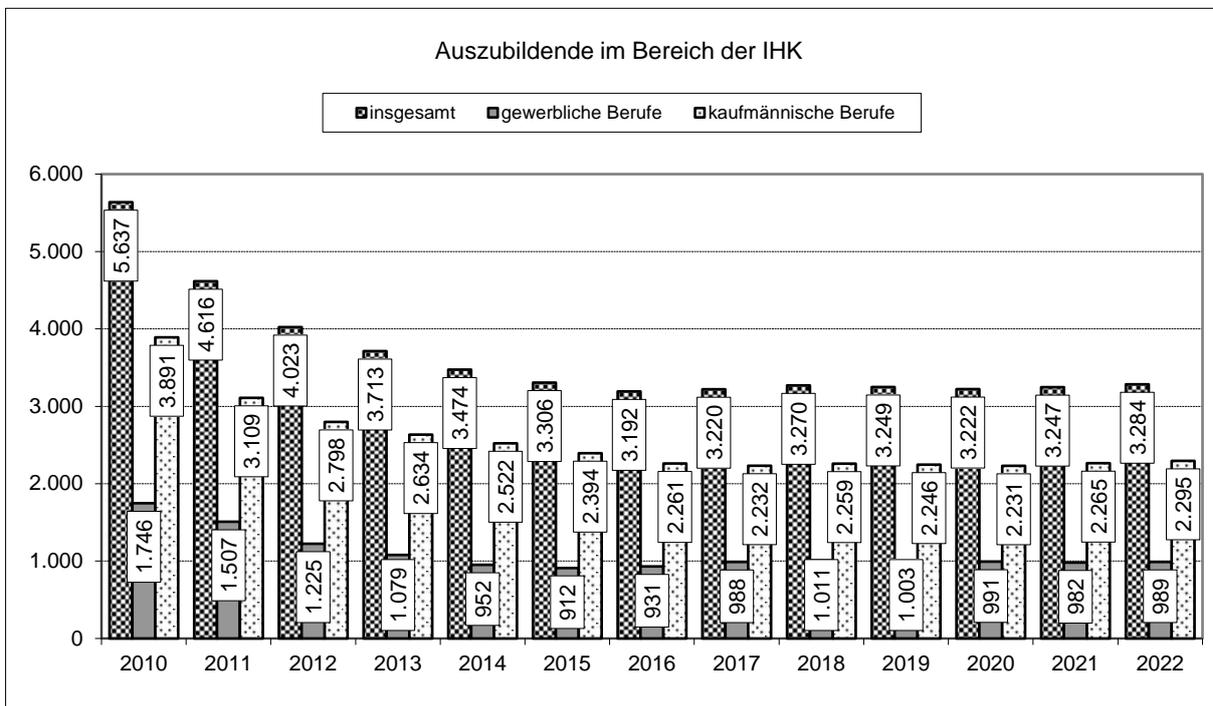
noch Neubrandenburger Firmen nach Branchen im Bereich der IHK \*)

WZ 2008 Kode	Bezeichnung	aktive Firmen	
		2021	2022
J	Information und Kommunikation	108	112
58	Verlagswesen	15	13
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12	12
61	Telekommunikation	7	7
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	52	58
63	Informationsdienstleistungen	22	22
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	228	233
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	41	50
65	Versicherungen, Rückversicherungen, Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4	4
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	183	179
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	133	141
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	133	141
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	337	333
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	37	38
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben, Unternehmensberatung	111	101
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	73	74
72	Forschung und Entwicklung	2	1
73	Werbung und Marktforschung	57	63
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	57	56
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	217	243
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	33
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	19	17
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienst- leistungen	18	17
80	Wach- und Sicherungsdienste sowie Detekteien	8	7
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	75	75
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privat- personen	94	94
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-
P	Erziehung und Unterricht	49	53
85	Erziehung und Unterricht	49	53
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	62	67
86	Gesundheitswesen	28	30
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	4	4
88	Sozialwesen (ohne Heime)	30	33
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	77	78
90	kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	29	34
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	17	17
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	31	27
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	115	114
94	Interessenvertretung sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen)	2	3
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	4	3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	109	108
	insgesamt	2.603	2.613

\*) Nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, mit früheren Veröffentlichungen nach WZ 2003 nur bedingt vergleichbar.  
Zahl der Firmen mit Stand am Jahresende.

**Auszubildende im Bereich der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern**

Berufsgruppen	Auszubildende <sup>1)</sup>					
	am 31.12.2021			am 31.12.2022		
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Gewerbliche Berufe	982	903	79	989	910	79
davon						
Metalltechnik	363	345	18	380	359	21
Elektrotechnik	274	259	15	276	262	14
Bau, Steine, Erden	136	130	6	140	131	9
Chemie, Physik, Biologie	65	51	14	63	50	13
Holz	18	16	2	14	13	1
Papier, Druck	45	27	18	43	27	16
Leder, Textil, Bekleidung	5	4	1	5	3	2
Nahrung und Genuss	13	12	1	10	9	1
Glas, Keramik, Schmuck- und Edelsteine	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Sonderberufe	63	59	4	58	56	2
Kaufmännische Berufe	2.265	1.170	1.095	2.295	1.171	1.122
davon						
Industrie	69	29	40	77	37	40
Handel	670	318	352	690	308	381
Bankkaufmann, Bankkauffrau	108	53	55	105	58	47
Versicherungskaufmann, -frau	24	15	9	25	15	10
Hotel- und Gaststättengewerbe	430	242	188	458	245	212
Verkehrs- und Transportgewerbe	218	136	82	194	132	62
sonstige kaufmännische Berufe	624	311	313	612	305	307
kaufmännische Sonderberufe	122	66	56	134	71	63
<b>Auszubildende insgesamt</b>	<b>3.247</b>	<b>2.073</b>	<b>1.174</b>	<b>3.284</b>	<b>2.081</b>	<b>1.201</b>



1) Kammerbezirk Neubrandenburg (Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald)

**Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern \*)**

Handwerksordnung		Betriebe in Neubrandenburg 2022	
Anlage / Nr. der Klassifikation	Gewerbegruppe / Gewerbezug	01.01.	31.12.
Handwerk insgesamt		558	565
Anlage A	Zulassungspflichtige Handwerke	391	389
	I Bauhauptgewerbe	45	46
A 01	Maurer und Betonbauer	23	23
A 03	Zimmerer	5	6
A 04	Dachdecker	3	3
A 05	Straßenbauer	9	9
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	1	1
A 07	Brunnenbauer	1	-
A 11	Gerüstbauer	3	4
A 43	Werkstein- und Terrazzohersteller	-	-
	II Ausbaugewerbe	153	151
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	1	1
A 09	Stuckateure	-	-
A 10	Maler und Lackierer	27	26
A 23	Klempner	-	-
A 24	Installateur und Heizungsbauer	31	32
A 25	Elektrotechniker	39	37
A 27	Tischler	6	6
A 39	Glaser	3	3
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	27	27
A 44	Estrichleger	2	2
A 46	Parkettleger	2	2
A 47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	-	-
A 52	Raumausstatter	15	15
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	47	46
A 13	Metallbauer	23	22
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	3	3
A 18	Kälteanlagenbauer	7	7
A 19	Informationstechniker	4	4
A 21	Land- und Baumaschinenmechaniker	3	3
A 22	Büchsenmacher	2	2
A 26	Elektromaschinenbauer	-	-
A 29	Seiler	-	-
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	-	-
A 45	Behälter- und Apparatebauer	-	-
A 49	Böttcher	-	-
A 50	Glasveredler	-	-
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	5	5
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	53	55
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	1	1
A 17	Zweiradmechaniker	3	3
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	47	50
A 41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	2	1
	V Lebensmittelgewerbe	4	6
A 30	Bäcker	4	4
A 31	Konditoren	-	-
A 32	Fleischer	-	2

\*) Angaben nach der Betriebsstatistik in der ab 01.01.2004 gültigen Einteilung in zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerke bzw. handwerksähnliche Gewerbe (nach Anlage A und B der Handwerksordnung). Rückwirkende Änderungen und Korrekturen der erfassten Daten sind im Verlauf des Jahres noch möglich.

noch **Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern** \*)

Handwerksordnung		Betriebe in Neubrandenburg 2022	
Anlage / Nr. der Klassifikation	Gewerbegruppe / Gewerbebranche	01.01.	31.12.
noch Anlage A			
	VI Gesundheitsgewerbe	21	19
A 33	Augenoptiker	7	6
A 34	Hörgeräteakustiker	1	1
A 35	Orthopädietechniker	2	2
A 36	Orthopädienschuhmacher	3	3
A 37	Zahntechniker	8	7
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	68	66
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	3	3
A 12	Schornsteinfeger	5	4
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	1
A 38	Friseure	58	58
A 48	Drechsler und Holzspielzeugmacher	1	-
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	-	-
Anlage B1	Zulassungsfreie Handwerke **)	131	139
	I Bauhauptgewerbe	5	7
B1 54	Holz- und Bautenschützer (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	5	7
	II Ausbaugewerbe	27	27
B1 08	Galvaniseure	1	1
B1 14	Modellbauer	2	1
B1 33	Gebäudereiniger	24	25
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	99	105
B1 05	Uhrmacher	4	4
B1 06	Graveure		1
B1 11	Gold- und Silberschmiede	3	2
B1 19	Maßschneider	8	9
B1 20	Textilgestalter	1	1
B1 25	Schuhmacher	3	2
B1 26	Sattler und Feintäschner	3	3
B1 31	Textilreiniger	1	1
B1 38	Fotografen	19	22
B1 43	Keramiker	4	3
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	-	1
B1 55	Bestatter	3	3
B1 56	Kosmetiker	50	53
Anlage B2	Handwerksähnliche Gewerbe **)	36	37
	Eisenflechter	1	1
	Bodenleger	7	8
	Asphaltierer	1	1
	Fuger (im Hochbau)	1	1
	Betonbohrer und -schneider	1	1
	Rohr- und Kanalreiniger	1	1
	Einbau von genormten Baufertigteilen	18	17
	Änderungsschneider	4	5
	Schnellreiniger	1	1
	Teppichreiniger	1	1

\*) Angaben nach der Betriebsstatistik in der ab 01.01.2004 gültigen Einteilung in zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerke bzw. handwerksähnliche Gewerbe (nach Anlage A und B der Handwerksordnung).

\*\*) Für die Anlagen B1 und B2 sind nur die tatsächlich besetzten Gewerbebranchen aufgeführt.

**Verarbeitendes Gewerbe 1991 bis 2006 (Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen)**

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Lohn- und Gehaltssumme insgesamt	Gesamt- umsatz
	Anzahl (Durchschnitt)		1000 h	1000 Euro	
1991	17	6.269	4.368	46.990	185.653
1992	15	2.411	2.765	32.050	159.237
1993	21	2.043	2.448	33.514	156.952
1994	25	2.049	2.533	41.065	218.676
1995	26	3.188	3.358	72.848	322.940
1996	30	3.013	2.936	69.864	330.368
1997	29	2.768	2.529	64.851	326.590
1998	29	2.726	2.556	63.348	298.005
1999	28	2.835	2.519	67.285	300.235
2000	27	2.781	2.273	68.302	323.147
2001	26	2.589	1.974	66.571	517.159
2002	30	2.732	2.337	70.998	560.058
2003	31	2.937	4.845	76.901	605.643
2004	37	3.281	5.558	81.686	622.401
2005	35	3.420	5.695	78.624	614.784
2006	36	3.626	6.052	85.199	625.362

1) Bis 2002 erfolgte der Nachweis der geleisteten Arbeiterstunden, d.h. aller von den Arbeitern (einschließlich Auszubildender) tatsächlich geleisteten Stunden. Ab 2003 werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Beschäftigten ausgewiesen, damit ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

**Verarbeitendes Gewerbe ab 2007 (Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen)**

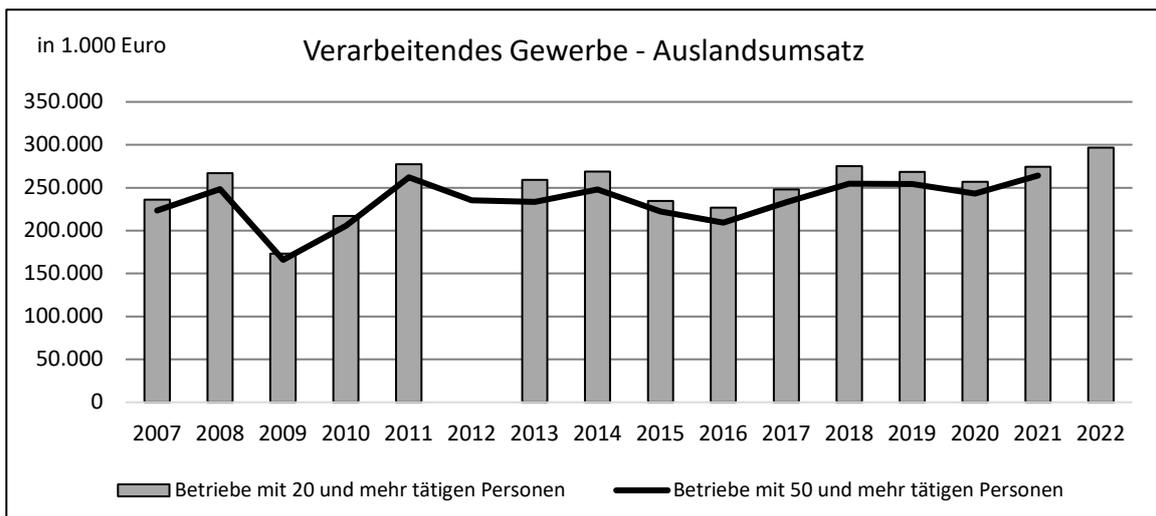
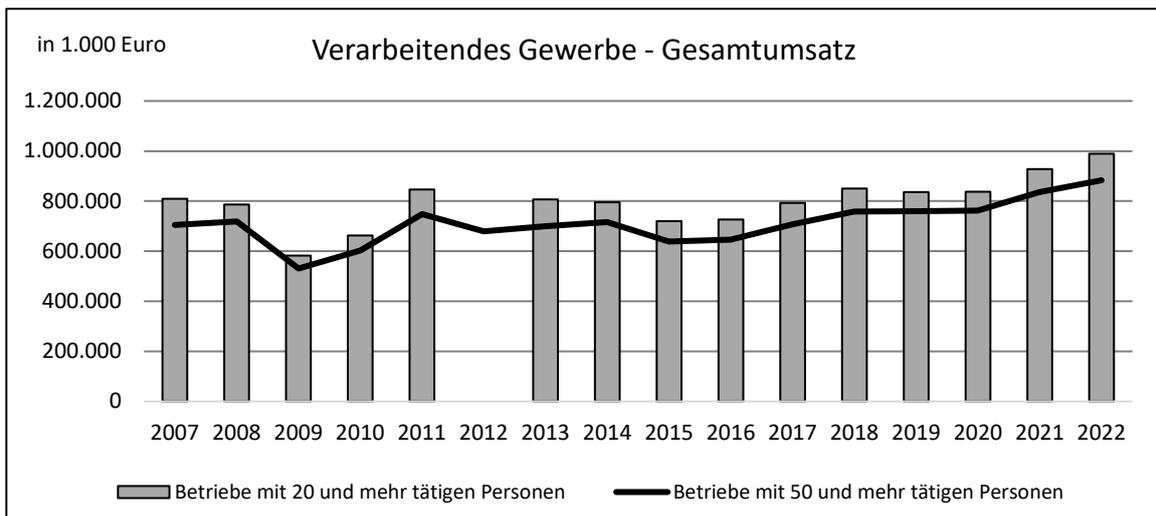
Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Gesamt- umsatz	darunter	Export- quote
					Auslands- umsatz	
Anzahl (am 30.09.)		1000 Euro			Prozent	
2007	34	3.917	92.053	809.204	236.200	29,2
2008	33	3.599	79.919	786.208	267.054	34,0
2009	35	3.759	79.613	582.273	173.352	29,8
2010	33	3.626	81.949	662.825	217.267	32,8
2011	34	3.887	92.375	845.894	277.529	32,8
2012	.	.	.	.	.	.
2013	36	3.831	103.639	806.865	259.189	32,1
2014	34	3.007	91.685	795.984	268.972	33,8
2015	35	2.818	85.225	720.344	234.760	32,6
2016	29	2.758	90.665	726.435	226.764	31,2
2017	30	2.911	97.061	792.498	248.004	31,3
2018	30	3.063	107.523	850.356	274.994	32,3
2019	32	3.099	110.824	835.618	268.623	32,1
2020	35	3.023	106.155	836.941	256.949	30,7
2021	36	3.225	120.941	927.595	274.564	29,6
2022	35	3.552	134.834	988.711	296.566	30,0

Bis 2006 umfasste der monatliche Berichtskreis Betriebe mit 20 und mehr tätigen Beschäftigten.  
Ab 2007 werden zusammengefasste Ergebnisse des Monats- und Jahresberichtes für Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen zum Stichtag 30.09. ausgewiesen. Bei einzelnen kleinbetrieblich strukturierten Branchen wurde die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt (Klassen der WZ 2008).

**Verarbeitendes Gewerbe ab 2007 (Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen)**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	darunter		Exportquote
						Auslandsumsatz	Exportquote	
	Anzahl (Durchschnitt)		1000 h		1000 Euro			Prozent
2007	13	3.189	5.164	78.000	705.010	223.399		31,7
2008	12	3.092	4.916	74.712	719.450	248.476		34,5
2009	12	3.129	4.730	67.446	530.759	165.939		31,3
2010	11	3.043	4.826	69.961	603.215	205.553		34,1
2011	12	3.244	5.029	79.962	747.963	262.223		35,1
2012	13	3.261	5.198	86.702	678.737	235.398		34,7
2013	13	3.254	5.222	89.737	700.081	233.391		33,3
2014	13	2.969	4.775	85.610	715.823	248.023		34,6
2015	11	2.264	3.727	72.436	638.170	222.262		34,8
2016	11	2.267	3.730	77.933	645.899	209.330		32,4
2017	12	2.394	3.894	84.040	707.108	232.962		32,9
2018	13	2.547	4.150	93.174	758.807	254.854		33,6
2019	16	2.705	4.270	100.717	759.417	254.406		33,5
2020	16	2.661	4.030	94.833	762.318	243.264		31,9
2021	14	2.747	4.200	104.275	836.447	264.159		31,6
2022	14	2.805	4.191	112.729	883.321	.		.

Ab 2007 hat sich der Kreis der monatlich berichtspflichtigen Betriebe im Statistischen Amt verändert. Einbezogen in die Berichtspflicht sind nunmehr Betriebe mit im Allgemeinen 50 Beschäftigten und mehr.



**Bauhauptgewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen) \*)**

Jahr	Betriebe (Durchschnitt)	Tätige Personen (Durchschnitt)	Brutto- entgelte	geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz (Inlandumsatz ohne Umsatzsteuer)	darunter Bau- gewerblicher Umsatz	Auftrags- einträge
	Anzahl	tätige Personen	1000 Euro	1000 h	Mill. Euro		
1996	36	2.843	61.874	3.126	253,3	242,0	252,8
1997	35	2.413	52.868	2.941	243,2	234,2	160,4
1998	34	2.289	49.331	2.780	202,3	198,1	164,0
1999	29	1.981	42.668	2.404	190,8	187,5	130,8
2000	27	1.666	35.153	1.853	157,2	153,2	139,9
2001	25	1.264	27.543	1.487	141,9	133,1	85,4
2002	21	1.036	22.100	1.199	122,1	121,1	75,2
2003	16	867	19.801	1.025	85,3	84,0	78,6
2004	14	767	18.628	926	86,2	85,2	66,7
2005	13	701	16.519	857	82,2	81,3	64,3
2006	11	677	16.026	816	75,3	75,1	60,6
2007	11	708	17.408	834	74,5	74,4	58,7
2008	11	730	19.038	870	80,7	80,7	76,0
2009	11	703	18.776	838	84,1	84,0	62,0
2010	12	755	20.802	859	87,4	86,9	68,8
2011	12	783	22.044	937	93,2	93,1	80,0
2012	12	787	22.638	908	98,0	97,8	80,8
2013	12	773	22.371	883	96,2	96,2	89,5
2014	12	764	23.047	959	97,0	96,9	68,5
2015	13	768	23.406	937	103,6	103,6	77,7
2016	14	739	22.803	931	99,9	99,9	73,8
2017	13	700	21.825	831	-	104,9	78,5
2018	13	739	26.636	876	-	115,6	92,8
2019	.	.	.	.	.	.	.
2020	13	812	29.252	969	-	157,6	133,7
2021	11	779	28.664	878	-	147,4	120,9
2022	13	795	33.140	913	-	169,6	144,3

\*) Durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern erfolgte 2019/2020 eine Überarbeitung und Umstellung des Berichtswesens für das Baugewerbe (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe).  
Für 2019 wurden keine Werte bereitgestellt. Die Vergleichbarkeit mit vorherigen Ergebnissen ist eingeschränkt.

**Bauhauptgewerbe (alle Betriebe, Stand 30. Juni des Jahres) \*\*)**

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Betriebe</b>						
mit...bis...tätigen Personen						
1 bis 9	8	9	10	19	23	22
10 bis 19	7	8	7	11	7	7
20 bis 49	6	10	8	7	9	7
50 bis 99	3	2	3	2	2	2
100 und mehr	3	2	2	2	2	2
Betriebe insgesamt	27	31	30	41	43	40
dar.: im Handwerk	23	25	23	27	29	27
<b>Tätige Personen insgesamt</b>	1.050	949	927	994	995	955
dar.: im Handwerk	845	690	656	720	736	693
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>						
im Jahr (1000 Euro)	137.634	156.044	164.432	191.801	173.573	.

\*\*) Die Ergänzungserhebung im Bereich Bauhauptgewerbe wird mit Stichtag 30.06. des Jahres bei allen Betrieben des Bauhauptgewerbes durchführt.

Ab 1996 erfolgt die Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 93, ab 2003 bis 2008 nach WZ 2003.

Ab 2009 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 2). Die Gliederung des Bauhauptgewerbes hat sich gegenüber der bisherigen WZ 2003 deutlich geändert, die nationale Einteilung in Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe wird jedoch weitgehend erhalten, so dass die Ergebnisse der Vorjahre in ihrer Gesamtheit vergleichbar bleiben.

**Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen) \*)**

Jahr	Betriebe (Durchschnitt)	Tätige Personen (Durchschnitt)	geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz (Inlandumsatz ohne Umsatzsteuer)	davon	
	Anzahl	tätige Personen	1000 h			Bau- gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz
						1000 Euro	
2000	23	923	1.143	17.802	85.184	81.630	3.554
2001	19	714	880	13.958	60.811	54.322	6.489
2002	15	591	693	12.154	87.386	81.490	5.896
2003	15	463	512	9.612	57.137	51.043	6.094
2004	13	453	520	9.995	48.276	43.183	5.093
2005	12	451	532	9.846	53.667	49.741	3.926
2006	8	333	375	7.348	47.102	46.745	357
2007	9	371	424	8.583	45.702	45.355	347
2008	9	392	452	9.327	69.312	68.939	373
2009	10	396	438	9.644	66.508	66.277	231
2010	8	368	419	9.546	60.154	60.006	148
2011	6	326	352	8.381	63.203	62.983	220
2012	6	329	351	8.090	70.104	69.602	502
2013	7	359	376	9.297	80.031	79.669	362
2014	7	353	338	9.508	71.934	71.018	916
2015	7	357	346	9.529	65.036	64.151	885
2016	8	388	393	11.437	70.011	69.670	341
2017	8	407	435	12.433	.	69.360	.
2018	5	279	288	8.626	.	58.404	.

\*) Durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern erfolgt 2019/2020 eine Überarbeitung und Umstellung des Berichtswesens für das Baugewerbe (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe). Ab 2019 wurden keine Werte in der bisherigen Struktur bereitgestellt.

**Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen, Stichtag 30. Juni des Jahres) \*\*)**

Jahr	Betriebe	davon		davon			Tätige Personen insgesamt
		Bau- installa- tion	sonstiger Ausbau	Betriebe mit...tätigen Personen			
				10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	
		Anzahl					
2000	44	28	16	25	12	7	1.225
2001	38	28	10	23	11	4	977
2002	37	27	10	20	13	4	911
2003	31	23	8	20	9	2	664
2004	30	21	9	19	9	2	657
2005	27	19	8	18	7	2	636
2006	19	15	4	12	5	2	476
2007	20	16	4	13	5	2	510
2008	22	17	5	14	5	3	555
2009	21	15	6	14	5	2	523
2010	20	14	6	14	4	2	539
2011	17	12	5	12	3	2	486
2012	19	15	4	13	4	2	502
2013	20	16	4	14	4	2	516
2014	18	16	2	12	4	2	502
2015	17	15	2	9	5	3	517
2016	18	15	3	10	5	3	521
2017	17	14	3	10	4	3	518
2018	15	13	2	7	7	1	461
2019	18	14	4	10	7	1	494
2020	25	19	6	15	8	2	623
2021	24	18	6	14	7	3	631
2022	23	19	4	12	9	2	612

\*\*) Die Zusatzerhebung im Bereich Ausbaugewerbe wird mit Stichtag 30.06. des Jahres bei allen ausbaugewerblichen Betrieben mit mindestens 10 tätigen Personen durchgeführt.

Ab 1996 erfolgt die Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 93, ab 2003 bis 2008 nach WZ 2008.

Ab 2009 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 2). Die Gliederung des Bauhauptgewerbes hat sich gegenüber der bisherigen WZ 2003 deutlich geändert, die nationale Einteilung in Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe wird jedoch weitgehend erhalten, so dass die Ergebnisse der Vorjahre in ihrer Gesamtheit vergleichbar bleiben.

### Insolvenzverfahren

Jahr	Insolvenzverfahren				voraussichtliche Forderungen 1000 Euro
	insgesamt	darunter		Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	
		eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse		
Anzahl			in %		
2012	277	267	8	+3,4	15.590
2013	211	208	3	-23,8	23.967
2014	249	241	8	+18,0	55.396
2015	235	226	5	-5,6	8.409
2016	191	186	4	-18,7	13.062
2017	226	224	2	+18,3	141.385
2018	191	187	4	-15,5	99.466
2019	146	140	3	-23,6	31.348
2020	78	76	2	-46,6	31.664
2021	184	177	4	+135,9	7.571
2022	196	191	5	+6,5	11.530

### darunter Unternehmen

Jahr	Insolvenzverfahren Unternehmen				voraussichtliche Forderungen 1000 Euro
	insgesamt	darunter		Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	
		eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse		
Anzahl			in %		
2012	21	14	7	-4,5	8.585
2013	24	23	1	+14,3	17.897
2014	22	16	6	-8,3	36.402
2015	18	14	4	-18,2	2.467
2016	21	17	4	+16,7	7.006
2017	17	15	2	-19,0	135.845
2018	26	22	4	+52,9	94.282
2019	21	19	2	-19,2	26.766
2020	11	9	2	-47,6	29.019
2021	8	4	4	-27,3	2.611
2022	11	6	5	+37,5	4.713

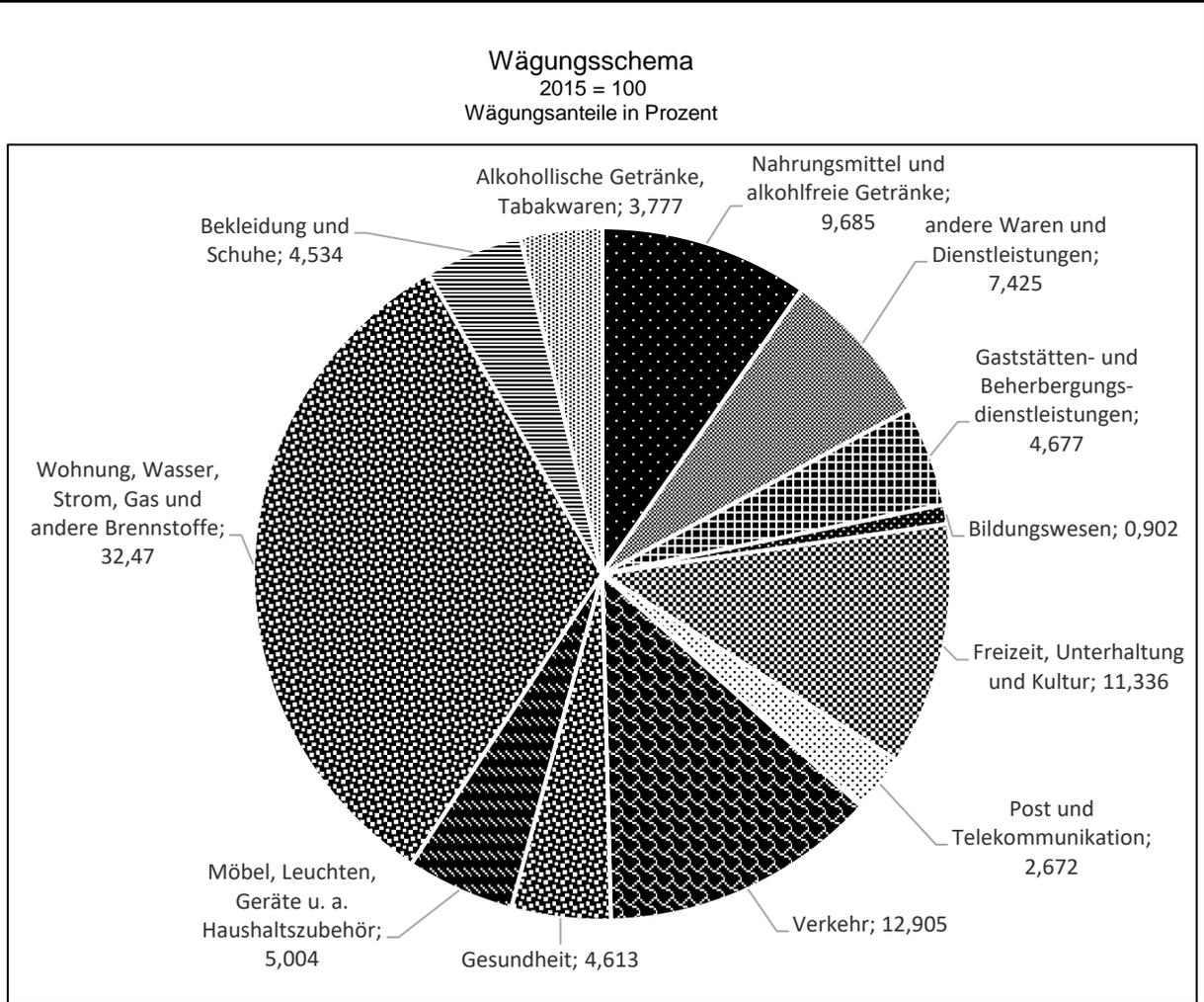
### darunter Verbraucher

Jahr	Insolvenzverfahren Verbraucher				voraussichtliche Forderungen 1000 Euro
	insgesamt	darunter		Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	
		eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse		
Anzahl			in %		
2012	234	232	-	+5,9	4.409
2013	155	155	-	-33,8	3.239
2014	196	196	-	26,5	4.228
2015	175	172	-	-10,7	3.273
2016	152	151	-	-13,1	2.964
2017	185	185	-	+21,7	3.863
2018	152	182	-	-17,8	3.329
2019	116	113	1	-23,7	2.932
2020	55	55	-	-52,6	1.436
2021	157	155	-	+185,5	3.680
2022	163	163	-	+3,8	4.043

**Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern**

Gesamtindex ----- Hauptgruppen	Basiszeitraum 2015 =100				
	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtindex	104,1	105,8	106,0	109,5	118,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,9	107,9	110,7	114,7	130,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	108,1	110,6	113,2	116,3	122,6
Bekleidung und Schuhe	101,0	102,8	101,7	102,9	105,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	102,9	104,7	105,3	107,8	117,3
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	101,4	102,7	102,9	105,8	113,8
Gesundheit	104,6	106,6	107,3	107,9	110,6
Verkehr	105,0	106,4	104,8	113,9	127,9
Post und Telekommunikation	96,6	95,9	94,3	94,2	94,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,5	105,5	105,6	108,7	115,2
Bildungswesen	101,5	105,1	77,7	80,1	81,6
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	110,6	114,9	119,1	123,1	134,9
andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.)	103,8	106,8	105,4	108,5	113,3
Gesamtindex ----- Hauptgruppen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (in %)				
	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtindex	1,6	1,6	0,2	3,3	8,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2,5	0,9	2,6	3,6	13,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	3,1	2,3	2,4	2,7	5,4
Bekleidung und Schuhe	-0,6	1,8	-1,1	1,2	2,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	1,1	1,7	0,6	2,4	8,8
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	0,6	1,3	0,2	2,8	7,6
Gesundheit	1,2	1,9	0,7	0,6	2,5
Verkehr	3,0	1,3	-1,5	8,7	12,3
Post und Telekommunikation	-1,0	-0,7	-1,7	-0,1	-0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1,6	1,0	0,1	2,9	6,0
Bildungswesen	-5,2	3,5	-26,1	3,1	1,9
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	4,8	3,9	3,7	3,4	9,6
andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.)	1,1	2,9	-1,3	2,9	4,4

**Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern (Wägungsschema) \*)**



**Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen**

Merkmal	Basiszeitraum 2015 = 100					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wohnungsnettomiete	102,6	103,5	104,7	105,8	107,2	108,7
Wohnungsnebenkosten darunter	104,5	104,5	107,2	109,1	113,1	115,3
Wasserversorgung	105,9	103,1	102,0	101,7	104,9	105,0
Müllabfuhr	109,8	108,6	113,3	118,0	119,3	122,1
Abwasser	100,8	101,9	103,9	106,4	113,3	112,6
Strom	104,1	103,7	106,4	109,8	110,8	135,0
Gas	95,8	94,7	97,9	98,9	101,9	133,6
Heizöl	89,4	103,8	106,6	85,9	102,2	184,9

\*) Die Wägungszahlen werden abgeleitet aus statistischen Angaben über den Verbrauch privater Haushalte (Verbrauchsstruktur).



### 3. Bautätigkeit und Wohnen

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Wohnungsbestand	119
Strukturdaten zum Wohnungsbestand	120
Wohnungsbestand nach Stadtgebieten und Eigentümern 2022	121
Wohngebäudebestand	121
Wohnungsleerstand	122
Kaufwerte für Bauland	123
Erteilte Baugenehmigungen	123
Baufertigstellungen – Errichtung neuer Gebäude	124
Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau	124

## Vorbemerkungen

### Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik des Statistischen Amtes M-V erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen sowie genehmigungsfreien Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Genehmigungsfreie Bauvorhaben müssen § 64 (1) der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern entsprechen.

Erfasst werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Merkmalen wie Nutz- und Wohnflächen, Kosten, Ausstattung der Wohnungen sowie städtebauliche Informationen.

Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende alle begonnenen, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt. Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes.

### Wohnungsbestand

Die Statistiken des Wohnungswesens beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Mit Stichtag 30. September 1995 wurden hierzu wichtige Strukturdaten in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost im Rahmen der Wohnraum- und Gebäudezählung erfasst. Eine weitere Gebäude- und Wohnungszählung für die gesamte Bundesrepublik fand mit Stichtag 9. Mai 2011 statt. Im Rahmen des Zensus 2011 wurden flächendeckend grundlegende Informationen zu sämtlichen Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften sowie der darin befindlichen Wohnungen erfragt. **Ab 2011 beinhalten die Daten zu den Wohnungen insgesamt auch die Wohnungen in Wohnheimen.** Die Unterscheidung zwischen Wohnungen (mit Küche) und Wohneinheiten (ohne Küche) ist ab 2011 weggefallen.

Die Veränderungen im Bestand der Wohnungen werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) zum 31.12. eines jeden Jahres durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern fortgeschrieben.

### Kaufwerte für Bauland

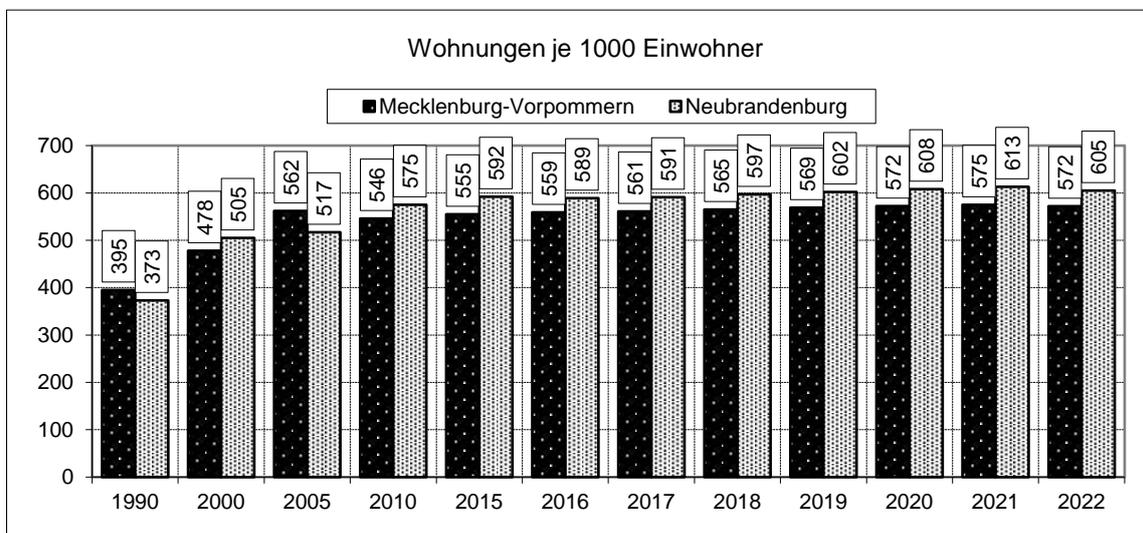
In die Statistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern werden nur unbebaute Grundstücke mit einer Fläche von 100 m<sup>2</sup> und mehr einbezogen. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte. Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbssteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuches Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare).

## Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
WIMES Wirtschaftsinstitut, Rostock  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

**Wohnungsbestand <sup>1)</sup>**

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden			
	Wohnungsbestand am Jahresende	Neubau im Jahr	Wohnungen je 1000 Einwohner	durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung
	Anzahl			m <sup>2</sup>
1971	13.672		297	
1981	26.525		332	
1990	33.261		373	
1991	33.450	186	381	
1992	33.498	49	382	
1993	33.582	79	393	
1994	33.761	166	409	
1995	34.551	358	429	
1996	35.244	676	446	
1997	36.101	844	467	61,4
1998	36.531	478	481	62,0
1999	37.033	510	497	62,6
2000	37.385	343	505	62,9
2001	37.763	384	519	63,3
2002	37.870	223	539	63,7
2003	38.064	248	550	63,9
2004	38.296	227	559	64,2
2005	38.320	179	562	64,4
2006	38.061	104	564	64,6
2007	38.008	143	570	64,7
2008	37.862	90	575	64,9
2009	37.497	55	576	64,9
2010	37.567	65	575	65,0
2011 <sup>2)</sup>	37.453	67	585	67,7
2012	37.516	117	591	67,8
2013	37.647	124	593	68,0
2014	37.762	100	597	68,1
2015	37.658	77	592	68,2
2016	37.575	139	589	68,5
2017	37.949	272	591	68,5
2018	38.233	246	597	68,7
2019	38.363	124	602	68,9
2020	38.535	168	608	69,0
2021	38.632	91	613	69,1
2022	38.706	72	605	69,2



<sup>1)</sup> Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Wohnungsbestand am Jahresende, die Angaben basieren für die Jahre 1995 bis 2010 auf den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995; ab 2011 auf den Ergebnissen der GWZ am 9. Mai 2011, jährlich fortgeschrieben durch die Ergebnisse der amtlichen Bautätigkeitsstatistik

<sup>2)</sup> Ab 2011 beinhalten die Wohnungen insgesamt auch die Wohnungen in Wohnheimen. Die Unterscheidung zwischen Wohnungen (mit Küche) und Wohneinheiten (ohne Küche) ist 2011 weggefallen.

### Strukturdaten zum Wohnungsbestand

Jahr	Wohnungen				Räume (einschließlich Küchen)		
	insgesamt	davon in		je 1000 Einwohner	insgesamt	je 100 Einwohner	je Wohnung
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden				
Anzahl							
2000	37.385	36.936	449	505	139.522	188	3,7
2001	37.763	37.317	446	519	141.289	194	3,7
2002	37.870	37.423	447	539	142.300	203	3,8
2003	38.064	37.617	447	550	143.360	207	3,8
2004	38.296	37.841	455	559	144.507	211	3,8
2005	38.320	37.865	455	562	144.844	212	3,8
2006	38.061	37.605	456	564	144.127	213	3,8
2007	38.008	37.552	456	570	143.935	216	3,8
2008	37.862	37.406	456	575	143.469	218	3,8
2009	37.497	37.041	456	576	141.996	218	3,8
2010	37.567	37.109	458	575	142.328	218	3,8
2011	37.453	36.930	523	585	139.506	218	3,7
2012	37.516	36.991	525	591	139.809	220	3,7
2013	37.647	37.118	529	593	140.441	221	3,7
2014	37.762	37.230	532	597	140.918	223	3,7
2015	37.658	37.126	532	592	140.759	221	3,7
2016	37.575	37.040	535	589	140.635	220	3,7
2017	37.949	37.393	556	591	141.546	220	3,7
2018	38.233	37.676	557	597	142.603	223	3,7
2019	38.363	37.807	556	602	143.125	224	3,7
2020	38.535	37.978	557	608	143.706	227	3,7
2021	38.632	38.073	559	613	144.095	229	3,7
2022	38.706	38.144	562	605	144.424	226	3,7

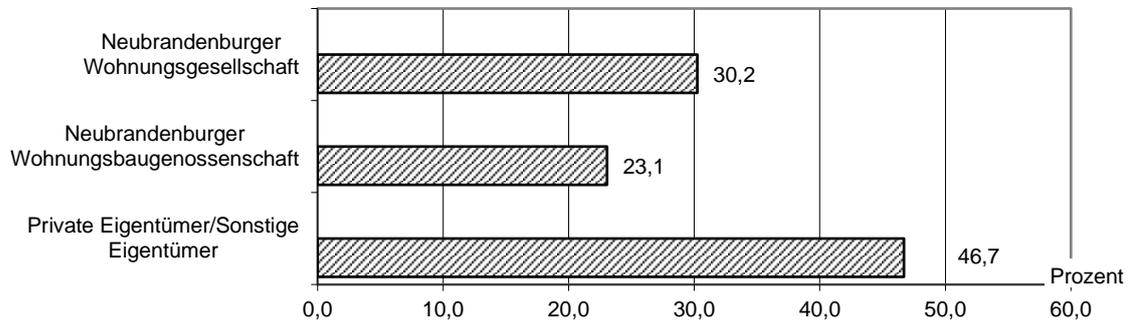
Jahr	Wohnfläche						
	insgesamt	davon in		je Einwohner in		je Wohnung	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden	Neubrandenburg	Land M-V	Neubrandenburg	Land M-V
	100 m²			m² (im Durchschnitt)			
2000	23.533	23.214	319	31,8	34,1	62,9	71,4
2001	23.901	23.585	316	32,8	34,9	63,3	71,6
2002	24.114	23.796	317	34,3	35,8	63,7	71,9
2003	24.340	24.024	316	35,2	36,4	63,9	72,1
2004	24.593	24.272	321	35,9	37,0	64,2	72,4
2005	24.686	24.365	321	36,2	37,5	64,4	72,6
2006	24.574	24.251	323	36,4	38,1	64,6	72,8
2007	24.601	24.278	323	36,9	38,6	64,7	72,9
2008	24.557	24.234	323	37,3	39,1	64,9	73,0
2009	24.352	24.029	323	37,4	39,6	64,9	73,1
2010	24.424	24.101	324	37,4	40,0	65,0	73,2
2011	25.351	24.984	367	39,6	43,1	67,7	79,0
2012	25.446	25.076	369	40,1	43,6	67,8	79,1
2013	25.598	25.223	375	40,4	44,0	68,0	79,2
2014	25.711	25.333	378	40,6	44,2	68,1	79,3
2015	25.681	25.303	378	40,4	44,1	68,2	79,4
2016	25.721	25.340	381	40,3	44,5	68,5	79,5
2017	25.991	25.595	395	40,4	44,7	68,5	79,7
2018	26.278	25.882	396	41,0	45,1	68,7	79,8
2019	26.417	26.021	396	41,4	45,5	68,9	80,0
2020	26.584	26.187	397	41,9	45,9	69,0	80,1
2021	26.689	26.291	398	42,3	46,1	69,1	80,2
2022	26.772	26.371	401	41,8	45,9	69,2	80,3

Anmerkung: Die Angaben basieren für die Jahre 2000 bis 2010 auf den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995; ab 2011 auf den Ergebnissen der GWZ am 9. Mai 2011, jährlich fortgeschrieben durch die Ergebnisse der amtlichen Bautätigkeitsstatistik

**Wohnungsbestand nach Stadtgebieten und Eigentümern 2022 <sup>\*)</sup>**

Stadtgebiete	Wohnungsbestand insgesamt	darunter Eigentümer			
		Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft	Neubrandenburger Wohnungsbau-genossenschaft	Private Eigentümer/Sonstige Eigentümer	
				absolut	Anteil
		Anzahl			
Innenstadt	2.303	1.174	76	1.053	45,7
Stadtgebiet West	4.223	297	329	3.597	85,2
Vogelviertel	2.879	813	523	1.543	53,6
Reitbahnviertel	2.869	1.318	1.190	361	12,6
Datzeviertel	2.837	478	1.059	1.300	45,8
Industrieviertel	3.515	944	546	2.025	57,6
Stadtgebiet Ost	8.786	3.028	3.044	2.714	30,9
Katharinenviertel	2.066	556	305	1.205	58,3
Stadtgebiet Süd	4.552	2.294	1.184	1.074	23,6
Lindenbergviertel	4.058	722	540	2.796	68,9

Anteil der Eigentümer an den Wohnungen der Stadt



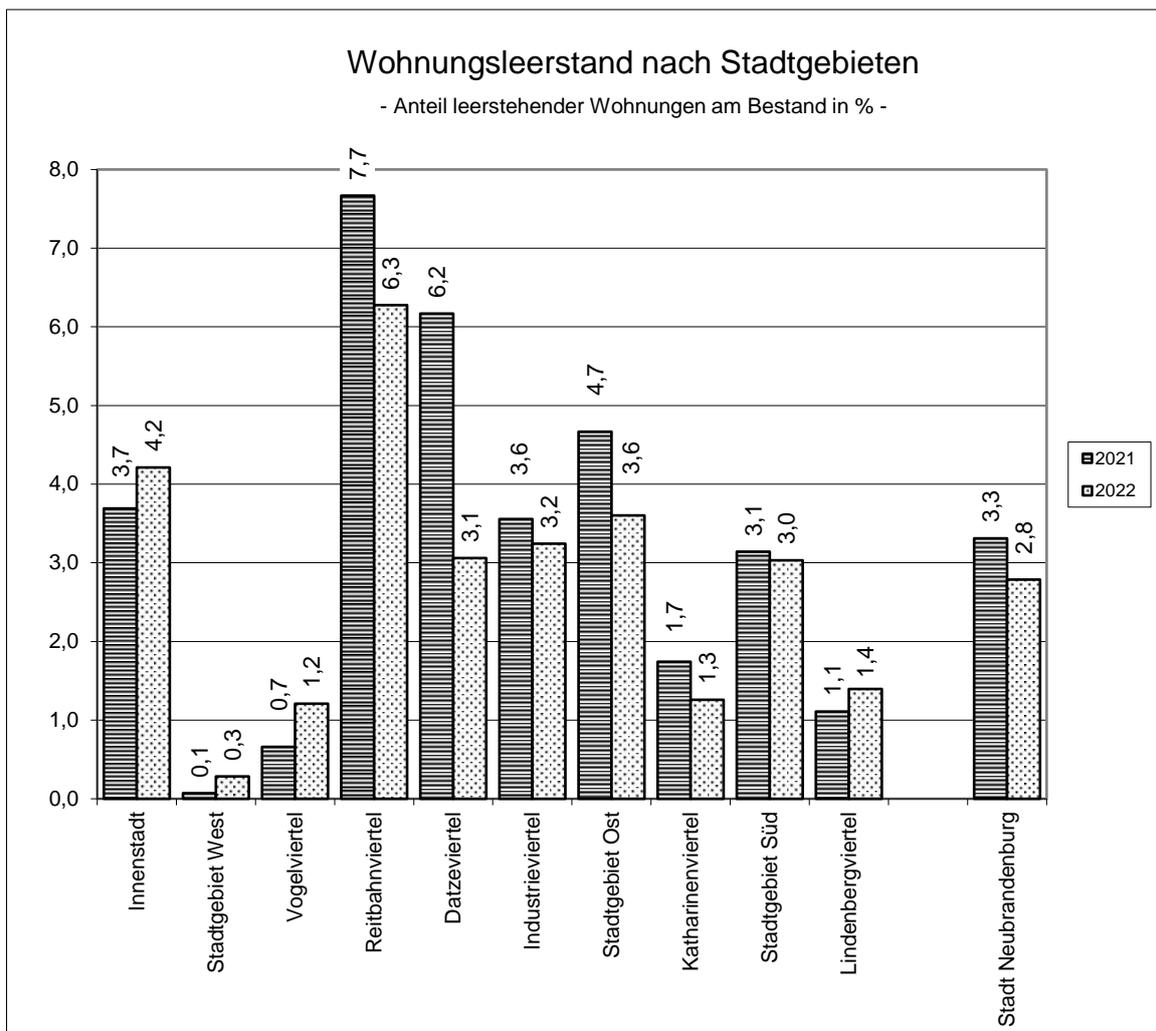
**Wohngebäudebestand**

Jahr	Wohngebäude	darunter mit				
		1 Wohnung	2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen	
		Gebäude/Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		Anzahl				
2000	6.370	3.026	449	898	2.895	33.012
2005	7.352	3.905	494	988	2.953	32.972
2006	7.423	3.979	492	984	2.952	32.642
2007	7.497	4.039	495	990	2.963	32.523
2008	7.545	4.086	496	992	2.963	32.328
2009	7.578	4.123	500	1.000	2.955	31.918
2010	7.638	4.178	503	1.006	2.957	31.925
2011	7.995	4.628	425	850	2.940	31.426
2012	8.051	4.669	428	856	2.952	31.440
2013	8.108	4.709	433	866	2.964	31.517
2014	8.148	4.735	434	868	2.977	31.601
2015	8.176	4.754	437	874	2.983	31.472
2016	8.237	4.802	438	876	2.995	31.336
2017	8.293	4.833	443	886	3.012	31.509
2018	8.378	4.892	446	892	3.035	31.727
2019	8.429	4.927	448	896	3.049	31.819
2020	8.478	4.960	451	902	3.062	31.951
2021	8.516	4.991	451	902	3.069	32.015
2022	8.559	5.029	451	902	3.074	32.048

\*) Angaben von WIMES Wirtschaftsinstitut Rostock, die auf eigener Fortschreibung beruhen, dadurch bestehen Abweichungen zum amtlich fortgeschriebenen Wohnungsbestand des Statistischen Amtes M-V.

### Wohnungsleerstand

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Stand am Jahresende							
Leerstehende Wohnungen	1.005	700	812	992	1.069	1.238	1.261	1.063
Anteil am Bestand (%)	2,7	1,9	2,2	2,6	2,8	3,3	3,3	2,8



### Kaufwerte für Bauland

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Baureifes Land (Wohnen)</b>									
Kauffälle	Anzahl	31	28	65	27	37	25	18	15
Fläche	1000 m <sup>2</sup>	26	23	48	31	27	19	15	14
Kaufwert	Euro/m <sup>2</sup>	92	71	91	112	118	113	141	187
<b>Baureifes Land (Gewerbe)</b>									
Kauffälle	Anzahl	2	3	4	11	5	5	6	7
Fläche	1000 m <sup>2</sup>	3	6	27	52	26	18	111	54
Kaufwert	Euro/m <sup>2</sup>	17	19	15	26	31	19	47	34

Ab dem Jahr 2012 erfolgt die Auswertung auf Grundlage des Grundstücksmarktberichts des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

### Erteilte Baugenehmigungen

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Baugenehmigung für die Errichtung neuer Wohngebäude</b>									
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	29	82	97	49	24	49	43	16
darunter									
mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	17	58	74	41	23	34	34	12
Rauminhalt (umbauter Raum)	1000 m <sup>3</sup>	43	148	132	60	21	72	67	23
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. Euro	12,7	41,6	38,0	20,0	7,4	23,7	26,3	7,6
Wohnungen	Anzahl	94	377	272	120	30	153	141	61
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>	93	320	266	131	41	145	125	40
<b>Baugenehmigung für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude</b>									
Nichtwohngebäude insgesamt	Anzahl	5	10	9	12	15	10	8	5
Rauminhalt (umbauter Raum)	1000 m <sup>3</sup>	20	57	122	101	74	64	197	37
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. Euro	1,1	12,0	25,0	21,6	14,2	10,8	31,8	3,1
Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	1	2	1	-
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>	35	109	271	181	89	116	290	49

### Baufertigstellungen - Errichtung neuer Gebäude

Merkmal	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fertiggestellte Wohngebäude	Anzahl	61	50	84	50	46	33	43
Wohnungen	Anzahl	139	272	246	124	167	89	71
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>	150	202	263	124	161	94	77
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. Euro	20,0	24,2	36,7	17,8	24,4	16,6	12,3
mit 1 und 2 Wohnungen								
Gebäude	Anzahl	47	36	61	37	34	26	38
Rauminhalt (umbauter Raum)	1000 m <sup>3</sup>	29	24	45	26	25	21	25
Wohnungen	Anzahl	47	36	64	39	36	26	39
mit 3 und mehr Wohnungen								
Gebäude	Anzahl	14	12	23	13	12	7	5
Rauminhalt (umbauter Raum)	1000 m <sup>3</sup>	39	40	84	33	50	27	14
Wohnungen	Anzahl	92	95	182	85	131	63	32
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. Euro	11,0	11,0	23,3	9,8	16,4	9,6	4,5
Wohnheime								
Gebäude	Anzahl		2					
Rauminhalt (umbauter Raum)	1000 m <sup>3</sup>		27					
Wohnungen	Anzahl		136					
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. Euro		6,8					
Fertiggestellte Nichtwohngebäude	Anzahl	5	10	6	7	9	14	8
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>	39	82	50	299	55	316	161
Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	1	2	1

### Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau (Stand am Ende des Jahres)

Merkmal	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben <sup>1)</sup>								
unter Dach (rohbaufertig)								
Gebäude	Anzahl	26	52	40	45	36	24	12
Wohnungen	Anzahl	210	132	95	98	48	44	15
Rauminhalt (umbauter Raum)	1000 m <sup>3</sup>	83	87	198	104	153	94	32
noch nicht unter Dach								
Gebäude	Anzahl	24	25	11	3	7	3	5
Wohnungen	Anzahl	88	125	38	2	12	3	84
Rauminhalt (umbauter Raum)	1000 m <sup>3</sup>	51	164	19	16	9	12	41
noch nicht begonnen								
Gebäude	Anzahl	24	40	32	15	23	40	18
Wohnungen	Anzahl	89	110	106	42	49	101	31
Rauminhalt (umbauter Raum)	1000 m <sup>3</sup>	78	55	84	71	50	84	50

1) Errichtung neuer Gebäude

## 4. Verkehr und Tourismus

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Kraftfahrzeugbestand	127
Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	127
Kraftfahrzeugbestand alternativer Antriebsarten	127
Straßen- und Wegenetz	128
Ausgewählte Verkehrsanlagen und –einrichtungen	128
Führerscheinwesen	129
Öffentlicher Personennahverkehr	130
Flughafen Neubrandenburg–Trollenhagen	131
Straßenverkehrsunfälle	132
Verunglückte und Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen	133
Beherbergungsbetriebe in Neubrandenburg	134
Gäste in Beherbergungsstätten (mit mehr als 9 Gästebetten)	135
Entwicklung des Reiseverkehrs	136
Reiseverkehr nach Herkunft der Gäste	136

## Vorbemerkungen

### Bestand an Kraftfahrzeugen

Der Bestand an Kraftfahrzeugen mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt.

Seit dem 1. März 2007 greift die neue Fahrzeugzulassungsverordnung. Zwischen vorübergehend stillgelegten und endgültig gelöschten Fahrzeugen wird nicht mehr unterschieden. Das hat Auswirkungen auf die Bestandszahlen und die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren.

### Straßenverkehrsunfälle

Verkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit Sachschaden). Ein Verkehrsunfall ist im Sinne der Unfallaufnahme ein plötzliches, d. h. für mindestens einen Beteiligten ungewolltes Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, das mit den typischen Verkehrsgefahren in ursächlichem Zusammenhang steht und zur Tötung oder Verletzung von Menschen oder zu Sachschäden geführt hat.

### Straßen

Die öffentlichen Straßen werden unterschieden nach Straßen des überörtlichen Verkehrs sowie Stadt- und Gemeindestraßen. Straßen des überörtlichen Verkehrs sind Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

### Fahrerlaubniserteilung

Vorschriften zur Erteilung oder zum Entzug einer Fahrerlaubnis regelt das Straßenverkehrsgesetz bzw. die Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (Fahrerlaubnisverordnung).

### Beherbergungsstatistik

Diese Statistik beinhaltet die Unterbringungs-kapazität von Beherbergungsstätten sowie deren Inanspruchnahme durch Reisende. Der Erhebungsbereich der Tourismusstatistik wird auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 abgegrenzt. Nach dem Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr gelten als Beherbergungsstätten neben den gewerblichen (z. B. Hotels, Gasthöfe) auch nicht gewerblich betriebene Einrichtungen (z. B. Erholungs- und Ferienheime von Organisationen ohne Erwerbszweck); nicht einbezogen sind die Beherbergungsstätten mit weniger als 10 Gästebetten (gilt ab Januar 2012, davor ab 9 Gästebetten). Da in Neubrandenburg durch diese methodische Anpassung (Verordnung EU Nr. 692/2011) keine Betriebe betroffen waren, bleibt die Vergleichbarkeit mit früheren Zeiträumen gewahrt.

Ab dem Jahr 2009 sind Campingplätze grundsätzlich in die statistischen Ergebnisse einbezogen, was zu Einschränkungen in der Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Zeiträumen führt.

### Gästekünfte

Zahl der Meldungen von Gästen, die in einem Beherbergungsbetrieb innerhalb des Berichtszeitraums angekommen sind und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

### Gästeübernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben

Errechneter Wert (Übernachtungen/Ankünfte), der die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Gastes in Tagen angibt.

### Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt.

### Schlafgelegenheiten

Dazu zählen Betten und sonstige Schlafgelegenheiten (ohne behelfsmäßige), die tatsächlich angeboten wurden. Bei Campingplätzen werden für einen angebotenen Stellplatz jeweils vier Schlafgelegenheiten gezählt.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist bei der Erfassung der Herkunftsländer in der Tourismusstatistik der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend und nicht ihre Staatsangehörigkeit (Nationalität).

## Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg  
Angaben der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH  
Angaben der Flughafen Neubrandenburg - Trollenhagen GmbH  
Angaben der Polizeiinspektion Neubrandenburg  
Angaben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Rostock  
Angaben der Fachbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg

### Kraftfahrzeugbestand <sup>\*)</sup>

Kraftfahrzeugarten	Zugelassene Kraftfahrzeuge und Anhänger						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Bestand am 1. Januar des Jahres						
Kraftfahrzeuge insgesamt	34.938	35.221	35.210	35.312	35.686	36.204	36.148
davon							
Krafträder	1.536	1.586	1.615	1.636	1.724	1.809	1.931
Personenkraftwagen	30.136	30.369	30.562	30.593	30.845	31.089	30.992
Lastkraftwagen	2.713	2.726	2.470	2.512	2.496	2.676	2.595
Zugmaschinen	259	253	265	259	301	303	293
sonstige Kraftfahrzeuge	294	287	298	312	320	327	337
Kraftfahrzeuganhänger	3.529	3.586	3.620	3.653	3.799	3.906	4.025

### Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen (4 - grün)

Jahr	Personenkraftwagen				Nutzfahrzeuge (LKW, Zugmaschinen, Omnibusse, Sonstige)			
	Benzin und sonstige Kraftstoffe		Diesel		Benzin und sonstige Kraftstoffe		Diesel	
	insgesamt	4 - grün	insgesamt	4 - grün	insgesamt	4 - grün	insgesamt	4 - grün
	Bestand am 1. Januar des Jahres							
2009	24.733	24.470	5.249	2.693	92	65	3.353	1.223
2010	24.451	24.211	5.577	3.195	81	56	3.260	1.380
2011	24.454	24.227	5.896	3.701	83	53	3.261	1.574
2012	24.251	24.034	6.188	4.230	94	63	3.229	1.712
2013	23.742	23.552	6.668	4.891	86	58	3.125	1.844
2014	23.216	23.036	6.829	5.213	91	56	2.904	1.876
2015	22.881	22.696	7.123	5.679	87	49	3.068	2.198
2016	22.522	22.309	7.466	6.171	88	48	3.102	2.299
2017	22.437	22.233	7.699	6.536	92	51	3.174	2.433
2018	22.511	22.294	7.858	6.858	88	47	3.178	2.492
2019	22.704	22.472	7.858	7.019	101	50	2.932	2.306
2020	22.823	22.594	7.770	7.055	111	57	2.972	2.390
2021	23.011	22.773	7.834	7.219	141	64	2.976	2.446
2022	23.213	22.973	7.876	7.334	178	92	3.128	2.622
2023	23.301	23.042	7.691	7.193	209	116	3.016	2.546

### Kraftfahrzeugbestand alternativer Antriebsarten

Jahr	Elektro		Hybrid <sup>1)</sup>		
	insgesamt	darunter PKW	insgesamt	darunter PKW	darunter Plug-In-Hybrid
	Bestand am 1. Januar des Jahres				
2018	24	20	230	230	11
2019	36	32	301	301	13
2020	53	50	435	435	40
2021	89	86	685	684	111
2022	189	181	1.100	1.097	213
2023	283	261	1.491	1.486	334

1) Hybride verfügen über einen Elektro- und einen Verbrennungsmotor. Plug-In-Hybride können an der Ladesäule/Steckdose aufgeladen werden (engl.: plug in) und verfügen über eine Batterie mit einer höheren Kapazität als reine Hybride. Der Elektromotor in Vollhybriden dient lediglich (kurzzeitig) als Unterstützung für den Verbrennungsmotor.

\*) Alle Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger, die im Zentralen Fahrzeugregister erfasst sind.

## Straßen- und Wegenetz

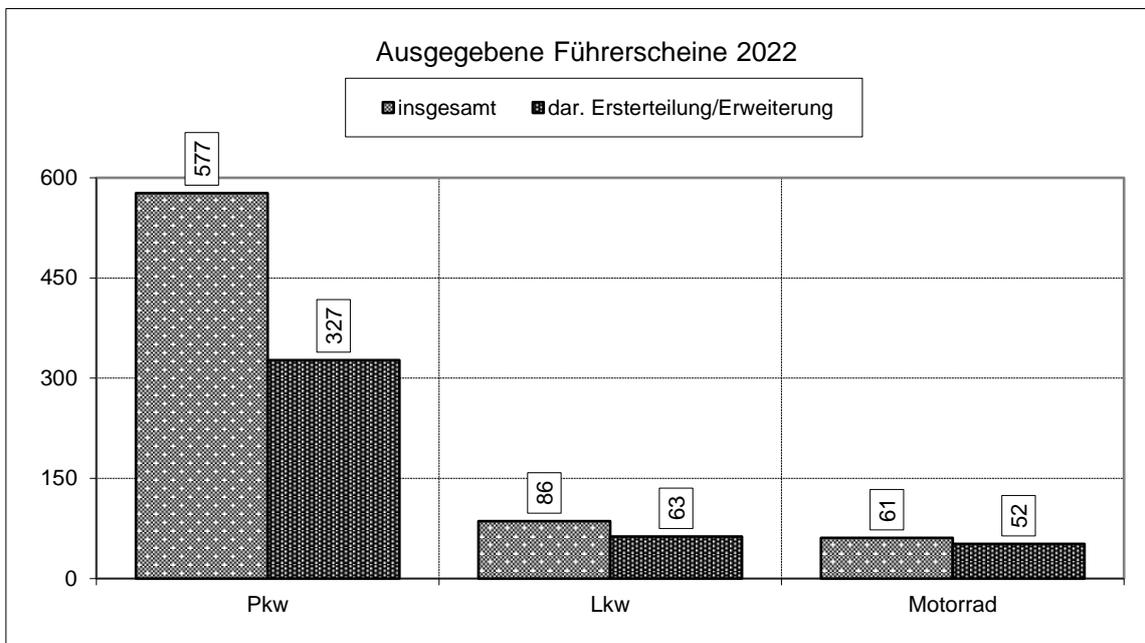
Merkmal	Straßen und Wege					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Länge in km					
Bundesstraßen	22,00	22,00	19,50	19,50	19,50	19,50
Landesstraßen	6,00	6,00	9,14	9,14	9,14	9,14
darunter in Baulastträgerschaft der Stadt	0,30	0,30	3,89	3,89	3,89	3,89
Kreisstraßen	7,02	7,02	7,24	7,24	7,24	7,24
Gemeindestraßen (kommunale Straßen)	187,11	188,28	192,39	194,53	196,04	196,04
Gehwege insgesamt	229,22	229,49	229,49	219,59	220,05	220,05
darunter an Gemeindestraßen	193,90	194,17	194,17	196,30	196,75	196,75
Radwege an Gemeindestraßen	32,33	32,33	32,33	34,39	34,39	34,39
Radwanderwege	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00

## Ausgewählte Verkehrsanlagen und -einrichtungen

Merkmal	Verkehrsanlagen und Einrichtungen		
	2020	2021	2022
	Anzahl		
Brücken	64	64	64
Verkehrszeichen	ca. 5.450	ca. 5.450	ca. 5.450
Vorwegweiser (einschl. an Bundesstraßen)	131	131	131
Wegweiser (einschl. an Bundesstraßen)	142	142	142
Lichtzeichenanlagen	67	67	67
darunter Lichtsignalanlagen an Knotenpunkten	46	46	46
Fußgängerüberwege	9	9	9
Zentrumsnahes Parkraumangebot			
Parkstände auf öffentlichen Flächen	1.830	1.830	1.830
gebührenpflichtige Parkstände	1.450	1.450	1.450
Anwohnerparkstände	380	380	380
Parkscheinautomaten	32	33	32
Bushaltestellen	192	203	220
Haltestellen mit Buswartehallen	117	117	137
Regeneinläufe	ca. 6.900	ca. 6.900	ca. 6.900

**Führerscheinewesen \*)**

Jahr	Ertelung von Führerscheinen			
	Insgesamt	darunter		
		Ersterteilung/ Erweiterung	Neuerteilung aufgrund von Entzug	Ersatz/Umtausch
1999	4.144	751	230	2.097
2000	3.728	1.183	432	1.743
2001	3.564	1.128	275	1.791
2002	2.769	1.065	201	1.202
2003	2.483	944	197	1.055
2004	2.958	1.238	263	1.051
2005	2.748	1.078	188	1.021
2006	2.291	967	172	762
2007	2.250	933	182	655
2008	2.293	811	163	752
2009	1.931	652	117	649
2010	1.786	514	126	638
2011	1.726	440	115	704
2012	1.671	413	100	744
2013	1.835	403	183	759
2014	1.868	352	91	893
2015	1.663	334	90	714
2016	1.702	405	86	649
2017	2.110	464	76	1.018
2018	2.314	474	85	1.150
2019	2.526	510	85	1.338
2020	2.209	404	86	1.313
2021	3.251	393	87	2.402
2022	3.624	495	66	2.533



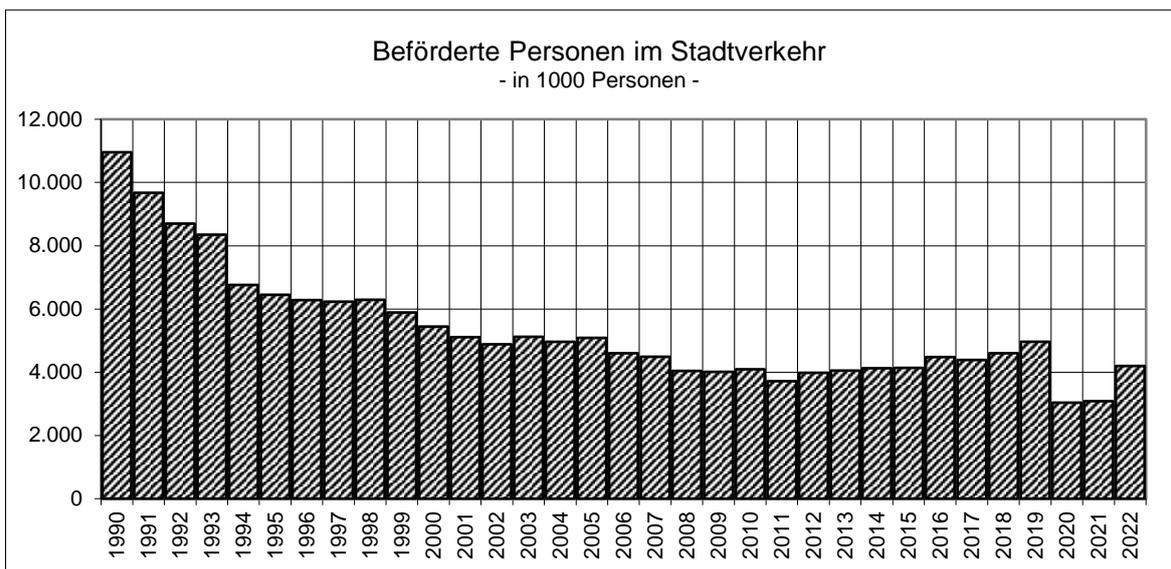
einbezogene Führerscheine für

- Pkw Klasse B, BE
- Lkw Klasse C, C1E, CE
- Motorrad Klasse A, A1

\*) laut Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes vom 24. April 1998 und der Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr und zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1998

**Öffentlicher Personennahverkehr**

Jahr	Stadtverkehr (Omnibus)					
	Verkehrs- linien	Omni- busse	Linien- länge	beförderte Personen	darunter	Personen- kilometer
					Schüler	
	Anzahl		km	1000	1000 km	
1990	20	50	366,4	10.956	.	.
1991	20	49	366,4	9.674	1.864	57.136
1992	20	48	366,4	8.700	1.628	49.008
1993	20	44	366,4	8.350	1.859	45.940
1994	18	42	343,0	6.760	1.320	38.535
1995	17	41	343,0	6.449	1.530	36.761
1996	18	41	387,0	6.281	1.608	35.636
1997	16	37	387,0	6.231	1.667	35.147
1998	19	34	387,0	6.291	1.704	35.861
1999	19	34	377,5	5.889	1.626	33.565
2000	19	34	373,9	5.443	1.529	31.023
2001	16	33	358,2	5.109	1.411	29.121
2002	16	33	334,0	4.882	1.467	27.827
2003	16	34	334,0	5.120	1.427	29.184
2004	13	34	257,2	4.962	1.455	28.285
2005	13	33	257,2	5.086	1.437	28.992
2006	13	33	257,2	4.600	1.340	26.220
2007	11	33	207,9	4.489	1.365	25.584
2008	11	33	207,9	4.041	1.210	23.032
2009	11	31	211,3	4.012	1.098	22.867
2010	11	30	211,3	4.092	1.047	23.325
2011	11	30	211,3	3.716	1.044	21.180
2012	11	30	211,3	3.982	1.419	22.699
2013	11	29	211,3	4.051	1.494	23.089
2014	11	29	213,5	4.125	1.593	23.510
2015	12	28	214,3	4.137	1.595	23.583
2016	11	28	207,2	4.479	1.544	25.528
2017	11	28	207,2	4.387	1.484	25.006
2018	11	30	207,2	4.600	1.631	26.217
2019	11	30	207,2	4.963	1.865	28.289
2020	11	30	207,2	3.037	1.774	17.313
2021	11	30	207,2	3.083	1.651	17.572
2022	11	30	207,2	4.197	1.686	23.921



## Flughafen Neubrandenburg - Trollenhagen

### Entwicklung des Flughafens

1990	Gründung als Neubrandenburger Fluggesellschaft
1991	zivile Mitbenutzung des Militärflugplatzes Trollenhagen und Zulassung als Verkehrslandeplatz
1992 - 1995	Bau der zivilen Anlagen des Flughafens wie Zufahrtstraße, Tankstelle, Hangar und Terminal
1995	Eröffnung des Passagierterminals, Zulassung des Flugplatzes für den zivilen Instrumentenflug
1997	Beginn des Charterflugverkehrs nach Malta, Paris, Palma de Mallorca
1998	Messeflüge nach München und Hannover
1999	Regelmäßiger Charterflugverkehr der TUI nach Palma de Mallorca, ferner Malaga, Neapel
2000	wöchentliche Flüge nach Palma de Mallorca, Heraklion, Varna
2001/2002	Liniendienste nach München, Ferienflugziele nach Las Palmas, Palma de Mallorca, Heraklion, Varna, Antalya
2003	keine Ferienflüge wegen der allgemeinen Luftfahrt- und Tourismuskrise
2004	Ferienflüge nach Varna, Liniendienste nach München
2005	Ferienflüge nach Varna und Antalya
seit 2006	Geschäftsreiseverkehr und allgemeine Luftfahrt

### Technische Daten

Start- und Landebahn in Ost-/Westrichtung 27/09, 2.293 m x 45 m  
 Koordinaten 53 Gr 36' 08" Nord 13 Gr 18' 22" Ost  
 Flugplatzhöhe 228 ft  
 Zivillandeplatz

### Nutzung des Platzes

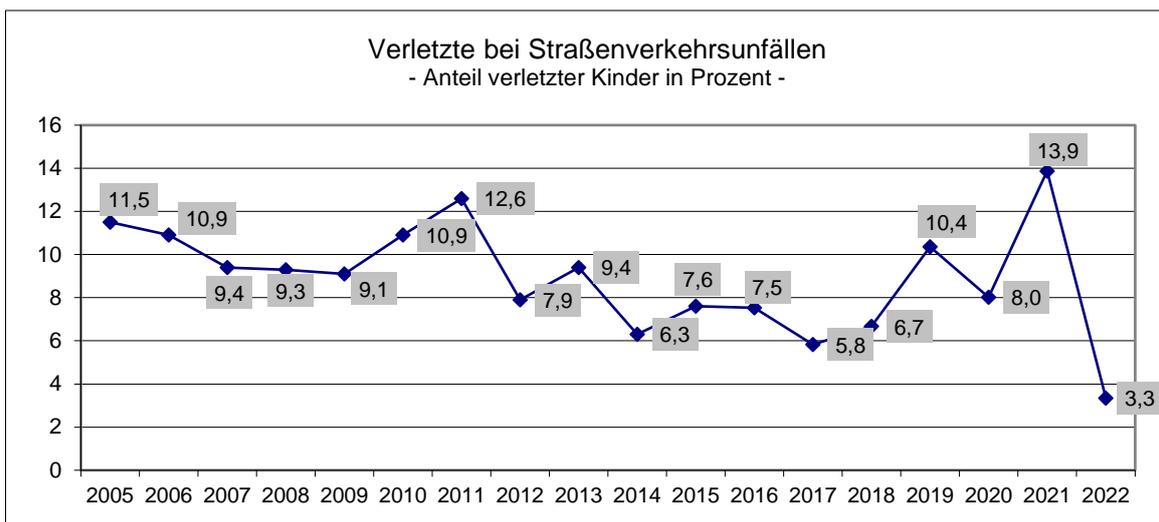
Geschäftsreiseverkehr, Hubschrauberlandeplatz, Motorflugsport  
 Trainingsflughafen für große Linienfluggesellschaften  
 Anbindung an das nationale und internationale Flugverkehrsnetz

## Flugbewegungen und Fluggäste

Jahr	Flugbewegungen	Fluggäste
	Anzahl	
1994	12.331	17.864
1995	11.452	21.140
1996	8.491	13.442
1997	10.275	20.603
1998	10.824	21.215
1999	12.934	29.103
2000	13.188	40.079
2001	13.477	44.197
2002	13.281	45.174
2003	13.729	21.483
2004	11.513	30.761
2005	10.765	33.376
2006	10.192	15.167
2007	10.551	16.145
2008	9.760	14.538
2009	9.881	13.025
2010	10.528	11.837
2011	18.833	12.819
2012	10.644	10.508
2013	9.382	11.107
2014	9.371	12.791
2015	9.185	12.404
2016	9.370	11.134
2017	9.666	10.969
2018	9.697	9.885
2019	10.811	6.723
2020	8.667	5.655
2021	10.288	10.569
2022	10.748	7.696

**Straßenverkehrsunfälle**

Jahr	Straßenverkehrsunfälle			Verunglückte Personen					
	ins- gesamt	davon mit		ins- gesamt	dabei				
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sach- schaden und sonstige		Verletzte	darunter		Getötete	darunter
						Kinder <sup>*)</sup>			Kinder <sup>*)</sup>
Anzahl									
1991	319	204	115	247	242	47	5	-	
1992	480	262	218	314	309	62	5	-	
1993	554	264	290	302	297	55	5	-	
1994	617	285	332	356	349	57	7	1	
1995	531	327	204	388	381	68	7	-	
1996	559	369	190	445	438	55	7	-	
1997	512	336	176	409	407	64	2	1	
1998	478	344	134	412	406	51	6	-	
1999	499	373	126	481	478	54	3	1	
2000	441	313	128	375	371	39	4	-	
2001	427	308	119	368	367	37	1	-	
2002	396	299	97	361	359	40	2	-	
2003	350	258	92	307	306	40	1	-	
2004	282	215	67	264	263	24	1	-	
2005	336	257	79	298	296	34	2	-	
2006	341	268	73	349	349	38	-	-	
2007	293	235	58	286	286	27	-	-	
2008	293	224	69	269	269	25	-	-	
2009	285	218	67	254	254	23	-	-	
2010	253	201	52	238	238	26	-	-	
2011	279	231	48	265	262	33	3	-	
2012	249	195	54	228	227	18	1	-	
2013	204	170	34	202	202	19	-	-	
2014	230	213	17	255	254	16	1	-	
2015	199	174	25	210	207	16	3	-	
2016	232	207	25	240	239	18	1	-	
2017	256	216	40	258	257	15	1	-	
2018	259	207	52	242	240	16	2	-	
2019	259	215	27	253	251	26	2	-	
2020	242	196	46	213	212	17	1	-	
2021	208	179	29	211	209	29	2	-	
2022	209	180	29	214	209	7	5	1	



\*) als Kinder zählen in der Polizeistatistik Personen bis unter 14 Jahre

### Verunglückte und Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

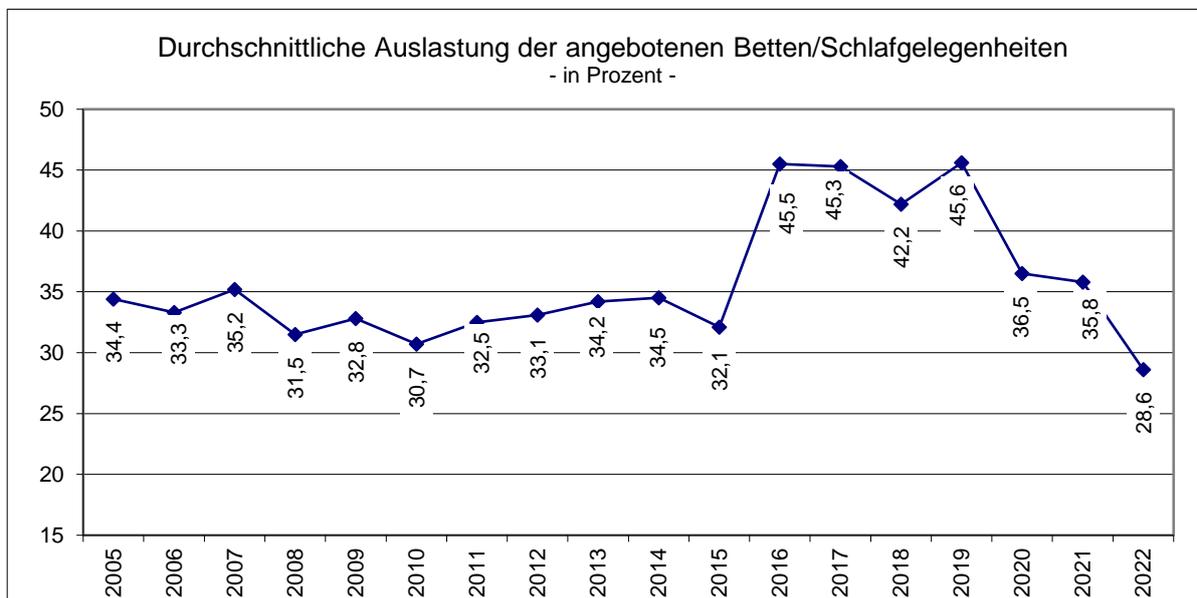
Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Anzahl							
Verletzte insgesamt	207	239	257	240	251	212	209	209
darunter								
unter 6 Jahre	-	2	2	1	1	3	1	2
6 bis unter 15 Jahre	16	16	13	10	17	14	17	14
18 bis unter 25 Jahre	30	43	42	18	28	29	32	45
65 und mehr Jahre	35	59	65	27	46	71	64	69
unter den Verletzten sind								
Benutzer von Pkw	89	150	116	83	86	89	73	136
Fahrradfahrer	72	30	92	95	102	66	84	95
Fußgänger	18	2	23	23	26	24	21	23
Getötete insgesamt	3	1	1	2	2	1	2	5
darunter								
unter 15 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	1
18 bis unter 25 Jahre	-	-	1	1	-	-	-	-
65 und mehr Jahre	1	1	-	-	1	1	1	2
unter den Getöteten sind								
Benutzer von Pkw	-	-	-	-	1*)	-	-	4
Fahrradfahrer	1	-	-	2	-	-	-	-
Fußgänger	2	1	1	-	1	1	-	1
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden <sup>1)</sup>								
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	142	226	252	202	212	178	174	180
darunter								
Alkoholeinfluss	5	10	26	10	25	7	19	18
unangepasste Geschwindigkeit	9	15	16	8	7	10	6	11
nicht Beachten der Vorfahrt	30	46	59	49	61	36	23	39
Fehlverhalten bei Fußgängern	3	6	4	7	6	4	6	10
*) Beifahrer/in								

1) je Unfall können zwei allgemeine Ursachen angegeben werden, beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich

**Beherbergungsbetriebe in Neubrandenburg \*)**

Stand Dezember des Jahres	Beherbergungsstätten			Gästebetten <sup>1)</sup>		
	Betriebe insgesamt	darunter			Betten/Schlaf- gelegenheiten insgesamt	darunter in Hotels
		Hotels	Pensionen	Hotel garnis		
	Anzahl					
1995	13	4	.	4	1.546	750
1996	16	6	.	4	1.345	828
1997	16	7	.	4	1.336	893
1998	14	7	.	.	1.296	893
1999	15	7	.	3	1.208	905
2000	15	7	.	3	1.179	912
2001	13	6	.	.	1.009	797
2002	13	6	.	.	1.007	797
2003	13	5	.	3	995	786
2004	12	5	.	3	1.020	778
2005	12	5	.	3	995	778
2006	12	5	.	3	1.003	784
2007	13	6	.	3	1.037	807
2008	13	6	.	3	1.015	807
2009	14	6	.	3	1.029	847
2010	14	6	.	3	1.027	847
2011	14	6	.	3	1.020	857
2012	11	6	.	1	917	.
2013	10	6	.	1	912	.
2014	10	6	.	1	964	.
2015	9	5	.	1	607	.
2016	9	5	.	1	607	.
2017	9	5	.	1	609	.
2018	10	6	.	1	683	.
2019	10	7	.	1	691	.
2020	10	7	.	1	295	.
2021	10	7	.	1	745	.
2022	10	7	.	1	447	.

1) Es sind die angebotenen Gästebetten/Schlafgelegenheiten der geöffneten Beherbergungsbetriebe im Berichtsmonat ausgewiesen.



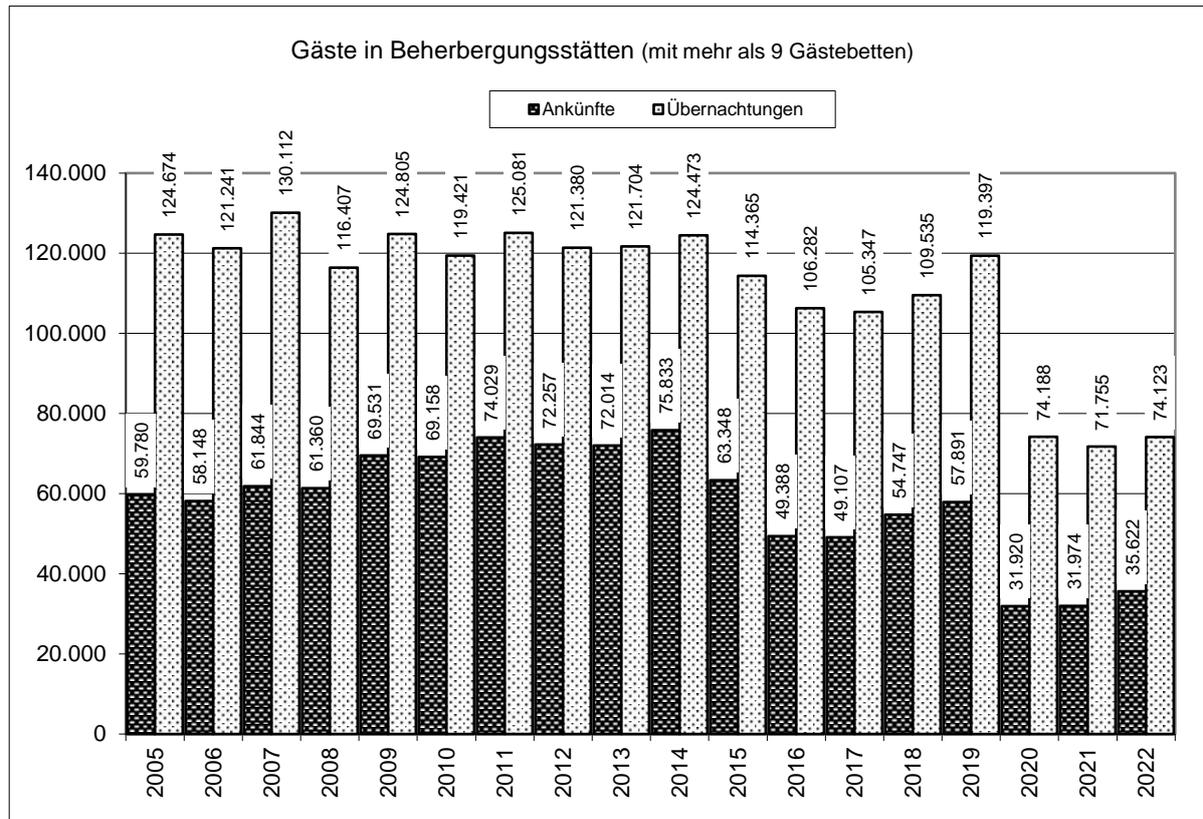
\*) ab 2012 Beherbergungsbetriebe mit mehr als 9 Gästebetten (davor mit mehr als 8), Vergleichbarkeit nicht eingeschränkt, da die Neuregelung keine Betriebe in Neubrandenburg betrifft.

**Gäste in Beherbergungsstätten (mit mehr als 9 Gästebetten) \*)**

Jahr	Gäste			durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/ Schlafgelegenheiten
	Ankünfte	Übernachtungen	durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	Anzahl		Tage	in Prozent
1996	70.907	144.256	2,0	32,0
1997	66.486	132.965	2,0	29,5
1998	65.637	129.339	2,0	27,9
1999	60.082	114.736	1,9	27,5
2000	65.682	123.535	1,9	29,4
2001	70.629	126.820	1,8	33,6
2002	57.685	126.748	2,2	34,5
2003	61.585	135.692	2,2	37,1
2004	57.691	124.556	2,2	34,3
2005	59.780	124.674	2,1	34,4
2006	58.148	121.241	2,1	33,3
2007	61.844	130.112	2,1	35,2
2008	61.360	116.407	1,9	31,5
2009	69.531	124.805	1,8	32,8
2010	69.158	119.421	1,7	30,7
2011	74.029	125.081	1,7	32,5
2012	72.257	121.380	1,7	33,1
2013	72.014	121.704	1,7	34,2
2014	75.833	124.473	1,6	34,5
2015	63.348	114.365	1,8	32,1
2016	49.388	106.282	2,2	45,5
2017	49.107	105.347	2,1	45,3
2018	54.747	109.535	2,0	42,2
2019	57.891	119.397	2,1	45,6
2020	31.920	74.188	2,3	36,5
2021	31.974	71.755	2,2	35,8
2022	35.622	74.123	2,1	28,6
Sommerhalbjahre (Mai - Oktober)				
1996	41.235	90.716	2,2	39,0
1997	38.913	82.594	2,1	35,9
1998	40.139	83.349	2,1	35,2
1999	35.414	72.675	2,1	34,7
2000	40.867	81.093	2,0	38,4
2001	46.086	87.711	1,9	46,1
2002	37.532	89.277	2,4	48,2
2003	40.088	94.367	2,4	51,3
2004	35.926	84.349	2,3	46,1
2005	37.407	85.278	2,3	46,7
2006	34.869	77.338	2,2	42,2
2007	38.498	85.587	2,2	45,8
2008	36.606	73.552	2,0	39,6
2009	43.560	84.767	1,9	42,1
2010	42.895	78.675	1,8	39,0
2011	45.401	83.163	1,8	41,7
2012	43.995	79.643	1,8	.
2013	42.479	77.262	1,8	.
2014	49.016	81.607	1,7	.
2015	38.026	72.687	1,9	.
2016	28.154	66.484	2,4	.
2017	29.132	64.788	2,2	.
2018	32.425	67.156	2,1	.
2019	34.839	74.351	2,1	.
2020	20.556	49.577	2,4	.
2021	25.135	57.691	2,3	.
2022	22.786	47.991	2,1	.

\*) Ab 2009 Ergebnisse der Beherbergungsstatistik einschließlich Camping, dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt.

Entwicklung des Reiseverkehrs \*)



Reiseverkehr nach Herkunft der Gäste (ständiger Wohnsitz)

Jahr	Gästeankünfte	Übernachtungen	durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
				Herkunft Deutschland
2014	69.204	114.254	1,7	
2015	58.393	106.054	1,8	
2016	46.441	100.465	2,2	
2017	46.349	99.471	2,1	
2018	51.246	102.514	2,0	
2019	54.271	112.318	2,1	
2020	30.280	70.393	2,3	
2021	30.552	68.291	2,2	
2022	33.907	69.378	2,0	
	Herkunft Ausland			
2014	6.629	10.219	1,5	
2015	4.955	8.311	1,7	
2016	2.947	5.817	2,0	
2017	2.758	5.876	2,1	
2018	3.501	7.021	2,0	
2019	3.620	7.079	2,0	
2020	1.640	3.795	2,3	
2021	1.422	3.464	2,4	
2022	1.715	4.745	2,8	

\*) Ab 2009 Ergebnisse der Beherbergungsstatistik einschließlich Camping, dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt.

## 5. Gesundheit und Soziales

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg	139
Ambulante medizinische Betreuung	140
Wohngeld – Allgemeines Wohngeld	141
Leistungsempfänger der Pflegeversicherung	142
Pflegedienste	142
Pflegeheime	143
Unterbringung Obdachloser in Neubrandenburg	144
Kapazität und Belegung von Kindereinrichtungen	145
Kinderkrippen	146
Kindergärten	147
Horte	148
Kinderbetreuung in Tagespflege	149
Ausgewählte Maßnahmen der Jugendhilfe	150
Schwerbehinderte nach Altersgruppen	151
Schwerbehinderte nach Geschlecht und Altersgruppen	151

## Vorbemerkungen

### Krankenhäuser

Krankenhäuser werden unterschieden in Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag gemäß gesetzlicher Festlegungen und sonstige Krankenhäuser (ohne Versorgungsvertrag). Das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg ist ein Plankrankenhaus, das in den Krankenhausplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen wurde.

### Jugendhilfestatistik

Die Statistik zur Jugendhilfe wurde mit dem Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts vom 26. Juni 1990 neu geregelt. Zu den erzieherischen Hilfen zählen die institutionelle Beratung, die Betreuung einzelner junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Erteilungen von Pflegeerlaubnissen, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht-Entzug. In einer Beistandschaft unterstützt der Beistand, der durch das Vormundschaftsgericht bestellt wird, den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

### Schwerbehinderte

Bei der Schwerbehindertenstatistik werden Personen mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland erfasst, denen ein Grad der Behinderung von mindestens 50 (bis 100) zuerkannt worden ist und die im Besitz eines tatsächlich ausgehändigten und gültigen Schwerbehindertenausweises sind. Die Erhebung wird alle 2 Jahre durchgeführt.

### Wohngeld

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt zum 01.01.2005 ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. So sind z.B. Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung der jeweiligen Leistung die Kosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden.

Das allgemeine Wohngeld können Mieter von Wohnungen bzw. eines einzelnen Zimmers als Mietzuschuss und Eigentümer eines Eigenheimes bzw. einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuss für den selbstgenutzten Wohnraum beantragen. Aufgrund der gesetzlichen Änderungen können so genannte „Mischhaushalte“ entstehen, wenn ein Teil der Familienmitglieder wohngeldberechtigt ist, der andere Teil jedoch vom Wohngeld ausgeschlossen ist.

Eine Vergleichbarkeit mit Statistiken vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

### Pflegestatistik

Die Erhebung über die Pflegegeldempfänger wird seit 1999 zweijährlich zum 31.12. durch das Statistische Amt M-V durchgeführt. Die Erhebung über ambulante sowie stationäre Pflegeeinrichtungen erfolgt zweijährlich zum 15.12.

Im Zuge der Pflegereform 2016/2017 wurden die bisherigen Pflegestufen „0“, 1, 2 und 3 in **fünf neue Pflegegrade** 1, 2, 3, 4 und 5 umgewandelt. Diese Überleitung ist in § 140 Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) verankert.

**Seit Januar 2017** werden Pflegebedürftige und Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz wie Demenzerkrankte, längerfristig psychisch Erkrankte oder geistig Behinderte je nach ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit in die fünf Pflegegrade 1,2,3,4 und 5 eingestuft und erhalten entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung. Die drei Pflegestufen sowie die Anerkennung von eingeschränkter Alltagskompetenz z.B. von Demenzerkrankten („Pflegestufe 0“) wurden durch die Pflegegrade komplett ersetzt.

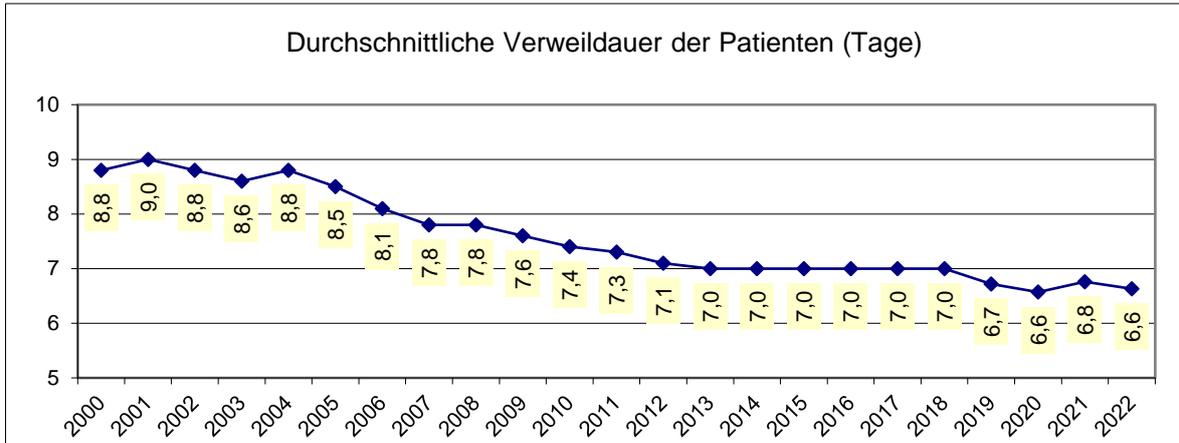
***Mit der Landkreisneuordnung im Jahr 2011 sind Aussagen zur Sozialhilfe, zur Grundsicherung im Alter und zu Asylbewerberleistungen nur noch auf Kreisebene möglich.***

## Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
Angaben des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg  
Angaben der Fachbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg  
Angaben des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

**Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg \*)**

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aufgestellte Betten und Tagesplätze	1.057	1.065	1.067	1.069	1.069	1.073
Aufnahme (Personen)	42.707	42.236	43.199	36.697	36.002	36.976
Entlassungen (Personen)	43.041	42.567	43.503	37.014	36.300	37.153
Belegungstage (Anzahl)	298.896	295.438	291.501	242.006	244.404	245.580
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	7,0	7,0	6,7	6,6	6,8	6,6
Bettenauslastung (in Prozent)	80	79	78	64	65	65
Mitarbeiter (Personen)	2.370	2.459	2.489	2.596	2.618	2.657



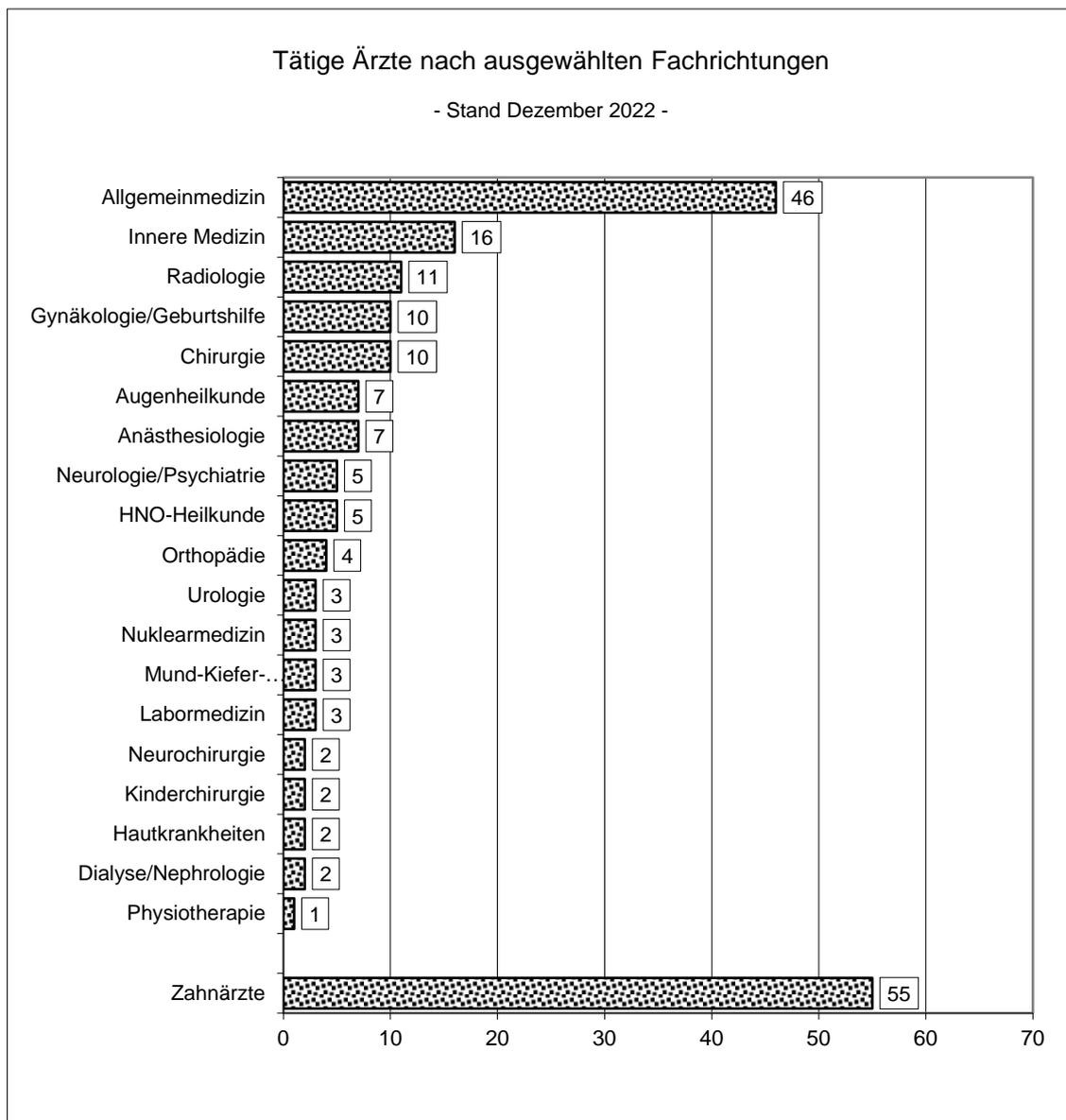
**Fachabteilungen**

Merkmal	Aufgestellte Betten (Anzahl am Jahresende)					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Augenheilkunde	34	34	34	34	34	34
Chirurgie	125	125	125	127	127	127
Kinderchirurgie	19	19	19	19	19	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	40	40	40	40	40	40
Frauenheilkunde	20	20	20	20	20	20
Geburtshilfe	20	20	20	20	20	20
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	40	40	40	39	39	39
Innere Medizin	293	293	293	293	293	293
Kinderheilkunde	46	46	46	46	46	46
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	18	18	18	17	17	17
Neurologie	64	64	64	62	62	58
Orthopädie	96	96	96	97	97	97
Psychiatrie	79	79	81	81	81	81
Urologie	22	22	22	23	23	23
Sonstige Fachbereiche	87	87	87	87	87	87
Onkologische Tagesklinik (Plätze)	35	35	35	35	35	35
Psychiatrische Tagesklinik (Plätze)	59	67	67	69	69	69
Rheumatologische Tagesklinik (Plätze)	9	9	9	9	9	9
Neurologische Tagesklinik (Plätze)	-	-	-	-	-	8
Geriatrische Tagesklinik (Plätze)	10	10	10	10	10	10

\*) Plankrankenhaus, das in den Krankenhausplan des Landes M-V aufgenommen wurde, Standorte Neubrandenburg, Altentreptow, Malchin. Trägerschaft freigemeinnützig.

**Ambulante medizinische Betreuung**

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Stand am Jahresende							
Tätige Ärzte darunter Zahnärzte	222	219	222	219	218	218	217	214
	58	57	58	55	55	54	57	55
Apotheken	22	22	21	21	21	21	19	18
je 10.000 Einwohner	3,4	3,4	3,2	3,2	3,2	3,3	3,0	2,8

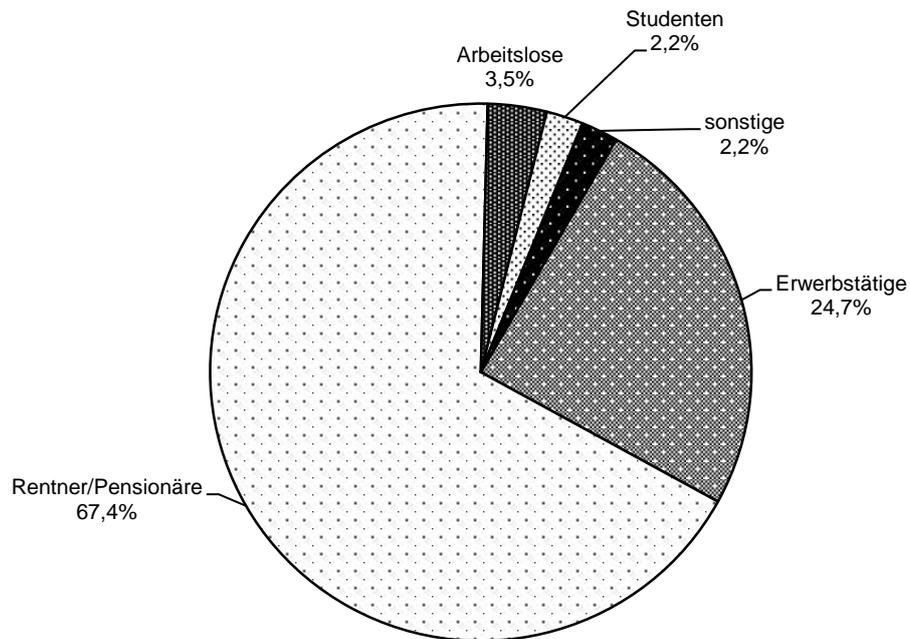


**Wohngeld - Allgemeines Wohngeld <sup>\*)</sup>**

Stichtag 31.12.	Wohngeldempfängerhaushalte			und zwar nach der Haushaltsgröße mit ...					
	ins- gesamt	davon mit		1 Person	2 Per- sonen	3 Per- sonen	4 Per- sonen	5 Per- sonen	6 und mehr Personen
		Miet- zu- schuss	Lasten- zu- schuss						
Anzahl									
2005	1.597	1.534	63	980	341	163	87	18	8
2006	1.241	1.179	62	784	252	109	65	23	8
2007	1.039	994	45	669	212	89	47	18	4
2008	1.101	1.057	44	701	192	101	72	27	8
2009	1.783	1.727	56	1.203	287	130	114	34	15
2010	1.786	1.744	42	1.226	289	119	107	30	15
2011	1.488	1.457	31	999	259	93	96	26	15
2012	1.257	1.232	25	872	190	89	67	28	11
2013	1.030	1.011	19	725	152	60	58	25	10
2014	779	757	22	526	113	58	45	24	13
2015	647	632	15	423	109	40	43	22	10
2016	1016	998	18	683	182	65	56	16	14
2017	915	897	18	611	150	60	51	25	18
2018	784	766	18	539	108	46	49	27	15
2019	753	736	17	487	130	51	44	26	15
2020	970	955	15	665	140	50	55	40	20
2021	995	985	10	690	135	55	55	35	20
2022	1.135	1.120	15	800	150	45	65	45	25

\*) gewährt auf Antrag als Mietzuschuss oder Lastenzuschuss

Haushalte mit Wohngeld nach der sozialen Stellung des Antragstellers  
am 31.12.2022



Seit dem Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Wohngeldstatistik unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle auf den nächsten durch 5-teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

### Leistungsempfänger der Pflegeversicherung

Jahr	Leistungsempfänger insgesamt	ambulante Pflege	stationäre Pflege		Pflegegeld <sup>1)</sup>
			zusammen	darunter	
				vollstationäre Dauerpflege	
am 15. Dezember des Jahres					
1999	1.405	246	319	318	840
2001	1.387	246	364	362	777
2003	1.583	369	416	376	798
2005	1.568	310	458	413	800
2007	1.895	364	613	541	918
2009	2.003	434	622	622	947
2011	.	448	771	630	.
2013	.	574	717	716	.
2015	.	750	720	719	.
2017	.	913	781	779	.
2019	.	1.212	842	839	.
2021	.	1.431	877	858	.

<sup>1)</sup> ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind

### Pflegedienste

Stand 15. Dezember	Pflegedienste insgesamt	Personal in Pflegediensten insgesamt	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige							
			Insgesamt	davon <b>Pflegestufe</b> ...					je Pflegedienst	je 1 000 Einwohner
				I	II	III				
Anzahl		Personen								
1999	6	89	246	146	71	29	41	3		
2001	7	89	246	133	81	32	35	3		
2003	9	139	369	179	145	45	41	5		
2005	9	132	310	158	112	40	34	5		
2007	10	154	364	200	123	41	36	5		
2009	11	176	434	259	142	33	39	7		
2011	-	-	-	-	-	-	-	-		
2013	13	286	574	355	182	37	44	9		
2015	14	392	750	459	241	50	54	12		

Stand 15. Dezember	Pflegedienste insgesamt	Personal in Pflegediensten insgesamt	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige							
			Insgesamt	davon <b>Pflegegrad</b> ...					je Pflegedienst	je 1 000 Einwohner
				1	2	3	4	5		
Anzahl		Personen								
2017	16	587	913	66	375	265	156	51	51	14
2019	19	806	1.212	98	467	373	203	71	64	19
2021	19	748	1.431	180	636	384	177	54	75	23

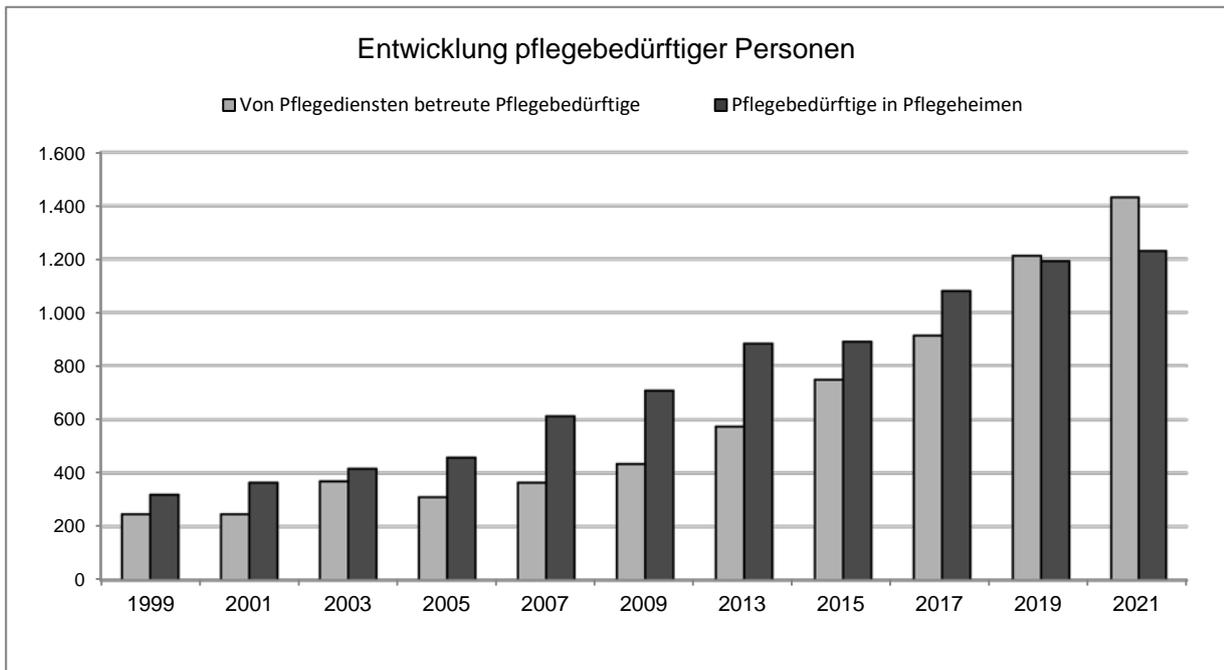
Seit dem 01.01.2017 gilt der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff. Hiermit verbunden ist eine weitere Ausdifferenzierung von bisher drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade.

## Pflegeheime

Stand 15. Dezember	Pflegeheime insgesamt	Personal in Pflegeheimen insgesamt	Pflegebedürftige in Pflegeheimen							je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner
			Insgesamt	darunter <b>Pflegestufe</b> ...					III		
				I		II					
Anzahl	Personen										
1999	4	216	319	74		127		108	80	4	
2001	4	264	364	107		141		116	91	5	
2003	6	306	416	105		170		139	69	6	
2005	8	295	458	125		204		129	57	7	
2007	9	395	613	203		282		126	68	9	
2009	10	481	709	260		312		137	71	11	
2011	-	-	-	-		-		-	-	-	
2013	16	652	883	326		391		165	55	14	
2015	16	641	890	328		391		171	56	14	

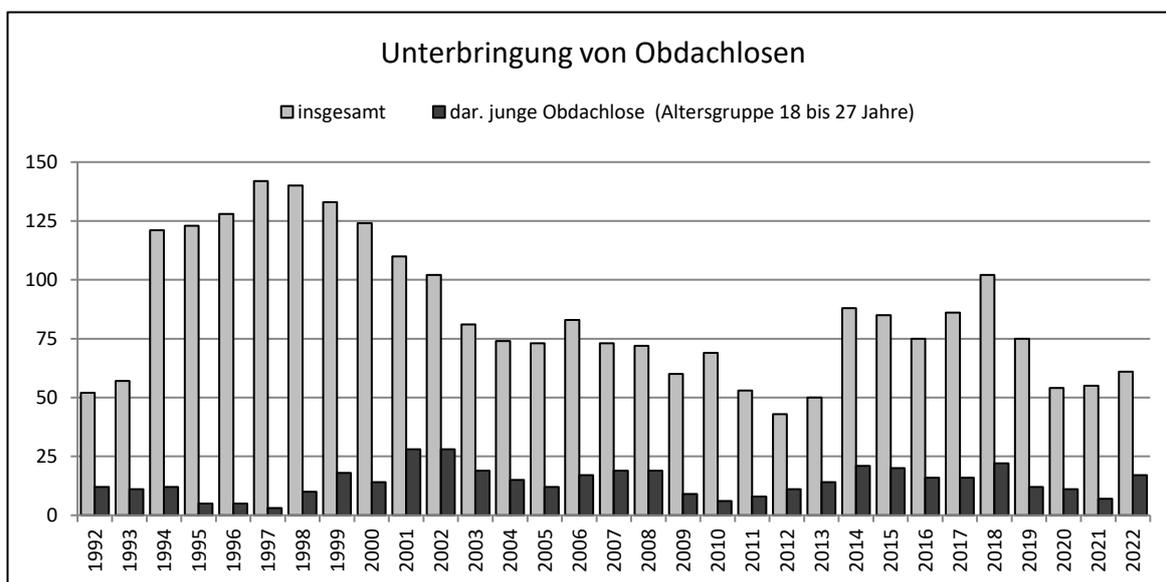
Stand 15. Dezember	Pflegeheime insgesamt	Personal in Pflegeheimen insgesamt	Pflegebedürftige in Pflegeheimen							je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner
			Insgesamt	darunter <b>Pflegegrad</b> ...							
				1	2	3	4	5			
Anzahl	Personen										
2017	19	779	1.080	3	248	359	324	146	57	17	
2019	21	849	1.192	5	278	410	342	157	57	19	
2021	27	924	1.230	4	284	466	312	161	46	20	

Seit dem 01.01.2017 gilt der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff. Hiermit verbunden ist eine weitere Ausdifferenzierung von bisher drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade.



**Unterbringung Obdachloser in Neubrandenburg \*)**

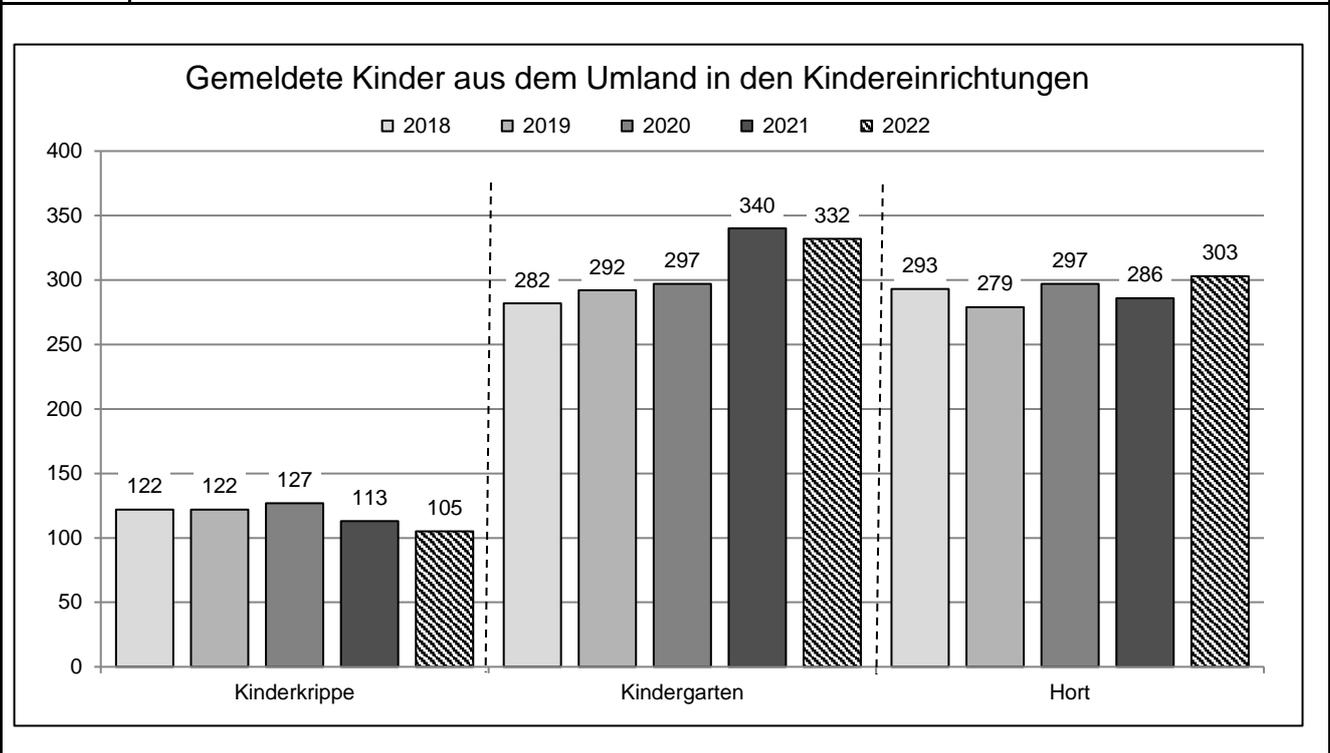
Jahr	Unterbringung von Obdachlosen			darunter		
				junge Obdachlose (Altersgruppe 18 bis 27 Jahre)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
Anzahl						
1992	52	47	5	12	11	1
1993	57	50	7	11	9	2
1994	121	94	27	12	10	2
1995	123	94	29	5	4	1
1996	128	104	24	5	5	-
1997	142	111	31	3	2	1
1998	140	112	28	10	8	2
1999	133	108	25	18	15	3
2000	124	98	26	14	8	6
2001	110	88	22	28	15	13
2002	102	88	14	28	22	6
2003	81	67	14	19	17	2
2004	74	52	22	15	10	5
2005	73	55	18	12	5	7
2006	83	60	23	17	15	2
2007	73	59	14	19	15	4
2008	72	54	18	19	15	4
2009	60	50	10	9	8	1
2010	69	43	26	6	4	2
2011	53	37	16	8	8	-
2012	43	35	8	11	9	2
2013	50	41	9	14	12	2
2014	88	75	13	21	18	3
2015	85	67	18	20	16	4
2016	75	69	6	16	14	2
2017	86	76	10	16	15	1
2018	102	88	14	22	19	3
2019	75	63	12	12	11	1
2020	54	52	2	11	11	0
2021	55	47	8	7	5	2
2022	61	56	5	17	17	0



\*) gezählt werden die belegten Plätze in den entsprechenden Einrichtungen für Obdachlose

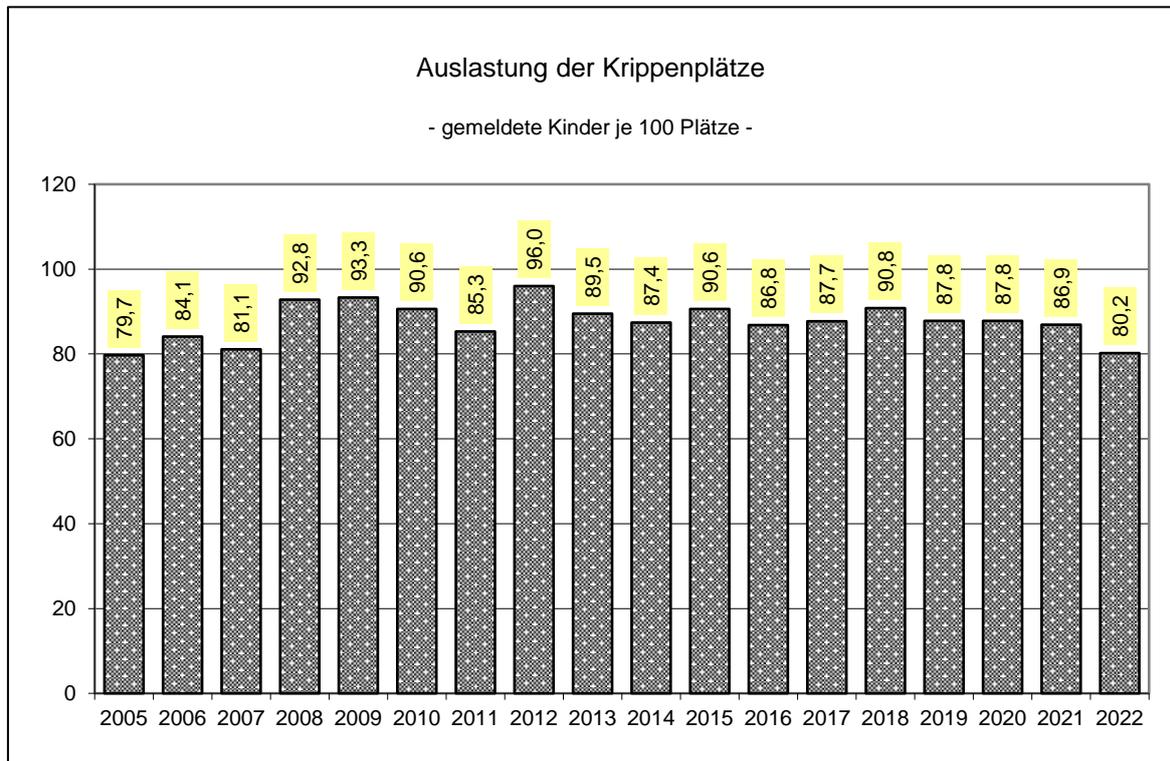
### Kapazität und Belegung von Kindereinrichtungen der Stadt Neubrandenburg

Jahr	Kinderkrippen			Kindergarten			Horte		
	Plätze ins- gesamt	gemeldete Kinder		Plätze ins- gesamt	gemeldete Kinder		Plätze ins- gesamt	gemeldete Kinder	
		ins- gesamt	dar. aus dem Umland		ins- gesamt	dar. aus dem Umland		ins- gesamt	dar. aus dem Umland
1992	1.233	1.170	-	3.845	4.261	-	2.924	2.900	-
1993	757	614	-	3.709	3.871	-	2.782	2.671	-
1994	498	459	-	3.154	3.187	-	2.935	2.762	-
1995	404	325	-	2.605	2.485	-	3.068	2.817	-
1996	371	330	-	1.847	1.775	-	2.973	2.858	-
1997	389	416	-	1.425	1.322	-	2.659	2.539	-
1998	445	406	-	1.270	1.230	-	2.218	2.070	-
1999	502	401	-	1.254	1.232	-	1.937	1.708	-
2000	581	532	-	1.427	1.400	-	1.512	1.256	-
2001	587	540	-	1.436	1.487	-	1.512	1.029	-
2002	585	547	-	1.534	1.542	-	1.218	972	-
2003	615	543	-	1.604	1.665	-	1.305	1.036	-
2004	610	552	-	1.744	1.760	-	1.328	1.188	-
2005	645	514	-	1.825	1.808	-	1.419	1.297	-
2006	661	556	-	1.846	1.811	-	1.549	1.482	-
2007	667	541	-	1.858	1.785	-	1.775	1.683	-
2008	696	646	-	1.878	1.765	-	1.825	1.759	-
2009	735	686	-	1.896	1.788	-	1.870	1.754	-
2010	758	687	-	1.929	1.871	-	1.899	1.836	-
2011	730	623	-	1.905	1.745	-	1.850	1.626	-
2012	730	701	57	1.905	1.927	180	1.850	1.960	262
2013	791	708	66	2.009	1.902	209	2.024	1.944	270
2014	812	710	83	2.051	1.907	216	2.044	1.990	282
2015	834	756	88	2.070	1.898	238	2.054	1.981	275
2016	828	719	102	2.073	1.925	253	2.214	2.030	282
2017	871	764	118	2.172	1.968	270	2.178	2.021	287
2018	887	805	122	2.160	1.944	282	2.183	2.051	293
2019	875	768	122	2.199	1.984	292	2.166	1.995	279
2020	894	785	127	2.161	1.949	297	2.128	1.991	297
2021	900	782	113	2.160	1.959	340	2.132	2.020	286
2022	899	721	105	2.160	1.963	332	2.139	1.997	303



**Kinderkrippen \*)**

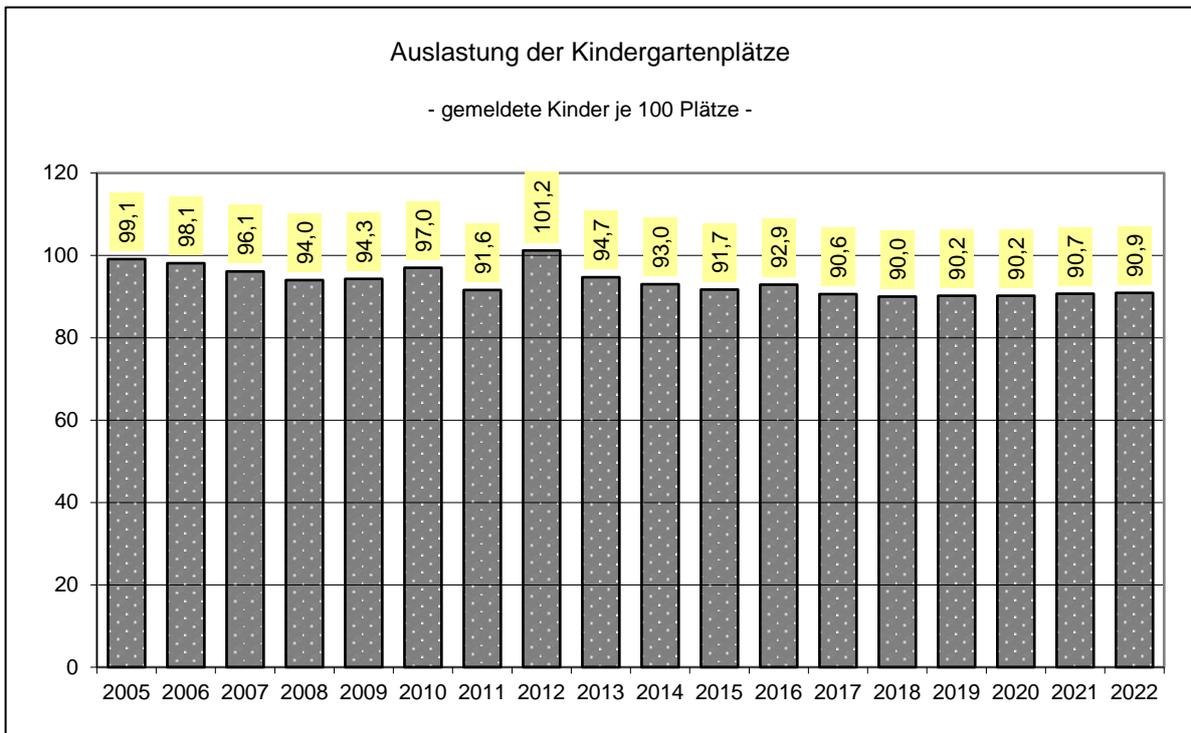
Stadtgebiete Stadt		Kinder aus Neubrandenburg der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre		Kinderkrippen			
		ins- gesamt	+/- zum Vorjahr	Plätze ins- gesamt	gemeldete Kinder		
					ins- gesamt	dar. aus dem Umland	je 100 Plätze
Stand Ende Dezember 2022							
010	Innenstadt	57	-13	82	61	9	74,4
020	Stadtgebiet West	136	-20	80	69	11	86,3
030	Vogelviertel	69	-15	30	29	4	96,7
040	Reitbahnviertel	101	-6	102	78	6	76,5
050	Datzeviertel	123	-9	66	43	4	65,2
060	Industrieviertel	144	-10	132	93	17	70,5
080	Stadtgebiet Ost	375	-1	200	172	24	86,0
090	Katharinviertel	59	-4	30	28	4	93,3
100	Stadtgebiet Süd	100	6	144	119	22	82,6
110	Lindenbergviertel	176	-22	33	29	4	87,9
Neubrandenburg		1.340	-94	899	721	105	80,2



\*) Ab Oktober 2005 wurden alle kommunalen Einrichtungen in die freie Trägerschaft übergeben; in den Kindereinrichtungen werden auch Kinder aus Umlandgemeinden betreut.

**Kindergärten \*)**

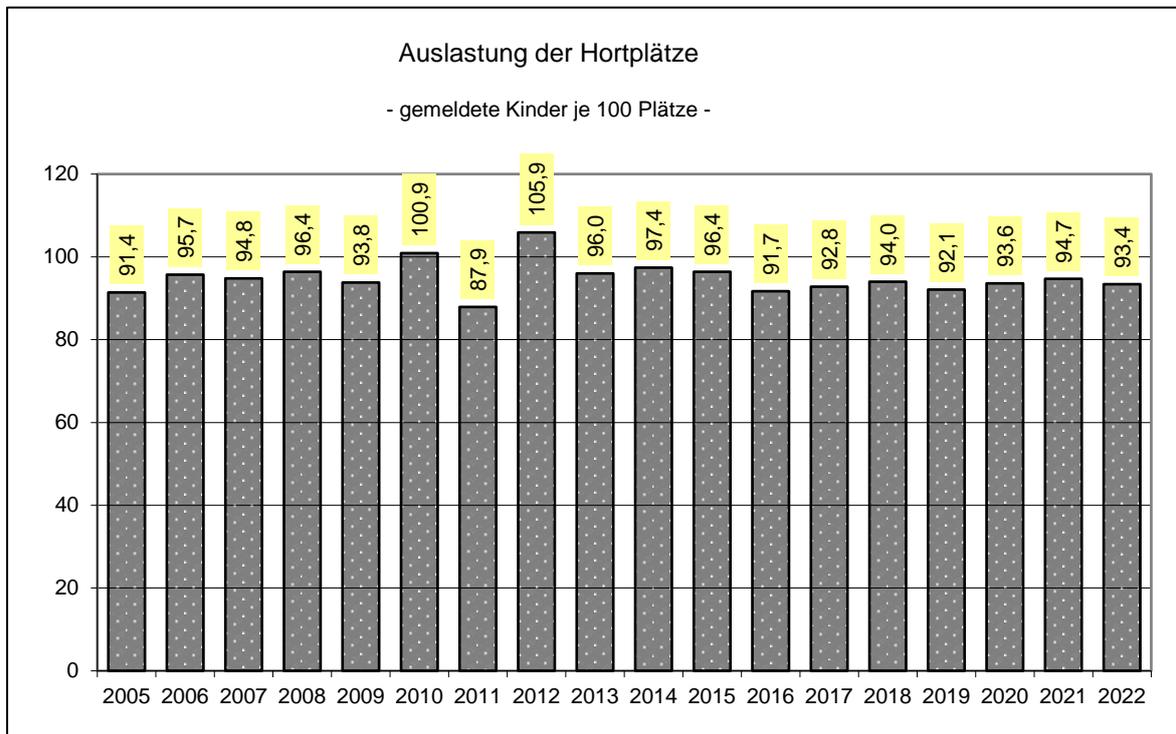
Stadtgebiete Stadt		Kinder aus Neubrandenburg der Altersgruppe 3 bis unter 6,5 Jahre		Kindergärten			
		ins- gesamt	+/- zum Vorjahr	Plätze ins- gesamt	gemeldete Kinder		
					ins- gesamt	dar. aus dem Umland	je 100 Plätze
Stand Ende Dezember 2022							
010	Innenstadt	62	-7	198	183	24	92,4
020	Stadtgebiet West	195	11	191	178	54	93,2
030	Vogelviertel	94	4	85	66	10	77,6
040	Reitbahnviertel	151	20	228	209	22	91,7
050	Datzviertel	180	11	178	150	9	84,3
060	Industrieviertel	206	2	265	231	52	87,2
080	Stadtgebiet Ost	511	43	478	443	70	92,7
090	Katharinviertel	69	-11	90	84	7	93,3
100	Stadtgebiet Süd	152	-6	324	303	62	93,5
110	Lindenbergviertel	247	18	123	116	22	94,3
Neubrandenburg		1.865	83	2.160	1.963	332	90,9



\*) Ab Oktober 2005 wurden alle kommunalen Einrichtungen in die freie Trägerschaft übergeben; in den Kindereinrichtungen werden auch Kinder aus Umlandgemeinden betreut.

Horte \*)

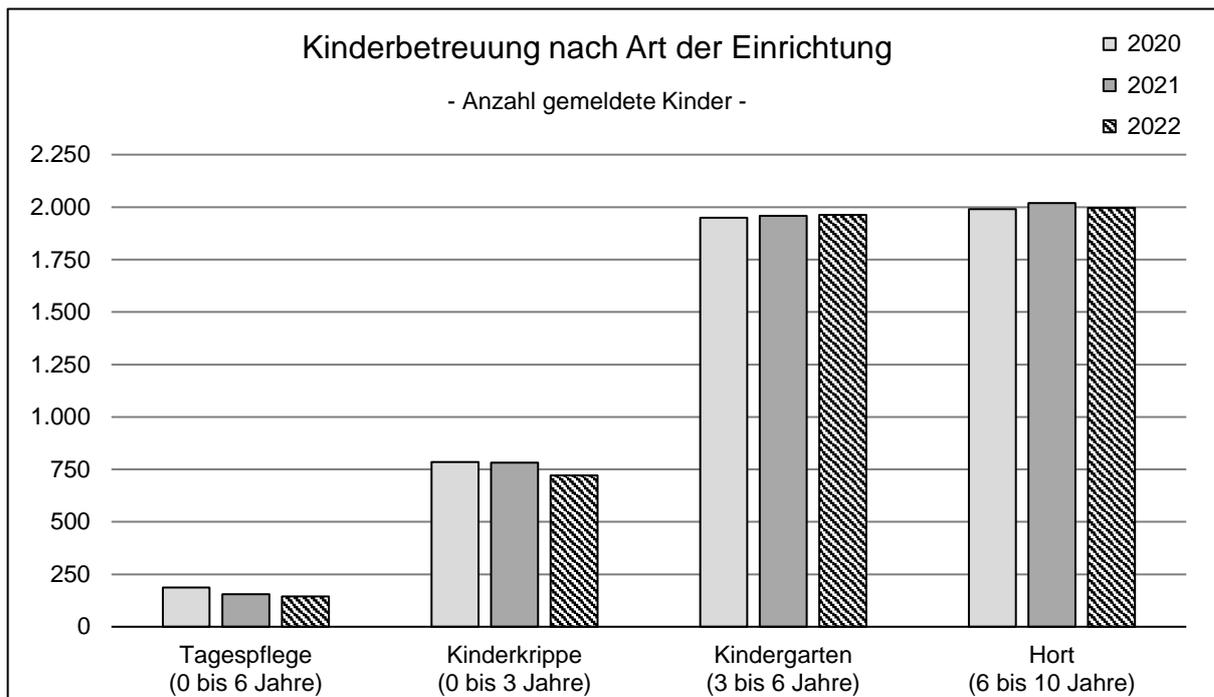
Stadtgebiete Stadt	Kinder aus Neubrandenburg der Altersgruppe 6,5 bis unter 10,5 Jahre		Horte				
	ins- gesamt	+/- zum Vorjahr	Plätze ins- gesamt	gemeldete Kinder			
				ins- gesamt	dar. aus dem Umland	je 100 Plätze	
Stand Ende Dezember 2022							
010	Innenstadt	83	-4	393	373	72	94,9
020	Stadtgebiet West	233	-6	498	474	144	95,2
030	Vogelviertel	109	2	88	88	2	100,0
040	Reitbahnviertel	165	20	143	140	8	97,9
050	Datzviertel	244	25	113	85	1	75,2
060	Industrieviertel	237	24	200	180	49	90,0
080	Stadtgebiet Ost	611	30	384	345	6	89,8
090	Katharinviertel	76	8	44	44	1	100,0
100	Stadtgebiet Süd	187	2	276	268	20	97,1
110	Lindenbergviertel	247	10	-	-	-	-
Neubrandenburg		2.189	109	2.139	1.997	303	93,4



\*) Ab Oktober 2005 wurden alle kommunalen Einrichtungen in die freie Trägerschaft übergeben; in den Kindereinrichtungen werden auch Kinder aus Umlandgemeinden betreut.

### Kinderbetreuung in Tagespflege

Jahr	Betreute Kinder	davon		
		0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre
		Anzahl am Ende des Jahres		
2005	229	214	13	2
2006	236	226	8	2
2007	228	199	27	2
2008	258	234	23	1
2009	263	236	26	1
2010	258	239	19	-
2011	253	226	27	-
2012	255	244	11	-
2013	265	195	70	-
2014	284	201	83	-
2015	287	198	89	-
2016	249	167	82	-
2017	240	170	70	-
2018	227	146	81	-
2019	215	145	70	-
2020	187	119	68	-
2021	155	99	56	-
2022	145	79	66	-



**Ausgewählte Maßnahmen der Jugendhilfe \***

Merkmal	2019		2020		2021		2022	
	ohne ...	mit ...						
	unbegleiteten minderjährigen Ausländern							
Anzahl im Jahr								
<b>Förderung der Erziehung in der Familie</b>								
-begleiteter Umgang	8	8	8	8	18	8	24	24
-gemeinsamer Wohnform Mutter/Vater und Kind	3	3	6	6	5	5	8	8
<b>Hilfen zur Erziehung</b>								
Institutionelle Beratungen	43	43	42	42	37	37	27	27
Ambulante Hilfen								
-soziale Gruppenarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
-Erziehungsbeistand	124	125	117	118	119	120	117	118
-sozialpädagogische Familienhilfe	216	222	197	199	196	197	187	188
-intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	3	4	4	5	0	0	1	2
-Erziehung in einer Tagesgruppe	38	38	42	43	40	41	39	40
außerhalb des Elternhauses								
-Vollzeitpflege in einer anderen Familie	119	122	120	120	138	138	147	147
-Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform**	97	140	106	141	105	126	102	143
<b>Hilfen für junge Volljährige</b>								
Ambulante Hilfen	11	26	7	16	6	16	14	23
außerhalb des Elternhauses								
-Vollzeitpflege in einer anderen Familie	1	1	1	1	1	1	1	1
-Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform**	9	58	12	33	13	33	10	28
<b>Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen</b>								
-in Pflegefamilie	10	10	6	6	7	7	8	9
-in Einrichtung	45	89	54	85	49	66	50	105
<b>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche****</b>								
-ambulante Hilfen	37		34		27		35	
-Erziehung in einer Tagesgruppe	-		-		-		1	
außerhalb des Elternhauses								
-Vollzeitpflege in einer anderen Familie	1		-		-		-	
-Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform**	18		15		16		14	
Adoptionen von Kindern und Jugendlichen	3		3		1		1	
Amtsvormundschaften für Kinder und minderjährige Mütter	26	43	19	39	31	55	78	108
Beurkundungen einschließlich Vaterschaftsanerkennungen	689		569		548		348	
Beistandschaften gemäß § 1712 BGB***	241		268		280		359	

\* nach SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe = Jahresfallzahlen

\*\*\* inklusive § 18 SGB VIII (Beratungen)

\*\* Hilfen nach § 34 SGB VIII

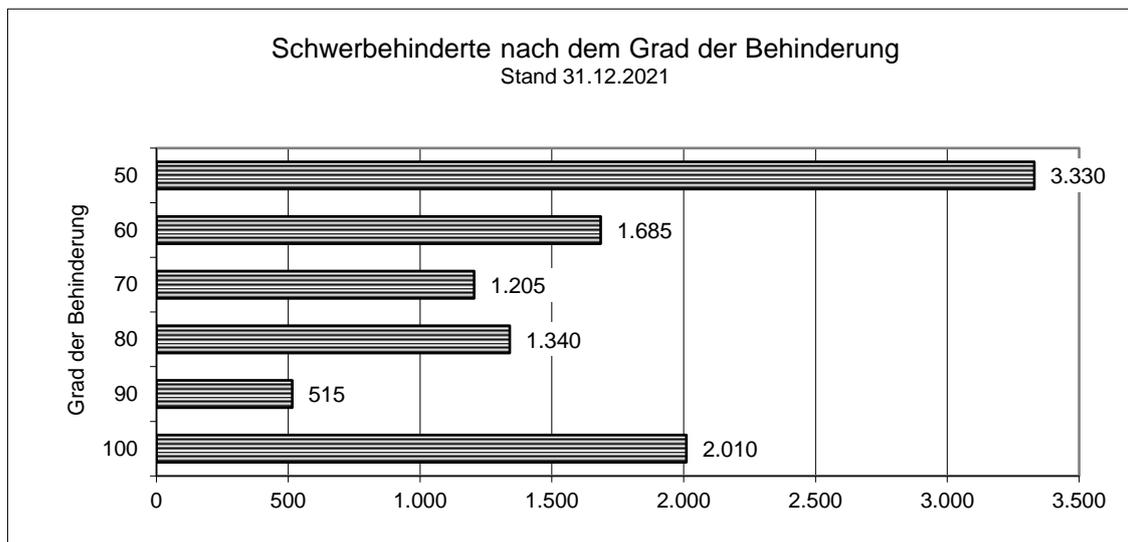
\*\*\*\* inklusive Hilfen für junge Volljährige

**Schwerbehinderte nach Altersgruppen \*)**

Merkmal	2011	2013	2015	2017	2019	2021
	Erfassungsstand 31.12. des Jahres					
Schwerbehinderte insgesamt	7.761	8.368	8.811	9.242	9.665	10.085
je 1000 Einwohner	119,4	131,9	138,5	143,8	151,6	160,0
davon in der Altersgruppe						
unter 6 Jahre	23	24	15	25	29	25
6 bis unter 15 Jahre	119	101	106	145	163	165
15 bis unter 18 Jahre	29	52	55	52	53	75
18 bis unter 25 Jahre	171	126	124	139	158	175
25 bis unter 35 Jahre	417	423	422	401	371	330
35 bis unter 45 Jahre	442	449	492	529	574	635
45 bis unter 55 Jahre	1.169	1.150	1.065	939	868	770
55 bis unter 60 Jahre	990	997	1.007	1.031	975	885
60 bis unter 62 Jahre	447	493	548	505	531	485
62 bis unter 65 Jahre	557	743	872	944	857	825
65 Jahre und älter	3.397	3.810	4.105	4.532	5.086	5.710

**Schwerbehinderte nach Geschlecht und Altersgruppen \*)**

Merkmal	Schwerbehinderte					
	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	am 31. Dezember 2019			am 31. Dezember 2021		
Schwerbehinderte insgesamt	9.665	4.470	5.195	10.085	4.625	5.460
davon in der Altersgruppe						
unter 15 Jahre	192	115	77	195	115	80
15 bis unter 25 Jahre	211	135	76	250	160	90
25 bis unter 60 Jahre	2.788	1.343	1.445	2.620	1.250	1.370
60 bis unter 65 Jahre	1.388	651	737	1.310	615	695
65 Jahre und älter	5.086	2.226	2.860	5.710	2.485	3.225



\*) Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle auf den nächsten durch 5-teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.



## 6. Kultur, Bildung und Sport

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Allgemeinbildende Schulen nach der Organisationsform der Schulen	155
Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht	155
Schüler an allgemeinbildenden Schulen nach Schularten/Bildungsgängen	156
Schüler nach Jahrgangsstufen	157
Schulanmeldungen, Einschulungen, Zurückstellungen	158
Absolventen/Abgänger	158
Öffentliche berufliche Schulen	159
Berufliche Schulen in freier Trägerschaft	160
Schüler an beruflichen Schulen	161
Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen	161
Hochschule Neubrandenburg	162
Studierende im Wintersemester 2022/2023	163
Volkshochschule am Standort Neubrandenburg	164
Kurse, Unterrichtsstunden und Belegung nach Programmbereichen	164
Kreismusikschule Kon.centus	165
Stadtarchiv Neubrandenburg	166
Regionalbibliothek Neubrandenburg	167
Regionalbibliothek – Leistungsentwicklung	168
Ausgewählte kulturelle Einrichtungen	169
Sportvereine	170
Sportstätten	171

## Vorbemerkungen

### Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen führen die Schüler zu Abschlussprüfungen (Klassenstufe 9 und 10) bzw. zur Reifeprüfung (Jahrgangsstufe 12), sofern die Schüler die allgemein bildende Schule nicht vorzeitig verlassen.

Für die Darstellung wurden die Angaben aus der amtlichen Schulstatistik des Statistischen Amtes M-V verwendet, diese beinhalten die öffentlichen Schulen (staatliche Schulen) und die Schulen in freier Trägerschaft (private Schulen).

Das Schulsystem in Mecklenburg-Vorpommern ist zweigliedrig und beginnt mit der **Grundschule**, die die Jahrgangsstufen 1 bis 4 umfasst. Seit dem Schuljahr 2006/2007 schließt sich daran die schulartunabhängige **Orientierungsstufe** an. Diese wird in Regionalen Schulen, Gesamtschulen, Sport- und Musikgymnasien und in Ausnahmefällen an Grundschulen angeboten. Zum Ende der Orientierungsstufe wird über die weitere Schullaufbahn der Schüler auf der Grundlage einer Empfehlung entschieden.

Die **Regionale Schule**, die mit der 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2002/2003 eingeführt wurde, umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie führt nach erfolgreichem Besuch am Ende der Jahrgangsstufe 9 zur **Berufreife** und am Ende der Jahrgangsstufe 10 und dem Absolvieren einer Abschlussprüfung zur **Mittleren Reife**. Gleichzeitig ermöglicht sie aber auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen. Bei entsprechenden schulischen Leistungen ist ein Wechsel an das Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 7 jeweils zum Schuljahresende möglich. Die Regionale Schule ist geprägt von Klassen, in denen Bildungsgang übergreifend unterrichtet wird (statistisch zusammengefasst als Schulart mit mehreren Bildungsgängen).

Die Regionale Schule hat den Übergang vom drei- zum zweigliedrigen Schulsystem in Mecklenburg-Vorpommern eingeleitet und die Haupt- und Realschule als Bildungsgang abgelöst.

Im Schuljahr 2006/2007 befanden sich letztmalig in Mecklenburg-Vorpommern Jugendliche in Hauptschulbildungsgängen. Im Schuljahr 2010/2011 hat in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

Das **Gymnasium** umfasst mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/2007 die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der **Abiturprüfung** ab und umfasste im Schuljahr 2007/2008 letztmalig in Mecklenburg-Vorpommern die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen erstmals seit 2000 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

### Berufliche Schulen

Berufliche Schule ist die zusammenfassende Bezeichnung für berufsbildende Einrichtungen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachgymnasien, Fachschulen, Fachoberschulen sowie Krankenpflegeschulen), welche die Allgemeinbildung der Schüler fördern und die für einen Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung vermitteln.

In der Regel sind mehrere der genannten Schularten zu einer beruflichen Schule organisatorisch zusammengeschlossen.

Die Berufsschule vermittelt Jugendlichen fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert deren allgemeine Bildung und bildet Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis (im dualen System) und außerbetrieblichen Ausbildungsstätten in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus.

Die Fachoberschule vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung sowie berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ziel, die Jugendlichen auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten.

Das Fachgymnasium vermittelt in einer dreijährigen Schulbesuchszeit eine vertiefte allgemeine Bildung sowie berufsbezogene Bildung mit dem Ziel, die Jugendlichen auf ein Hochschulstudium bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten.

### Volkshochschulen

Die Volkshochschule als Weiterbildungs- und Kulturzentrum bietet der Bevölkerung ein umfassendes Angebot an Lehrgängen und Kursen zur allgemeinen und beruflichen, technologischen, kulturellen und politischen Bildung/Weiterbildung.

**Hochschulen** dienen entsprechend ihrer Aufgabenstellung der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die der Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

### Musikschule, Kreismusikschule

Einrichtung, die auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne und des Verbandes Deutscher Musikschulen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Instrumental- und Gesangsunterricht in vielfältigen Formen anbietet und das frühzeitige Heranführen von Kindern an Musik fördert. Sie beteiligt sich an der Gestaltung des kulturellen Lebens der Stadt.

### Bibliothek

Die Bibliothekseinrichtungen sind für jedermann zugänglich. Als Benutzer werden alle Personen erfasst, die im Berichtsjahr in der Bibliothek registriert und berechtigt waren, deren Materialien innerhalb und außerhalb der Bibliothek zu benutzen, und die sich innerhalb des Berichtsjahres aus der Bibliothek tatsächlich etwas entliehen haben.

## Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
Angaben der Fachbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg  
Angaben der Volkshochschule Neubrandenburg  
Angaben der Hochschule Neubrandenburg  
Angaben der Regionalbibliothek Neubrandenburg

**Allgemein bildende Schulen nach der Organisationsform der Schulen**

Merkmal	Schuljahr 2022/2023		
	Schulen insgesamt (Stand 15. August 2022)	davon	
		öffentliche	in freier Trägerschaft
	Anzahl		
Grundschule	6	6	-
Grundschule mit Orientierungsstufe	1	-	1
Regionale Schule	3	3	-
Gymnasium mit Regionaler Schule	2	1	1
Gymnasium	2	2	-
Integrierte Gesamtschule	2	1	1
Kooperative Gesamtschule	1	-	1
Förderschule	3	3	-
davon mit dem Schwerpunkt			
- Lernen und Unterricht kranker Schüler	1	1	-
- körperliche und motorische Entwicklung	1	1	-
- geistige Entwicklung	1	1	-
Abendgymnasium	1	1	-
insgesamt	21	17	4

**Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen nach Geschlecht**

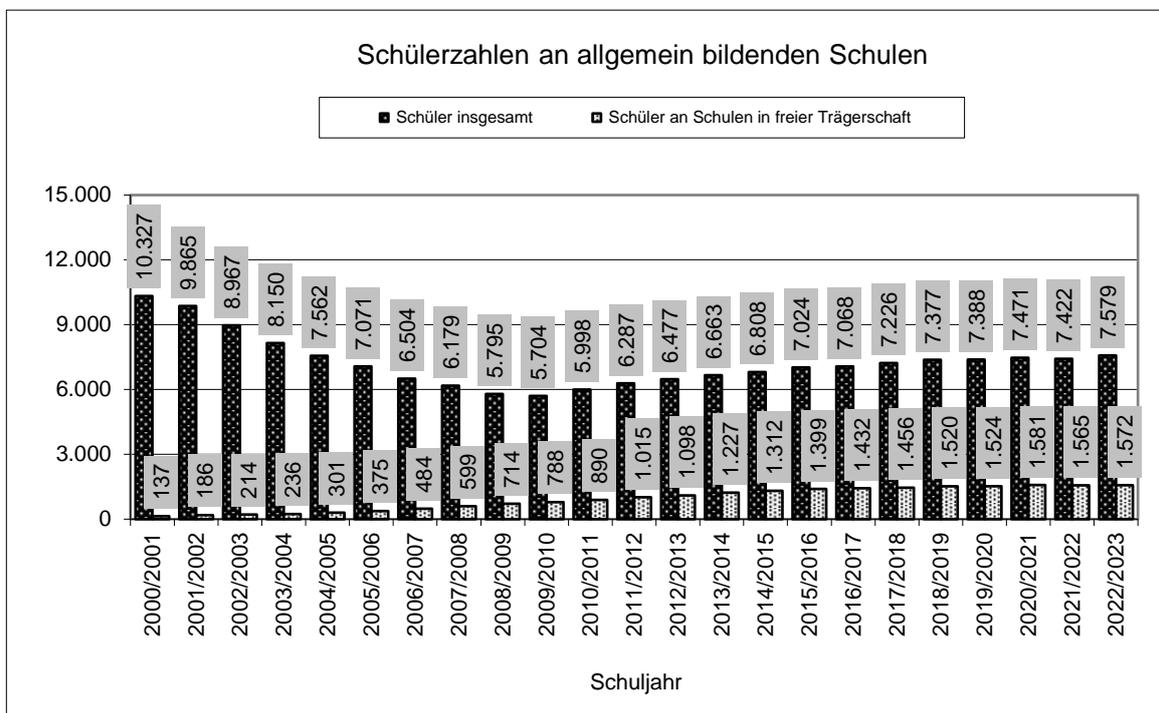
Merkmal	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen					
	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
	Stand zu Beginn des Schuljahres					
Lehrkräfte insgesamt	634	643	649	638	633	635
männlich	157	174	180	186	188	195
weiblich	477	469	469	452	445	440
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	563	560	574	570	552	560
vollzeitbeschäftigt	288	301	308	311	314	317
männlich	86	92	100	100	105	115
weiblich	202	209	208	211	209	202
teilzeitbeschäftigt	275	259	266	259	238	243
männlich	45	46	50	53	47	48
weiblich	230	213	216	206	191	195
Stundenweise Beschäftigte <sup>1)</sup>	71	83	75	68	81	75
männlich	26	36	30	33	36	32
weiblich	45	47	45	35	45	43

1) stundenweise Beschäftigte einschließlich Anwärter/Referendare, die selbstständig Unterricht erteilen

**Schüler an allgemein bildenden Schulen nach Schularten/Bildungsgängen\***

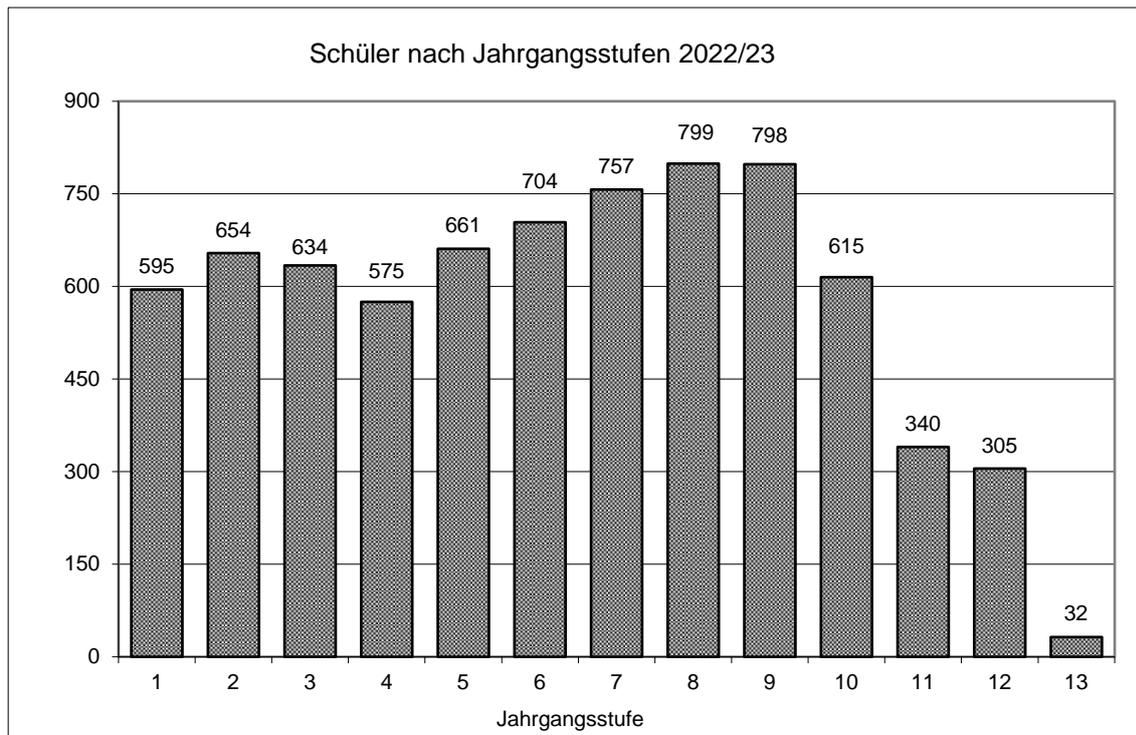
Merkmal	Schuljahr 2022/2023		
	Schüler insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
Grundschulen	1.891	1.028	863
Grundschule mit Orientierungsstufe	240	118	122
Regionale Schulen	1.491	743	748
Gymnasium	1.110	487	623
Gymnasium mit Regionaler Schule	860	442	418
Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	636	342	294
Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und Grundschule	526	250	276
Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und Grundschule	468	218	250
Förderschulen	342	207	135
Abendgymnasium	15	8	7
<b>Schulen insgesamt</b>	<b>7.579</b>	<b>3.843</b>	<b>3.736</b>
öffentliche Schulen	6.007	3.097	2.910
Schulen in freier Trägerschaft	1.572	746	826

\* Angaben Schulverzeichnis mit Stand vom 15.08.2022



**Schüler nach Jahrgangsstufen \*)**

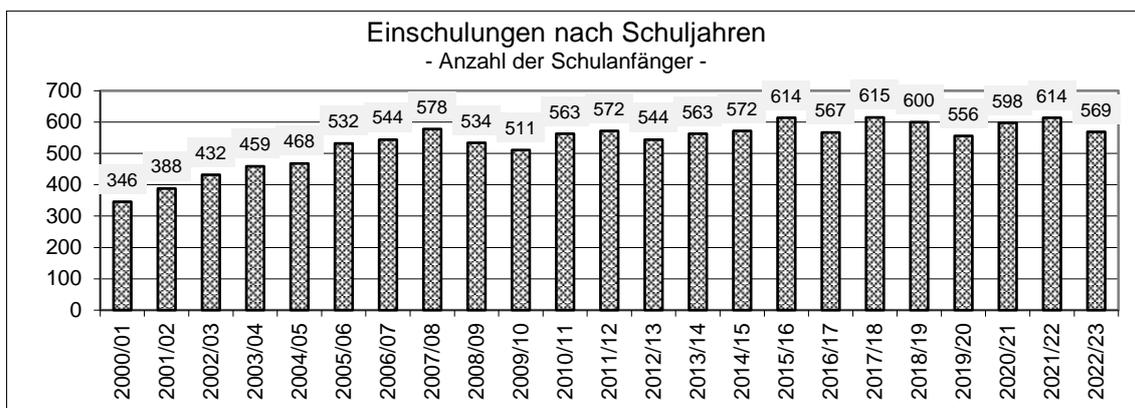
Jahrgangsstufe	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Diagnoseförderklasse 0	34	29	31	44	21
1	604	569	610	594	595
2	643	618	580	637	654
3	625	600	597	544	634
4	606	624	598	586	575
5	676	694	663	676	661
6	658	695	709	676	704
7	644	691	747	749	757
8	726	678	711	754	799
9	760	746	710	745	798
10	560	604	650	574	615
davon 10 Sek I	231	226	284	227	273
davon 10 Sek II	329	378	366	347	342
11	384	360	403	376	340
12	315	319	308	328	305
13	29	33	30	31	32
ohne Angabe	112	121	124	126	136
Schüler insgesamt	7.376	7.381	7.471	7.440	7.626



\*) nach Aufteilung der Jahrgangsstufen übergreifend unterrichteten Schüler

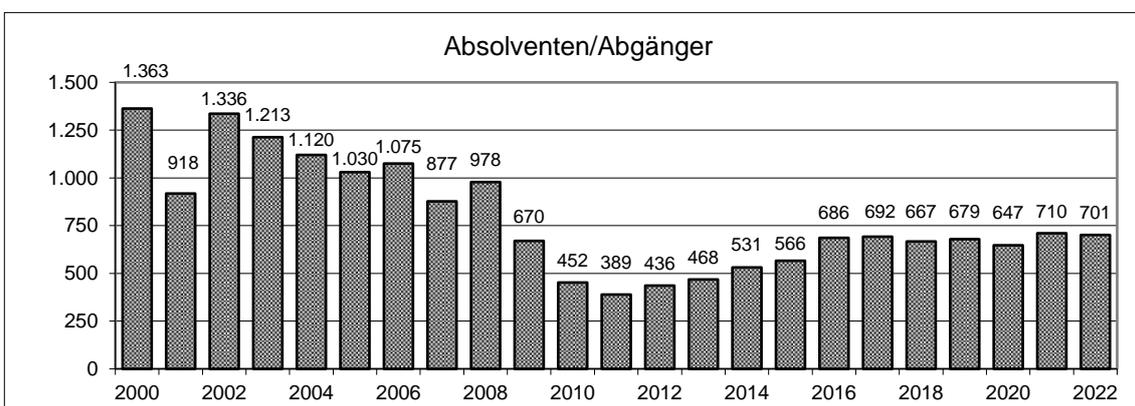
**Schulanmeldungen, Einschulungen, Zurückstellungen im Schuljahr 2022/2023**

Merkmal	Kinder		davon		Anteil weiblich
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr +/-	männlich	weiblich	
	Anzahl				in %
Angemeldete Kinder	589	-43	305	284	48,2
Einschulungen	569	-45	291	278	48,9
vorzeitig	10	5	2	8	80,0
fristgemäß	526	-25	270	256	48,7
verspätet	33	-25	19	14	42,4
Zurückstellungen	20	2	14	6	30,0



**Absolventen/Abgänger zum Ende des Schuljahres 2021/2022**

Merkmal	Absolventen/Abgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht <sup>1)</sup>			
	insgesamt	davon		Anteil weiblich in %
		männlich	weiblich	
Absolventen/Abgänger	701	355	346	49,4
davon				
allgemeine Hochschulreife (Abitur)	299	122	177	59,2
Fachhochschulreife	52	26	26	50,0
Mittlere Reife	204	119	85	41,7
Berufsreife	77	42	35	45,5
Förderschulabschluss	23	18	5	21,7
ohne Abschluss	46	28	18	39,1



Anmerkung: Rückgang 2001 durch Einführung des 13. Schuljahres in Mecklenburg-Vorpommern begründet

**Öffentliche berufliche Schulen**

<u>Berufliche Schulen</u> Schularten innerhalb der beruflichen Schulen		Schuljahr 2022/2023		
		Klassen	Schüler	darunter
				weiblich
		Anzahl		
Berufliche Schule am Standort Neubrandenburg, Rasgrader Str. 22 - Wirtschaft und Verwaltung -		59	1.006	497
<u>Schularten</u>	<u>Ausbildungsrichtungen</u>			
Berufsschule	Büro- und Sekretariat Handel Körperpflege Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag Steuerberatung Unternehmensorganisation und -strategie Verkauf ( ohne Produktspezialisierung) Verwaltung Werbung und Marketing			
Fachoberschule	Wirtschaft, Sozialpädagogik			
Fachgymnasium	Wirtschaft, Sozialpädagogik			
Regionales Berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg, Sponholzer Str. 18 - Gesundheit-Sozial- und Sonderpädagogik-Technik -		80	1.541	722
<u>Schularten</u>	<u>Ausbildungsrichtungen</u>			
Berufsschule	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme Berufsvorbereitungsjahr Büro und Sekretariat Elektrotechnik Energietechnik Gastronomie Informatik Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag Maler- und Lackierer, Stuckateurarbeiten Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz Metallbearbeitung Softwareentwicklung und Programmierung Speisenzubereitung Tiefbau Verkauf ( ohne Produktspezialisierung)			
Berufsfachschule	Kranken- und Altenpflegegehilfe Masseur und medizinischer Bademeister			
Höhere Berufsfachschule	Altenpflege Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Gesundheits- und Krankenpflege Medizinisch-technische Radiologieassistenz Pflegefachfrau/-mann Physiotherapie Sozialassistenz Staatlich anerkannter Erzieher (0-10-jährige)			
Fachschule	Staatlich anerkannter Erzieher Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger			

**Berufliche Schulen in freier Trägerschaft**

<u>Berufliche Schulen</u> Schularten innerhalb der beruflichen Schulen	Schuljahr 2022/2023		
	Klassen	Schüler	darunter
			weiblich
Anzahl			
TFA-Akademie Neubrandenburg, Höhere Berufsfachschule für Sozialwesen Nonnenhofer Straße 24/26  <u>Schularten</u> <u>Ausbildungsrichtungen</u>  Höhere Berufsfach-      Sozialassistenten schule  Fachschule                      Staatlich anerkannter Erzieher	5	65	55
maxQ. im Berufsförderwerk, Berufsfachschule für Gesundheitsberufe Nonnenhofer Straße 6  <u>Schularten</u> <u>Ausbildungsrichtungen</u>  Berufsfachschule      Kranken- und Altenpflegehilfe  Höhere Berufsfach-      Pflegefachmann/-frau schule	10	140	107
Institut für Gesundheit, Prävention und Pflege, Schule für Gesundheitsberufe An der Hochstraße 8/8a  <u>Schularten</u> <u>Ausbildungsrichtungen</u>  Höhere Berufsfach-      Pflegefachmann/-frau schule	5	72	53
ecolea Berufliche Schulen gGmbH, Private berufliche Schule Neubrandenburg Nonnenhofer Straße 24/26  <u>Schularten</u> <u>Ausbildungsrichtungen</u>  Höhere Berufsfach-      Staatlich anerkannter Notfallsanitäter schule	2	26	7

**Schüler an beruflichen Schulen\***

Schuljahr	Berufliche Schulen			darunter öffentliche berufliche Schulen		
	Schüler insgesamt	davon		Schüler insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
2003/2004	4.914	2.468	2.446	4.770	2.381	2.389
2004/2005	5.061	2.429	2.632	4.894	2.325	2.569
2005/2006	4.871	2.293	2.578	4.709	2.202	2.507
2006/2007	4.639	2.219	2.420	4.481	2.130	2.351
2007/2008	4.330	2.065	2.265	4.238	1.999	2.239
2008/2009	3.685	1.613	2.072	3.632	1.578	2.054
2009/2010	3.285	1.446	1.839	3.262	1.429	1.833
2010/2011	2.891	1.213	1.678	2.868	1.195	1.673
2011/2012	2.629	1.128	1.501	2.622	1.122	1.500
2012/2013	2.472	1.062	1.410	2.472	1.062	1.410
2013/2014	2.372	1.071	1.301	2.372	1.071	1.301
2014/2015	2.314	1.113	1.201	2.314	1.113	1.201
2015/2016	2.554	1.179	1.375	2.489	1.164	1.325
2016/2017	2.658	1.228	1.430	2.562	1.211	1.351
2017/2018	2.712	1.304	1.408	2.612	1.285	1.327
2018/2019	2.684	1.239	1.445	2.579	1.220	1.359
2019/2020	2.747	1.289	1.458	2.644	1.270	1.374
2020/2021	2.676	1.292	1.384	2.516	1.267	1.249
2021/2022	2.833	1.361	1.472	2.537	1.302	1.235
2022/2023	2.850	1.409	1.441	2.547	1.328	1.219

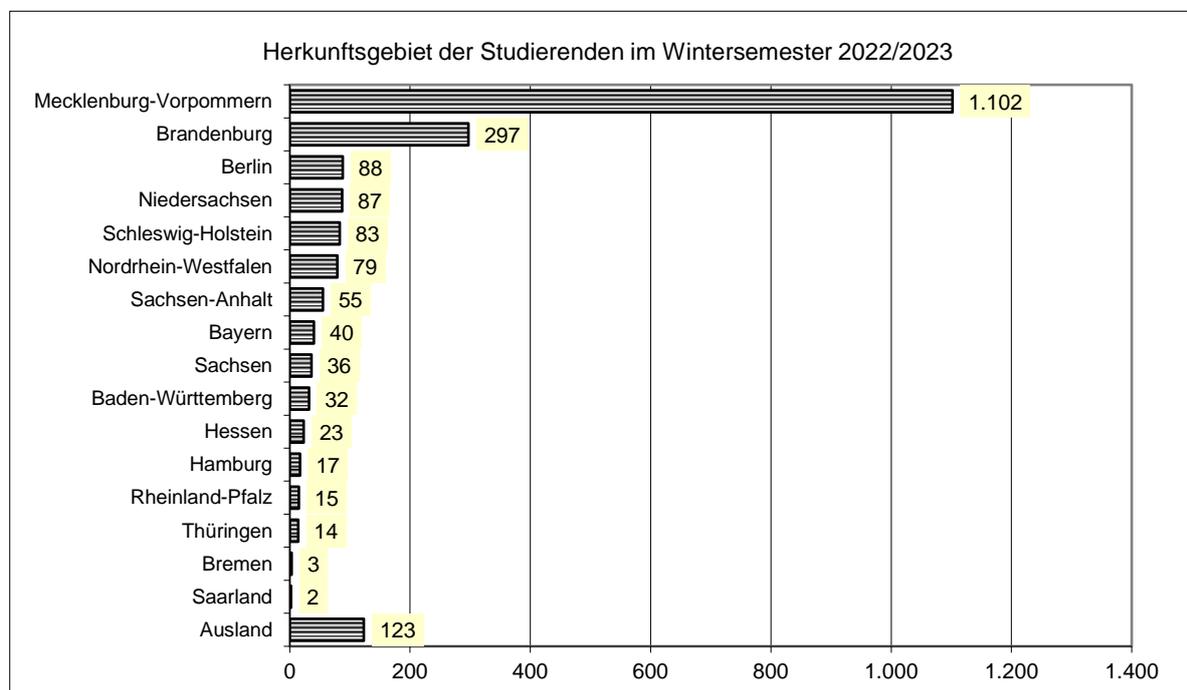
**Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen**

Schuljahr	Absolventen/Abgänger		davon mit			
			Abgangszeugnis		Abschlusszeugnis	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
2002/2003	1.994	983	178	59	1.816	924
2003/2004	1.450	838	150	51	1.300	787
2004/2005	1.919	910	278	96	1.641	814
2005/2006	1.812	953	272	105	1.540	848
2006/2007	1.662	870	353	135	1.309	735
2007/2008	1.768	958	351	130	1.417	828
2008/2009	1.590	798	287	93	1.303	705
2009/2010	1.485	780	294	124	1.191	656
2010/2011	1.408	724	337	133	1.071	591
2011/2012	1.129	637	238	116	891	521
2012/2013	893	510	164	81	729	429
2013/2014	906	490	244	125	662	365
2014/2015	901	511	232	107	669	404
2015/2016	831	468	175	81	656	387
2016/2017	972	517	236	88	736	429
2017/2018	1.003	515	233	95	770	420
2018/2019	960	525	228	102	732	423
2019/2020	1.001	525	195	82	806	443
2020/2021	978	538	211	86	767	452
2021/2022	976	511	150	58	826	453

\*Angaben Schulverzeichnis mit Stand vom 20.10.2022

**Hochschule Neubrandenburg**

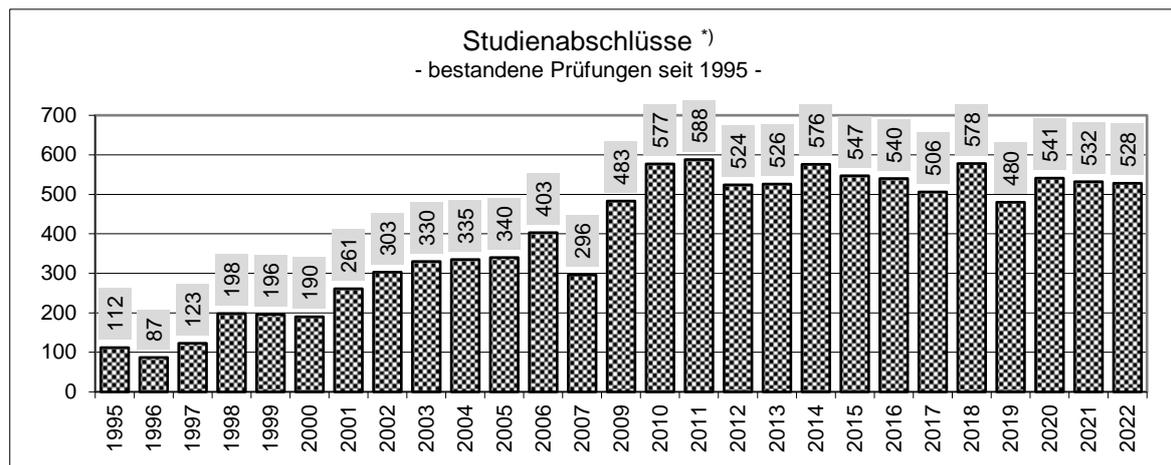
Merkmal	Studierende			davon	
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	Anzahl				
Wintersemester					
1993/1994	616	267	349	615	1
1994/1995	930	439	491	924	6
1995/1996	1.101	531	570	1.094	7
1996/1997	1.332	636	696	1.328	4
1997/1998	1.588	749	839	1.581	7
1998/1999	1.749	785	964	1.741	8
1999/2000	1.840	794	1.046	1.820	20
2000/2001	1.971	816	1.155	1.956	15
2001/2002	2.071	863	1.208	2.036	35
2002/2003	2.154	886	1.268	2.099	55
2003/2004	2.096	874	1.222	2.032	64
2004/2005	2.150	923	1.227	2.091	59
2005/2006	2.183	926	1.257	2.123	60
2006/2007	2.100	935	1.165	2.044	56
2007/2008	2.211	927	1.284	2.148	63
2008/2009	2.099	857	1.242	2.049	50
2009/2010	2.122	846	1.276	2.090	32
2010/2011	2.098	819	1.279	2.063	35
2011/2012	2.103	801	1.302	2.064	39
2012/2013	2.086	794	1.292	2.038	48
2013/2014	2.074	803	1.271	2.010	64
2014/2015	2.097	819	1.278	2.021	76
2015/2016	2.032	802	1.230	1.952	80
2016/2017	2.056	825	1.231	1.970	86
2017/2018	2.170	905	1.265	2.050	120
2018/2019	2.057	872	1.185	1.922	135
2019/2020	2.182	871	1.311	2.049	133
2020/2021	2.189	865	1.324	2.039	150
2021/2022	2.192	883	1.309	2.039	153
2022/2023	2.096	841	1.255	1.958	138



Anmerkung: Herkunftsgebiet der Studierenden nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

**Studierende im Wintersemester 2022/2023 an der Hochschule Neubrandenburg**

Studienbereich 1. Studienfach	Studierende			
	insgesamt	und zwar		
		männlich	weiblich	Ausländer
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien	18	6	12	-
Sozialwissenschaften / Soziologie Sozialwissenschaft	39	11	28	3
Sozialwesen Soziale Arbeit	517	132	385	11
Sozialpädagogik	107	28	79	5
Sozialwesen Early Education	24	7	17	1
105	14	91	4	
Verwaltungswissenschaften Sozialverwaltung/Management sozialer Dienste	30	10	20	-
Wirtschaftswissenschaften Betriebswirtschaftslehre	48	26	22	2
Erziehungswissenschaften Berufs- und Wirtschaftspädagogik	56	9	47	1
Gesundheitswissenschaften allgemein Nichtärztliche Heilberufe/Therapien	28	3	25	1
Pflegewissenschaft/-management	84	25	59	-
Gesundheitswissenschaften	154	32	122	8
Landespflege/Umweltgestaltung Landespflege/Landschaftsgestaltung	104	46	58	18
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	324	220	104	9
Lebensmitteltechnologie	111	54	57	18
Agrarökonomie	10	9	1	7
Raumplanung Raumplanung	200	105	95	1
Bauingenieurwesen Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	16	15	1	3
Vermessungswesen Vermessungswesen (Geodäsie)	91	68	23	37
Geoinformatik	30	21	9	9
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>2.096</b>	<b>841</b>	<b>1.255</b>	<b>138</b>



\*) bis 2002 erfasst nach dem Datum der letzten Prüfungsleistung durch die Hochschule, ab 2003 nach der Prüfungsstatistik des Statistischen Amtes M-V

**Volkshochschule am Standort Neubrandenburg**

Jahr	Kurse/Lehrgänge	Unterrichtsstunden	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen
	Anzahl		
1995	187	7.627	2.405
1996	244	10.064	2.943
1997	251	12.519	3.011
1998	285	10.357	3.325
1999	313	13.988	3.821
2000	341	14.298	4.799
2001	321	13.749	4.453
2002	298	13.925	3.808
2003	291	11.847	4.123
2004	309	11.992	4.068
2005	335	14.153	4.075
2006	315	14.703	3.642
2007	272	11.636	3.074
2008	215	10.182	2.338
2009	247	11.388	2.438
2010	212	10.649	2.096
2011	210	9.908	2.093
2012	230	10.051	2.260
2013	187	9.605	1.867
2014	244	9.071	2.039
2015	229	13.400	2.081
2016	234	14.622	2.626
2017	225	13.320	2.435
2018	181	8.554	1.959
2019	185	9.674	2.049
2020	153	5.503	1.535
2021	157	8.334	1.402
2022	229	12.224	2.413

<b>Kurse, Unterrichtsstunden und Belegung nach Programmbereichen 2022</b>			
Programmbereiche	Kurse/Lehrgänge	Unterrichtsstunden	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen
	Anzahl		
Gesellschaft - Politik - Umwelt	22	834	301
Kultur - Gestalten	28	408	205
Gesundheit	17	192	334
Sprachen	114	8.854	1.438
Arbeit - Beruf	41	259	585
Grundbildung - Schulabschlüsse	7	1.207	18
insgesamt			
offen angebotene Kurse/Lehrgänge	227	12.173	2.400
Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	2	51	13

**Kreismusikschule Kon.centus \*)**

Merkmal	Kon.centus					
	2018	2019	2020	2021	2022	dar. weiblich
Schüler	1.801	1.810	2.100	1.847	1.883	1.067
Lehrkräfte	90	86	74	77	80	44
hauptamtl./hauptberuflich	35	34	31	33	34	22
teilbeschäftigt	55	52	43	44	46	22

**Schüler nach ausgewählten Fächern und Unterrichtsformen 2022**

Merkmal	im Einzel- unterricht	im Gruppen- unterricht	Merkmal	im Einzel- unterricht	im Gruppen- unterricht
Violine	132	2	Blockflöte	40	2
Viola	21		Querflöte	34	6
Violoncello	46		Oboe	3	
Kontrabass	11		Klarinette	27	8
			Fagott	2	
Gitarre	224	28	Saxophon	26	
Harfe	7				
Elektro-Gitarre	35	2	Schlagzeug	54	2
Elektro-Bass	7				
			Sologesang	114	8
Horn	19	6	Gesang (Rock/Pop/Jazz)	11	
Trompete	28				
Posaune	10		MFE, Musikgarten		366
Tuba	1		Instrumentenkarussell		61
Tenorhorn/Bariton/ Euphonium	1		Klassenunterricht an Kooperationsschulen		327
Klavier	309	14			
Akkordeon	55	12			
Keybord	56				

**Veranstaltungen 2022**

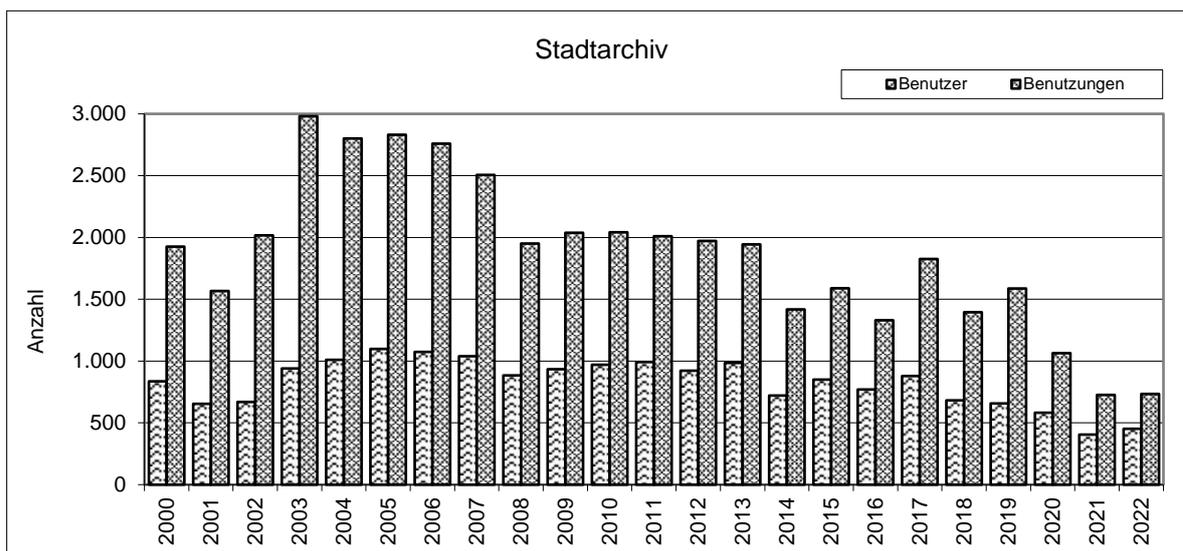
Merkmal	Veranstaltungen		Besucher
	Anzahl	Mitwirkende	
Schülervorspiele (öffentliche)	14	180	2.150
Chor- und Orchesterkonzerte	7	280	1.200
Kammermusik und Lehrerkonzerte	3	20	200
Jazz-, Rock-, Pop- und Folkloreveranstaltungen	1	10	100
Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen und sonstige	47	270	4.150

\*) Statistische Angaben entsprechend Berichtsbogen für den Verband Deutscher Musikschulen-Stichtag 1.1. des jeweiligen Jahres

Stadtarchiv Neubrandenburg \*)

Jahr	Benutzer			Be- nutzungen	Aktenaushebungen			Veranstaltungen/ Ausstellungen	
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		Veran- staltungen insgesamt	Gäste
		Endarchiv	Zwischen- archiv			Endarchiv	Zwischen- archiv		
Anzahl									
1992	154	144	10	652	1.671	1.655	16	.	.
1993	171	149	22	1.101	1.266	1.024	242	.	.
1994	159	129	30	674	1.604	1.398	206	.	.
1995	199	151	48	957	2.307	1.960	347	.	.
1996	300	238	62	1.039	2.664	2.189	475	.	.
1997	568	407	161	947	3.564	2.602	962	.	.
1998	622	456	166	996	2.821	2.072	749	.	.
1999	694	502	192	1.214	2.483	1.699	784	.	.
2000	836	600	236	1.926	3.229	2.462	767	.	.
2001	654	557	97	1.567	4.029	3.021	1.008	.	.
2002	669	591	78	2.017	2.849	2.163	686	.	.
2003	940	742	198	2.981	4.461	3.341	1.120	.	.
2004	1.010	814	196	2.801	5.137	4.306	831	.	.
2005	1.098	877	221	2.831	4.913	3.843	1.070	.	.
2006	1.074	851	223	2.759	4.370	3.188	1.182	.	.
2007	1.039	847	192	2.506	2.595	1.643	952	.	.
2008	884	701	183	1.951	3.484	2.530	954	.	.
2009	934	750	184	2.038	3.151	2.344	807	.	.
2010	970	847	123	2.042	2.964	2.045	919	.	.
2011	992	803	189	2.010	3.049	2.380	669	8	302
2012	922	833	89	1.972	2.718	2.115	603	10	481
2013	985	801	184	1.944	3.147	2.645	502	10	316
2014	721	537	184	1.418	2.543	2.041	502	11	288
2015	850	787	63	1.589	3.202	3.074	128	35	733
2016	770	708	62	1.330	3.480	3.352	128	22	440
2017	879	831	48	1.826	3.498	3.381	117	21	656
2018	682	594	88	1.395	3.076	2.888	188	14	558
2019	657	584	73	1.587	3.670	3.521	149	31	920
2020	582	504	78	1.064	3.115	2.919	196	4	281
2021	405	347	58	726	2.155	2.094	61	1	30
2022	452	394	58	734	2.454	1.150	1.304	17	598

\*) In den Jahren 1994 und 1995 mit Umsiedlerbestätigungen. Ab Oktober 2001 bis Juni 2002 war das Stadtarchiv wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Ab 1. Februar bis 16. Juni 2014 war das Stadtarchiv wegen Umzug geschlossen.



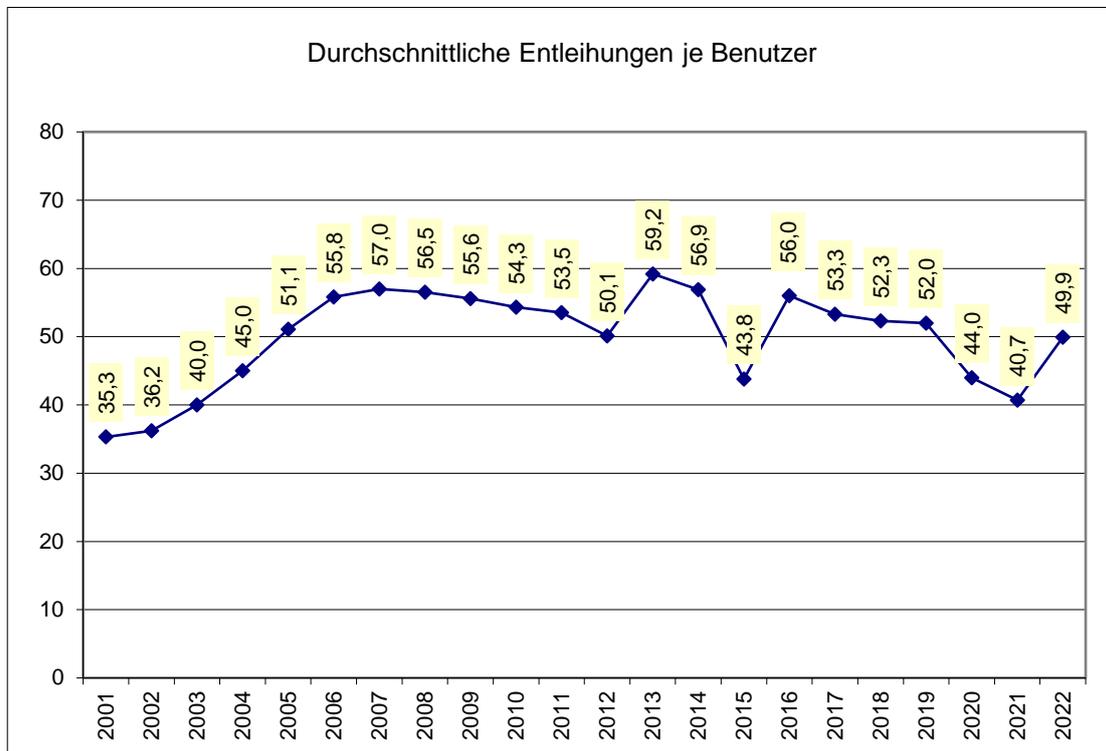
## Regionalbibliothek

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Medienbestand insgesamt	192.613	192.413	188.387	183.587	185.482
darunter					
aktueller Ausleihbestand	120.507	118.339	115.581	110.301	110.416
Schöne Literatur	19.120	18.920	18.241	17.761	17.894
Kinder-und Jugendliteratur	14.300	14.303	14.329	14.834	15.517
Sachliteratur	46.200	45.425	42.673	38.402	37.759
Neue Medien u. a.	21.670	22.011	24.012	23.839	23.179
Zeitschriftenhefte	5.045	4.787	3.673	2.701	3.630
Digitale Medien/Onleihe	12.276	12.893	12.653	12.764	12.437
Zeitschriftenabonnements (Printform)	251	251	231	228	227
Entleihungen insgesamt	370.688	365.531	290.805	216.845	276.127
darunter					
Schöne Literatur	51.986	48.886	41.084	29.585	39.846
Kinder-und Jugendliteratur	47.253	49.291	36.280	26.117	37.502
Sachliteratur	65.642	71.105	51.682	35.658	47.879
Neue Medien u. a.	124.893	113.591	84.569	49.758	65.968
Zeitschriften	28.102	27.623	16.661	18.156	21.210
Digitale Medien/Onleihe	44.096	46.566	51.811	55.770	61.177
Sammlungen	5.663	5.025	2.108	1.801	2.545
Benutzer insgesamt (aktive Benutzer) <sup>1)</sup>	7.089	7.025	6.616	5.332	5.535
darunter					
weiblich	4.475	4.490	4.288	3.499	3.650
Anteil (in %)	63,1	63,9	64,8	65,6	65,9
davon nach Altersgruppen					
unter 13 Jahre	1.386	1.359	1.106	901	1.082
13 bis unter 18 Jahre	891	961	922	663	787
18 bis unter 25 Jahre	474	466	491	347	176
25 Jahre und älter	4.279	4.191	4.027	3.384	3.302
Neuanmeldungen	1.379	1.364	957	698	1.336
Nutzerquote (aktive Benutzer je 100 Einw.)	10,9	10,8	10,3	8,3	8,6
Veranstaltungen	188	151	129	143	182
Einführung in Bibliotheksbenutzung	118	25	44	21	35
Ausstellungen, themat. Präsentationen	12	11	5	7	14
Veranstaltungsteilnehmer insgesamt	3.500	4.116	1.150	836	2.845
Fernleihe					
gebender Leihverkehr	8	7	4	6	2
nehmender Leihverkehr	173	150	142	109	127
Neuerwerbungen	11.836	13.130	11.237	12.360	12.500
Aussonderungen	11.400	13.193	15.775	17.731	12.144
Besucher insgesamt	116.644	125.724	93.426	.	93.600

1) Benutzer sind nur aktiviert, wenn sie auch ausleihen. Die Benutzerzahlen beinhalten auch Institutionen.

**Regionalbibliothek - Leistungsentwicklung**

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Entleihungen insgesamt	370.688	365.531	290.805	216.845	276.127
und zwar					
je Benutzer	52,3	52,0	44,0	40,7	49,9
je Öffnungstag	1.236	1.218	1.114	716	924
je Öffnungsstunde	193	194	169	102	117
je Personalstelle	23.611	26.109	17.361	14.701	18.720
aktive Benutzer insgesamt	7.089	7.025	6.616	5.332	5.535
Nutzerquote (aktive Benutzer je 100 Einw.)	10,9	10,8	10,3	8,3	8,6
Besucher insgesamt	116.644	125.724	93.426	.	93.600
je Öffnungstag	389	419	358	.	313



### Ausgewählte kulturelle Einrichtungen

Merkmal	Besucher von Veranstaltungen insgesamt						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Anzahl						
Konzertkirche	86.411	89.659	107.071	109.956	35.863	18.387	50.913
Regionalmuseum	17.410	15.285	13.824	15.249	8.311	4.797	10.364
Kunstsammlung	5.680	7.678	8.236	8.674	2.514	2.535	7.028
Schauspielhaus	23.340	22.240	25.289	23.836	5.081	2.890	14.845
Jahnsportforum	67.465	84.299	93.395	101.405	34.328	17.068	42.342
Stadthalle *)	43.110	48.751	50.608	47.449	6.154	-	-

\*) Die Stadthalle ist seit Frühjahr 2020 geschlossen und wird saniert.

### Touristinformation

Merkmal	2021		2022	
	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
Besucher in der Touristinformation	9.050		12.520	
aktive Stadtführer und Reiseleiter	28		30	
gebuchte Stadtführungen	93	1.111	105	1.752
öffentliche Stadtführungen	23	266	32	184
historische Stadtführungen	6	98	10	158
Kinderführungen	7	147	22	450
Konzertkirchen-Führungen	4	50	8	103
Gebuchte Reiseleitungen	-	-	9	344
Öffentliche Nachtwächter-Stadtführung	-	-	8	121

### Ausgewählte Veranstaltungshöhepunkte 2022

Monat	Veranstaltung
März	Bauen & Sanieren, Vocatium Messe
Mai	Mecklenburger Seenrunde, Unternehmermesse
Juni	Tollenseselauf, Töpfermarkt, Wassersportspiele, Jobmesse für Geflüchtete, Seniorenmesse
Juli	Bürgerpicknick, Open Air Mark Forster und FINCH, Tage der Chor- und Orchestermusik, Sommerfilmtage
August	Fest der Farben, Benifizkonzert Heeresmusikkorps, Vier-Tore-Fest
September	IHK-Lehrstellenbörse, Tag der Vereine, Jazzfrühling, Internationale Orgeltage, Interkulturelle Woche, Open Air Johannes Oerding und LEA, XXL Modelaufstieg
Oktober	Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit
Dezember	Weberglockenmarkt, Heimkehrertag

**Sportvereine**

Jahr	Mitglieder in Sportvereinen			dar. Mitglieder unter 18 Jahre			Sportvereine	lizenzierte Übungsleiter	Vereine mit lizenzierten Übungsleitern
	insgesamt	davon		insgesamt	davon				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Anzahl									
1992	7.696	4.962	2.734	3.519	2.269	1.250	46	.	.
1993	7.373	4.771	2.602	3.157	1.993	1.164	52	.	.
1994	8.429	5.322	3.107	3.832	2.323	1.509	57	199	29
1995	8.543	5.375	3.168	3.922	2.514	1.408	58	214	25
1996	8.863	5.658	3.205	4.002	2.523	1.479	57	209	31
1997	9.676	6.129	3.547	4.323	2.714	1.609	60	260	32
1998	9.970	6.270	3.700	4.528	2.915	1.613	60	293	24
1999	10.255	6.361	3.894	4.598	2.935	1.663	54	270	26
2000	10.143	6.270	3.873	4.365	2.743	1.622	57	292	29
2001	9.921	6.118	3.803	4.365	2.925	1.440	61	334	35
2002	10.273	5.963	4.310	4.086	2.525	1.561	63	312	39
2003	10.405	6.111	4.294	4.037	2.469	1.568	65	328	39
2004	10.863	6.272	4.591	4.050	2.502	1.548	64	327	37
2005	11.318	6.418	4.900	4.120	2.501	1.619	61	278	33
2006	11.999	6.856	5.143	4.269	2.635	1.634	62	316	37
2007	12.116	6.779	5.337	4.145	2.553	1.592	62	319	36
2008	12.459	6.959	5.500	4.247	2.590	1.657	66	323	36
2009	12.843	7.212	5.631	4.547	2.844	1.703	62	341	35
2010	12.952	7.248	5.704	4.381	2.786	1.595	61	318	37
2011	12.955	7.194	5.761	4.393	2.683	1.710	64	331	41
2012	13.333	7.241	6.092	4.449	2.596	1.853	64	317	38
2013	13.551	7.473	6.078	4.651	2.779	1.872	65	438	40
2014	13.564	7.405	6.159	5.094	2.877	2.217	66	448	41
2015	13.771	7.552	6.219	5.026	2.838	2.188	64	437	41
2016	14.105	7.868	6.237	5.100	3.074	2.026	66	487	42
2017	14.325	7.933	6.392	5.209	3.106	2.103	63	483	40
2018	14.014	7.649	6.365	4.294	2.510	1.784	63	581	44
2019	13.897	7.653	6.244	5.423	3.146	2.277	64	548	43
2020	13.423	7.390	6.033	5.226	3.023	2.203	62	578	40
2021	13.203	7.427	5.776	5.116	3.016	2.100	63	391	38
2022	13.324	7.438	5.886	5.298	3.040	2.258	65	415	37

**Mitgliederstärkste Sportvereine 2022**

Sportvereine	Mitglieder					
	insgesamt	davon		unter 18 Jahre	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
SV Turbine Neubrandenburg	2.084	847	1.237	880	344	536
PSV 90 Neubrandenburg	1.753	907	846	582	413	169
SC Neubrandenburg	1.447	703	744	485	210	275

**Kadersportler**

Jahr	Vereine mit Kadersportlern	Kadersportler insgesamt	darunter		
			Sportclub Neubrandenburg e.V.	1. FC Neubrandenburg e.V.	SV Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.
2017	6	192	86	62	19
2018	8	212	101	71	16
2019	7	208	88	61	39
2020	7	247	103	77	41
2021	10	290	93	81	41
2022	9	341	99	90	42

**Sportstätten in Neubrandenburg**

Stadtgebiet/ Stadtgebietsteil	Lage des Objekts	Art der Sportstätte	Eigentümer		
			kommunal	Landkreis MSE	andere
<b>Innenstadt</b>	Turnhalle, Schulstraße 3a	Sporthalle	-	-	x
	Turnhalle, Lessingstraße 1	Sporthalle	-	x	-
	Oberbach-Sportzentrum, Schillerstraße 6	Wassersportanlage	x	-	-
	Sommerbootshaus, Schillerstraße	Wassersportanlage	x *	-	-
<b>Stadtgebiet West</b>					
Am Oberbach	Sportkomplex, Binsenwerder	Sporthalle	x	-	-
	Sportkomplex, Binsenwerder	Sportanlage	x	-	-
	Freizeitsportanlage, Brodaer Straße	Freizeitsportplatz	x	-	-
Jahnviertel	Turnhalle, Robert-Blum-Straße 30	Sporthalle	-	-	x
Broda	Beachsport, Strandbad Broda	Beachsportanlage	x	-	-
Weitlin	Reitplatz, Weitlin	Reitsportanlage	x	-	-
	Sportplatz Weitlin, Hofstraße	Sportanlage	x *	-	-
<b>Vogelviertel</b>					
	Turnhalle, Adlerstraße 1a	Sporthalle	-	x	-
	Turnhalle, Bertolt-Brecht-Straße 1b	Sporthalle	-	-	x
<b>Reitbahnviertel</b>					
Reitbahnweg	Turnhalle, Traberallee 20	Sporthalle	x	-	-
	Tennisanlage, Reitbahnweg 36	Tennisanlage	x *	-	-
	Beachsport, Reitbahnweg 38	Beachsportanlage	x	-	-
	Wasserskiseilbahn, Reitbahnweg 90	Wassersportanlage	-	-	x
	Beachsport, Reitbahnweg 90	Beachsportanlage	-	-	x
	Freizeitsportanlage, Hufeisenstraße	Freizeitsportanlage	x	-	-
<b>Datzeviertel</b>					
Datzeberg	Turnhalle, Rasgrader Straße 2	Sporthalle	x	-	-
	Turnhalle, Rasgrader Straße 22	Sporthalle	-	x	-
	Sportkomplex Datzeberg, Otto-Reinhardt-Weg 10	Sportanlage	x	-	-
	Freizeitsportanlage, Max-Adrion-Straße	Freizeitsportanlage	x	-	-
<b>Industrieviertel</b>					
Monkeshof	Turnhalle, Südstraße	Sporthalle	-	-	x
Warliner Straße	Turnhalle, Sponholzer Straße 18	Sporthalle	-	x	-
	Freizeitsportanlage, Warliner Straße	Freizeitsportanlage	x	-	-
Ihlenfelder Vorstadt	Turnhalle, Stavener Straße 49	Sporthalle	-	x	-
	Sportkomplex, Johannesstraße 18	Sportanlage	-	-	x
	Turnhalle, Ihlenfelder Straße 77	Sporthalle	-	x	-
Burgholz	Schießanlage, Zur Datze 15	Schießsportanlage	x *	-	-

\*) verpachtet oder in Bewirtschaftung Dritter

**Sportstätten in Neubrandenburg**

Stadtgebiet/ Stadtgebietsteil	Lage des Objekts	Art der Sportstätte	Eigentümer		
			kommunal	Landkreis MSE	andere
<b>Stadtgebiet Ost</b>					
Oststadt	Turnhalle, Robert-Koch-Straße 52	Sporthalle	x	-	-
	Schulsportplatz Oststadt	Sportanlage	x	-	-
Lindetal	Turnhalle, Ost I, Kopernikusstraße 2a	Sporthalle	x	-	-
	Turnhalle, Ost III, Robert-Koch-Straße 9g	Sporthalle	-	-	x
	Freizeitsportanlage, Robert-Koch-Straße	Freizeitsportanlage	x	-	-
	Radsportanlage, Hinterste Mühle	Radsportanlage	x *	-	-
<b>Katharinenviertel</b>					
	Turnhalle, Katharinenstraße 1	Sporthalle	x	-	-
	Turnhalle, Ziegelbergstraße 27	Sporthalle	x	-	-
	Sportkomplex Katharinenstraße 60b	Sporthalle	x	-	-
<b>Stadtgebiet Süd</b>					
Südstadt	Stadthalle, Parkstraße 3 <sup>1)</sup>	Sporthalle	x *	-	-
	Sportkomplex Badeweg 4a	Sporthalle	x	-	-
	Sportkomplex Ligaplatz, Badeweg 6a	Sportanlage	x	-	-
	Sportkomplex Weidenweg 8	Sportanlage	x	-	-
	Freizeitsportanlage Weidenweg	Freizeitsportanlage	x	-	-
	Sportkomplex Jahnstadion, Badeweg 6	Sportanlage	x	-	-
	Sportkomplex Stargarder Bruch, Badeweg 6	Sportanlage	x	-	-
	Jahnsportforum, Parkstraße 1	Sporthalle	-	-	x
	Turnhalle, Am Anger	Sporthalle	-	-	x
	Spielhalle JSF, Parkstraße 1	Sporthalle	-	-	x
	Werferkabinett, Parkstraße 1	Sporthalle	-	-	x
	Schwimmhalle, Neustrelitzer Straße 5c	Schwimmhalle	-	-	x
	Wassersportanlage Motor Süd, Lindenstraße 6a	Wassersportanlage	x *	-	-
	Schießanlage, Bergstraße 11	Schießsportanlage	x *	-	-
Sportkomplex, Weg am Hang	Sportanlage	-	-	x	
Kulturpark	Wassersportanlage PSV, Parkstraße 7	Wassersportanlage	x *	-	-
	Wassersportanlage SSV, Parkstraße 7	Wassersportanlage	x *	-	-
<b>Lindenbergviertel</b>					
Lindenberg	Kegelbahn Augustabad, Am Augustabad 11	Kegelanlage	x *	-	-
	Beachsport, Augustabad	Beachsportanlage	x *	-	-

\*) verpachtet oder in Bewirtschaftung Dritter

1) Die Stadthalle ist seit Frühjahr 2020 geschlossen und wird saniert.

## 7. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einsätze der Feuerwehr Neubrandenburg	175
Ermittelte Tatverdächtige in Neubrandenburg	176
Tatverdächtige nach ausgewählten Deliktarten	177
Straftatenfälle und Aufklärungsquoten nach Deliktarten	177
Straftaten und Aufklärung im Vergleich ausgewählter Städte	178
Durchgeführte Verhandlungen gegen Jugendliche und Heranwachsende	178
Durchgeführte Ordnungswidrigkeitsverfahren	179
Ergebnisse der kommunalen Geschwindigkeitsmessungen	179
Anteil ausgewählter Geschwindigkeitsstufen bei gemessener Überschreitung	180
Hundehaltung	181
Fischereischeinwesen	182

## Vorbemerkungen

In der **Polizeilichen Kriminalstatistik** werden die von der Polizei und dem Bundesgrenzschutz bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-) Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h. unabhängig von den bearbeitenden Dienststellen und vom Wohnort des Tatverdächtigen. Bekannt geworden ist jeder Fall, der zur Kenntnis der Polizei gelangte.

Jede Person, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig ist, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben wird als Tatverdächtiger gezählt. Dazu gehören auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen. Hierbei ist zu bedenken, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden z. B. auch schuldunfähige Kinder und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind, als Tatverdächtige erfasst.

Als Fall (Straftatenfall) im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik gilt jeder Sachverhalt, der zu einem strafrechtlichen Erfolg einschließlich mit Strafe bedrohten Versuch geführt hat und dem als rechtswidrige Tat eine Schlüsselzahl des Straftatenkataloges zugeordnet werden kann.

Aufgeklärt ist der Fall, dem nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger zugeordnet werden kann.

Die Aufklärungsquote bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen.

$$\text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{Aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekanntgewordene Fälle}}$$

Für den Vergleich der Kriminalitätsbelastung in Mecklenburg-Vorpommern wird die Häufigkeitszahl verwendet. Das ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, berechnet auf 100.000 Einwohner (amtlich fortgeschriebener Bevölkerungsstand) des jeweiligen Territoriums.

Kinder im Sinne des Gesetzes sind Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Jugendliche im Sinne des Gesetzes sind Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 14., aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Heranwachsende im Sinne des Gesetzes sind Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 18., aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben.

### Ordnungswidrigkeiten

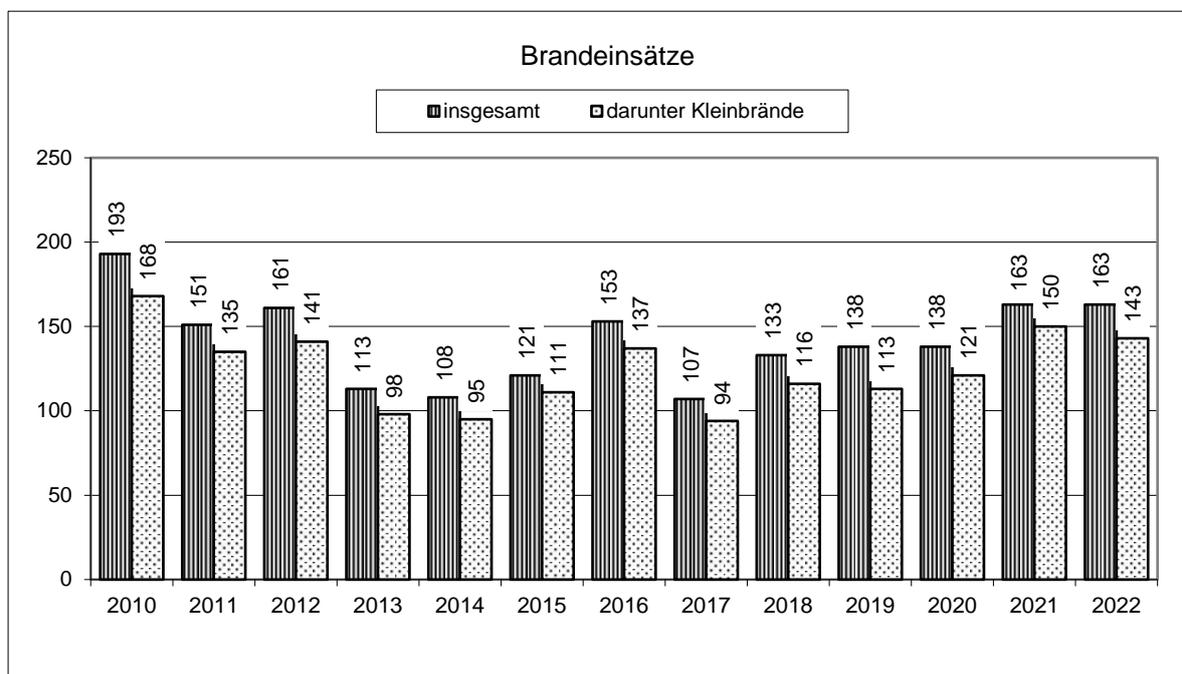
Ordnungswidrigkeit ist eine rechtswidrige und verwerfliche Handlung, die den Tatbestand eines Gesetzes verwirklicht, das die Ahndung mit einer Geldbuße zulässt.

## Quellen

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern  
Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben der Fachbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

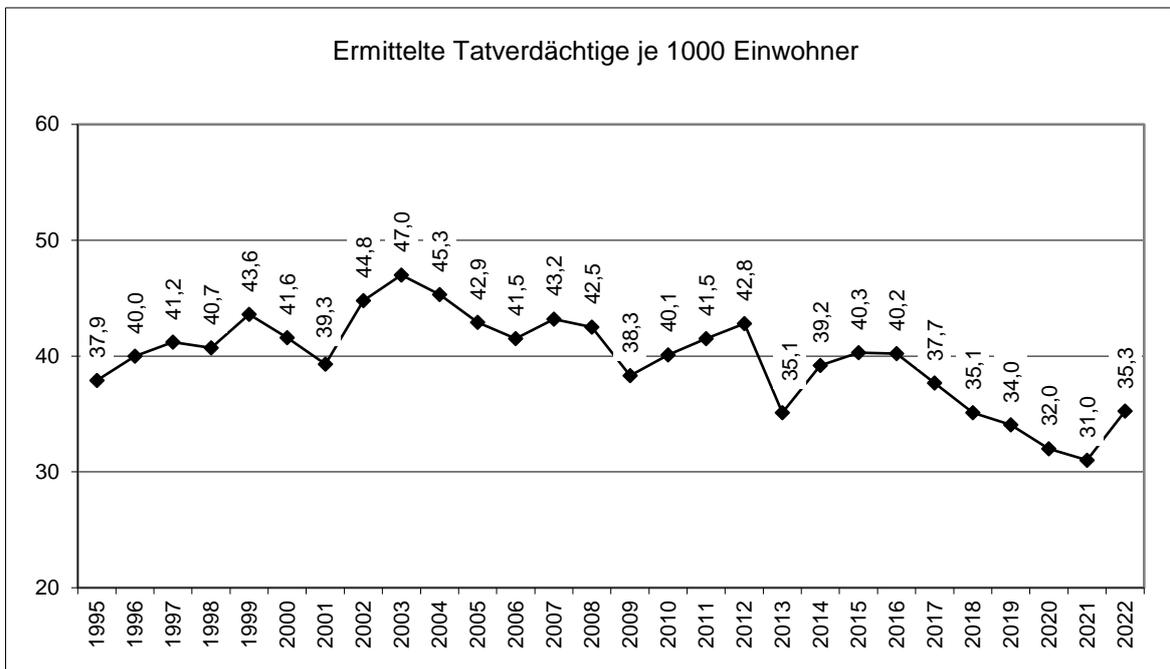
### Einsätze der Feuerwehr Neubrandenburg

Merkmal	Einsätze im Jahr						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Anzahl						
Brandeinsätze insgesamt	153	107	133	138	138	163	163
davon							
Großbrände	4	4	8	11	7	1	7
Mittelbrände	12	12	9	14	10	12	13
Kleinbrände	137	94	116	113	121	150	143
Hilfeleistungen insgesamt	748	785	773	849	752	845	1.038
davon							
Technische Hilfeleistungen	615	651	640	689	596	693	868
darunter							
Befreien aus Notlagen	252	244	313	289	259	304	391
Unfälle mit Straßenfahrzeugen	9	10	12	20	20	19	20
Sturm-/Wasserschäden	37	66	29	44	45	65	163
Hilfeleistung bei Gefahrgutaustritt	25	20	34	37	33	26	26
darunter							
Auslaufen von Mineralölen/ Kraftstoffen	22	14	31	23	20	18	24
Notfalleinsätze insgesamt	5.972	5.674	6.457	6.720	6.446	6.837	8.379
davon							
mit Notarzteinsetzfahrzeug	2.516	2.350	2.871	2.950	2.991	2.858	3.225
Transport mit Rettungswagen	3.456	3.324	3.586	3.770	3.455	3.979	5.154
Fehlalarme	350	289	289	317	312	373	405



**Ermittelte Tatverdächtige in Neubrandenburg**

Jahr	Tatverdächtige		darunter			
	insgesamt	je 1000 Einwohner	Tatverdächtige unter 21 Jahre	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre
1995	3.108	37,9	1.541	285	752	504
1996	3.203	40,0	1.520	311	695	514
1997	3.233	41,2	1.482	321	676	485
1998	3.124	40,7	1.518	327	675	516
1999	3.294	43,6	1.724	404	805	515
2000	3.082	41,6	1.464	289	654	521
2001	2.860	39,3	1.232	263	502	467
2002	3.187	44,8	1.400	288	631	481
2003	3.284	47,0	1.423	219	712	492
2004	3.118	45,3	1.279	152	583	544
2005	2.941	42,9	1.182	129	504	549
2006	2.825	41,5	1.088	122	468	495
2007	2.908	43,2	1.024	119	400	505
2008	2.800	42,5	1.175	120	524	531
2009	2.511	38,3	730	112	268	379
2010	2.615	40,1	767	125	234	408
2011	2.697	41,5	746	131	292	359
2012	2.768	42,8	704	124	262	330
2013	2.249	35,1	557	128	237	207
2014	2.480	39,2	512	108	210	206
2015	2.551	40,3	561	100	233	237
2016	2.557	40,2	691	121	328	263
2017	2.411	37,7	739	149	323	267
2018	2.251	35,1	611	119	252	245
2019	2.177	34,0	628	146	254	236
2020	2.029	32,0	492	90	217	195
2021	1.959	31,0	569	127	244	212
2022	2.241	35,3	668	169	262	259



**Tatverdächtige nach ausgewählten Deliktarten \*)**

Deliktart	Tatverdächtige					
	2021			2022		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Minderjährige	Heranwachsende		Minderjährige	Heranwachsende
Straftaten gegen das Leben	2	0	0	3	0	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	52	16	9	72	22	13
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	482	71	37	603	102	63
Diebstahl	470	133	48	670	212	76
Vermögens- und Fälschungsdelikte	370	21	47	387	19	42
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	512	104	72	466	57	74
darunter Rauschgiftkriminalität	435	95	65	359	43	63
insgesamt	1.959	345	213	2.241	427	259

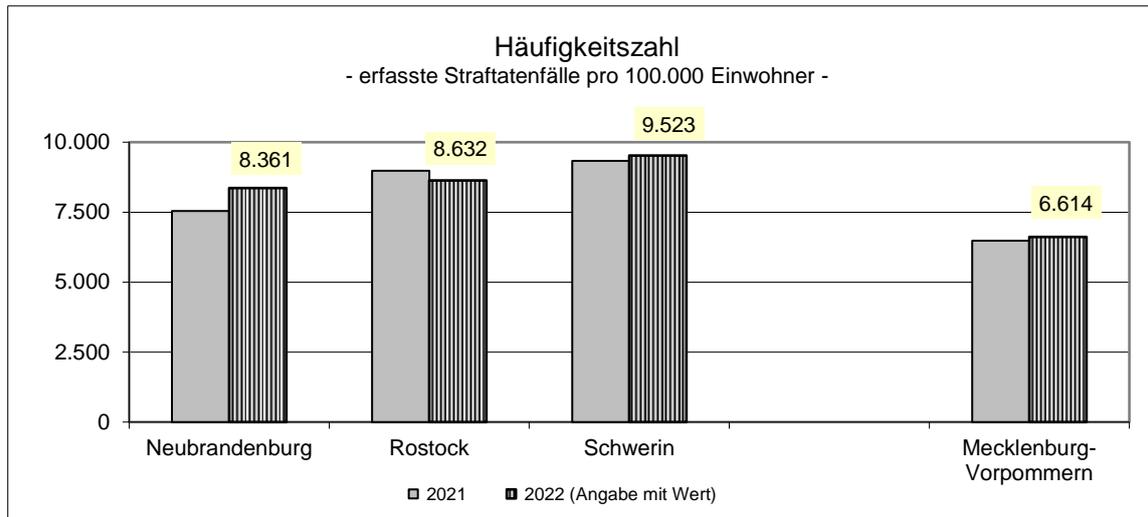
**Straftatenfälle und Aufklärungsquoten nach Deliktarten**

Deliktart	Erfasste Straftaten			Aufklärungsquoten		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Anzahl			in %		
Straftaten gegen das Leben	6	2	3	100,0	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	63	69	87	90,5	88,4	93,1
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	663	620	763	89,1	92,6	87,2
Diebstahl	1.524	1.346	1.698	43,8	36,7	45,6
darunter in/aus Verkaufseinrichtungen	488	348	607	94,7	85,9	91,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	852	679	636	68,5	75,7	76,9
Sonstige Straftatbestände gemäß Strafgesetzbuch	1.617	1.398	1.578	44,9	51,5	43,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	643	646	549	96,4	95,2	95,1
darunter Rauschgiftkriminalität	517	545	422	96,7	95,8	95,5
insgesamt	5.386	4.760	5.314	60,6	62,6	60,6

\*) Tatverdächtige können in mehreren Straftatengruppen registriert sein; in der Gesamtzahl wird jeder Tatverdächtige nur einmal gezählt

**Straftaten und Aufklärung im Vergleich ausgewählter Städte**

ausgewählte Städte ----- Mecklenburg-Vorpommern	Straftaten		Aufklärungsquote		Häufigkeitszahl	
	erfasste Fälle 2022	Veränderung zum Vorjahr	2021	2022	2021	2022
	Anzahl	in Prozent	in Prozent		Straftaten pro 100 000 Einw.	
Neubrandenburg	5.314	11,6	62,6	60,6	7.536	8.361
Rostock	17.990	-4,2	62,2	60,6	8.984	8.632
Schwerin	9.117	2,2	66,3	63,2	9.334	9.523
Mecklenburg-Vorpommern	106.559	3,8	62,8	62,5	6.485	6.614

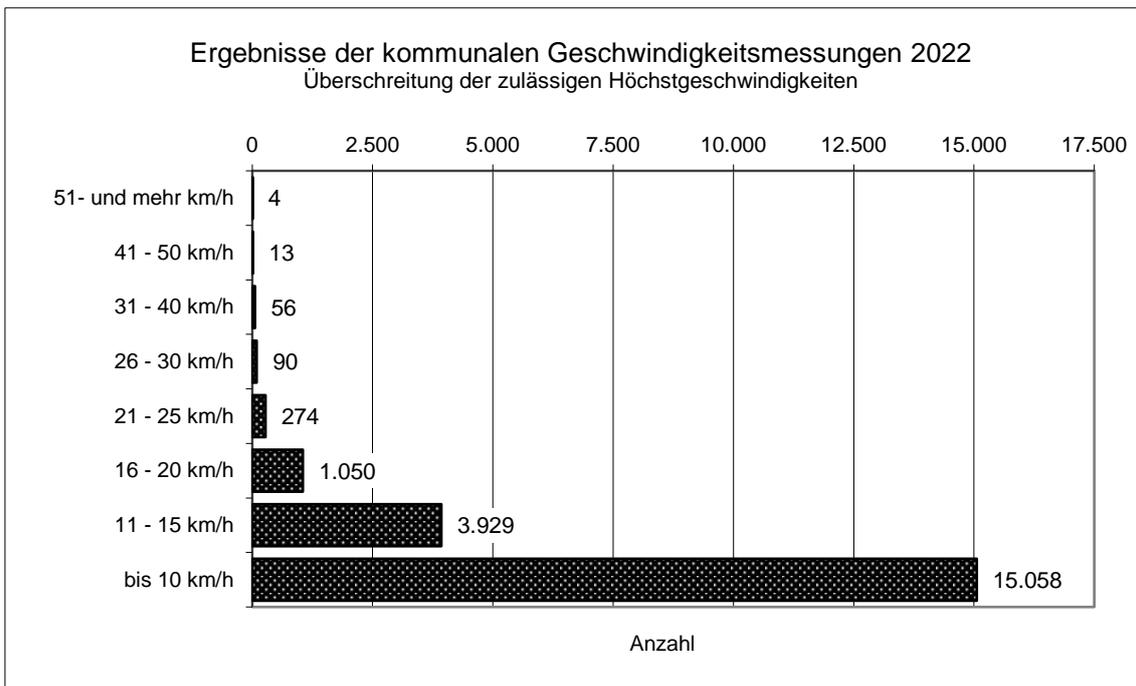


**Durchgeführte Verhandlungen gegen Jugendliche und Heranwachsende**

Merkmal	Verhandlungen					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Anzahl					
im Amtsgericht vor dem Jugendrichter	106	112	110	72	74	63
Jugendschöffenrichter	59	53	43	58	11	25
im Landgericht Jugendkammer	14	13	32	16	7	3
Anhörungen	10	10	6	5	5	12
Haftprüfungen	2	2	3	2	-	1

**Durchgeführte Ordnungswidrigkeitsverfahren**

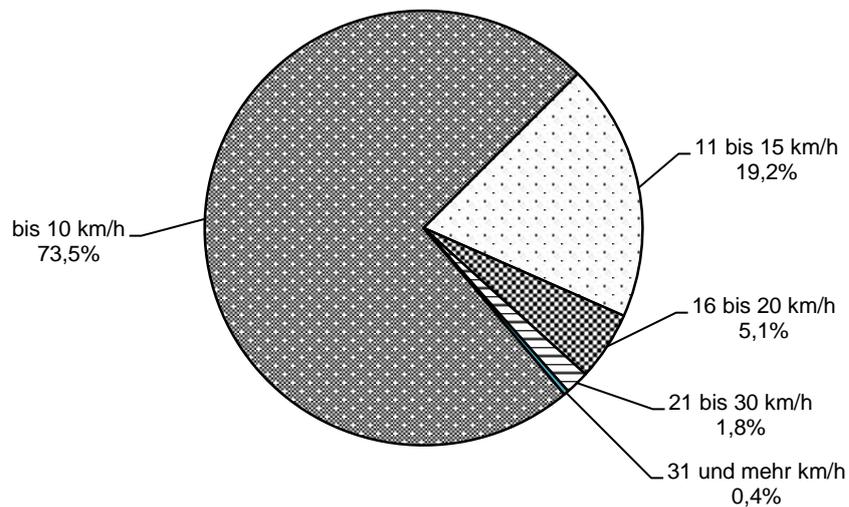
Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
	Anzahl				
Verfahren bei Verstößen gegen Gewerbeordnung/Gaststättengesetz	12	33	6	7	2
Bauordnung	0	9	1	1	2
Melderecht	199	129	154	11	127
Straßen- und Wegegesetz	20	13	57	27	14
Wohngeldgesetz	15	17	4	10	2
ruhestörender Lärm	40	37	53	55	61
Umwelt, Natur, Wasserhaushalt, Abfallgesetz	5	0	1	0	0
Grobungehörige Handlung	6	25	0	4	2
Bestimmungen zum Halten und Führen von Hunden	15	6	19	19	57
Vandalismus/Stadtverordnung	5	22	19	10	11
Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr					
Verfahren insgesamt	36.500	41.239	23.578	41.482	35.389
Fahren unter Alkoholeinfluss	119	197	231	139	154
Verkehrsunfall	213	508	429	352	335
Verstöße im ruhenden Verkehr	9.587	13.944	13.882	11.513	11.835
Rotlichtmissachtungen	589	751	683	990	787
Geschwindigkeitsüberschreitungen	19.079	23.802	6.415	27.000	20.966
sonstige Verstöße gegen die StVO	6.913	2.037	2.335	1.488	1.312
Angeordnete Fahrverbote von einem Monat	238	392	445	279	537



**Anteil ausgewählter Geschwindigkeitsstufen bei gemessener Überschreitung**

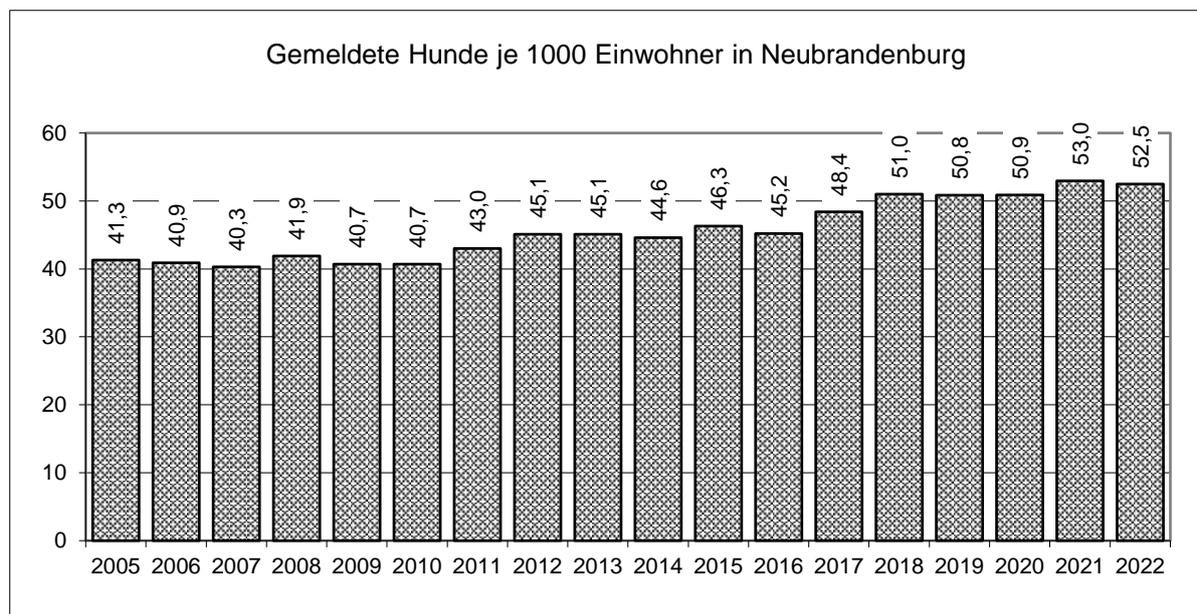
Jahr	Überschreitungen	Geschwindigkeitsstufen (km/h)						
		bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 und mehr
	Anzahl	Anteil (in %)						
2000	13.113	60,0	24,8	8,8	3,7	1,4	1,0	0,2
2001	15.818	61,2	24,3	8,7	3,4	1,2	0,9	0,2
2002	13.385	59,9	24,4	8,9	4,1	1,4	0,9	0,3
2003	11.701	62,5	23,6	8,1	3,7	1,2	0,7	0,3
2004	10.276	62,5	24,6	8,1	2,8	1,2	0,6	0,2
2005	9.444	61,3	25,1	8,5	2,9	1,2	0,7	0,2
2006	9.684	60,3	23,7	9,7	3,9	1,5	0,8	0,1
2007	16.206	61,5	23,9	9,3	3,2	1,3	0,7	0,1
2008	15.592	68,7	21,7	6,6	2,0	0,6	0,3	0,1
2009	11.908	70,9	20,6	5,8	1,8	0,6	0,2	0,1
2010	13.857	72,0	19,8	5,3	1,9	0,6	0,3	0,1
2011	14.807	72,0	20,4	5,2	1,6	0,5	0,3	0,1
2012	14.199	65,1	22,3	7,9	3,1	1,0	0,5	0,1
2013	14.789	67,9	21,8	6,8	2,3	0,7	0,4	0,1
2014	5.488	68,2	21,9	6,8	2,2	0,7	0,2	0,0
2015	12.611	67,6	22,6	6,8	1,9	0,7	0,3	0,0
2016	12.143	67,5	21,9	7,6	2,5	0,5	0,0	0,0
2017	13.190	66,9	22,3	6,9	2,6	0,8	0,4	0,0
2018	18.729	69,0	21,3	6,4	2,1	0,8	0,3	0,1
2019	23.411	65,9	23,3	7,5	2,3	0,6	0,3	0,1
2020	6.006	64,0	22,9	8,1	3,1	0,9	0,7	0,2
2021	26.841	72,2	19,4	5,7	1,7	0,5	0,3	0,1
2022	20.474	73,5	19,2	5,1	1,3	0,4	0,3	0,1

Anteil der gemessenen Geschwindigkeitsüberschreitungen 2022



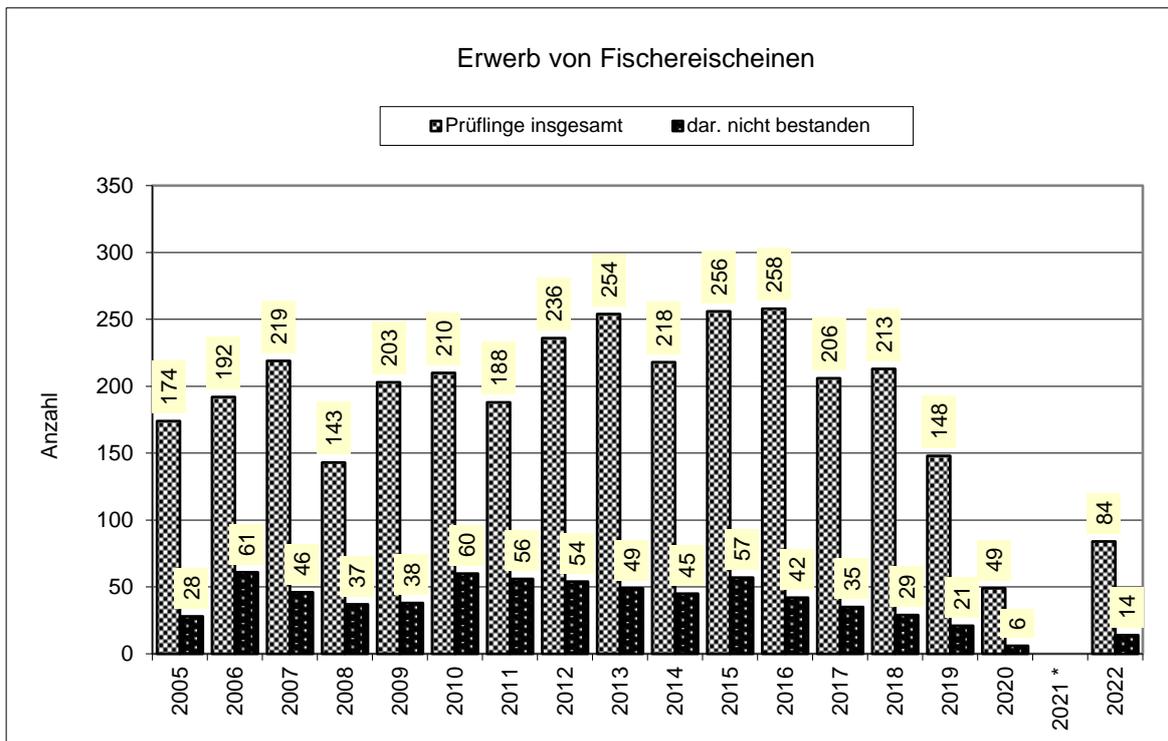
**Hundehaltung**

Jahr	gemeldete Hunde	Hundehalter	Haushalte mit	
			zwei Hunden	drei und mehr Hunden
Stand am Jahresende				
1991	800	769	9	4
1992	1.172	1.131	13	5
1993	1.459	1.408	18	5
1994	1.600	1.542	21	5
1995	2.000	1.932	28	4
1996	2.550	2.468	33	6
1997	2.700	2.616	62	10
1998	2.921	2.826	75	9
1999	3.090	2.986	96	3
2000	3.200	3.144	92	5
2001	3.076	2.971	99	3
2002	3.028	2.835	89	5
2003	3.036	3.009	84	5
2004	2.921	2.909	82	2
2005	2.813	2.742	71	2
2006	2.763	2.678	83	2
2007	2.690	2.619	68	3
2008	2.763	2.678	83	2
2009	2.650	2.568	59	3
2010	2.659	2.584	71	4
2011	2.797	2.697	92	8
2012	2.905	2.785	100	13
2013	2.891	2.774	99	8
2014	2.856	2.728	118	10
2015	2.980	2.823	140	17
2016	2.922	2.754	146	22
2017	3.155	2.967	164	24
2018	3.316	3.120	181	20
2019	3.289	3.089	182	18
2020	3.271	3.041	191	25
2021	3.389	3.170	201	25
2022	3.408	3.178	197	20



**Fischereischeinwesen**

Jahr	ausgestellte Fischereischeine	davon		ausgestellte Fischereischeine (zeitlich befristet) <sup>2)</sup>	für Bürger aus		Verlängerungsbescheinigungen
		Neuausstellungen	Umtausch/ Ersatzausstellung <sup>1)</sup>		Mecklenburg-Vorpommern	anderen Bundesländern oder Ausland	
Anzahl							
2000	393	305	88				
2001	293	196	97				
2002	254	170	84				
2003	195	141	54				
2004	200	63	137				
2005	146	105	41	66	50	16	
2006	103	78	25	76	40	36	
2007	116	90	26	116	46	70	
2008	98	72	26	110	68	42	
2009	125	96	29	134	78	55	
2010	111	90	21	149	85	57	7
2011	131	84	47	249	120	72	54
2012	221	127	94	236	175	61	69
2013	185	49	136	173	112	61	51
2014	164	121	43	181	86	95	49
2015	142	101	41	209	142	67	88
2016	154	112	42	203	134	69	55
2017	138	46	92	228	135	93	95
2018	131	93	38	195	124	71	99
2019	119	92	27	201	136	65	159
2020	110	80	30	244	176	68	152
2021	76	48	28	189	142	47	152
2022	130	97	33	235	178	57	171



\*) Im Jahr 2021 fanden aufgrund der Covid-19-Pandemie keine Prüfungen statt.

1) ab 2005 Ersatzausstellung, davor Umtausch

2) ab 01.07.2005

## 8. Kommunalfinanzen, Kommunale Dienste, Umwelt

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Personal der Stadt Neubrandenburg nach Dienstverhältnissen	185
Realsteuervergleich	186
Realsteuervergleich 2022 – ausgewählte Städte und Land Mecklenburg-Vorpommern	187
Gewogene Durchschnittshebesätze	188
Schuldenstand Stadt Neubrandenburg	188
Fernwärme-, Erdgas- und Stromversorgung	189
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbehandlung	189
Immissionswerte ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe	190
Gütezustand der Fließgewässer	190

## Vorbemerkungen

### Personalstandstatistik

Der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern wird mit dem Stichtag 30. Juni eines jeden Jahres durch das Statistische Amt M-V erhoben. Zum Personalbestand des öffentlichen Dienstes zählen alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltpflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 91 bis 97 Arbeitsförderungsgesetz (AFG).

Vollzeitbeschäftigte - regelmäßige Arbeitszeit beträgt die übliche Wochenarbeitsstundenzahl, z. B. 40 Stunden.

Teilzeitbeschäftigte - regelmäßige Arbeitszeit beträgt weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T 1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T 2) der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

Beschäftigte in Altersteilzeit – Altersteilzeitbeschäftigte werden unterschieden nach dem Blockmodell während der Arbeitsphase, dem Blockmodell während der Freistellungsphase und dem Teilzeitmodell. Unabhängig vom angewandten Modell werden sie den Teilzeitbeschäftigten T 1 zugeordnet.

### Kommunale Finanzen

Für den Realsteuervergleich wurden die Veröffentlichungen des Statistischen Amtes M-V herangezogen.

#### Steuereinnahmekraft

Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, plus Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, minus Gewerbesteuerumlage.

#### Familienleistungsausgleich

Ausgleich der Steuerausfälle aufgrund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs.

#### Realsteueraufbringungskraft

Multiplikation der Grundbeträge der Gemeinden je Realsteuerart mit dem jeweiligen gewogenen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt die Aufbringungskraft.

#### Steuereinnahmekraft einschließlich Familienleistungsausgleich

Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, plus Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, plus Familienleistungsausgleich, minus Gewerbesteuerumlage

#### Gewogene Durchschnittshebesätze

Summe der Ist-Aufkommen je Realsteuerart dividiert durch die Summe der Grundbeträge je Realsteuerart, multipliziert mit 100.

#### Schulden

Rechtsgrundlage für die Statistik der Schulden ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst vom 22. Februar 2006 in der jeweils geltenden Fassung. Die Angaben des Schuldenstandes werden ab dem Jahr 2010 gegenüber den Vorjahren in veränderter Form durch die amtliche Statistik ausgewiesen. Damit soll u. a. die Vergleichbarkeit der öffentlichen Haushalte untereinander besser gewährleistet werden, die durch fortschreitende Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von öffentlichen Aufgaben einschließlich der Schulden auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit eigenem Rechnungswesen stark beeinträchtigt war. Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff „Kreditmarktschulden“ wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim nicht öffentlichen Bereich“ nur bedingt vergleichbar. Die „Schulden beim nicht öffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wertpapiersschulden die Kredite beim nicht öffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nicht öffentlichen Bereich. Kassenkredite sind kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenansparungen verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung, sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft bzw. Liquiditätssicherung. Zur Vorfinanzierung von Vorhaben auf spätere langfristige Darlehen aufgenommene Zwischenkredite werden als Schulden bei den jeweiligen Kreditarten zugeordnet. Durch die Einbeziehung der Kassenkredite in den neuen Schuldenbegriff sind Vergleiche mit Vorjahreswerten nur noch stark begrenzt möglich.

Beim Vergleich des Schuldenstandes der Gemeinden untereinander werden ab 2010 sowohl die Schulden der Kernhaushalte als auch die Schulden der Eigenbetriebe ausgewiesen.

### Stadtwerke

Als kommunales Versorgungsunternehmen erfüllt die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH Aufgaben auf folgenden Gebieten: Elektrizitätsversorgung, Fernwärmeversorgung, Erdgasversorgung; Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung; Kabelfernsehversorgung; Personennahverkehr; Krematorium.

### Umwelt

Die Überwachung der Luftqualität ist rechtlich im Bundes-Immissionsschutzgesetz verankert. Demnach müssen die zuständigen Behörden die Luftqualität erfassen, die Entwicklung der Immissionsbelastung ermitteln, die Einhaltung der Grenzwerte überwachen sowie gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität einleiten.

Die Überwachung der Luftqualität in Mecklenburg-Vorpommern wird vom Luftmessnetz des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie wahrgenommen. Das Landesamt betreibt ein Luftmessnetz mit 12 stationären Mess-Stationen, eine davon befindet sich in Neubrandenburg (Woldegker Straße/Kreuzung Pferdemarkt). Die ausgewählten Standorte sind jeweils für ein größeres Areal repräsentativ. Das Messnetz ist so ausgelegt, dass für das Land M-V eine flächendeckende Immissionsüberwachung gewährleistet ist.

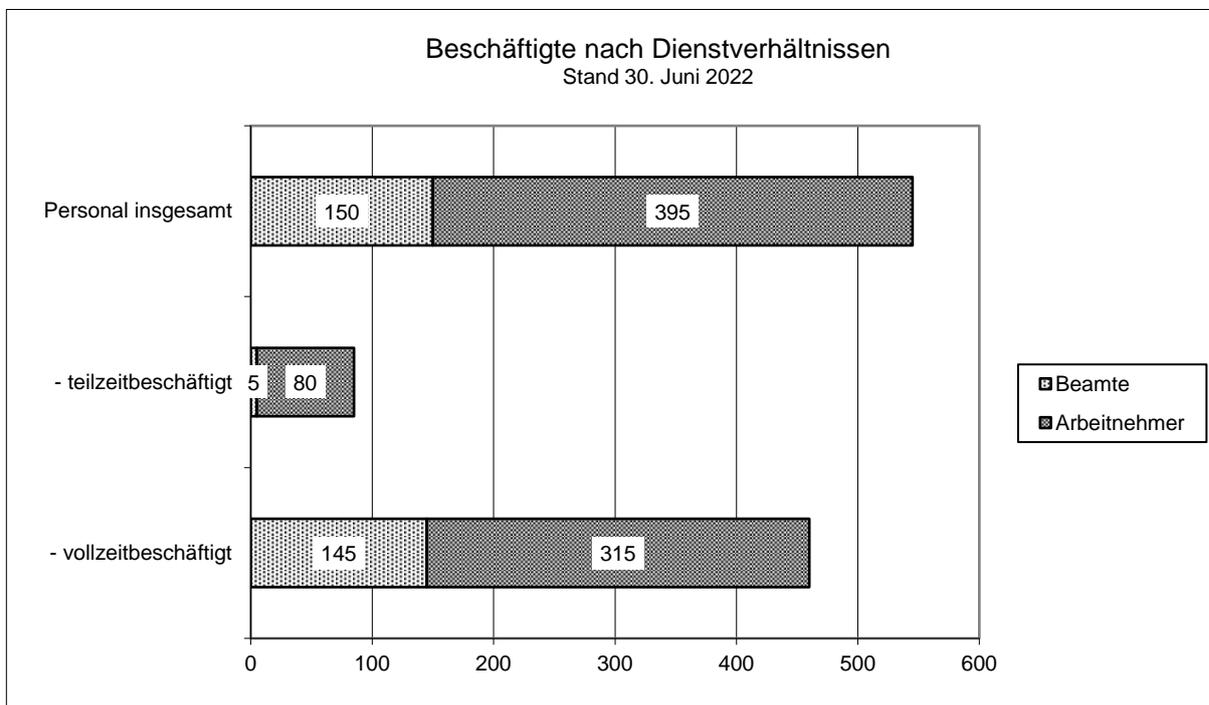
### Quellen

Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
Angaben der Fachbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg  
Angaben der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH  
Angaben des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

**Personal der Stadt Neubrandenburg nach Dienstverhältnissen**

Stand am 30.06.	Beschäftigte		Davon						Vollzeit- äquivalent		Gering- fügig Be- schäftigte
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte					
	ins- gesamt	je 1000 Einwoh- ner	ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	je 1000 Einwohner		
			Personen								
2000	1.539	21	1.075	229	846	464	3	461			21
2001	1.516	21	1.024	222	802	492	4	488			26
2002	1.368	19	969	213	756	399	6	393	1.233	17	22
2003	1.297	19	908	209	699	389	10	379	1.164	17	19
2004	1.272	18	873	206	667	399	9	390	1.128	16	6
2005	1.217	18	846	205	641	371	12	359	1.098	16	23
2006	1.121	16	827	205	622	294	16	278	1.023	15	24
2007	1.034	15	730	196	534	304	19	285	938	14	4
2008	1.058	16	721	193	528	337	25	312	942	14	4
2009	1.045	16	696	193	503	349	27	322	926	14	4
2010	1.031	16	652	188	464	379	37	342	897	14	3
2011	984	15	635	189	446	349	33	316	860	13	3
2012	760	12	484	169	315	276	24	252	668	10	3
2013	781	12	506	167	339	275	17	258	693	11	4
2014	580	9	445	165	280	130	15	115	535	8	5
2015	585	9	465	160	305	115	15	100	545	9	5
2016	560	9	465	145	320	95	10	85	530	8	5
2017	565	9	475	160	315	95	10	85	540	8	5
2018	550	9	460	150	310	85	5	80	525	8	5
2019	520	8	440	145	295	80	5	75	500	8	5
2020	515	8	440	140	300	75	5	70	500	8	5
2021	525	8	445	140	305	75	5	70	510	8	-
2022	540	9	460	145	315	85	5	80	525	8	-

Aus Geheimhaltungsgründen wird ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.



### Realsteuervergleich

Jahr	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge			gewogene Durchschnittshebesätze		
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B		A	B		A	B	
	1000 Euro						Prozent		
2005	33	6.963	19.266	17	1.698	5.138	200	410	375
2006	20	6.893	17.904	10	1.681	4.774	200	410	375
2007	19	6.950	17.000	10	1.695	4.533	200	410	375
2008	28	6.937	15.045	10	1.692	4.012	280	410	375
2009	34	7.005	16.946	12	1.708	4.519	280	410	375
2010	29	8.159	17.264	10	1.700	4.371	280	480	395
2011	32	8.270	18.467	11	1.723	4.675	280	480	395
2012	32	8.238	21.098	11	1.716	5.023	280	480	420
2013	34	9.477	21.327	12	1.723	5.078	280	550	420
2014	31	9.505	22.667	11	1.728	5.397	280	550	420
2015	33	9.471	23.280	11	1.722	5.291	300	550	440
2016	33	9.521	26.515	11	1.731	6.026	300	550	440
2017	32	9.866	25.001	11	1.794	5.682	300	550	440
2018	34	9.959	27.887	11	1.811	6.338	300	550	440
2019	34	10.013	30.155	11	1.820	6.853	300	550	440
2020	34	10.036	22.320	11	1.825	5.073	300	550	440
2021	33	10.235	28.073	11	1.861	6.380	300	550	440
2022	37	10.265	33.520	12	1.866	7.618	300	550	440

Jahr	Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Steuereinnahmekraft einschl. Familienleistungsausgleich	
	1000 Euro	Euro je Einwohner <sup>1)</sup>	Ein- kommens- steuer	Umsatz- steuer		1000 Euro	Euro je Einwohner <sup>1)</sup>
2005	21.709	317	7.711	3.390	2.261	33.412	487
2006	21.179	311	7.932	3.559	1.814	33.015	485
2007	20.723	308	10.432	3.975	1.723	35.964	535
2008	19.612	296	12.870	4.108	1.204	38.084	575
2009	21.700	331	11.915	3.846	1.446	38.725	591
2010	21.388	328	12.291	3.912	1.530	39.112	600
2011	22.631	348	13.634	4.129	1.636	41.709	641
2012	24.365	382	13.620	3.914	1.758	43.033	675
2013	25.144	397	14.948	3.959	1.777	45.214	715
2014	26.530	419	16.447	4.085	1.889	48.282	763
2015	26.459	418	17.298	4.396	1.852	49.280	779
2016	29.577	465 <sup>2)</sup>	17.722	4.530	2.109	52.722	829 <sup>2)</sup>
2017	29.055	454	18.765	5.641	1.989	54.626	854
2018	31.873	497	19.134	6.405	2.218	58.313	910
2019	33.982	532	20.626	7.101	2.399	62.288	974
2020	27.387	432	19.863	7.790	1.775	53.264	840
2021	32.883	521	20.770	7.765	2.233	59.192	937
2022	37.934	597	21.677	6.854	2.666	63.798	1.004

**Grundbetrag:**

Istaufkommen je Realsteuerart, dividiert durch den jeweiligen Hebesatz, multipliziert mit 100 ergibt den Grundbetrag (fiktiver Messbetrag).

**Realsteueraufbringungskraft:**

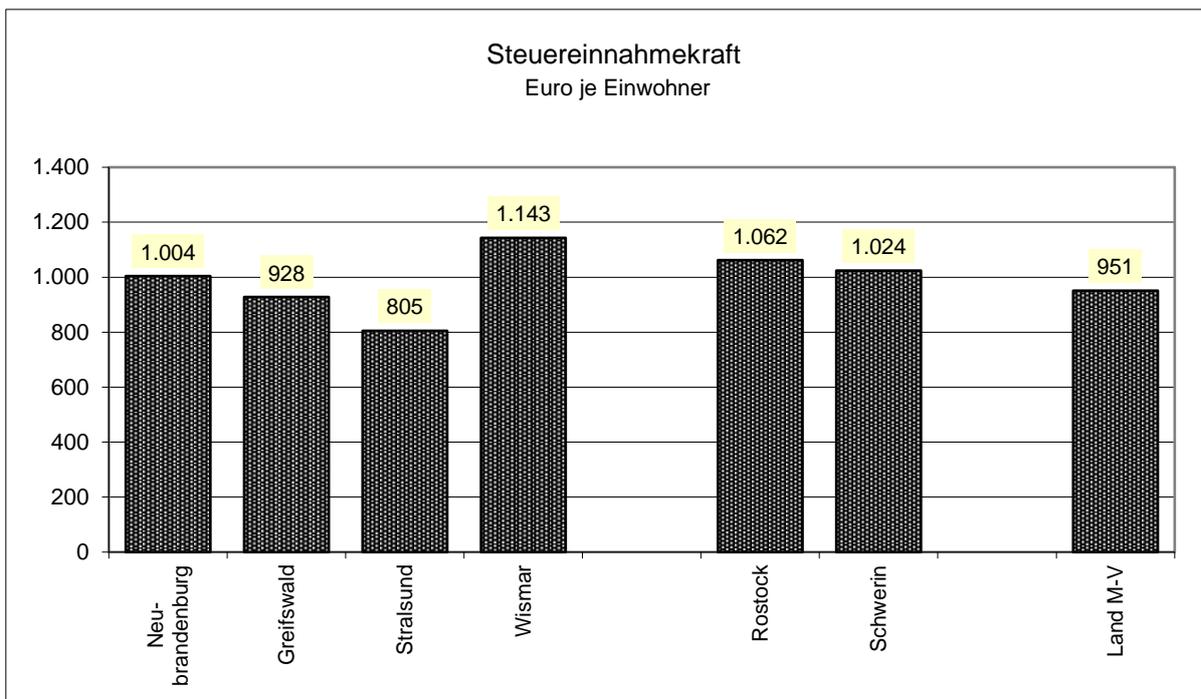
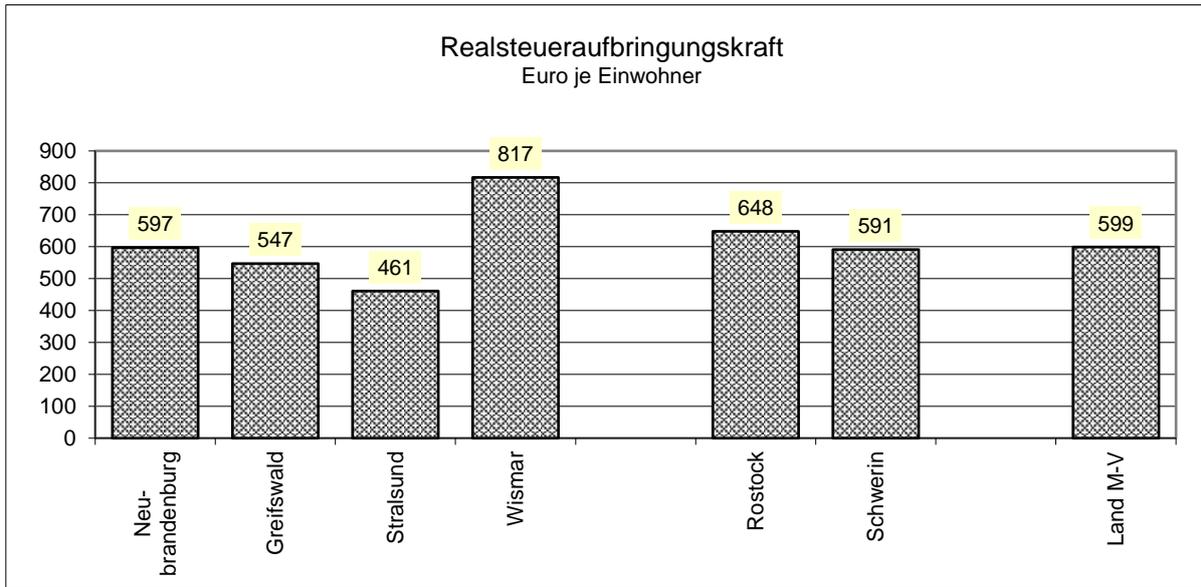
Grundbeträge je Realsteuerart der Gemeinde multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt die Realsteueraufbringungskraft.

**Steuereinnahmekraft einschließlich Familienleistungsausgleich:**

Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, plus Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, plus Familienleistungsausgleich, minus Gewerbesteuerumlage.

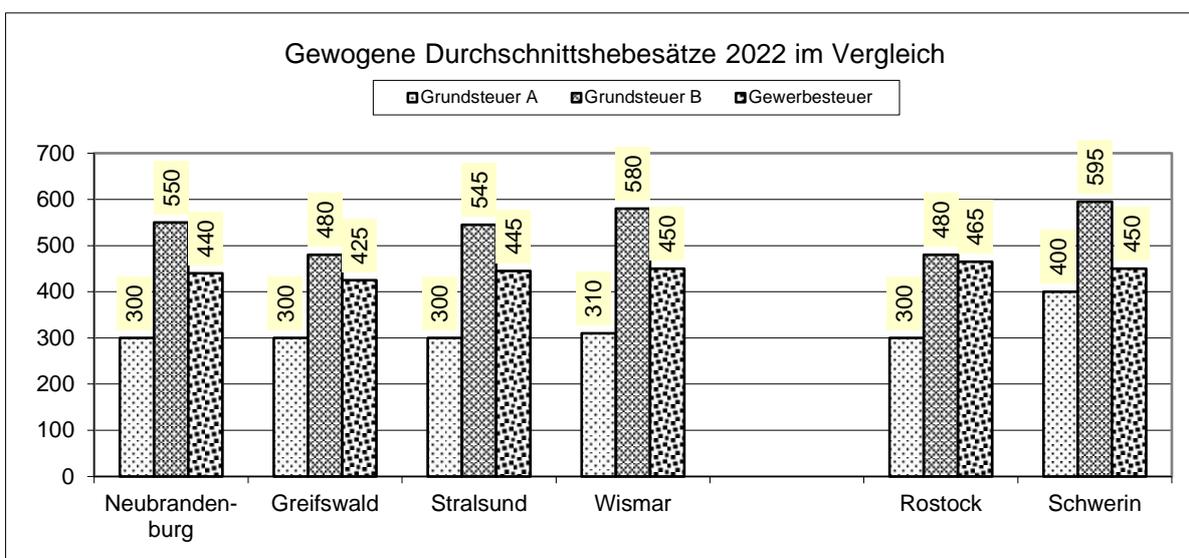
1) nach dem Bevölkerungsstand 30. Juni des Jahres ; 2) nach dem Bevölkerungsstand 31.12.2015

### Realsteuervergleich 2022 - ausgewählte Städte und Land Mecklenburg-Vorpommern



### Gewogene Durchschnittshebesätze

Jahr	Gewogene Durchschnittshebesätze Stadt Neubrandenburg		
	Grundsteuer		Gewerbsteuer
	A	B	
	Prozent		
2010	280	480	395
2011	280	480	395
2012	280	480	420
2013	280	550	420
2014	280	550	420
2015	300	550	440
2016	300	550	440
2017	300	550	440
2018	300	550	440
2019	300	550	440
2020	300	550	440
2021	300	550	440
2022	300	550	440



### Schuldenstand Stadt Neubrandenburg

Stichtag 31. Dezember des Jahres	Schulden insgesamt		davon			
			Kernhaushalt		Eigenbetriebe	
	1000 Euro	Euro je Einwohner	1000 Euro	Euro je Einwohner <sup>1)</sup>	1000 Euro	Euro je Einwohner <sup>1)</sup>
2010	222.711	3.386	123.643	1.897	97.068	1.489
2011	218.976	3.367	122.628	1.885	96.348	1.481
2012	218.372	3.376	121.356	1.876	97.016	1.500
2013	217.716	3.441	120.320	1.902	97.395	1.539
2014	196.873	3.111	114.347	1.807	82.527	1.304
2015	186.683	2.953	113.251	1.791	73.432	1.161
2016	175.351	2.757	109.464	1.721	65.887	1.036
2017	160.447	2.507	97.665	1.526	62.782	981
2018	120.723	1.883	63.267	987	57.455	896
2019	117.830	1.843	61.014	954	56.816	889
2020	74.923	1.182	23.683	374	51.240	808
2021	73.146	1.158	14.669	232	58.477	926
2022	70.777	1.114	12.285	193	58.492	920

1) Ab 2013 Einwohnerzahlen auf Basis des Zensus 2011

### Fernwärme-, Erdgas- und Stromversorgung

Merkmal	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Fernwärmeversorgung</b>						
Fernwärmeabsatz	MWh	277.875	266.281	264.950	298.553	259.796
Trassenlänge	km	145,2	145,8	146,2	146,5	148,0
Hausübergabestationen	Stück	2.375	2.407	2.465	2.492	2.487
<b>Erdgasversorgung</b>						
Gasleitungen (Länge gesamt)	km	329,2	330,1	330,7	331,6	332,0
Niederdruckleitungen	km	56,6	57,4	56,3	56,4	56,4
Mitteldruckleitungen	km	199,3	198,6	199,9	200,3	200,6
Hochdruckleitungen	km	73,3	74,2	74,5	74,9	74,9
Hausanschlüsse insgesamt	Stück	8.063	8.177	8.263	8.349	8.397
für Niederdruckleitungen	Stück	2.002	2.005	2.009	2.011	2.012
für Mitteldruckleitungen	Stück	5.681	5.778	5.851	5.923	5.963
für Hochdruckleitungen	Stück	380	394	403	415	422
Erdgasabsatz	MWh	561.281	396.925	307.744	304.097	274.340
Erdgasabnehmer	Anzahl	7.546	7.388	7.382	7.553	7.902
<b>Stromversorgung</b>						
20-kV-Netz (Länge gesamt)	km	216,9	218,3	222,5	234,7	237,0
0,4-kV-Netz (Länge gesamt)	km	437,3	528,7	530,8	533,4	535,9
Transformatorstationen	Stück	378	395	398	399	396
Hausanschlüsse insgesamt	Stück	7.993	8.064	8.149	8.215	8.321
Stromabsatz	MWh	894.065	615.905	410.020	280.677	232.183
Stromabnehmer	Anzahl	48.342	47.797	48.109	48.666	51.035

### Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

Merkmal	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>						
Rohrnetzlänge	km	392,6	395,4	396,9	405,2	407,3
installierte Wasserzähler	Anzahl	11.433	11.804	11.853	11.893	11.951
Hydranten	Anzahl	1.857	1.679	1.693	1.688	1.696
Wasserförderung	1000 m³	3.951,0	3.773,6	3.830,5	3.648,3	3.656,8
Netzeinspeisung	1000 m³	3.829,0	3.850,7	3.905,6	3.588,7	3.601,2
<b>Öffentliche Abwasserbehandlung</b>						
Kanalnetzlänge	km	583,6	584,9	585,9	586,6	589,4
an öffentliche Kläranlagen angeschlossene Zahl der Einwohner gemessen an der Gesamtzahl der Einwohner davon	in %	99,3	99,9	99,9	99,9	99,9
Anteil der an Kläranlagen mit biolog. Reinigungsstufe angeschlossenen Einwohner	in %	100	100	100	100	100
aufbereitete Abwassermengen	m³/d	10.496	10.997	11.220	10.523	10.148

### Immissionswerte ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe

Merkmal	Mess-Station Neubrandenburg <sup>1)</sup>							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Jahresmittelwerte in µg/m <sup>3</sup>							
Stickstoffmonoxid (NO)	10	11	8	10	24	18	13	16
Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	21	21	19	21	25	21	18	19
Feinstaub (PM10)	20	19	19	19	19	16	16	15
PM10, Anzahl Tage mit..... <sup>1)</sup>	8	7	11	9	7	2	3	2
	Konzentrationswerte in µg/m <sup>3</sup>							
Ozon (O <sub>3</sub> ) max. Einstundenmittelwert <sup>2)</sup>	145	134	-	-	-	-	-	-
Ozon (O <sub>3</sub> ), Anzahl Tage mit..... <sup>3)</sup>	3	2	-	-	-	-	-	-

\*) ab 2019 neue Messstelle in der Woldegker Straße, davor Messstelle am Pferdemarkt

Angaben des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

1) Feinstaub (PM10), Anzahl der Tage pro Jahr mit Konzentrationen größer 50 µg/m<sup>3</sup>

Immissionsgrenzwert der Neununddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 2. August 2010:

Der Tagesmittelwert von 50 µg/m<sup>3</sup> darf im Jahr nicht öfter als 35 mal überschritten werden.

2) Ozon, Schwellenwert für die Information der Bevölkerung über die Medien (Mittelwert über 1 Stunde)

3) Ozon, Anzahl der Tage pro Jahr mit Überschreitung des gleitenden 8-Stundenmittelwertes oberhalb des langfristigen Zielwertes von 120 µg/m<sup>3</sup>.

### Gütezustand der Fließgewässer

Merkmal	Beschaffenheitsklasse							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Tollense (bei Neubrandenburg)	2	2	2	2	2	2	2	2
Gätenbach	2	2	2	2	2	2	2	2
Oberbach	2	2	2	2	2	2	2	2
Datze (an der B96)	2	2	2	2	2	2	2	-
Malliner Wasser (bei Woggersin)	2	2	2	2	2	2	2	2
Linde (bei Burg Stargard)	2	2	2	2	2	2	2	2

in Anlehnung an die Klassifizierung von Fließgewässern nach organischer Belastung, unter Einbeziehung des TOC (gesamter organischer Kohlenstoff)

Beschaffenheitsklassen:

1	kaum belastet
2	gering belastet
3	stark belastet
4	sehr stark belastet
5	übermäßig belastet

## 9. Städtevergleiche

Inhaltsverzeichnis	Seite
Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung	193
Bevölkerungsentwicklung sowie natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegungen	194
Anteil ausgewählter Altersgruppen am 31.12.2022	196
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt und Berufspendler	197
Anteil der SV-pflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsbereichen	198
Arbeitsplatzdichte am 31.12.2022	199
Pendlersaldo am 30.06.2022	199
Arbeitsmarkt und Grundsicherung	200
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Bauhauptgewerbe	201
Beherbergsstätten; Kraftfahrzeugbestand	202

Für die Städtevergleiche wurden die kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte in Mecklenburg-Vorpommern ausgewählt.

Nach Inkrafttreten der Kreisgebietsreform am 4. September 2011 sind in Mecklenburg-Vorpommern nur noch die Städte Rostock und Schwerin kreisfrei geblieben. Die ehemals kreisfreien Städte Neubrandenburg, Greifswald, Stralsund und Wismar haben den Status einer großen kreisangehörigen Stadt erhalten.

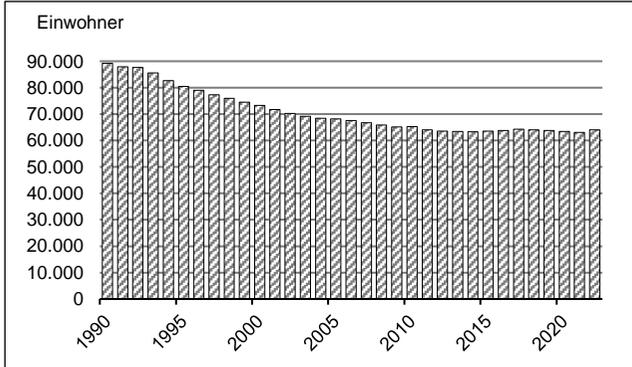


Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung							
Merkmal	Land Mecklenburg- Vorpommern	darunter					
		Neubranden- burg	Greifswald	Rostock	Schwerin	Stralsund	Wismar
<b>Bevölkerungsstand am 31.12.2022</b>	1.628.378	63.989	59.691	209.920	98.596	59.363	43.878
Anteil am Land Mecklenburg-Vorpommern (%)	x	3,9	3,7	12,9	6,1	3,6	2,7
Veränderung seit dem 01.01.2022 (absolut)	17.218	946	359	1.520	2.856	192	1.093
Veränderung seit dem 01.01.2022 (um %)	1,1	1,5	0,6	0,7	3,0	0,3	2,6
männlich	799.695	30.896	28.334	102.800	47.203	28.778	21.243
weiblich	828.683	33.093	31.357	107.120	51.393	30.585	22.635
<b>Lebendgeborene im Jahr 2022</b>	10.820	418	463	1.663	749	390	284
je 1000 Einwohner (nach Bevölkerungsstand am 30.06.2022)	6,6	6,6	7,8	7,9	7,7	6,6	6,5
<b>Gestorbene im Jahr 2022</b>	25.377	1.069	862	2.971	1.558	1.073	778
je 1000 Einwohner (nach Bevölkerungsstand am 30.06.2022)	15,6	16,8	14,5	14,2	15,9	18,1	17,9
Überschuss Geborener (+) bzw. Gestorbener (-)	-14.557	-651	-399	-1.308	-809	-683	-494
je 1000 Einwohner (nach Bevölkerungsstand am 30.06.2022)	-8,9	-10,2	-6,7	-6,2	-8,3	-11,5	-11,4
<b>Zuzüge im Jahr 2022</b> (über die Landes- bzw. Gemeindegrenze)	68.571	4.597	4.594	13.245	11.224	3.935	4.145
<b>Fortzüge im Jahr 2022</b> (über die Landes- bzw. Gemeindegrenze)	36.280	2.977	3.800	10.268	7.539	3.052	2.538
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	32.291	1.620	794	2.977	3.685	883	1.607
je 1000 Einwohner (nach Bevölkerungsstand am 30.06.2022)	19,8	25,5	13,3	14,2	37,7	14,9	37,0

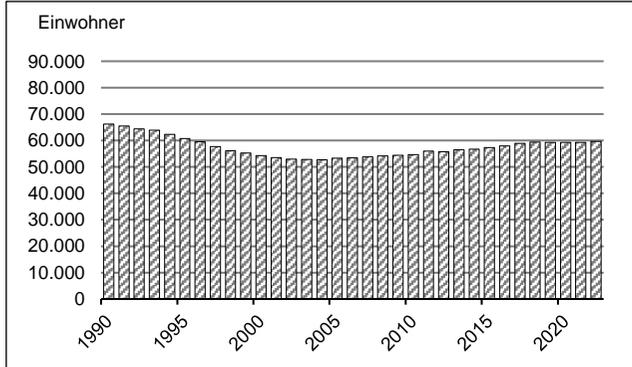
Angaben zum Bevölkerungsstand auf Basis der Zensusergebnisse 2011

# Bevölkerungsentwicklung sowie natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegungen

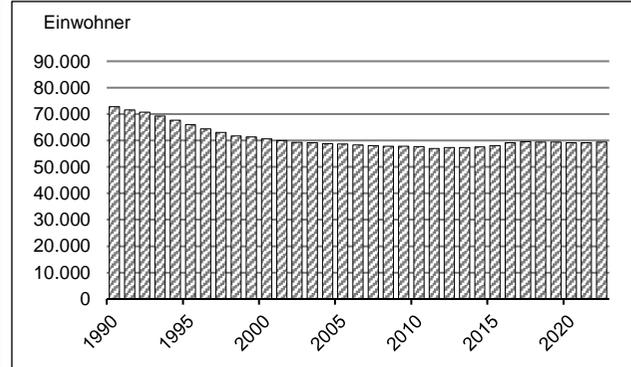
Neubrandenburg



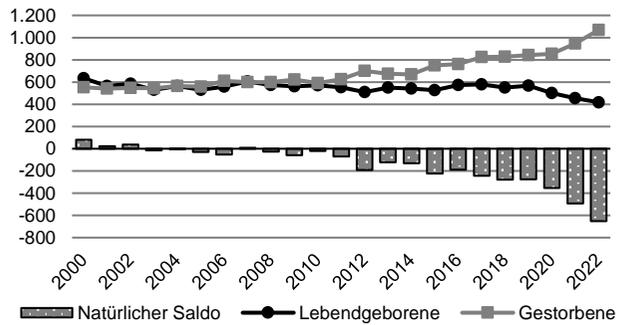
Greifswald



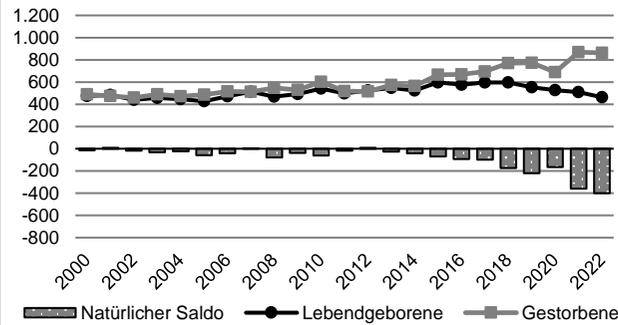
Stralsund



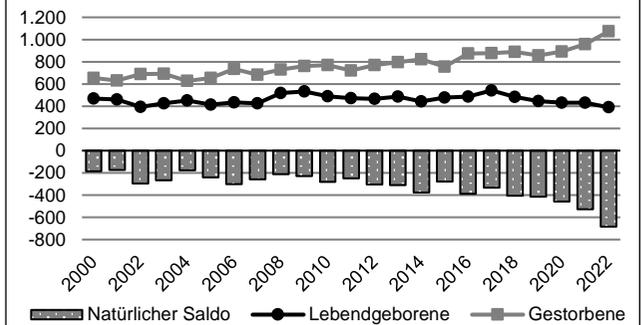
Geburten, Sterbefälle, Saldo



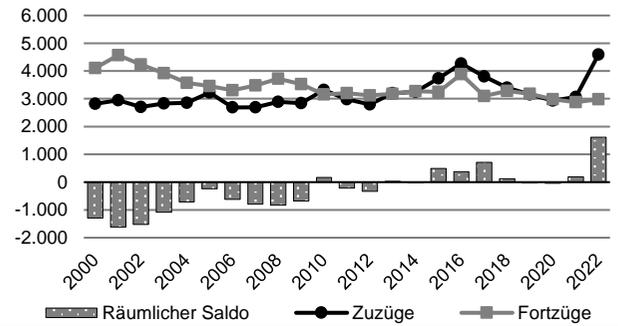
Geburten, Sterbefälle, Saldo



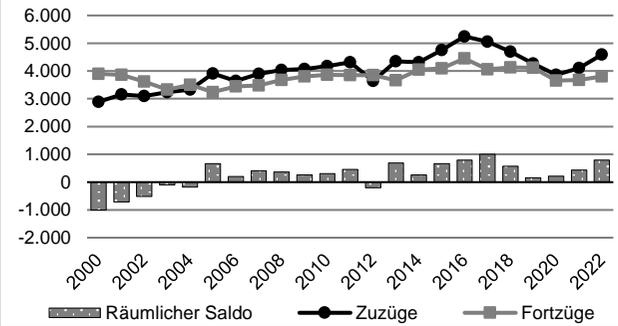
Geburten, Sterbefälle, Saldo



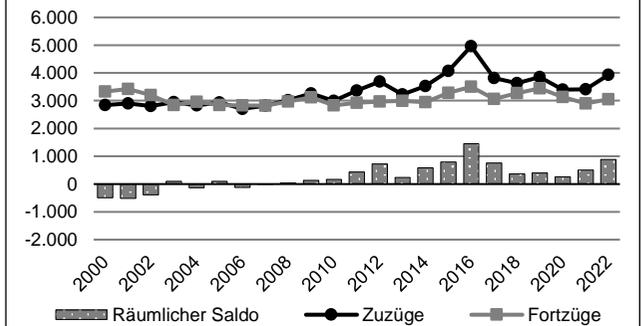
Zuzüge, Fortzüge, Saldo



Zuzüge, Fortzüge, Saldo

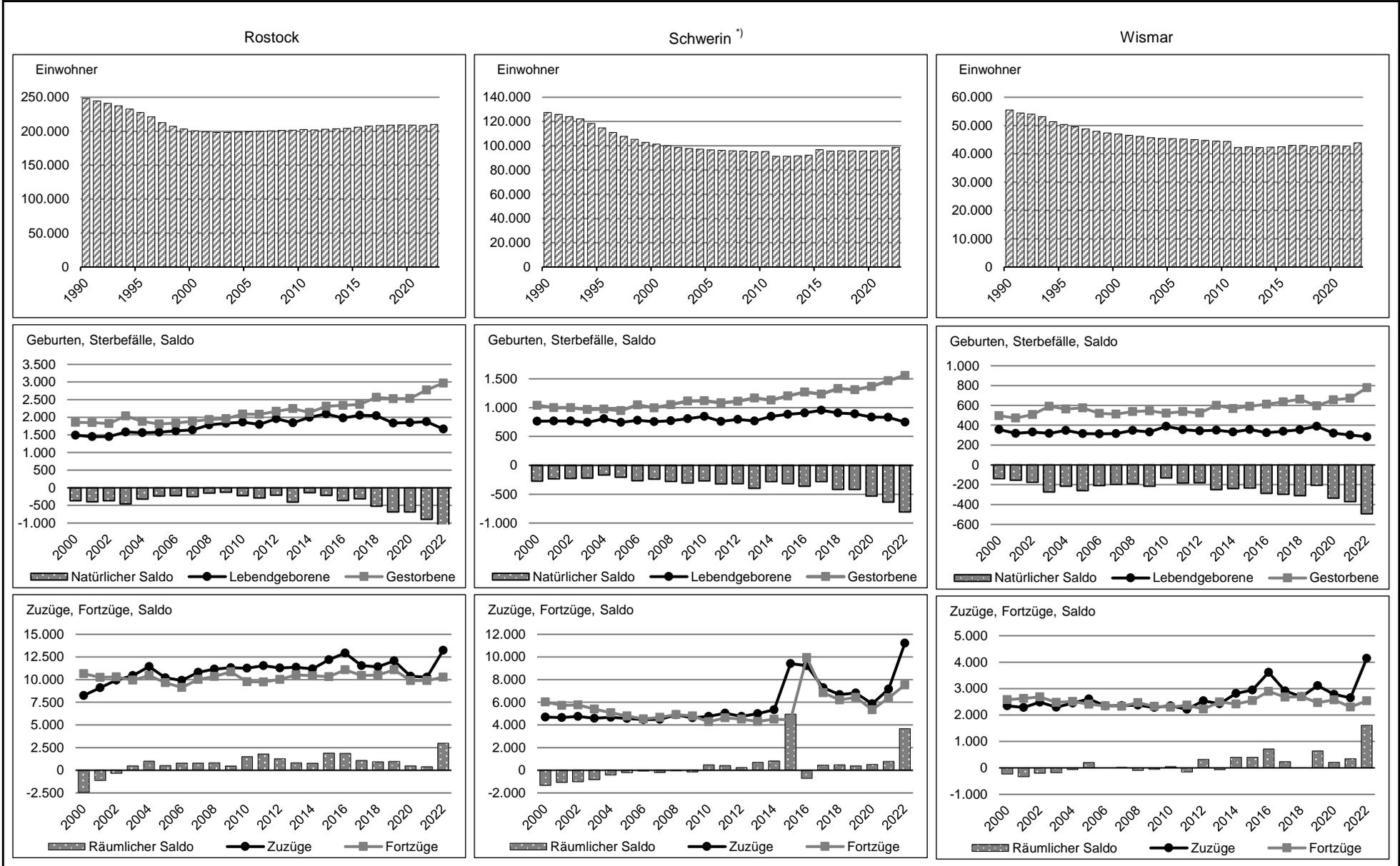


Zuzüge, Fortzüge, Saldo



ab 2011 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

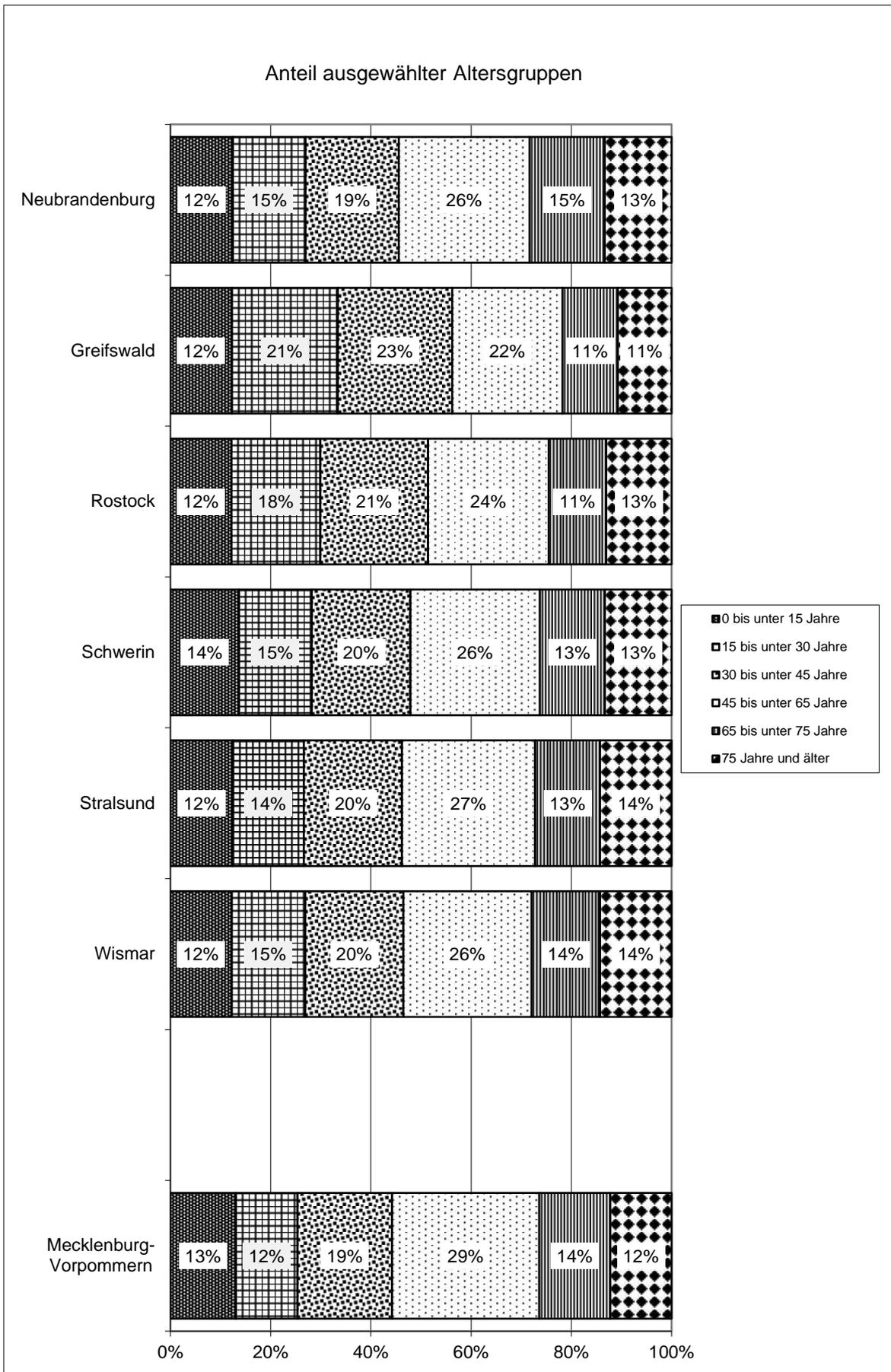
# Bevölkerungsentwicklung sowie natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegungen



ab 2011 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

\*) die Wanderungen von Schwerin sind seit 2015 durch die Erstaufnahmeeinrichtung für Schutzsuchende in Stern-Buchholz beeinflusst

Anteil ausgewählter Altersgruppen am 31.12.2022

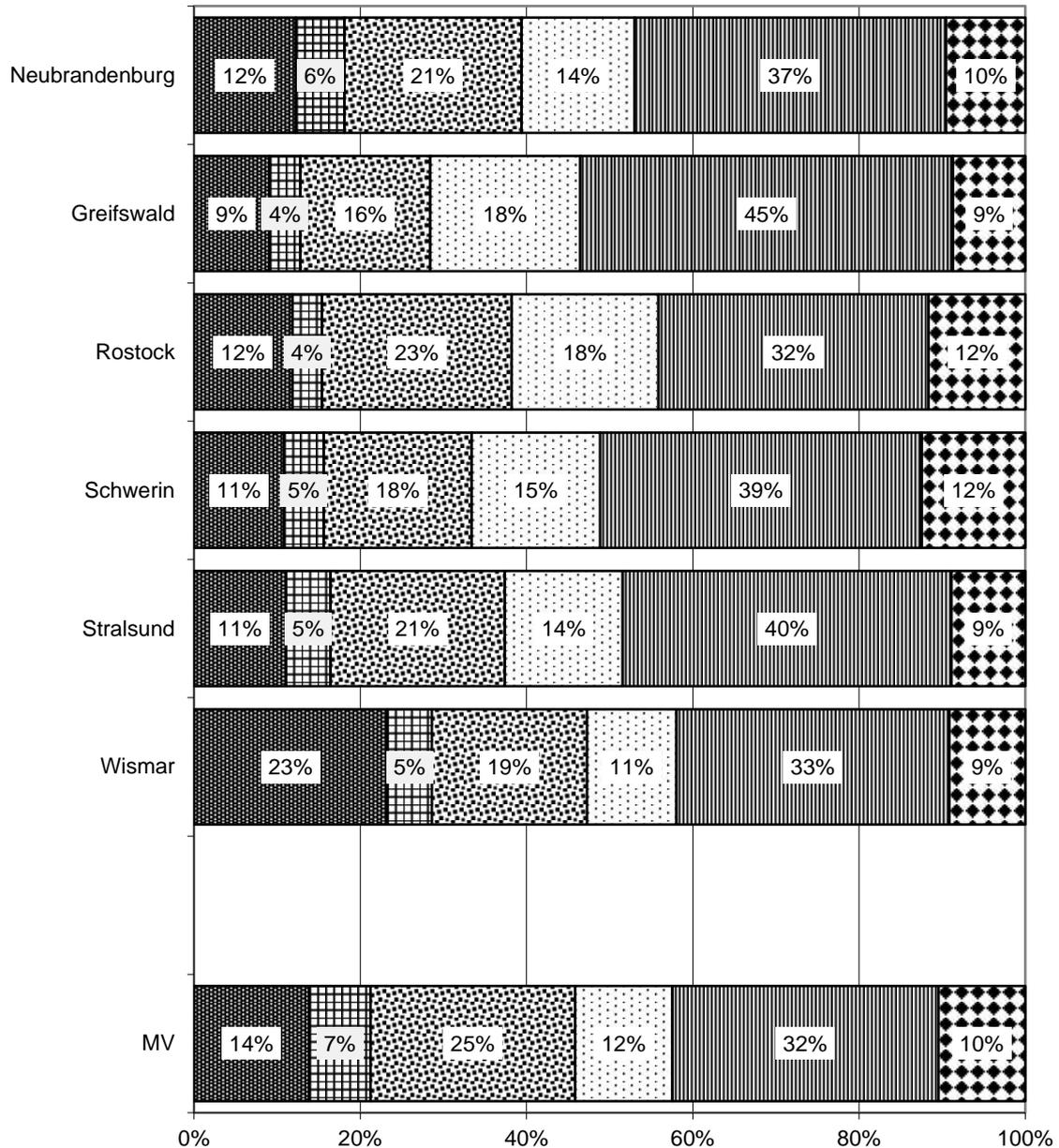


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt und Berufspendler							
Merkmal	Land Mecklenburg- Vorpommern	darunter					
		Neubranden- burg	Greifswald	Rostock	Schwerin	Stralsund	Wismar
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b> Bestand am 30.06.2022							
<b>Beschäftigte am Arbeitsort</b>	584.373	33.360	30.130	94.287	50.984	27.118	17.979
+/- zum gleichen Vorjahreszeitraum	6.597	-294	784	576	232	1.476	-960
Anteil am Land Mecklenburg-Vorpommern (%)	100	5,7	5,2	16,1	8,7	4,6	3,1
<b>Beschäftigte am Wohnort</b>	625.059	23.418	23.970	82.373	36.357	20.902	15.775
+/- zum gleichen Vorjahreszeitraum	7.025	152	217	1.033	526	318	110
<b>Einpendler</b>	36.519	16.141	13.344	35.409	25.296	13.156	8.931
+/- zum gleichen Vorjahreszeitraum	1.380	-176	375	323	-261	1.284	-549
<b>Auspendler</b>	77.502	6.213	7.196	23.545	10.688	6.948	6.743
+/- zum gleichen Vorjahreszeitraum	1.777	272	-188	785	29	118	523
<b>Pendlersaldo</b>	-40.983	9.928	6.148	11.864	14.608	6.208	2.188
<b>Beschäftigte mit Wohnort gleich Arbeitsort</b>	547.545	17.204	16.774	58.828	25.669	13.952	9.032
+/- zum gleichen Vorjahreszeitraum	5.270	-120	406	251	499	198	-410
Anmerkung: <b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b> sind alle Arbeiter und Angestellten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung entrichtet werden. Eingeschlossen sind auch die Beschäftigten in Ausbildung. Die Revision der Beschäftigungsstatistik zum August 2014 führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen, Werkstätten für behinderte Menschen und Personen die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, zur Erhöhung des Bestandes.  Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen. Die regionale Zuordnung ermöglicht den Ausweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Pendler.							

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort) nach Wirtschaftsabschnitten, 30.06.2022**

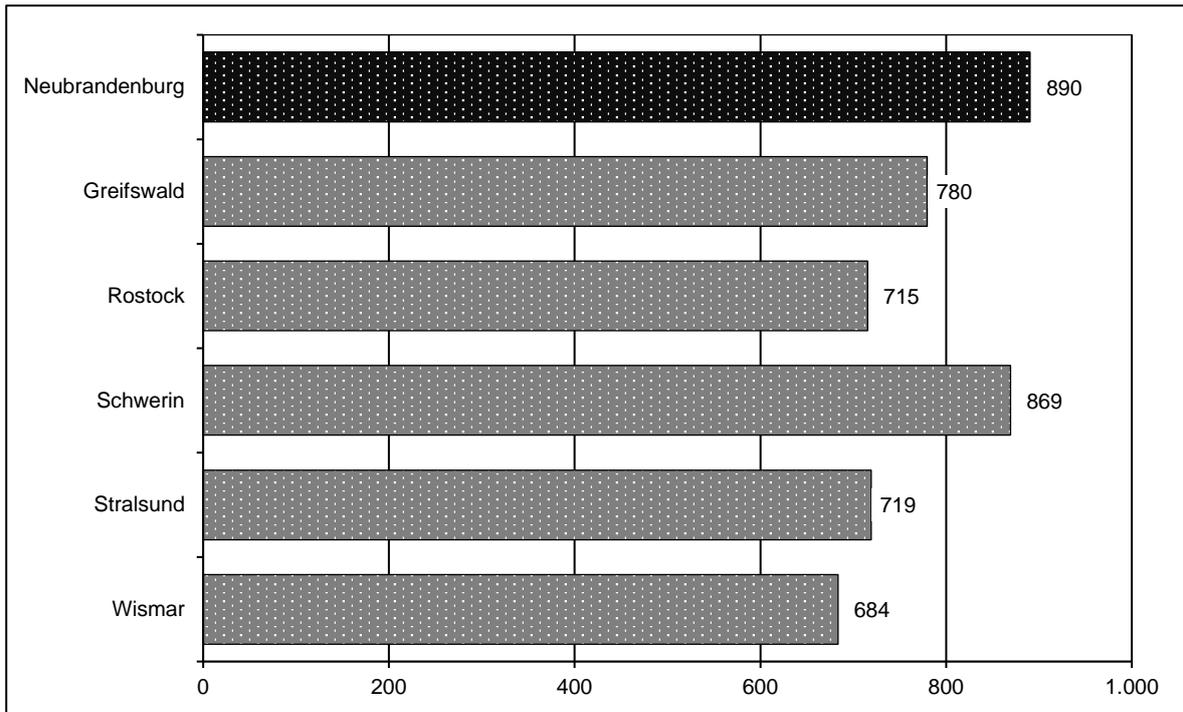
Anteil der SV-pflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten



- B-E - Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
- F - Baugewerbe
- G-I - Handel, Verkehr und Gastgewerbe
- M-N - freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
- O-Q - öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen
- Sonstige

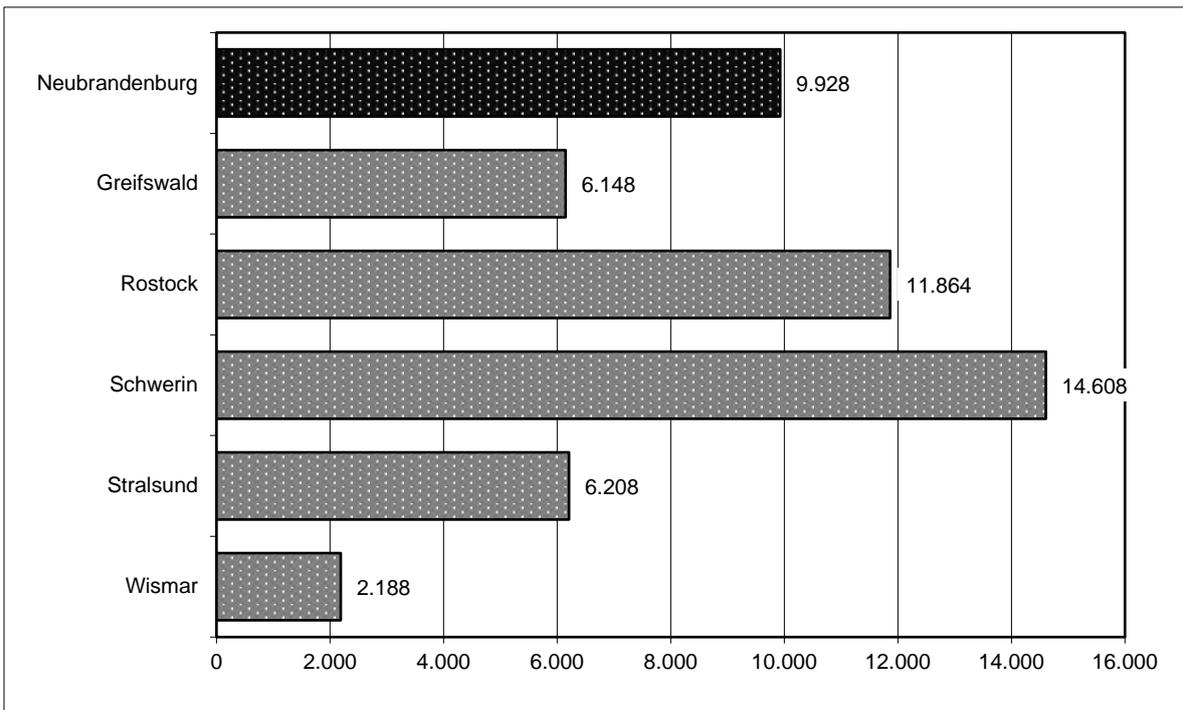
### Arbeitsplatzdichte am 31.12.2022

(SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort je 1.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter)



### Pendlersaldo der SV-pflichtig Beschäftigten am 30.06.2022

(Einpendler abzgl. Auspendler)



<b>Arbeitsmarkt und Grundsicherung</b>							
Merkmal	Land Mecklenburg- Vorpommern	darunter					
		Neubranden- burg	Greifswald	Rostock	Schwerin	Stralsund	Wismar
<b>Arbeitslose insgesamt 2022</b> (Jahresdurchschnitt)	59.571	3.483	1.995	7.672	4.335	3.106	2.076
Männer	33.412	2.040	1.163	4.509	2.403	1.762	1.119
Frauen	26.159	1.442	831	3.162	1.933	1.344	957
Ausländer	8.404	611	357	1.265	1.149	522	478
unter 25 Jahre	5.668	434	244	764	456	401	208
55 Jahre und älter	16.461	670	394	1.689	891	593	463
Langzeitarbeitslose	23.109	1.618	678	2.815	1.642	1.259	827
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	19.541	747	598	2.349	1.085	657	591
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	40.031	2.736	1.396	5.322	3.251	2.448	1.485
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	11,0	.	7,1	8,9	.	.
<b>Grundsicherung 2022</b> (Jahresdurchschnitt)							
Personen in Bedarfsgemeinschaften	114.135	7.437	.	15.978	10.733	.	.
dar. erwerbsfähige Leistungsberechtigte	80.536	5.138	.	11.453	7.357	.	.
				<b>Veränderung ggü. Vorjahr in %</b>			
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	-4,5	-2,9	-5,8	-6,6	-3,9	-3,2	0,9
Männer	-6,7	-5,2	-8,5	-8,1	-7,9	-5,8	-3,5
Frauen	-1,7	0,5	-1,8	-4,5	1,7	0,2	6,6
Ausländer	37,5	37,5	16,2	6,2	18,0	26,4	34,2
unter 25 Jahre	-3,4	-9,1	-0,8	-5,5	-13,2	4,3	1,1
55 Jahre und älter	-3,3	-9,6	-8,3	-1,2	2,8	-1,8	1,7
Langzeitarbeitslose	-10,5	-13,4	-19,6	-13,0	-14,7	-7,5	-8,6
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	-13,3	-7,6	-14,1	-11,9	-11,2	-13,2	-12,8
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	0,4	-1,6	-1,7	-4,1	-1,1	-0,2	7,7
<b>Grundsicherung</b>							
Personen in Bedarfsgemeinschaften	-3,1	-2,0	.	-7,2	-2,1	.	.
dar. erwerbsfähige Leistungsberechtigte	-4,0	-2,9	.	-7,5	-2,6	.	.

**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Bauhauptgewerbe** (vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)

Merkmal	Land Mecklenburg- Vorpommern	darunter					
		Neubranden- burg	Greifswald	Rostock	Schwerin	Stralsund	Wismar
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden im Jahr 2022</b>							
Betriebe (30.09.2022)	804	35	15	78	51	10	34
Tätige Personen (30.09.2022)	62.723	3.552	1.915	7.872	3.542	660	3.537
Veränderung zum Vorjahreszeitraum (um %)	-2,2	10,1	6,2	-10,5	0,4	-27,8	-23,3
Gesamtumsatz (1000 Euro)	18.387.759	988.711	394.619	3.193.272	1.085.375	115.653	1.897.456
Anteil am Land Mecklenburg-Vorpommern (%)	100	5,4	2,1	17,4	5,9	0,6	10,3
Exportquote (%)	35,7	30,0	41,2	56,7	18,3	16,1	53,0
<b>Bauhauptgewerbe im Jahr 2022</b>							
Betriebe (Monatsdurchschnitt)	236	13	7	16	15	6	3
Tätige Personen (Monatsdurchschnitt)	10.427	795	490	819	704	353	168
Baugewerblicher Umsatz (1000 Euro)	2.111.133	169.626	92.491	201.615	159.364	94.609	.
Anteil am Land Mecklenburg-Vorpommern (%)	100	8,0	4,4	9,6	7,5	4,5	.
Baugewerblicher Umsatz je tätige Person (1000 Euro)	202,5	213,4	188,8	246,2	226,4	268,0	.

Anmerkung:

Die durch das Statistische Amt M-V herausgegebenen Ergebnisse beruhen in der Regel auf Angaben der Unternehmen, die zum Berichtskreis der jeweiligen statistischen Erhebung gehören. Für das Verarbeitende Gewerbe werden die zusammengefassten Monats- und Jahresergebnisse von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten mit Stichtag 30.09. herangezogen. Im Monatsberichts-kreis Bauhauptgewerbe sind Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten berücksichtigt. Die Ergebnisse werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" erhoben und aufbereitet.

<b>Beherbergungsstätten; Kraftfahrzeugbestand</b>							
Merkmal	Land Mecklenburg- Vorpommern	darunter					
		Neubranden- burg	Greifswald	Rostock	Schwerin	Stralsund	Wismar
<b>Beherbergungsstätten 2022</b> (mit mind. 10 Gästebetten)							
Betriebe insgesamt (Stand Dezember)	3.035	10	34	124	46	38	31
geöffnete Betriebe (Monatsdurchschnitt)	2.681	9	33	112	43	36	28
<b>angebotene Gästebetten</b> (Stand Dezember)	232.671	447	1.423	16.365	2.311	2.801	3.078
<b>angebotene Gästebetten</b> (Monatsdurchschnitt)	277.011	730	1.907	16.337	2.671	2.961	3.122
durchschnitt. Auslastung im Jahr (%)	31,8	28,6	40,6	34,8	34,2	38,1	34,8
<b>Gästeankünfte</b> (im Jahr)	7.351.473	35.622	87.952	746.427	172.657	171.479	178.120
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)	34,7	11,4	42,9	60,1	50,5	30,5	44,2
<b>Gästeübernachtungen</b> (im Jahr)	31.763.633	74.123	280.534	2.069.986	330.981	403.521	392.286
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)	19,6	3,3	35,4	44,4	37,8	24,2	24,2
<b>durchschnittliche Aufenthaltsdauer</b> (Tage)	4,3	2,1	3,2	2,8	1,9	2,4	2,2
<b>Kraftfahrzeugbestand 01.01.2023</b>							
Kraftfahrzeuge insgesamt (ohne Anhänger)	1.107.639	36.148	28.785	99.958	52.075	31.871	23.404
- insgesamt	881.401	30.992	24.854	86.347	44.642	27.275	20.071
darunter PKW							
- mit alternativem Antrieb	44.330	1.866	.	5.596	2.940	.	.
- mit Elektro (BEV)	8.806	261	.	1.139	513	.	.
PKW-Dichte auf							
1000 Einwohner							
- insgesamt	541	484	416	411	453	459	457
- mit alternativem Antrieb	27	29	.	27	30	.	.
- mit Elektro (BEV)	5	4	.	5	5	.	.
Anmerkung:							
Die <b>Tourismusstatistik</b> des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern erfasst die Unterbringungskapazität von Beherbergungsstätten sowie deren Inanspruchnahme durch Reisende. Als Beherbergungsstätten gelten neben Hotels, Gasthöfen und Pensionen auch Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte mit mehr als 9 Gästebetten.							
Der <b>Bestand an Kraftfahrzeugen</b> mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister beim Kraftfahrtbundesamt Flensburg ermittelt und für statistische Informationen bereitgestellt.							
Kraftfahrzeuge mit alternativem Antrieb umfassen folgende Antriebsarten: Hybride (HEV, PHEV), Elektro (BEV) sowie Gas (LPG, CNG) und Wasserstoff.							

## 10. Wahlen

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Wahlergebnisse im Überblick	207
Europawahl am 26. Mai 2019 – Endgültiges Wahlergebnis der Stadt Neubrandenburg	208
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung zu den Europawahlen 1994 – 2019	209
Bundestagswahl am 26. September 2021 - Ergebnis im Wahlkreis 16	210
Erststimmen- und Zweitstimmenanteile im Bundestagswahlkreis 16	211
Bundestagswahl am 26. September 2021 - Ergebnis in der Stadt Neubrandenburg	212
Vergleich ausgewählter Parteien zu den Bundestagswahlen (Ergebnis Stadt Neubrandenburg)	213
Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 2021 nach Stadtgebieten	214
Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in den Stadtgebieten bei der Bundestagswahl 2021	215
Landtagswahl Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 – Zuordnung der Wahlbezirke zu den Stadtgebieten und Wahlkreisen	216
Wahlkreiseinteilung der Stadt Neubrandenburg zur Landtagswahl 2021	216
Landtagswahl am 26. September 2021 – Ergebnis in der Stadt Neubrandenburg	217
Landtagswahl am 26. September 2021 – Ergebnis im Wahlkreis 2 Neubrandenburg I	218
Landtagswahl am 26. September 2021 – Ergebnis im Wahlkreis 3 Neubrandenburg II	219
Vergleich ausgewählter Parteien zu den Landtagswahlen (Ergebnis Stadt Neubrandenburg)	220
Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl 2021 nach Stadtgebieten	221
Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in den Stadtgebieten bei der Landtagswahl 2021	222
Direkt gewählte Abgeordnete bei den Bundestagswahlen seit 1990	223
Direkt gewählte Abgeordnete bei den Landtagswahlen seit 1990	223
Kommunalwahl am 26. Mai 2019 – Endgültiges Ergebnis in der Stadt Neubrandenburg	224
Kommunalwahl 2019 – Endgültiges Wahlergebnis, Gewinne/Verluste gegenüber 2014	225
Kommunalwahl 2019 - Wahlbereichseinteilung der Stadt Neubrandenburg	226
Endgültiges Ergebnis der Kommunalwahl 2019 nach Wahlbereichen	227
Endgültiges Ergebnis der Kommunalwahl 2019 nach Stadtgebieten	228
Kommunalwahl 2019 – Wahlbeteiligung und Vergleich ausgewählter Parteien nach Stadtgebieten	229
Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 16. Januar 2022 (Hauptwahl)	230
Endgültiges Ergebnis der Hauptwahl am 16. Januar 2022	231
Endgültiges Ergebnis der Hauptwahl am 16. Januar 2022 nach Stadtgebieten	232

## Vorbemerkungen

### Kommunalwahl

#### Wahl der Stadtvertretung

Die Stadtvertretung wird für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Anzahl der Mitglieder in der Stadtvertretung richtet sich gemäß Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 nach der Einwohnerzahl und bedeutet für die Stadt Neubrandenburg, dass 43 Mitglieder bei der Kommunalwahl-Wahl der Stadtvertretung zu wählen sind. Das Wahlgebiet ist die Stadt Neubrandenburg. Wahlgebiete mit über 25 000 Einwohnern sind in mehrere Wahlbereiche zu untergliedern. Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche werden von der Stadtvertretung zu jeder Wahl bestimmt. Gewählt wird nach dem System einer Kombination von Verhältnis- und Personenwahl. Hiernach hat jeder Wähler 3 Stimmen. Danach kann er seine Stimmen auf einen einzigen Bewerber „häufen“ (kumulieren) oder beliebig auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge verteilen (panaschieren). Gültig sind Stimmen, wenn die Stimmabgabe den gesetzlichen Festlegungen entspricht. Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel nicht amtlich hergestellt oder für andere Wahlbereiche gültig ist, keine Kennzeichnung enthält, den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt, einen Zusatz oder Vorbehalt enthält oder mehr als drei Stimmen abgegeben worden sind. Wahlberechtigt sind nach § 4 Abs. 2 LKWG M-V alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz sowie alle Unionsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 37 Tagen in der Kommune nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich ohne eine Wohnung zu haben im Wahlgebiet gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebietes haben und nicht nach § 5 LKWG M-V vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

#### Wahl des Oberbürgermeisters

Die Amtszeit des Oberbürgermeisters beträgt gemäß § 37 der Kommunalverfassung mindestens 7 und höchstens 9 Jahre und wird durch die jeweilige Hauptsatzung bestimmt. Die Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg legt die Amtszeit des Oberbürgermeisters auf 7 Jahre fest. Gesetzliche Grundlage zur Durchführung dieser Wahl ist das Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V).

Die Direktwahlen dürfen frühestens 6 und müssen spätestens 2 Monate vor Ablauf der Amtszeit durchgeführt werden und finden an einem von der Stadtvertretung festgelegten Sonntag oder gesetzlichen Feiertag statt. Gewählt wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Jeder Wähler hat eine Stimme. Gewählt ist der Bewerber, der mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereint. Erhält kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenanteilen eine Stichwahl statt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

### Landtagswahl

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern besteht aus 71 Abgeordneten (vorbehaltlich der sich aus dem Landes- und Kommunalwahlgesetz ergebenden Abweichungen). Sie werden von den Wahlberechtigten des Landes in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Mecklenburg-Vorpommern ist in 36 Wahlkreise eingeteilt. Das Stadtgebiet Neubrandenburg umfasst die Wahlkreise 2 und 3.

36 Abgeordnete erwerben ihr Mandat durch direkte Wahl in den Wahlkreisen (in jedem Wahlkreis wird ein Abgeordneter gewählt), die übrigen durch Verhältniswahl über die Landeslisten der politischen Parteien. Somit hat jeder Wähler zwei Stimmen zu vergeben, die Erststimme für einen Wahlkreisabgeordneten und die Zweitstimme für die Landesliste einer Partei, wobei Erst- und Zweitstimme unabhängig voneinander vergeben werden können.

Gewählt ist der Direktkandidat, der die meisten Stimmen in seinem Wahlkreis erhalten hat. Bei der Verteilung der Landtagssitze auf die Landesliste werden nur die Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten.

### Bundestagswahl

Der Deutsche Bundestag wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt. Mit der zweiten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages 1994 gilt ein einheitliches Wahlrecht im gesamten Wahlgebiet, das im Wesentlichen dem Wahlrecht vor 1990 im früheren Bundesgebiet entspricht. Der Deutsche Bundestag besteht, vorbehaltlich der sich aus dem Bundeswahlgesetz ergebenden Abweichungen, aus 598 Abgeordneten, die für die Dauer von 4 Jahren gewählt werden. Sie werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. 299 Abgeordnete erwerben ihr Mandat durch direkte Wahl in den Wahlkreisen, die übrigen durch Verhältniswahl über die Landeslisten der politischen Parteien. Das Wahlgebiet, die Bundesrepublik Deutschland, ist in 299 Wahlkreise eingeteilt, darunter ist Mecklenburg-Vorpommern in 6 Wahlkreise aufgeteilt. Die Stadt Neubrandenburg gehört zum Wahlkreis 16, Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II.

Jeder Wähler hat 2 Stimmen. Mit der Erststimme wählt er seinen Kandidaten im jeweiligen Wahlkreis, der dann durch einfache Mehrheit direkt bestimmt wird. Mit der Zweitstimme entscheidet sich der Wähler für eine bestimmte Partei (Landesliste). Nach der Zahl der Zweitstimmen wird die Zahl der Sitze für die Parteien errechnet. Dabei werden nur die Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens 3 Wahlkreisen einen Sitz errungen haben. Überhangmandate fallen dann an, wenn auf eine Partei in einem Land mehr Direktsitze entfallen als ihr aufgrund der Zweitstimmen bei der allgemeinen Sitzverteilung zustehen. Die direkt erworbenen Sitze verbleiben der Partei, dadurch kann sich die Gesamtzahl der Abgeordneten dementsprechend erhöhen. Seit 2009 erfolgt die Ermittlung der Mandate im Parlament durch das Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers (davor nach Hare/Niemeyer).

Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Des Weiteren sind außerhalb der Bundesrepublik Deutschland lebende Deutsche unter bestimmten Voraussetzungen wahlberechtigt.

## **Europawahl**

Das Europäische Parlament wird für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Wahl findet zu dem von jedem Mitgliedstaat der Europäischen Union selbst festgelegten Termin statt, der aber in einen für alle Mitgliedstaaten gleichen Zeitraum von einem Donnerstag bis zu dem nachfolgenden Sonntag fallen muss. Wahlgebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Das Wahlgebiet wird für die Stimmabgabe in Wahlbezirke eingeteilt, die mit den Wahlbezirken der Kommunalwahl übereinstimmen. Gewählt wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen. Jeder Wähler kann mit seiner Stimme eine der Listen auf dem amtlichen Stimmzettel kennzeichnen. Wahlberechtigt sind alle Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz und alle Bürger der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft eine Wohnung innehaben oder sich gewöhnlich aufhalten und nicht aus besonderen Gründen nach § 6 a des Europawahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Ein Wahlberechtigter kann sein Wahlrecht nur ausüben, wenn er in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wählbar ist, wer am Wahltag seit mindestens einem Jahr Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Wählbar ist auch ein Unionsbürger, der in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehat oder sich sonst gewöhnlich aufhält, am Wahltag seit mindestens einem Jahr die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzt und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Nicht wählbar ist, wer durch Richterspruch oder andere besondere Gründe von der Wahl ausgeschlossen ist.

## **Quellen**

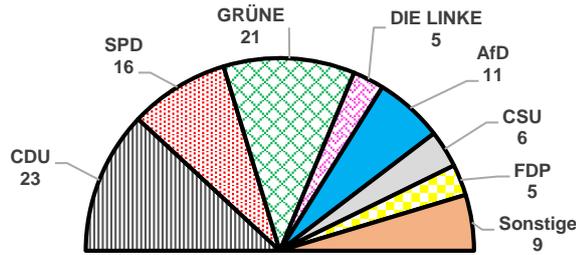
Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
Veröffentlichungen der Stadtverwaltung Neubrandenburg



### Wahlergebnisse im Überblick

#### Verteilung der 96 Sitze der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament

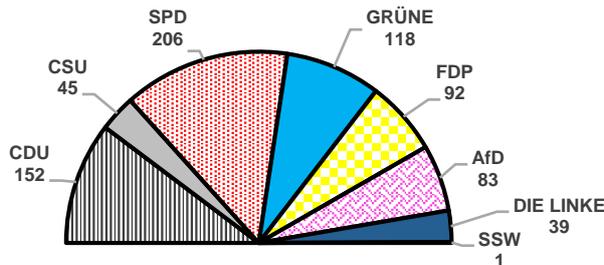
- nach dem Ergebnis der Wahl vom 26. Mai 2019



Partei	Sitze
CDU	23
SPD	16
GRÜNE	21
DIE LINKE	5
AfD	11
CSU	6
FDP	5
FREIE WÄHLER	2
PIRATEN	1
Tierschutzpartei	1
FAMILIE	1
ÖDP	1
Die PARTEI	2
Volt	1

#### Sitzverteilung im Deutschen Bundestag (736 Sitze)

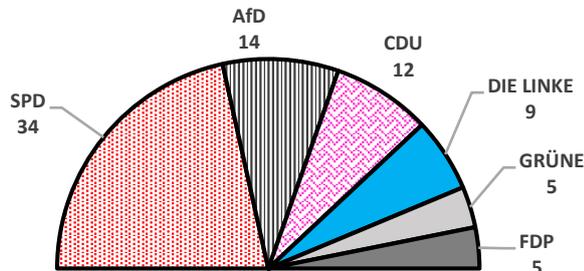
- nach dem Ergebnis der Wahl vom 26. September 2021



Partei	Sitze
CDU	152
CSU	45
SPD	206
GRÜNE	118
FDP	92
AfD	83
DIE LINKE	39
SSW	1

#### Sitzverteilung im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern (79 Sitze)

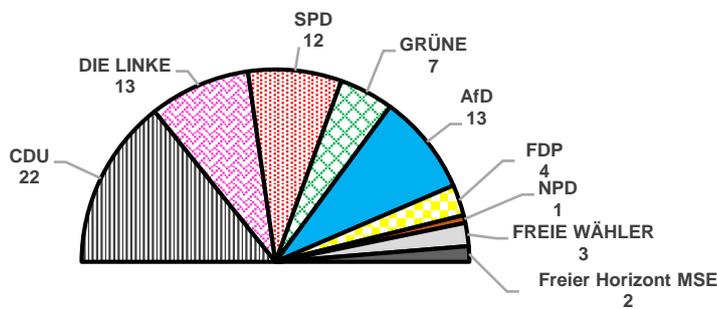
- nach dem Ergebnis der Wahl vom 26. September 2021



Partei	Sitze
SPD	34
AfD	14
CDU	12
DIE LINKE	9
GRÜNE	5
FDP	5

#### Sitzverteilung im Kreistag Mecklenburgische Seenplatte (77 Sitze)

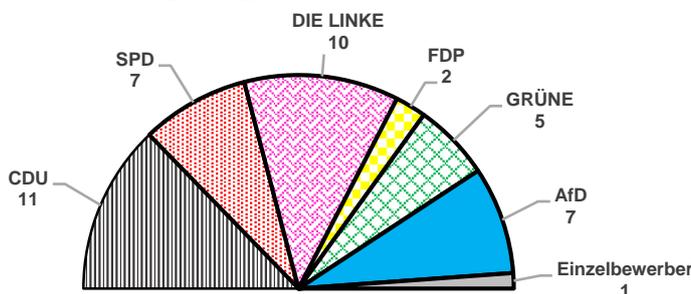
- nach dem Ergebnis der Wahl vom 26. Mai 2019



Partei	Sitze
CDU	22
DIE LINKE	13
SPD	12
GRÜNE	7
AfD	13
FDP	4
NPD	1
FREIE WÄHLER	3
Freier Horizont MSE	2

#### Sitzverteilung in der Stadtvertretung Neubrandenburg (43 Sitze)

- nach dem Ergebnis der Wahl vom 26. Mai 2019



Partei	Sitze
CDU	11
SPD	7
DIE LINKE	10
FDP	2
GRÜNE	5
AfD	7
Einzelbewerber	1

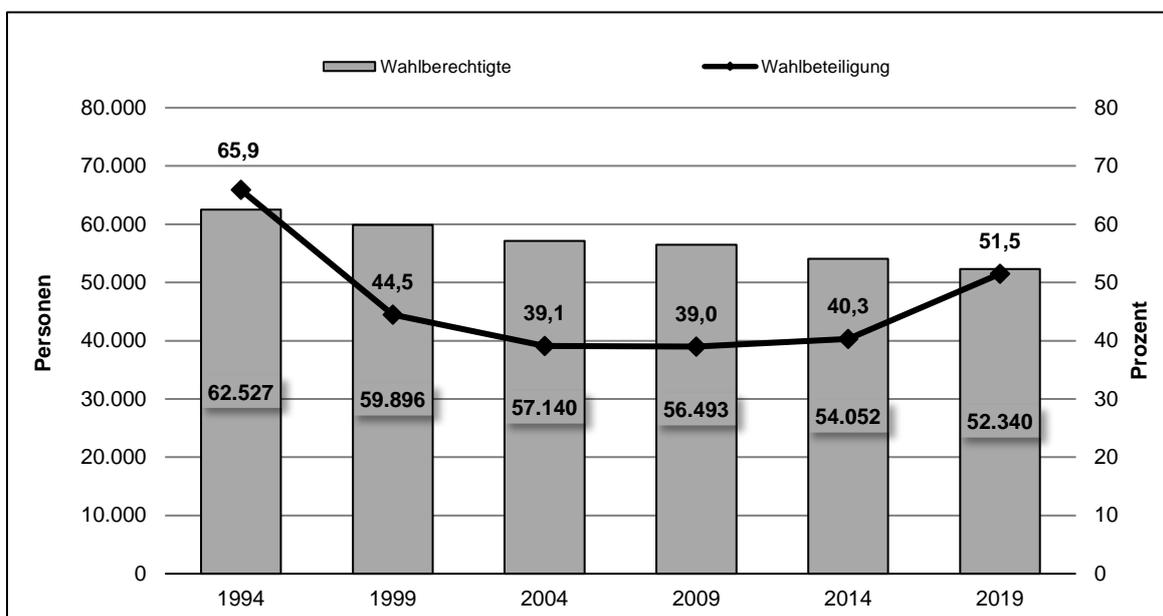
**Europawahl am 26. Mai 2019 - Endgültiges Wahlergebnis der Stadt Neubrandenburg**

Merkmal		Wahlergebnis	
		absolut	in Prozent
Wahlberechtigte		52.340	
Wahlbeteiligung		26.936	51,5
Ungültige Stimmen		365	1,4
Gültige Stimmen		26.571	98,6
von den gültigen Stimmen entfallen auf ...			
<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands	5.799	21,8
<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3.903	14,7
<b>DIE LINKE</b>	DIE LINKE	5.070	19,1
<b>AfD</b>	Alternative für Deutschland	4.889	18,4
<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2.570	9,7
<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	191	0,7
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei	879	3,3
<b>FAMILIE</b>	Familien-Partei Deutschlands	429	1,6
<b>PIRATEN</b>	Piratenpartei Deutschland	144	0,5
<b>Tierschutzpartei</b>	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	320	1,2
<b>FREIE WÄHLER</b>	FREIE WÄHLER	315	1,2
<b>Die PARTEI</b>	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	668	2,5
<b>Volksabstimmung</b>	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen	85	0,3
<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	50	0,2
<b>ÖDP</b>	Ökologisch-Demokratische Partei	83	0,3
<b>MLPD</b>	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	40	0,2
<b>SGP</b>	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	8	0,0
<b>BP</b>	Bayernpartei	9	0,0
<b>TIERSCHUTZ hier!</b>	Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL	88	0,3
<b>Tierschutzallianz</b>	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	56	0,2
<b>Bündnis C</b>	Bündnis C - Christen für Deutschland	33	0,1
<b>BIG</b>	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	11	0,0
<b>BGE</b>	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei	34	0,1
<b>DIE DIREKTE!</b>	Demokratie DIREKT!	26	0,1
<b>DiEM25</b>	Demokratie in Europa - DiEM25	62	0,2

... noch **Europawahl am 26. Mai 2019 - Endgültiges Wahlergebnis der Stadt**

Merkmal		Wahlergebnis	
		absolut	in Prozent
<b>III. Weg</b>	DER DRITTE WEG	10	0,0
<b>Die Grauen</b>	Die Grauen – Für alle Generationen	73	0,3
<b>DIE RECHTE</b>	DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	24	0,1
<b>DIE VIOLETTEN</b>	Die Violetten	21	0,1
<b>LIEBE</b>	Europäische Partei LIEBE	36	0,1
<b>DIE FRAUEN</b>	Feministische Partei DIE FRAUEN	78	0,3
<b>Graue Panther</b>	Graue Panther	85	0,3
<b>LKR</b>	LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer	59	0,2
<b>MENSCHLICHE WELT</b>	Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklichein aller	52	0,2
<b>NL</b>	Neue Liberale – Die Sozialliberalen	9	0,0
<b>ÖkoLinX</b>	Ökologische Linke	22	0,1
<b>Die Humanisten</b>	Partei der Humanisten	41	0,2
<b>PARTEI FÜR DIE TIERE</b>	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND	70	0,3
<b>Gesundheitsforschung</b>	Partei für Gesundheitsforschung	143	0,5
<b>Volt</b>	Volt Deutschland	86	0,3

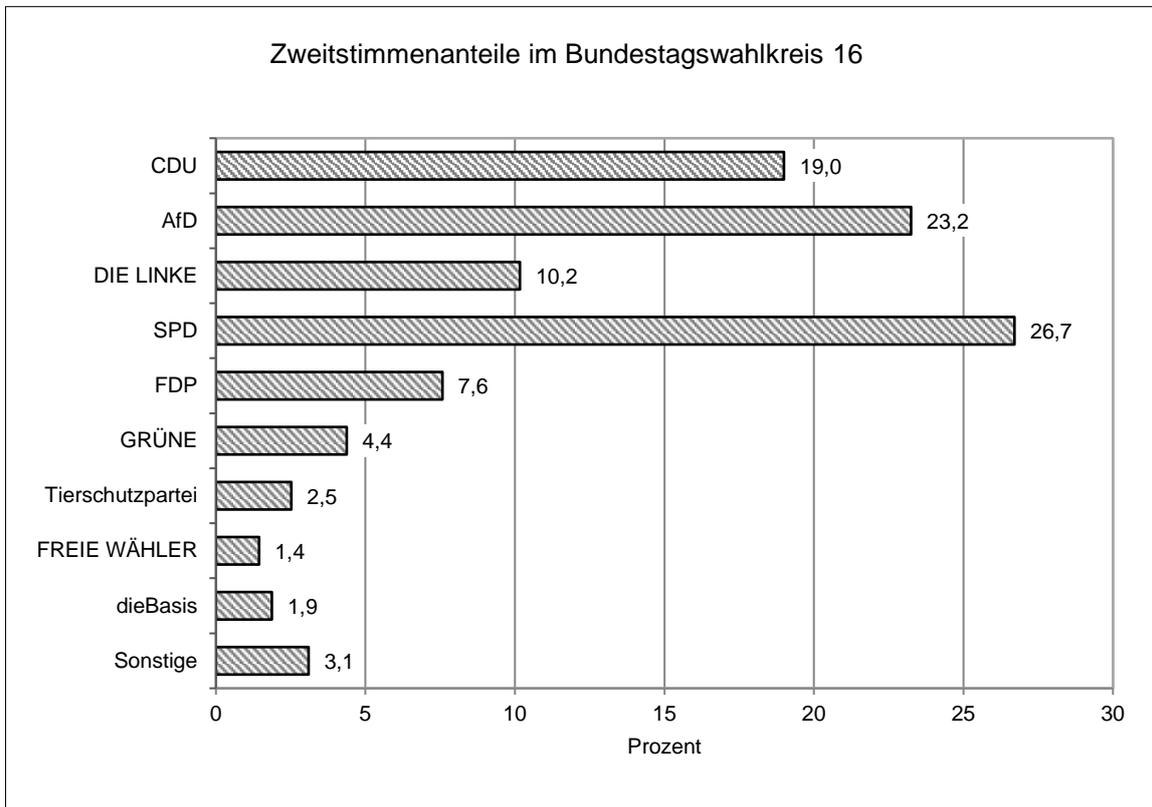
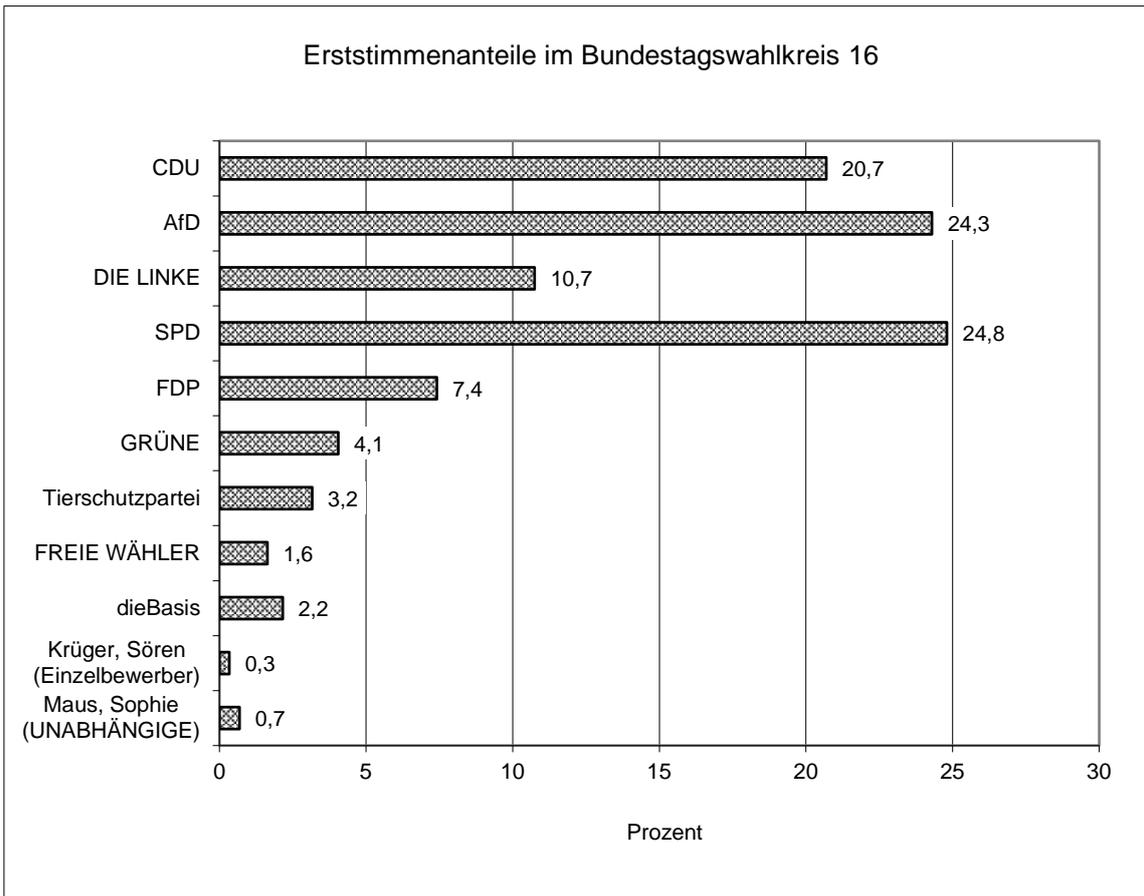
**Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1994 bis 2019 in der Stadt Neubrandenburg**



**Bundestagswahl am 26. September 2021 - Ergebnis im Bundestagswahlkreis 16**

Merkmal	Endgültiges Wahlergebnis im Wahlkreis 16 Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern-Greifswald II				
	absolut		in Prozent		
	Wahlberechtigte	222.057		—	
Wahlbeteiligung	154.565		69,6		
	Erststimme		Zweitstimme		
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	
Ungültige Stimmen	3.582	2,3	3.208	2,1	
Gültige Stimmen	150.983	97,7	151.357	97,9	
von den gültigen Stimmen entfallen auf					
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	31.245	20,7	28.752	19,0
AfD	Alternative für Deutschland	36.683	24,3	35.187	23,2
DIE LINKE	DIE LINKE	16.227	10,7	15.387	10,2
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	37.455	24,8	40.422	26,7
FDP	Freie Demokratische Partei	11.197	7,4	11.467	7,6
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	6.120	4,1	6.621	4,4
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	4.777	3,2	3.816	2,5
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands			2.008	1,3
DIE PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz. Elitenförderung und basisdemokratische Initiative			1.036	0,7
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern	2.472	1,6	2.185	1,4
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands			89	0,1
ÖDP	Ökologisch - Demokratische Partei			123	0,1
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland	3.261	2,2	2.830	1,9
DKP	Deutsche Kommunistische Partei			140	0,1
DIE HUMANISTEN	Partei der Humanisten			220	0,1
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland			519	0,3
Team Todenhöfer	Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei			351	0,2
Volt	Volt Deutschland			204	0,1
Einzelbewerber	Krüger, Sören (Einzelbewerber)	510	0,3		
Einzelbewerber	Maus, Sophie (UNABHÄNGIGE)	1.036	0,7		
<b>Wahlkreis-Gewinner</b>					
Direkt-Mandat: von Malottki, Erik (SPD)					
Zweitstimmensieger: SPD					

### Erststimmen- und Zweitstimmenanteile im Bundestagswahlkreis 16

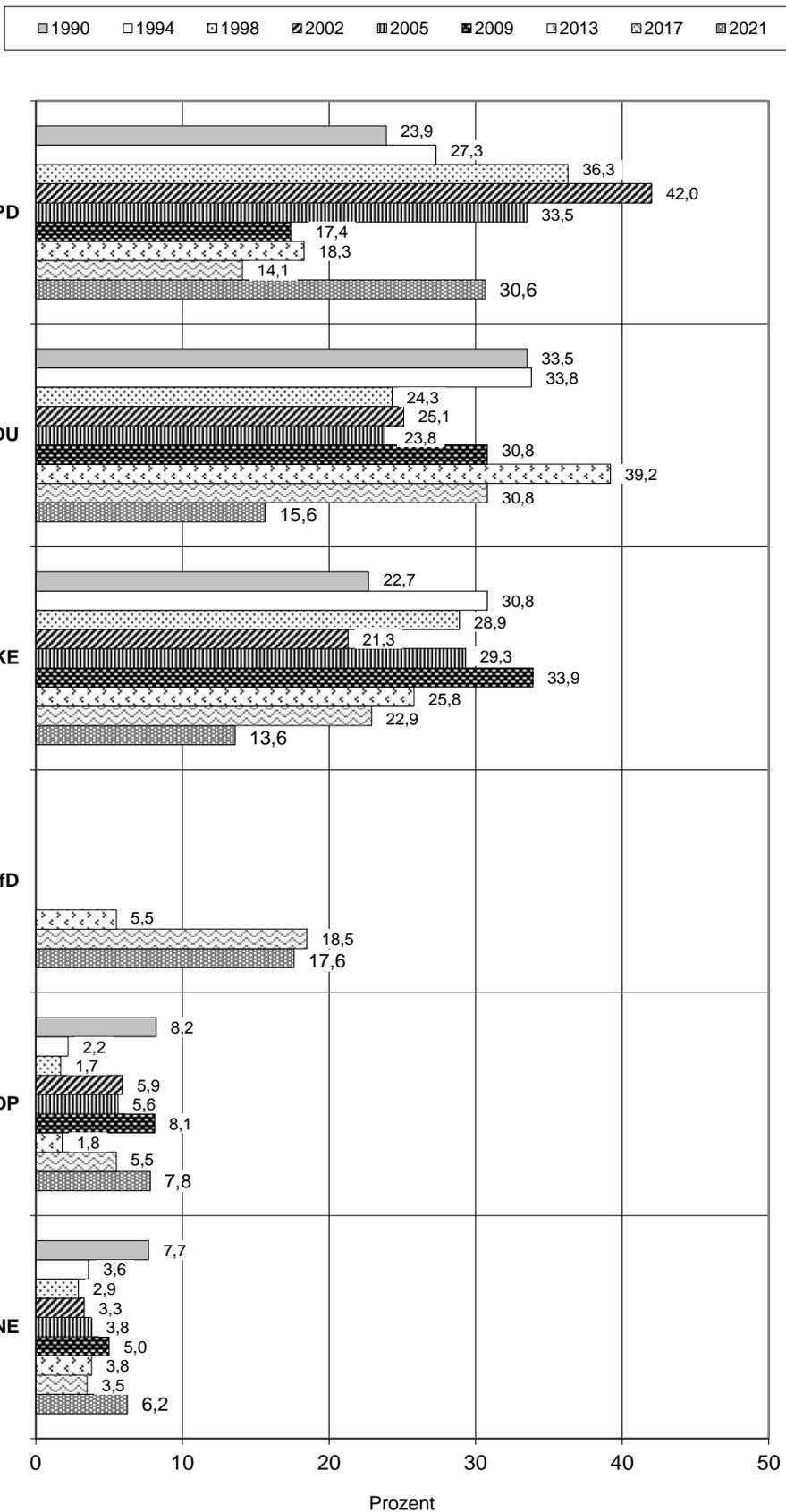


**Bundestagswahl am 26. September 2021 - Ergebnis in der Stadt Neubrandenburg -**

Merkmal		Endgültiges Wahlergebnis			
		absolut		in Prozent	
Wahlberechtigte		51.724		_____	
Wahlbeteiligung		35.839		69,3	
		Erststimme		Zweitstimme	
		Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
Ungültige Stimmen		716	2,0	600	1,7
Gültige Stimmen		35.123	98,0	35.239	98,3
von den gültigen Stimmen entfallen auf					
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	5.882	16,7	5.513	15,6
AfD	Alternative für Deutschland	6.477	18,4	6.208	17,6
DIE LINKE	DIE LINKE	5.628	16,0	4.792	13,6
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	10.128	28,8	10.797	30,6
FDP	Freie Demokratische Partei	2.465	7,0	2.750	7,8
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.969	5,6	2.201	6,2
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	1.053	3,0	842	2,4
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands			184	0,5
DIE PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz. Elitenförderung und basisdemokratische Initiative			340	1,0
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern	452	1,3	402	1,1
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands			23	0,1
ÖDP	Ökologisch - Demokratische Partei			41	0,1
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland	830	2,4	719	2,0
DKP	Deutsche Kommunistische Partei			40	0,1
DIE HUMANISTEN	Partei der Humanisten			66	0,2
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland			155	0,4
Team Todenhöfer	Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei			108	0,3
Volt	Volt Deutschland			58	0,2
Einzelbewerber	Krüger, Sören (Einzelbewerber)	68	0,2		
Einzelbewerber	Maus, Sophie (UNABHÄNGIGE)	171	0,5		

Vergleich ausgewählter Parteien zu den Bundestagswahlen (Ergebnis Stadt Neubrandenburg)

Endgültige Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien  
Stadt Neubrandenburg \*)

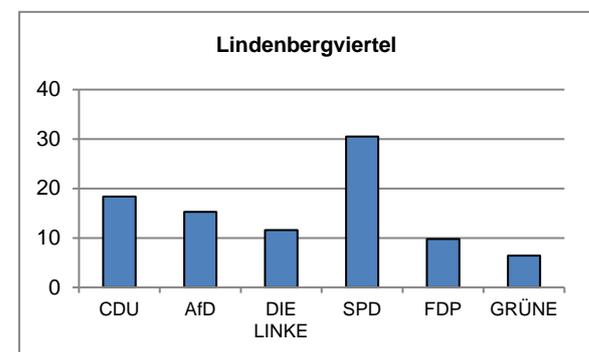
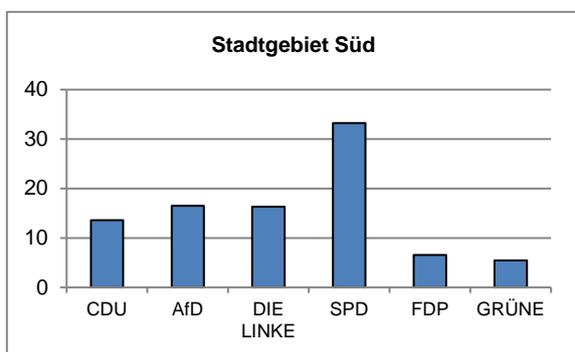
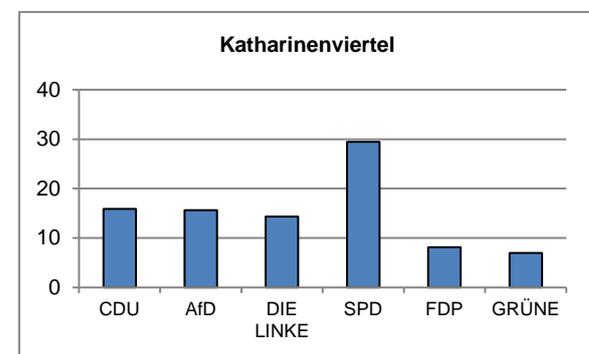
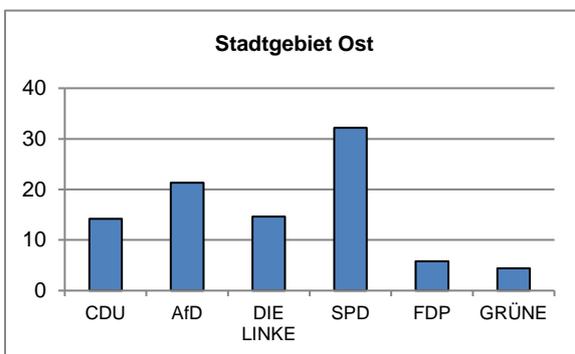
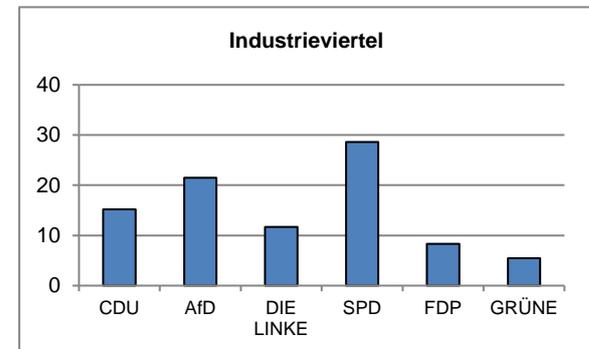
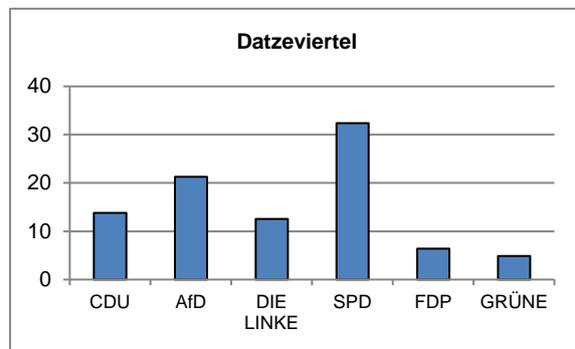
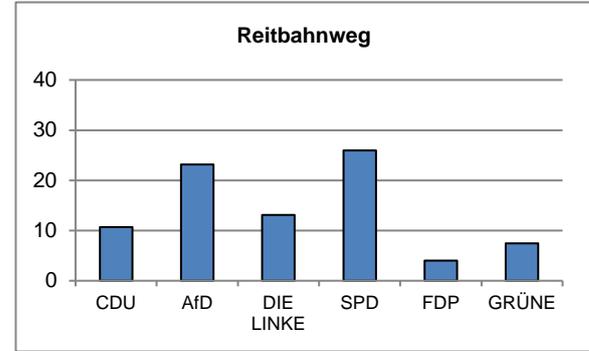
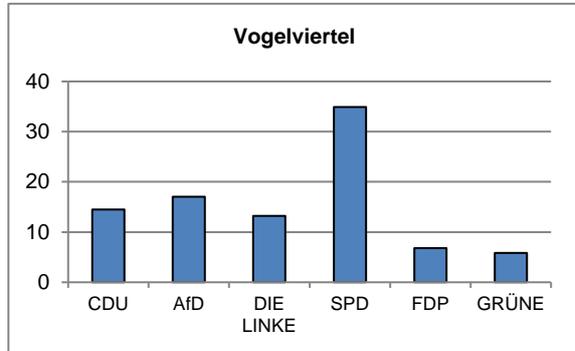
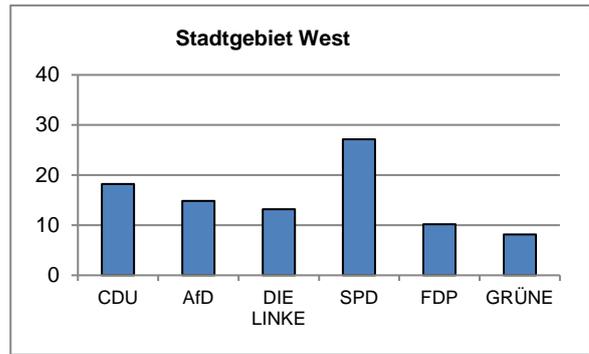
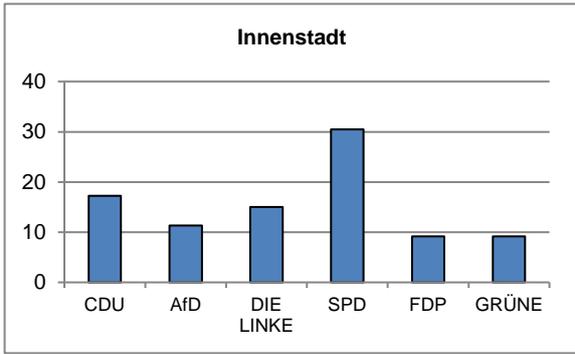


\*) 1990, 1994, 1998 ohne Briefwahlergebnis

**Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 2021 nach Stadtgebieten (einschließlich Briefwahlergebnis)**

Stadtgebiet	Einheit	Erststimmen												Zweitstimmen								
		gültige	von den gültigen Erststimmen entfallen auf											gültige	von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf							
			CDU	AfD	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	Tierschutzpartei	FREIE WÄHLER	dieBasis	Krüger, Sören (Einzelbewerber)	Maus, Sophie (UNABHÄNGIGE)		CDU	AfD	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige	
Innenstadt	absolut	2.476	480	289	427	705	201	197	81	19	65	4	8	2.477	427	281	372	755	227	227	188	
	Prozent		19,4	11,7	17,2	28,5	8,1	8,0	3,3	0,8	2,6	0,2	0,3		17,2	11,3	15,0	30,5	9,2	9,2	7,6	
Stadtgebiet West	absolut	5.790	1.173	875	946	1.447	486	394	190	75	174	10	20	5.807	1.058	862	767	1.578	591	472	479	
	Prozent		20,3	15,1	16,3	25,0	8,4	6,8	3,3	1,3	3,0	0,2	0,3		18,2	14,8	13,2	27,2	10,2	8,1	8,2	
Vogelviertel	absolut	2.797	452	497	430	901	198	143	67	32	58	5	14	2.809	408	478	372	981	191	165	214	
	Prozent		16,2	17,8	15,4	32,2	7,1	5,1	2,4	1,1	2,1	0,2	0,5		14,5	17,0	13,2	34,9	6,8	5,9	7,6	
Reitbahnviertel	absolut	1.382	153	335	220	356	55	105	72	20	50	6	10	1.386	148	321	182	360	56	103	216	
	Prozent		11,1	24,2	15,9	25,8	4,0	7,6	5,2	1,4	3,6	0,4	0,7		10,7	23,2	13,1	26,0	4,0	7,4	15,6	
Datzeviertel	absolut	2.083	304	473	303	636	121	97	60	30	51	2	6	2.101	290	447	264	680	135	102	183	
	Prozent		14,6	22,7	14,5	30,5	5,8	4,7	2,9	1,4	2,4	0,1	0,3		13,8	21,3	12,6	32,4	6,4	4,9	8,7	
Industrieviertel	absolut	3.137	514	703	452	846	227	154	108	35	71	6	21	3.136	477	675	366	897	262	172	287	
	Prozent		16,4	22,4	14,4	27,0	7,2	4,9	3,4	1,1	2,3	0,2	0,7		15,2	21,5	11,7	28,6	8,4	5,5	9,2	
Stadtgebiet Ost	absolut	6.891	986	1.543	1.132	2.129	394	275	189	96	101	15	31	6.918	983	1.473	1.014	2.226	401	307	514	
	Prozent		14,3	22,4	16,4	30,9	5,7	4,0	2,7	1,4	1,5	0,2	0,4		14,2	21,3	14,7	32,2	5,8	4,4	7,4	
Katharinenviertel	absolut	1.792	309	290	308	480	118	137	58	23	54	5	10	1.806	287	283	259	532	147	126	172	
	Prozent		17,2	16,2	17,2	26,8	6,6	7,6	3,2	1,3	3,0	0,3	0,6		15,9	15,7	14,3	29,5	8,1	7,0	9,5	
Stadtgebiet Süd	absolut	3.757	533	671	713	1.174	222	189	104	45	68	7	31	3.762	511	620	613	1.250	246	204	318	
	Prozent		14,2	17,9	19,0	31,2	5,9	5,0	2,8	1,2	1,8	0,2	0,8		13,6	16,5	16,3	33,2	6,5	5,4	8,5	
Lindenbergviertel	absolut	5.018	978	801	697	1.454	443	278	124	77	138	8	20	5.037	924	768	583	1.538	494	323	407	
	Prozent		19,5	16,0	13,9	29,0	8,8	5,5	2,5	1,5	2,8	0,2	0,4		18,3	15,2	11,6	30,5	9,8	6,4	8,1	

Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in den Stadtgebieten bei der Bundestagswahl 2021



**Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021**

Zuordnung der Wahlbezirke zu den Stadtgebieten und Wahlkreisen			
Stadtgebiet	Wahlbezirk	Briefwahlbezirk	Landtagswahlkreis
01 Innenstadt	1, 2	901	3
02 Stadtgebiet West	3, 4, 5, 6, 7, 8	902, 912, 915	3
03 Vogelviertel	9, 10, 11	903	3
04 Reitbahnviertel	12, 13	904	3
05 Datzeviertel	14, 15, 16	905	3
06 Industrieviertel	17, 18, 19, 20	906, 916	3
08 Stadtgebiet Ost	21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28	907, 908, 917, 918	2
09 Katharinviertel	29, 30	909	2
10 Stadtgebiet Süd	31, 32, 33, 34	910, 913	2
11 Lindenbergviertel	35, 36, 37, 38	911, 914	2

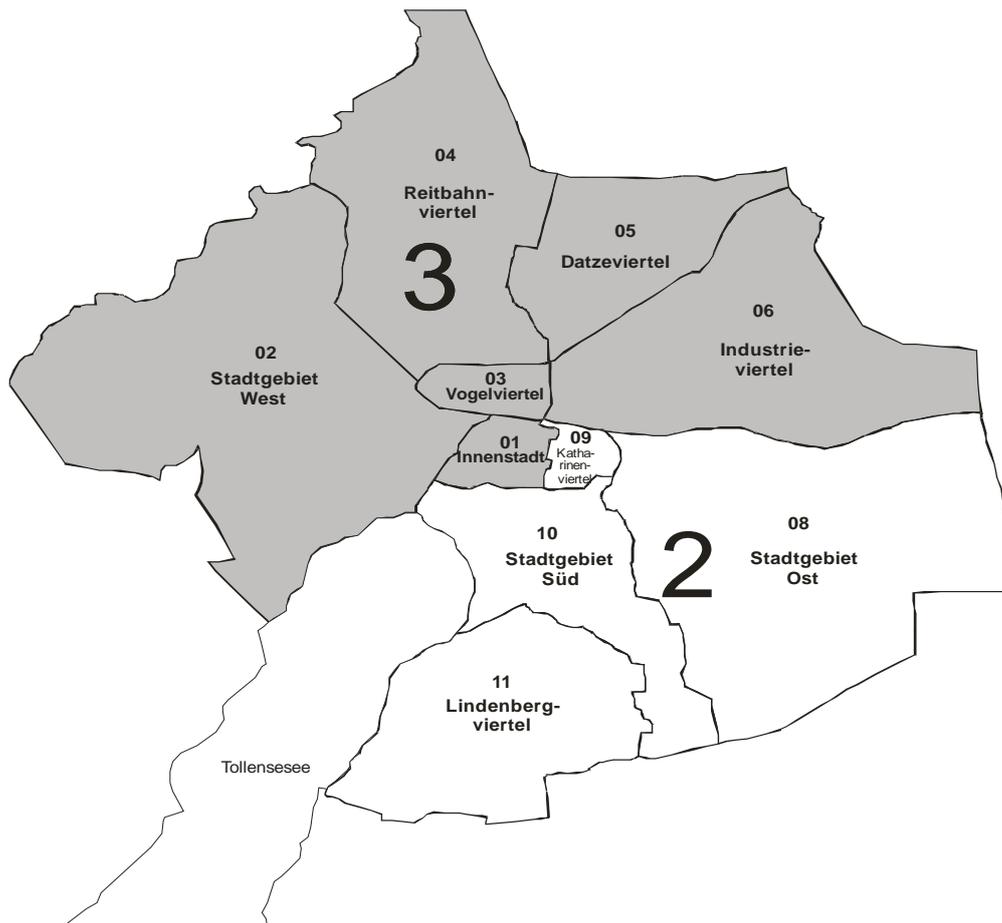
**Wahlkreiseinteilung der Stadt Neubrandenburg zur Landtagswahl 2021**

**Wahlkreis 2 - Neubrandenburg I**

- 08 Stadtgebiet Ost
- 09 Katharinviertel
- 10 Stadtgebiet Süd
- 11 Lindenbergviertel

**Wahlkreis 3 - Neubrandenburg II**

- 01 Innenstadt
- 02 Stadtgebiet West
- 03 Vogelviertel
- 04 Reitbahnviertel
- 05 Datzeviertel
- 06 Industrieviertel



**Landtagswahl am 26. September 2021 - Ergebnis in der Stadt Neubrandenburg**

Merkmal		Endgültiges Wahlergebnis			
		absolut		in Prozent	
Wahlberechtigte		51.652		—	
Wahlbeteiligung		35.680		69,1	
		Erststimme		Zweitstimme	
		Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
Ungültige Stimmen		889	2,5	557	1,6
Gültige Stimmen		34.791	97,5	35.123	98,4
von den gültigen Stimmen entfallen auf					
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	11.929	34,3	14.544	41,4
AfD	Alternative für Deutschland	6.162	17,7	5.728	16,3
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	5.690	16,4	4.111	11,7
DIE LINKE	DIE LINKE	6.022	17,3	4.302	12,2
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.871	5,4	1.703	4,8
FDP	Freie Demokratische Partei	2.146	6,2	1.878	5,3
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands			199	0,6
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ			525	1,5
FREIER HORIZONT	FREIER HORIZONT			139	0,4
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative			300	0,9
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern			232	0,7
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland			112	0,3
DKP	Deutsche Kommunistische Partei			34	0,1
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland			25	0,1
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – TIERSCHUTZ hier!			176	0,5
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland	971	2,8	699	2,0
DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG			13	0,0
FPA	Freiparlamentarische Allianz			6	0,0
LKR	Liberal-Konservative Reformer			12	0,0
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei			35	0,1
Die Humanisten	Partei der Humanisten			61	0,2
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung			96	0,3
Team Todenhöfer	Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei			77	0,2
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie			116	0,3

**Landtagswahl am 26. September 2021 - Ergebnis im Wahlkreis 2 Neubrandenburg I**

Wahlkreisgewinner: Bernd Lange (SPD)

Merkmal		Endgültiges Wahlergebnis			
		absolut		in Prozent	
Wahlberechtigte		26.173		—	
Wahlbeteiligung		17.744		67,8	
		Erststimme		Zweitstimme	
		Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
Ungültige Stimmen		410	2,3	279	1,6
Gültige Stimmen		17.334	97,7	17.465	98,4
von den gültigen Stimmen entfallen auf					
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	6.001	34,6	7.396	42,3
AfD	Alternative für Deutschland	3.078	17,8	2.872	16,4
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	2.693	15,5	2.007	11,5
DIE LINKE	DIE LINKE	3.190	18,4	2.242	12,8
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	898	5,2	710	4,1
FDP	Freie Demokratische Partei	1.019	5,9	885	5,1
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands			118	0,7
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ			239	1,4
FREIER HORIZONT	FREIER HORIZONT			59	0,3
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative			138	0,8
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern			135	0,8
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland			42	0,2
DKP	Deutsche Kommunistische Partei			18	0,1
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland			10	0,1
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – TIERSCHUTZ hier!			86	0,5
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland	455	2,6	313	1,8
DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG			7	0,0
FPA	Freiparlamentarische Allianz			3	0,0
LKR	Liberal-Konservative Reformer			3	0,0
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei			13	0,1
Die Humanisten	Partei der Humanisten			31	0,2
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung			54	0,3
Team Todenhöfer	Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei			31	0,2
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie			53	0,3

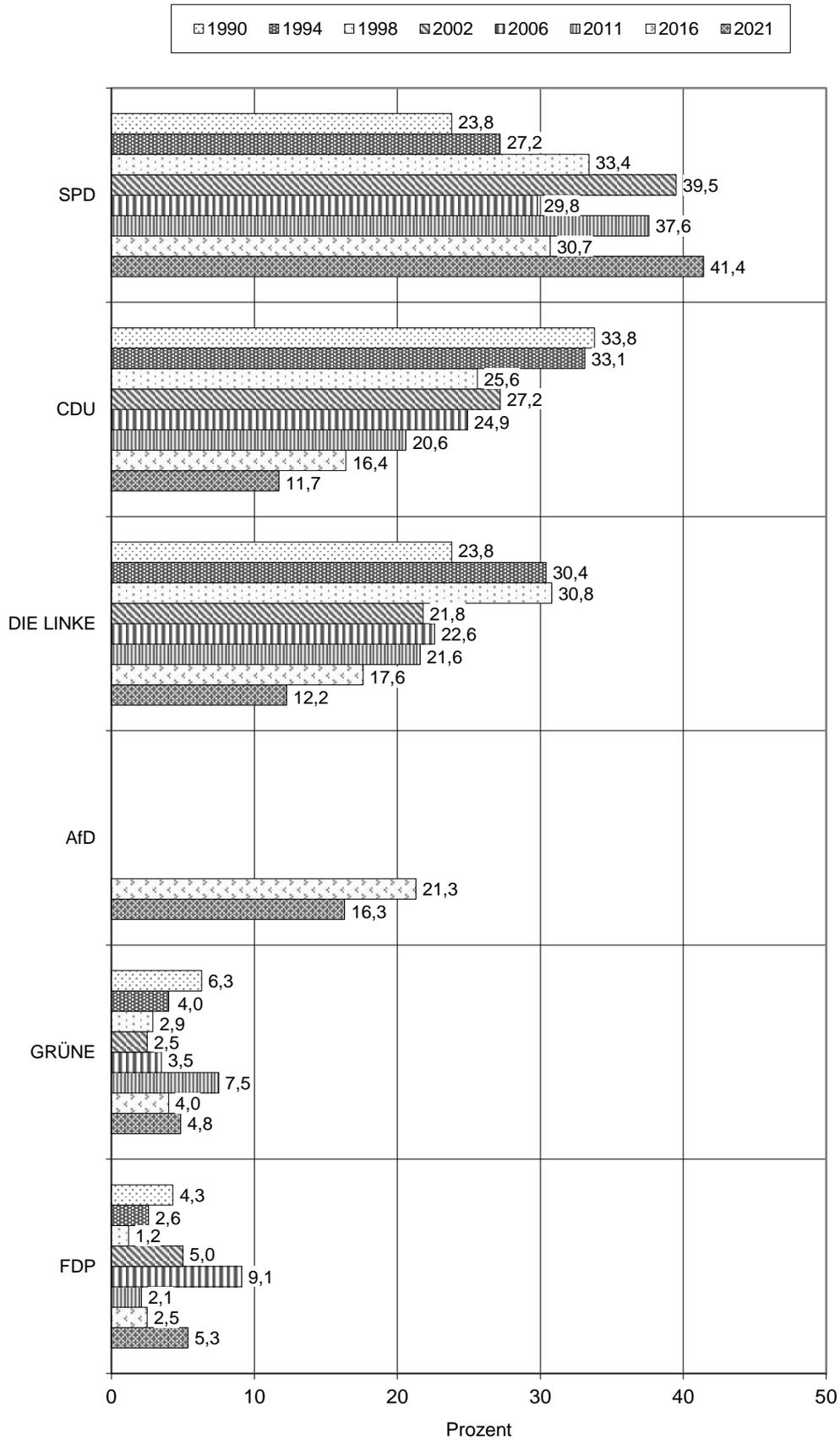
**Landtagswahl am 26. September 2021 - Ergebnis im Wahlkreis 3 Neubrandenburg II**

Wahlkreisgewinner: Dr. Robert Northoff (SPD)

Merkmal		Wahlergebnis			
		absolut		in Prozent	
Wahlberechtigte		25.479		—	
Wahlbeteiligung		17.936		70,4	
		Erststimme		Zweitstimme	
		Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
Ungültige Stimmen		479	2,7	278	1,5
Gültige Stimmen		17.457	97,3	17.658	98,5
von den gültigen Stimmen entfallen auf					
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	5.928	34,0	7.148	40,5
AfD	Alternative für Deutschland	3.084	17,7	2.856	16,2
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	2.997	17,2	2.104	11,9
DIE LINKE	DIE LINKE	2.832	16,2	2.060	11,7
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	973	5,6	993	5,6
FDP	Freie Demokratische Partei	1.127	6,5	993	5,6
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands			81	0,5
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ			286	1,6
FREIER HORIZONT	FREIER HORIZONT			80	0,5
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative			162	0,9
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern			97	0,5
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland			70	0,4
DKP	Deutsche Kommunistische Partei			16	0,1
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland			15	0,1
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – TIERSCHUTZ hier!			90	0,5
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland	516	3,0	386	2,2
DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG			6	0,0
FPA	Freiparlamentarische Allianz			3	0,0
LKR	Liberal-Konservative Reformer			9	0,1
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei			22	0,1
Die Humanisten	Partei der Humanisten			30	0,2
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung			42	0,2
Team Todenhöfer	Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei			46	0,3
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie			63	0,4

Vergleich ausgewählter Parteien zu den Landtagswahlen (Ergebnis Stadt Neubrandenburg)

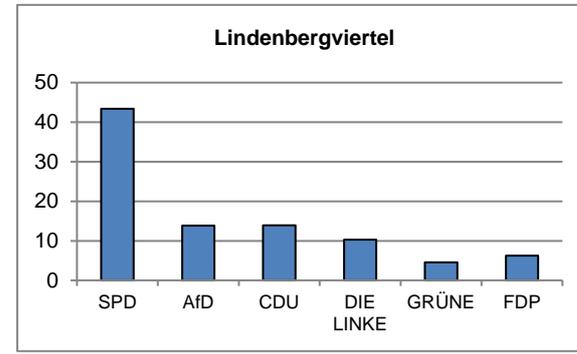
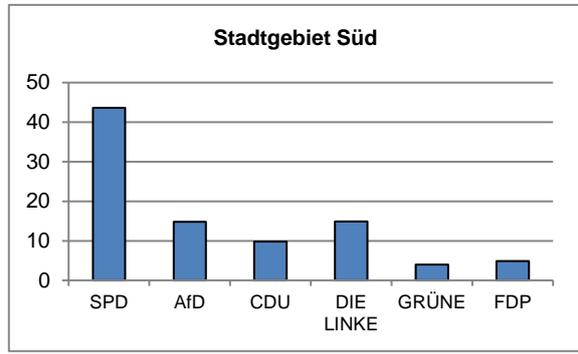
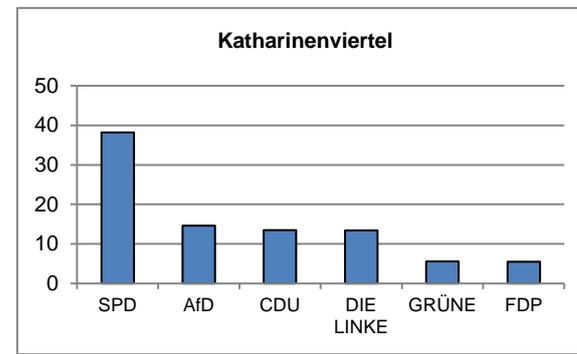
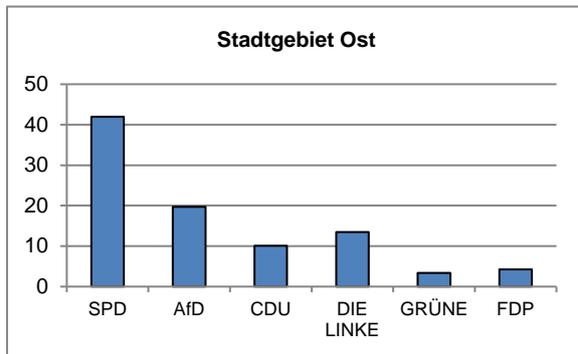
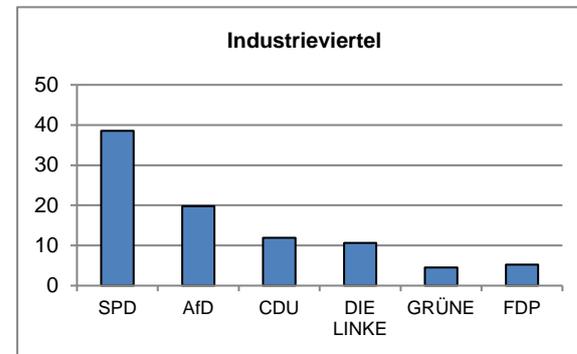
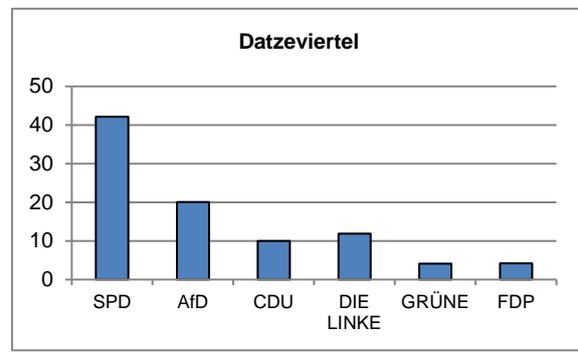
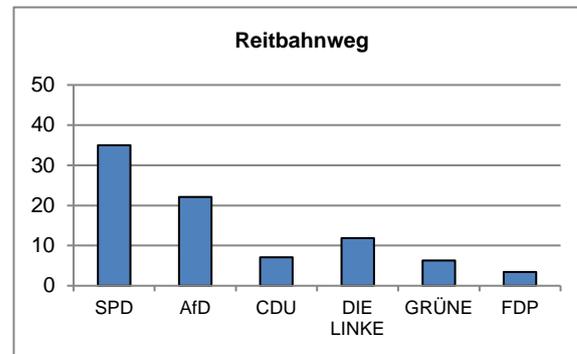
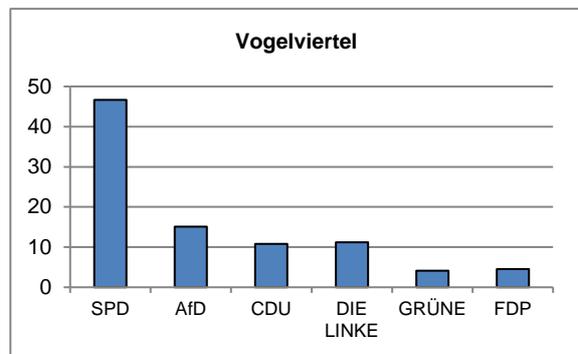
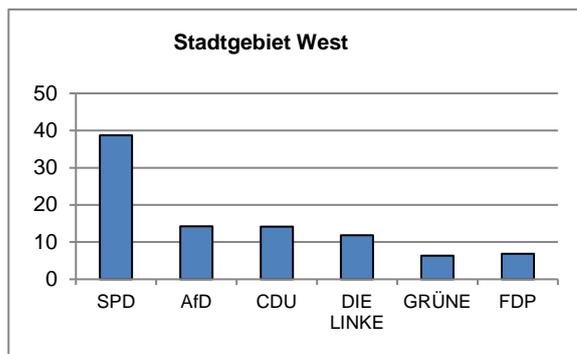
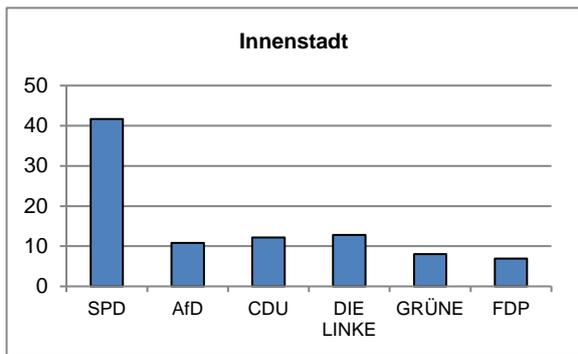
Endgültige Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien  
Stadt Neubrandenburg



**Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl 2021 nach Stadtgebieten (einschließlich Briefwahlergebnis)**

Stadtgebiet	Einheit	Erststimmen								Zweitstimmen								
		gültige	von den gültigen Erststimmen entfallen auf							gültige	von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf							
			SPD	AfD	CDU	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	dieBasis		SPD	AfD	CDU	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	dieBasis	Sonstige
Innenstadt	absolut	2.468	878	283	414	439	191	186	77	2.485	1.035	268	302	318	199	172	51	140
	Prozent		35,6	11,5	16,8	17,8	7,7	7,5	3,1		41,6	10,8	12,2	12,8	8,0	6,9	2,1	5,6
Stadtgebiet West	absolut	5.748	1.741	858	1.267	962	348	392	180	5.780	2.238	825	820	684	365	396	140	312
	Prozent		30,3	14,9	22,0	16,7	6,1	6,8	3,1		38,7	14,3	14,2	11,8	6,3	6,9	2,4	5,4
Vogelviertel	absolut	2.705	1.072	448	434	416	109	155	71	2.813	1.312	424	304	315	115	127	49	167
	Prozent		39,6	16,6	16,0	15,4	4,0	5,7	2,6		46,6	15,1	10,8	11,2	4,1	4,5	1,7	5,9
Reitbahnviertel	absolut	1.368	460	338	126	234	93	63	54	1.383	484	306	98	164	87	47	46	151
	Prozent		33,6	24,7	9,2	17,1	6,8	4,6	3,9		35,0	22,1	7,1	11,9	6,3	3,4	3,3	10,9
Datzeviertel	absolut	2.057	749	467	270	306	94	115	56	2.068	872	415	207	246	85	87	35	121
	Prozent		36,4	22,7	13,1	14,9	4,6	5,6	2,7		42,2	20,1	10,0	11,9	4,1	4,2	1,7	5,9
Industrieviertel	absolut	3.111	1.028	690	486	475	138	216	78	3.129	1.207	618	373	333	142	164	65	227
	Prozent		33,0	22,2	15,6	15,3	4,4	6,9	2,5		38,6	19,8	11,9	10,6	4,5	5,2	2,1	7,3
Stadtgebiet Ost	absolut	6.883	2.390	1.460	945	1.269	298	362	159	6.934	2.910	1.367	702	934	232	293	95	401
	Prozent		34,7	21,2	13,7	18,4	4,3	5,3	2,3		42,0	19,7	10,1	13,5	3,3	4,2	1,4	5,8
Katharinenviertel	absolut	1.773	567	271	315	328	128	114	50	1.792	685	262	242	240	100	99	39	125
	Prozent		32,0	15,3	17,8	18,5	7,2	6,4	2,8		38,2	14,6	13,5	13,4	5,6	5,5	2,2	7,0
Stadtgebiet Süd	absolut	3.717	1.359	617	449	809	183	204	96	3.742	1.632	553	366	556	150	182	63	240
	Prozent		36,6	16,6	12,1	21,8	4,9	5,5	2,6		43,6	14,8	9,8	14,9	4,0	4,9	1,7	6,4
Lindenbergviertel	absolut	4.961	1.685	730	984	784	289	339	150	4.997	2.169	690	697	512	228	311	116	274
	Prozent		34,0	14,7	19,8	15,8	5,8	6,8	3,0		43,4	13,8	13,9	10,2	4,6	6,2	2,3	5,5

### Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in den Stadtgebieten bei der Landtagswahl 2021



**Direkt gewählte Abgeordnete bei den Bundestagswahlen seit 1990 \*)**

Jahr	Wahlkreis	Nr.	Partei	Gewählte Abgeordnete	Erststimmen-anteil	
					Wahlkreis	Neubrandenburg
1990	Neubrandenburg - Altentreptow - Waren - Röbel	269	CDU	Krüger, Dr. Paul	42,7	36,7
1994			CDU	Krüger, Dr. Paul	43,1	37,7
1998			SPD	Lohmann, Götz-Peter	36,2	34,6
2002	Neubrandenburg - Mecklenburg-Strelitz - Uecker-Randow	18	SPD	Lohmann, Götz-Peter	37,8	41,3
2005			CDU	Jaffke, Susanne	31,3	25,6
2009			CDU	Pohland, Christoph	33,0	29,1
2013	Mecklenburgische Seenplatte I - Vorpommern-Greifswald II	16	CDU	Lietz, Matthias	45,9	38,8
2017			CDU	Amthor, Philipp	31,2	27,7
2021			SPD	von Malottki, Erik	24,8	28,8

\*) Die Stadt Neubrandenburg ist bei den Bundestagswahlen dem jeweils genannten Wahlkreis zugeordnet.

**Direkt gewählte Abgeordnete bei den Landtagswahlen seit 1990**

Jahr	Partei	Gewählte Abgeordnete	Erststimmen-anteil	Partei	Gewählte Abgeordnete	Erststimmen-anteil
		Wahlkreis 2 Neubrandenburg I **)			Wahlkreis 3 Neubrandenburg II ***)	
1990	CDU	Schlingmann, Dr. Heinrich	41,9	CDU	Prachtl, Rainer	34,9
1994	CDU	Prachtl, Rainer	37,9	CDU	Nötzel, Michael	33,3
1998	PDS	Muth, Caterina	34,2	SPD	Schier, Klaus	37,0
2002	SPD	Lohse, Frank	37,5	SPD	Bretschneider, Sylvia	36,2
2006	CDU	Rühs, Günter	29,4	SPD	Bretschneider, Sylvia	32,0
2011	SPD	Dachner, Manfred	40,2	SPD	Bretschneider, Sylvia	38,2
2016	SPD	Dachner, Manfred	31,4	SPD	Bretschneider, Sylvia	32,4
2021	SPD	Lange, Bernd	34,6	SPD	Northoff, Dr. Robert	34,0

Die Stadt Neubrandenburg ist bei Landtagswahlen in zwei Wahlkreise aufgeteilt.

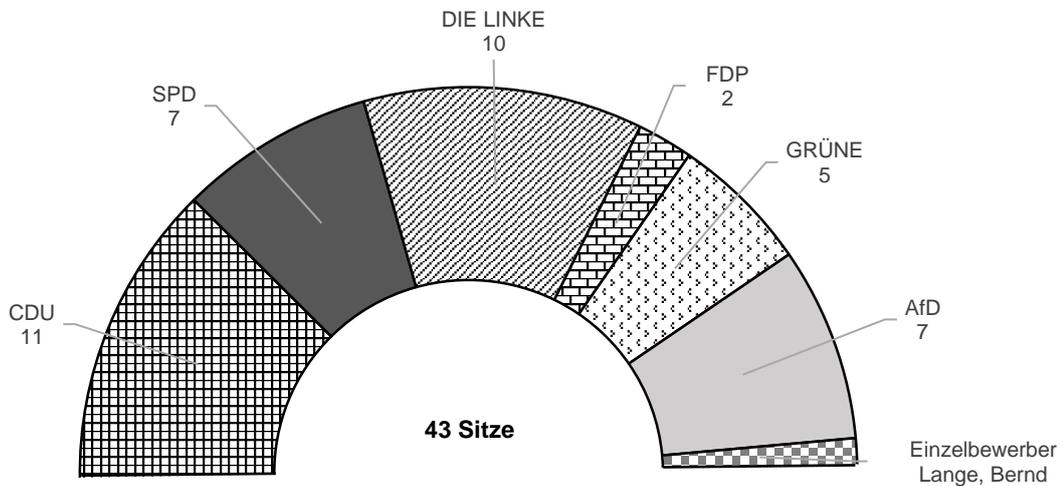
\*\*) 1990: Wahlkreis 28 Neubrandenburg Land, Neubrandenburg I

\*\*\*) 1990: Wahlkreis 29 Neubrandenburg Land, Neubrandenburg II

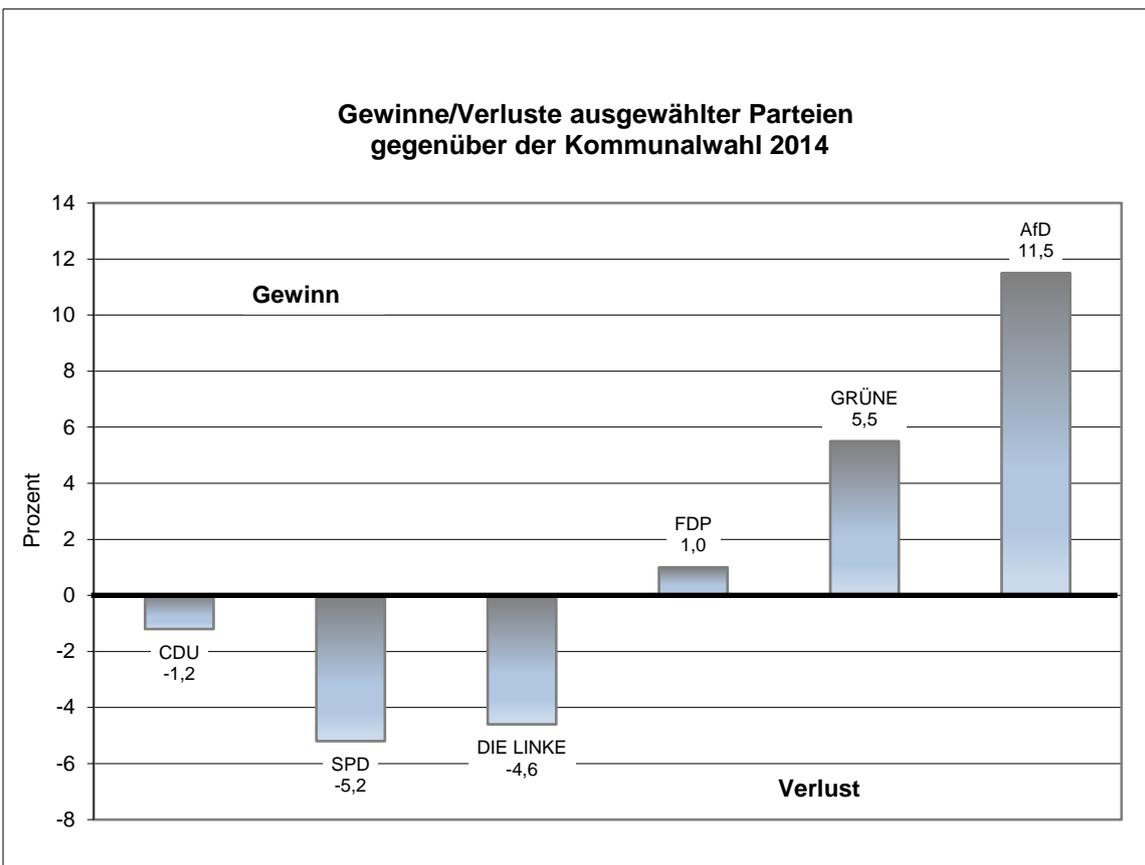
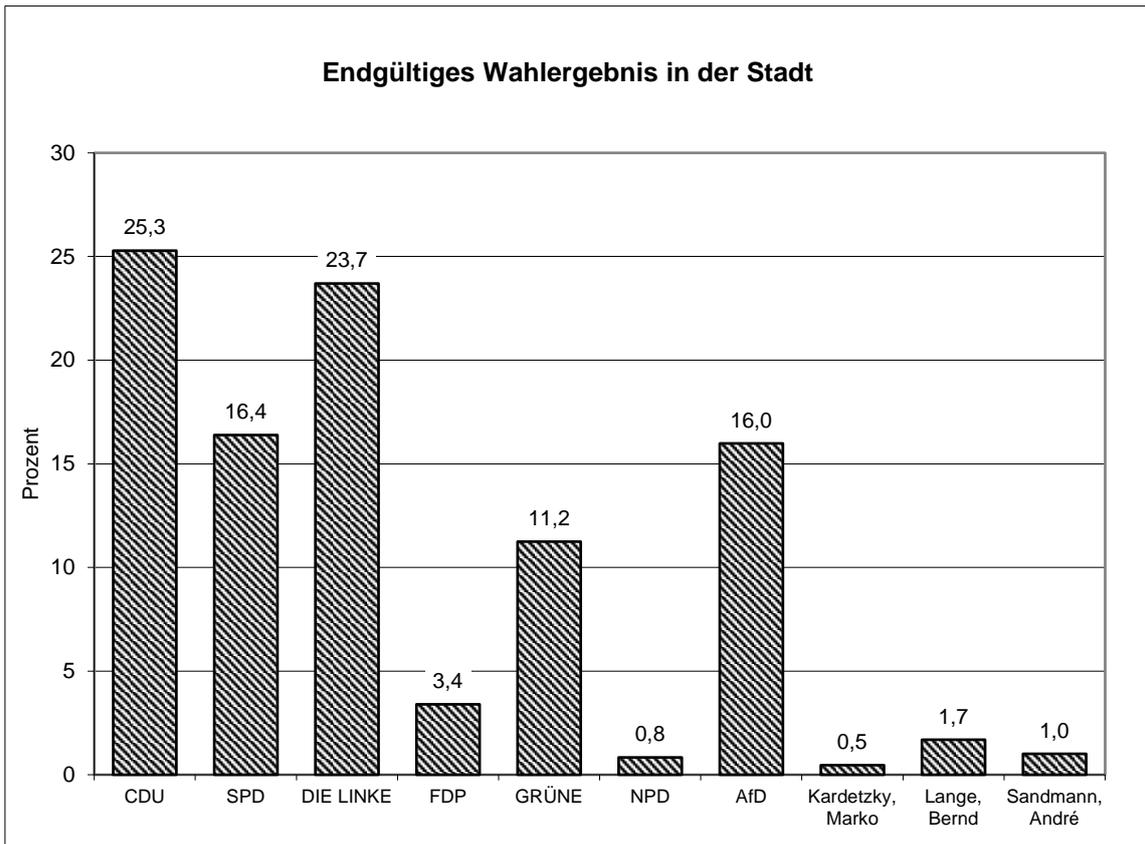
**Kommunalwahl am 26. Mai 2019 - Wahl der Stadtvertretung - Endgültiges Ergebnis**

Merkmal	Endgültiges Ergebnis	
	absolut	in Prozent
Wahlberechtigte	53.620	-
Wähler	27.864	52,0
ungültige Stimmen	1.091	1,4
gültige Stimmen	77.886	98,6
von den gültigen Stimmen entfallen auf		
CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	19.693	25,3
SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	12.764	16,4
DIE LINKE DIE LINKE	18.459	23,7
FDP Freie Demokratische Partei	2.646	3,4
GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	8.759	11,2
NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	651	0,8
AfD Alternative für Deutschland	12.450	16,0
Einzelbewerber Kardetzky, Marko	360	0,5
Einzelbewerber Lange, Bernd	1.317	1,7
Einzelbewerber Sandmann, André	787	1,0

**Sitzverteilung in der Stadtvertretung nach dem Ergebnis der Kommunalwahl am 26. Mai 2019**



### Kommunalwahl am 26. Mai 2019 - Wahl der Stadtvertretung - Endgültiges Ergebnis



### Kommunalwahl 2019 - Wahlbereichseinteilung der Stadt Neubrandenburg

**Wahlbereich 1**

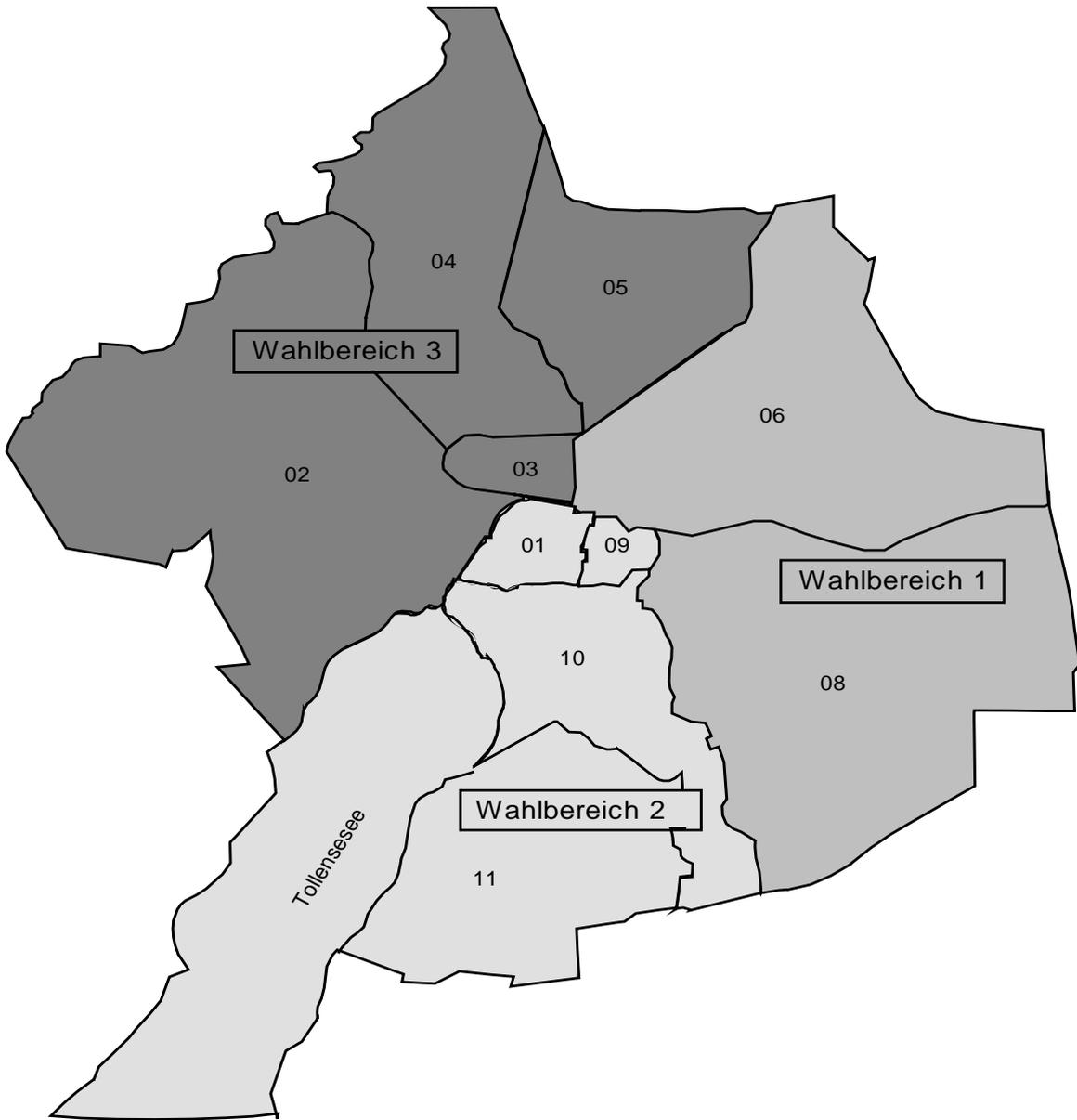
- 06 Industrieviertel
- 08 Stadtgebiet Ost

**Wahlbereich 2**

- 01 Innenstadt
- 09 Katharinenviertel
- 10 Stadtgebiet Süd
- 11 Lindenbergviertel

**Wahlbereich 3**

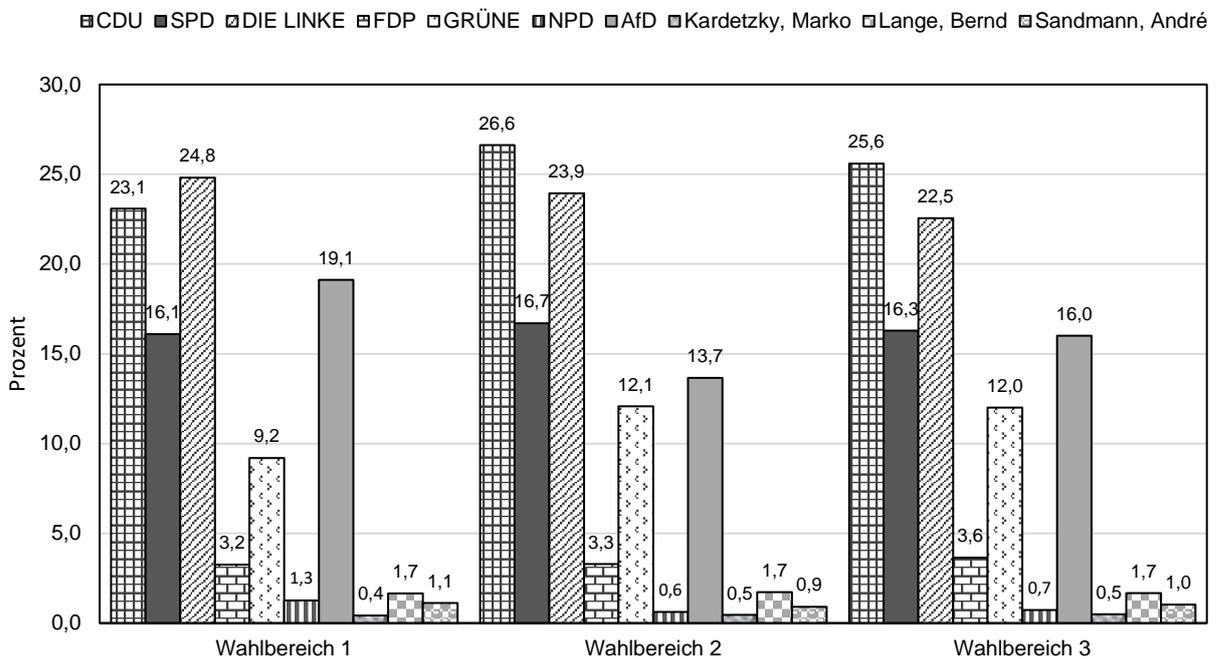
- 02 Stadtgebiet West
- 03 Vogelviertel
- 04 Reitbahnviertel
- 05 Datzeviertel



**Kommunalwahl am 26. Mai 2019 - Wahl der Stadtvertretung  
Endgültiges Ergebnis nach Wahlbereichen**

Merkmal		Endgültiges Ergebnis im ...					
		Wahlbereich 1		Wahlbereich 2		Wahlbereich 3	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Wahlberechtigte		16.815	-	18.335	-	18.470	-
Wähler		7.539	44,8	10.967	59,8	9.358	50,7
gültige Stimmen		21.648	98,6	29.342	98,8	26.896	98,4
ungültige Stimmen		302	1,4	362	1,2	427	1,6
von den gültigen Stimmen entfallen auf ...							
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	4.996	23,1	7.812	26,6	6.885	25,6
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3.483	16,1	4.900	16,7	4.381	16,3
DIE LINKE	DIE LINKE	5.370	24,8	7.024	23,9	6.065	22,5
FDP	Freie Demokratische Partei	703	3,2	964	3,3	979	3,6
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.990	9,2	3.542	12,1	3.227	12,0
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	274	1,3	182	0,6	195	0,7
AfD	Alternative für Deutschland	4.138	19,1	4.008	13,7	4.304	16,0
Einzelbewerber	Kardetzky, Marko	92	0,4	135	0,5	133	0,5
Einzelbewerber	Lange, Bernd	359	1,7	507	1,7	451	1,7
Einzelbewerber	Sandmann, André	243	1,1	268	0,9	276	1,0

**Wahlergebnis nach Wahlbereichen**



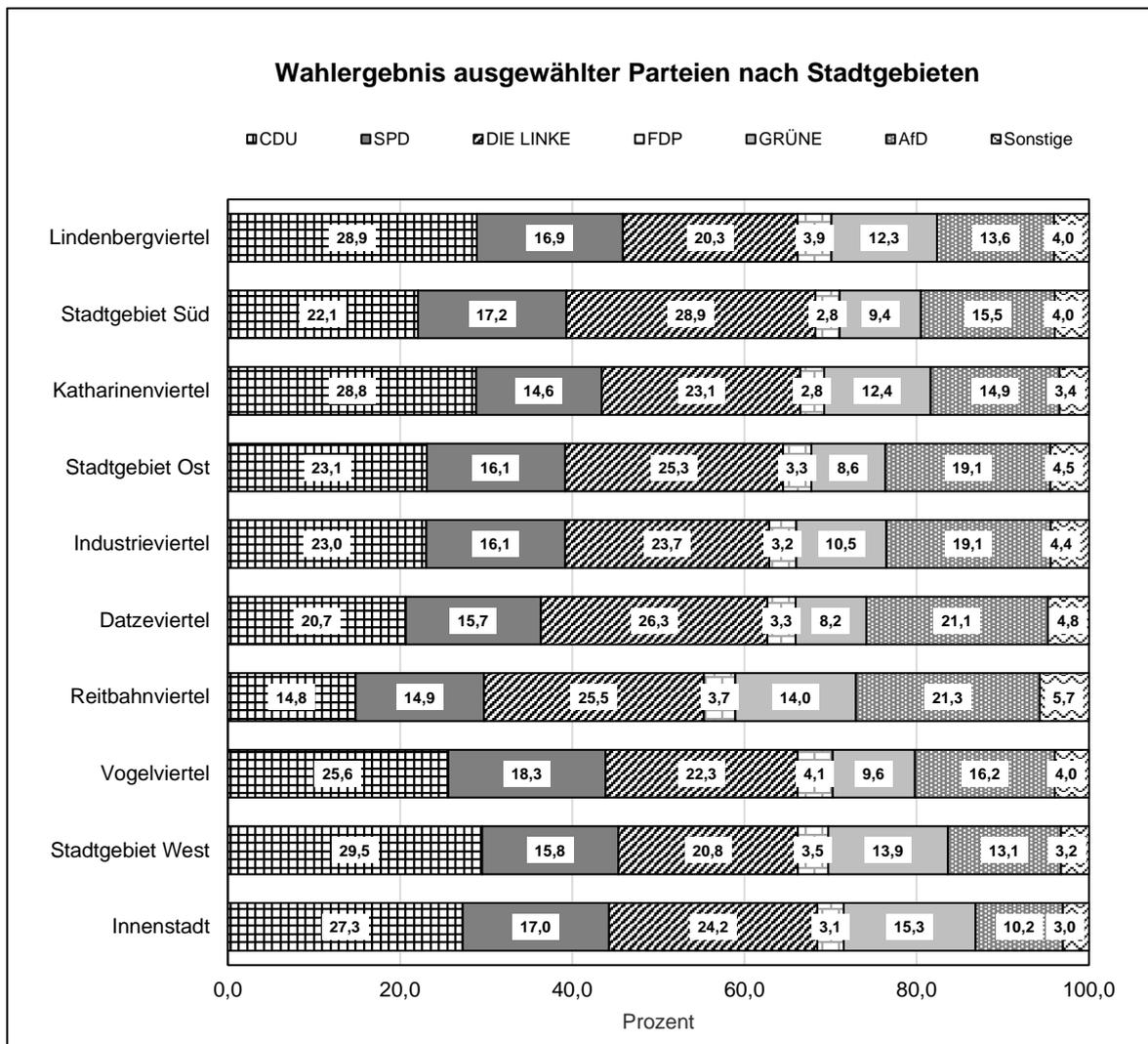
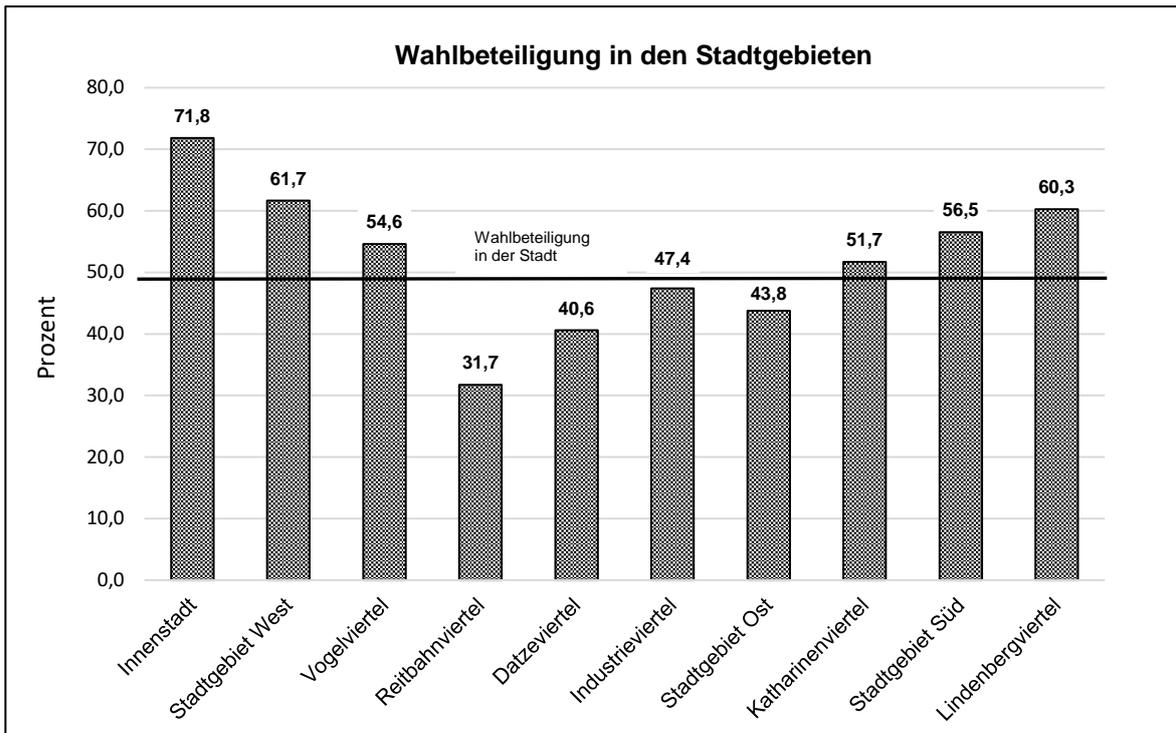
**Kommunalwahl am 26. Mai 2019 - Wahl der Stadtvertretung  
Endgültiges Ergebnis nach Stadtgebieten**

Stadtgebiet	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl
01 Innenstadt	3.291	2.364	71,8	5.862
02 Stadtgebiet West	7.488	4.617	61,7	13.393
03 Vogelviertel	4.083	2.230	54,6	6.346
04 Reitbahnviertel	3.260	1.034	31,7	2.931
05 Datzeviertel	3.639	1.477	40,6	4.226
06 Industrieviertel	4.945	2.343	47,4	6.789
08 Stadtgebiet Ost	11.870	5.196	43,8	14.859
09 Katharinviertel	2.768	1.431	51,7	4.156
10 Stadtgebiet Süd	6.063	3.427	56,5	8.393
11 Lindenbergviertel	6.213	3.745	60,3	10.931

**Verteilung der gültigen Stimmen nach Stadtgebieten** (einschließlich Briefwahl)

Stadtgebiet	Maß- einheit	von den gültigen Stimmen entfallen auf (absolut und in Prozent)									
		CDU	SPD	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Einzel- bewerber Kardetzki, Marko	Einzel- bewerber Lange, Bernd	Einzel- bewerber Sandmann, André
Innenstadt	absolut	1.598	998	1.417	180	897	35	596	15	82	44
	%	27,3	17,0	24,2	3,1	15,3	0,6	10,2	0,3	1,4	0,8
Stadtgebiet West	absolut	3.953	2.121	2.791	475	1.861	51	1.758	73	197	113
	%	29,5	15,8	20,8	3,5	13,9	0,4	13,1	0,5	1,5	0,8
Vogelviertel	absolut	1.623	1.161	1.414	259	607	32	1.031	25	107	87
	%	25,6	18,3	22,3	4,1	9,6	0,5	16,2	0,4	1,7	1,4
Reitbahnviertel	absolut	435	437	748	107	411	53	625	16	60	39
	%	14,8	14,9	25,5	3,7	14,0	1,8	21,3	0,5	2,0	1,3
Datzeviertel	absolut	874	662	1.112	138	348	59	890	19	87	37
	%	20,7	15,7	26,3	3,3	8,2	1,4	21,1	0,4	2,1	0,9
Industrieviertel	absolut	1.564	1.095	1.609	214	710	82	1.296	32	111	76
	%	23,0	16,1	23,7	3,2	10,5	1,2	19,1	0,5	1,6	1,1
Stadtgebiet Ost	absolut	3.432	2.388	3.761	489	1.280	192	2.842	60	248	167
	%	23,1	16,1	25,3	3,3	8,6	1,3	19,1	0,4	1,7	1,1
Katharinviertel	absolut	1.198	607	958	116	514	29	621	15	67	31
	%	28,8	14,6	23,1	2,8	12,4	0,7	14,9	0,4	1,6	0,7
Stadtgebiet Süd	absolut	1.854	1.444	2.429	237	791	64	1.304	48	140	82
	%	22,1	17,2	28,9	2,8	9,4	0,8	15,5	0,6	1,7	1,0
Lindenbergviertel	absolut	3.162	1.851	2.220	431	1.340	54	1.487	57	218	111
	%	28,9	16,9	20,3	3,9	12,3	0,5	13,6	0,5	2,0	1,0

**Kommunalwahl am 26. Mai 2019 - Wahl der Stadtvertretung  
Endgültiges Ergebnis nach Stadtgebieten**

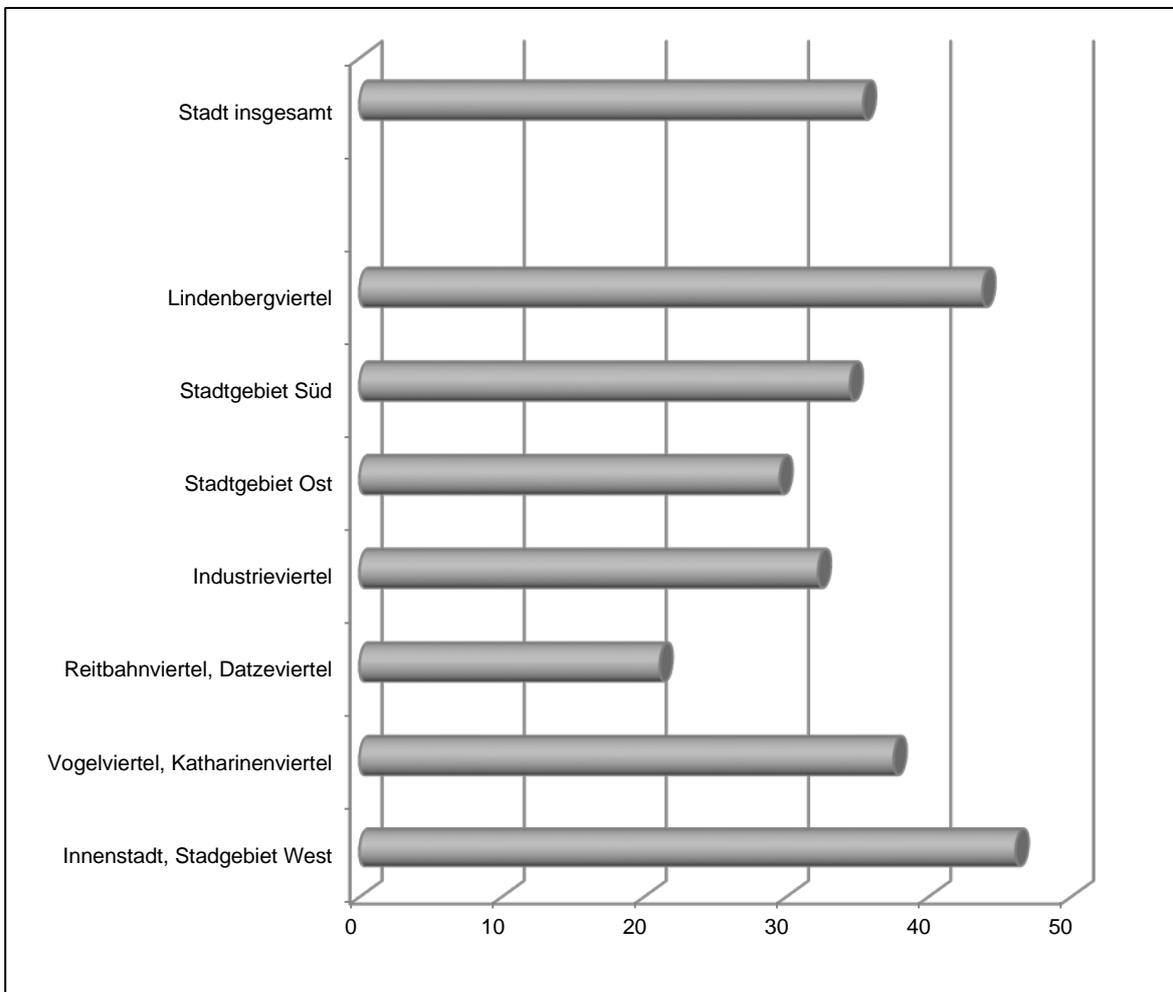


**Oberbürgermeisterwahl am 16. Januar 2022**

**Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung**

Stadtgebiet	Wahlberechtigte	Wähler		Wahlbeteiligung in Prozent	Anteil Briefwähler an den Wahlberechtigten in Prozent
		insgesamt	mit Wahrschein		
Innenstadt, Stadgebiet West	10.666	4.920	2.160	46,13	20,3
Vogelviertel, Katharinenviertel	6.683	2.510	1.015	37,56	15,2
Reitbahnviertel, Datzeviertel	6.652	1.404	499	21,11	7,5
Industrieviertel	4.913	1.584	589	32,24	12,0
Stadtgebiet Ost	11.555	3.413	1.418	29,54	12,3
Stadtgebiet Süd	5.888	2.030	857	34,48	14,6
Lindenbergviertel	6.584	2.884	1.496	43,80	22,7
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>52.941</b>	<b>18.745</b>	<b>8.034</b>	<b>35,41</b>	<b>15,2</b>

**Wahlbeteiligung in den Stadtgebieten (in Prozent)**



**Anmerkungen:**

Ergebnisse der Briefwahl sind berücksichtigt.

Separate Wahlergebnisse für jedes einzelne Stadtgebiet liegen durch das Zusammenfassen von Stadtgebieten bei der Bildung von Briefwahlbezirken nicht vor.

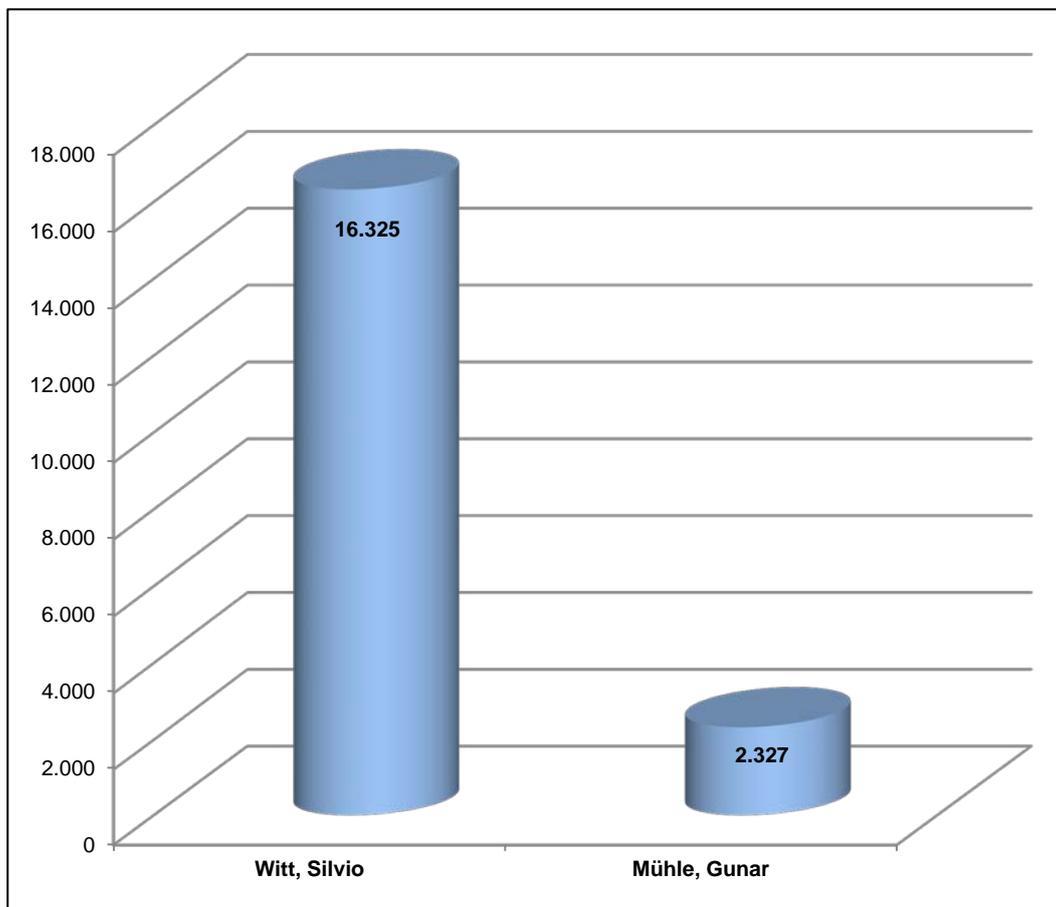
### Oberbürgermeisterwahl am 16. Januar 2022

#### Endgültiges Ergebnis

Bewerber	Partei/Einzelbewerber	gültige Stimmen	
		absolut	Prozent
Witt, Silvio	Einzelbewerber	16.325	87,52
Mühle, Gunar	DIE LINKE	2.327	12,48

#### Endgültiges Ergebnis

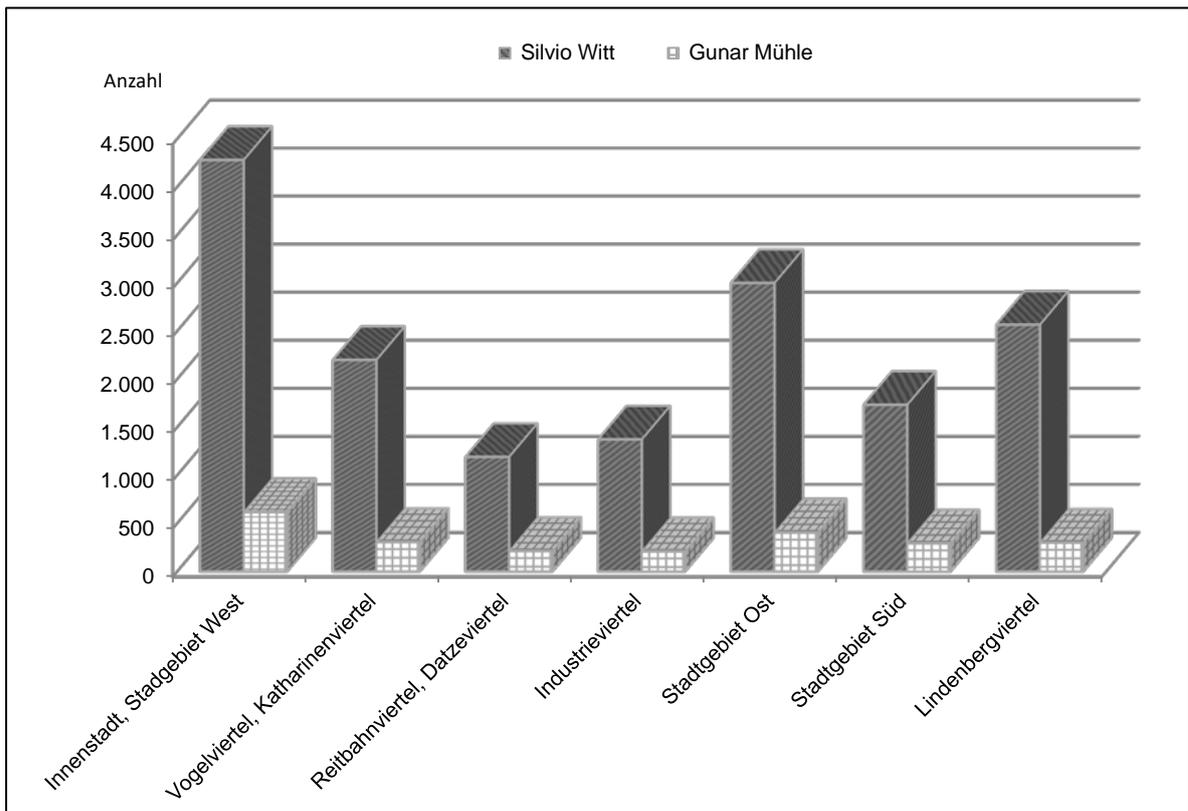
- gültige Stimmen -



**Oberbürgermeisterwahl am 16. Januar 2022**  
**Endgültiges Ergebnis nach Stadtgebieten**

Stadtgebiet	von den gültigen Stimmen entfallen auf			
	Witt, Silvio Einzelbewerber		Mühle, Gunar DIE LINKE	
	absolut	in %	absolut	in %
Innenstadt, Stadtgebiet West	4.278	87,43	615	12,57
Vogelviertel, Katharinenviertel	2.197	87,84	304	12,16
Reitbahnviertel, Datzeviertel	1.188	84,92	211	15,08
Industrieviertel	1.370	86,87	207	13,13
Stadtgebiet Ost	2.998	88,18	402	11,82
Stadtgebiet Süd	1.730	85,60	291	14,40
Lindenbergviertel	2.564	89,62	297	10,38
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>16.325</b>	<b>87,52</b>	<b>2.327</b>	<b>12,48</b>

**Verteilung der gültigen Stimmen auf die Bewerber nach Stadtgebieten**



**Anmerkungen:**

Ergebnisse der Briefwahl sind berücksichtigt.

Separate Wahlergebnisse für jedes einzelne Stadtgebiet liegen durch das Zusammenfassen von Stadtgebieten bei der Bildung von Briefwahlbezirken nicht vor.

## Verzeichnis der statistischen Veröffentlichungen

**1. Monatsberichte, Quartalsberichte** zu den Gebieten: Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Wohnen, Kultur, Kinder-  
einrichtungen, Soziales, Kraftfahrzeuge, Tourismus.  
(1993 bis 2008 monatlich, ab 2009 quartalsweise)

**2. Quartalsberichte** mit dem Schwerpunkt Bevölkerung  
(seit 1995)

**3. Information über die Neubrandenburger Stadtgebiete** -Struktur und Entwicklung- (01/2000)

**4. Sonderinformationen** (aperiodisch)

01/1992	Altersstruktur der Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht 1991
02/1992	Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neubrandenburg
03/1992	Voraussichtliche Einschulungen 1992 bis 1997 nach Stadtgebieten
04/1992	Das Bauhauptgewerbe in Neubrandenburg
05/1992	Der Arbeitsmarkt ausgewählte Daten Stadt- und Landkreis Neubrandenburg 1991/1992
06/1992	Kindereinrichtungen und Horte in der Stadt Neubrandenburg
07/1992	Schulen in Neubrandenburg
08/1992	Straftaten von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in der Stadt Neubrandenburg
01/1993	Beschäftigungssituation der Frauen in der Stadtverwaltung
01/1994	Ratsversammlung der Stadt Neubrandenburg
02/1994	Regionalbibliothek Neubrandenburg Entleihungen in den Jahren 1991 bis 1993
03/1994	Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern 14. Oktober 1990
04/1994	Bundestagswahl am 2. Dezember 1990
05/1994	Kommunalwahl am 12. Juni 1994
06/1994	Volksentscheid zur Landesverfassung von Mecklenburg-Vorpommern am 12. Juni 1994
07/1994	Informationen für den Kreiswahlausschuss zu den Wahlen am 16. Oktober 1994
08/1994	Europawahl am 12. Juni 1994
09/1994	Landtagswahlen am 16. Oktober 1994 in Mecklenburg-Vorpommern
10/1994	Bundestagswahlen am 16. Oktober 1994
11/1994	Stadtgebiets- und Straßenverzeichnis
01/1995	Die guten Traditionen einer Hundertjährigen (vor 100 Jahren entstand die 1. Volksbücherei in Neubrandenburg)
02/1995	Schulen in Neubrandenburg
03/1995	Stadtvertretung Neubrandenburg
04/1995	Betreuungs- und Beratungsangebote in Neubrandenburg
05/1995	1997: 50 Jahre Volkshochschule in Neubrandenburg
06/1995	Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an den Tatverdächtigen in Neubrandenburg im Jahr 1994
07/1995	Gebietsgliederung und Straßenverzeichnis
08/1995	Einschulungen 1997
01/1996	Die Entwicklung der Stadtgebiete von Neubrandenburg
02/1996	Anteil der Bevölkerungsgruppen an den Tatverdächtigen in Neubrandenburg
03/1996	Der Neubrandenburger Wohnungsmarkt (Stand: 1996)
04/1996	Erste vorläufige Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995
04/1996	Gebäude- und Wohnungszählung 1995
05/1996	Stadtgebietsgliederung und Straßenverzeichnis
01/1997	Voraussichtliche Einschulungen in Neubrandenburg 1998
02/1997	Anteil der Bevölkerungsgruppen an den Tatverdächtigen in Neubrandenburg
03/1997	Der Standesamtsbezirk Neubrandenburg
04/1997	Polizeiliche Kriminalstatistik der Stadt Neubrandenburg
05/1997	Stadtgebietsgliederung und Straßenverzeichnis

01/1998	Vorbericht zur Landtagswahl 1998
01/1998	Kommunales Wohnkonzept (Fortschreibung 1998)
02/1998	Städtepartnerschaft
03/1998	Beschäftigungssituation von Frauen in der Stadtverwaltung
04/1998	Verzeichnis der Wahlbezirkseinteilung Bundestags- und Landtagswahl am 27. Sept.1998
05/1998	Vorläufiges Wahlergebnis Bundestags- und Landtagswahl 1998
06/1998	Endgültiges Wahlergebnis Bundestags- und Landtagswahl 1998
07/1998	Endgültiges Wahlergebnis Bundestagswahl 1998 nach Wahlbezirken
08/1998	Endgültiges Wahlergebnis Landtagswahl 1998 nach Wahlbezirken
09/1998	Endgültiges Wahlergebnis Bundestagswahl 1998 im Wahlkreis 269
01/1999	Verzeichnis der Wahlbezirkseinteilung Kommunal- und Europawahl am 13. Juni 1999
02/1999	Kommunalwahl am 13. Juni 1999 – vorläufiges Ergebnis
03/1999	Europawahl am 13. Juni 1999 – vorläufiges Ergebnis
04/1999	Kommunalwahl am 13. Juni 1999 – endgültiges Ergebnis
05/1999	Stadtgebietsgliederung und Straßennamenverzeichnis
06/1999	Voraussichtliche Einschulungen in Neubrandenburg
07/1999	Kommunalwahl am 13. Juni 1999 – endgültiges Ergebnis
08/1999	Europawahl am 13. Juni 1999 – endgültiges Ergebnis
01/2000	Verlust des Sitzes und Nachrücken von Ersatzpersonen in der Stadt Neubrandenburg
02/2000	Verzeichnis der benannten Straßen
01/2001	Wahl des Oberbürgermeisters 2001 – Verzeichnis der Wahlgebietseinteilung
02/2001	Wahl des Oberbürgermeisters 2001 – vorläufiges Wahlergebnis
03/2001	Oberbürgermeisterwahlen am 22. April 2001
04/2001	Oberbürgermeisterwahlen 2001
05/2001	Stichwahl am 6. Mai 2001
06/2001	Verzeichnis der benannten Straßen
01/2002	Verzeichnis der Wahlbezirkseinteilung Bundestags- und Landtagswahl am 22. September 2002
02/2002	Vorläufiges Wahlergebnis Bundestagswahl 2002
03/2002	Vorläufiges Wahlergebnis Landtagswahl 2002
04/2002	Verzeichnis der benannten Straßen
01/2003	Wahl zum 15. Deutschen Bundestag
02/2003	Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern
03/2003	Beschäftigungssituation in der Stadtverwaltung
04/2003	Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern 2002
05/2003	Vorbericht für die Europaparlamentswahl 2004
01/2004	Europaparlamentswahl und Kommunalwahl am 13. Juni 2004
02/2004	Europawahl am 13. Juni 2004 – vorläufiges Ergebnis -
03/2004	Kommunalwahl am 13. Juni 2004 – vorläufiges Ergebnis -
04/2004	Europawahl am 13. Juni 2004 – endgültiges Ergebnis -
05/2004	Kommunalwahl am 13. Juni 2004 – endgültiges Ergebnis -
06/2004	Kommunalwahl am 13. Juni 2004
07/2004	Information zum Verlust des Sitzes und Nachrücken von Ersatzpersonen nach der Kommunalwahl
08/2004	Kommunale Gebietsgliederung
09/2004	Die Kaufkraft in der Stadt Neubrandenburg
01/2005	Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005
02/2005	Kommunale Gebietsgliederung

01/2006	Wahlkreiseinteilung der Stadt Neubrandenburg zur Landtagswahl 2006
02/2006	Landtagswahl am 17. September 2006 (Verzeichnis)
03/2006	Vorläufiges Wahlergebnis (Landtagswahl 2006)
04/2006	Wahl zum 5. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 17. September 2006
01/2007	Kommunale Gebietsgliederung
01/2008	Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 18. Mai 2008 - Vorläufiges Ergebnis -
02/2008	Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 18. Mai 2008 - Endgültiges Ergebnis -
03/2008	Verzeichnis der Wahlbezirkseinteilung zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2008
04/2008	Wahl des Oberbürgermeisters Stichwahl am 1. Juni 2008
05/2008	Kommunalwahlen, Hier: Oberbürgermeisterwahl 2008, Hauptwahl am 18. Mai 2008, Stichwahl am 1. Juni 2008
01/2009	Wahlbezirksübersicht zu den Wahlen 2009
02/2009	Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009 - Vorläufiges Wahlergebnis der Stadt Neubrandenburg -
03/2009	Kommunalwahl – Wahl der Stadtvertretung am 07. Juni 2009 – Vorläufiges Wahlergebnis -
04/2009	Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009 - Endgültiges Wahlergebnis der Stadt Neubrandenburg -
05/2009	Kommunalwahl – Wahl der Stadtvertretung am 07. Juni 2009 – Endgültiges Wahlergebnis -
06/2009	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 – Endgültiges Wahlergebnis -
07/2009	Kommunale Gebietsgliederung
08/2009	Verlust des Sitzes und Nachrücken von Ersatzpersonen in der Stadtverwaltung Neubrandenburg
2010	Stadtteilbericht, Kommunale Gebietsgliederung
2011	Straßennamenverzeichnis
2012	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis
2013	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis
2014	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis
2015	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis
2016	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis
2017	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis
2018	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis
2019	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis
2020	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis
2021	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis, 1. Demografiebericht
2022	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis, Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf ausgewählte Lebensbereiche in Neubrandenburg, Bevölkerungsvorausberechnung 2022-2035, Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung 2022
2023	Stadtteilbericht, Stadtgebietskatalog, Straßennamenverzeichnis, Arbeitsmarkt und Grundsicherung für Arbeitsuchende 2023

**5. Faltblatt Neubrandenburg in Zahlen** mit den Schwerpunkten: Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz, Altersstruktur der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz nach Geschlecht in Stadtgebieten und Stadtgebietsteilen, weitere Informationen zu: geografischen- und meteorologische Angaben, Stadtvertretung, Wirtschaft und Beschäftigung, Wohnen, Gesundheit und Soziales, Kultur, Bildung, Tourismus, Verkehr, Öffentliche Sicherheit.  
(seit 1993 jährlich)

**6. Statistisches Jahrbuch** eine Dokumentation kommunalstatistischer Daten von Neubrandenburg (seit 1993)



## STICHWORTVERZEICHNIS

### A

Absolventen/Abgänger	
- allgemeinbildende Schulen .....	158
- berufliche Schulen.....	159
Abwasserbehandlung.....	189
Allgemeinbildende Schulen .....	155
Altersstruktur der Bevölkerung .....	35 - 37, 62 - 77
Apotheken .....	140
Arbeitsmarkt	
- Arbeitslose/Arbeitslosenquote.....	93
- Arbeitslosenstruktur .....	94
- Arbeitslose nach Rechtskreisen.....	94
- Arbeitslose nach Stadtgebieten .....	95
Ärzte .....	140
Aufklärungsquote .....	177 - 178
Ausbaugewerbe .....	112
Ausländische Bevölkerung .....	41 - 42
Auspendler .....	91 - 92
Auszubildende	
- Industrie- und Handelskammer .....	106

### B

Baufertigstellungen.....	124
Baugenehmigungen .....	123
Bauhauptgewerbe .....	111
Bauland - Kaufwerte .....	123
Bauüberhang.....	124
Bedarfsgemeinschaften.....	97 - 98
Beherbergungsstätten .....	134 - 136
- Beherbergungsbetriebe .....	134
- Gäste in Beherbergungsstätten .....	135 - 136
- Herkunft der Gäste.....	136
Berufliche Schulen .....	159 - 161
Beschäftigte (tätige Personen)	
- im Ausbaugewerbe .....	112
- im Bauhauptgewerbe .....	111
- im Verarbeitenden Gewerbe .....	110
- in der Stadtverwaltung .....	185
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
. am Arbeitsort, am Wohnort .....	87 - 90
. Auspendler/Einpendler .....	91 - 92
. nach Altersgruppen .....	89
. nach Stadtgebieten.....	90
. nach Wirtschaftsabschnitten .....	88
- Geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	92
Bestattungen, kommunal.....	27
Bestattungen, kirchlich .....	79 - 80
Bevölkerung .....	33 - 78
- Altersstruktur .....	62 - 77
. Stadt insgesamt.....	33 - 39
- nach Stadtgebieten .....	59 - 77
. Innenstadt.....	67
. Stadtgebiet West.....	68

. Vogelviertel.....	69
. Reitbahnviertel.....	70
. Datzeviertel.....	71
. Industrieviertel .....	72
. Stadtgebiet Ost.....	73
. Katharinenviertel.....	74
. Stadtgebiet Süd .....	75
. Lindenbergviertel .....	76
- ausländische Bevölkerung.....	41 - 42
Bevölkerung nach Familienstand .....	38 - 40
Bevölkerungsbewegung	
- natürliche.....	44 - 47
- räumliche.....	50 - 57
Bevölkerungsentwicklung.....	33 - 34
Bevölkerungsverteilung (nach Stadtgebieten).....	58
Bibliothek	
- Regionalbibliothek.....	167 - 168
Bürgermeister .....	16

### D

Direktmandate Bundestagswahl.....	223
Direktmandate Landtagswahl.....	223
Durchschnittsalter nach Stadtgebieten.....	61
Durchschnittshebesätze .....	186

### E

Eheschließungen.....	48 - 49
Einbürgerungen.....	43
Einpendler .....	91 - 92
Einschulungen .....	158
Elektrischer Strom .....	189
Erdgasversorgung .....	189

### F

Fernwärmeversorgung .....	189
Feuerwehr Neubrandenburg .....	175
- Feuerwehreinheiten.....	175
Fischereischeinwesen .....	182
Fließgewässer .....	190
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen .....	131
Fortzüge .....	50 - 56
Friedhöfe.....	27
Führerscheinwesen .....	129

### G

Gäste in Beherbergungsstätten.....	134 - 136
Gebäude	
- Baufertigstellungen .....	124
- Bauüberhang.....	124
- erteilte Baugenehmigungen .....	123
Geburten (Lebendgeborene).....	44 - 47
Geografische Angaben.....	18

Gerichtsverfahren	
- gegen Jugendliche und Heranwachsende .....	178
Geschichte der Stadt Neubrandenburg .....	9 - 15
Geschwindigkeitsmessungen .....	179
Gewerbe	
- Ausbaugewerbe .....	112
- Bauhauptgewerbe .....	111
- Gewerbeanzeigen .....	101 - 102
- Gewerbebestand .....	101
- Gewerbebestände .....	99 - 100
- Verarbeitendes Gewerbe .....	109 - 110
Grundsicherung für Arbeitssuchende .....	96 - 98

## H

Handwerkskammer	
Ostmecklenburg-Vorpommern .....	107 - 108
Hebebesätze .....	186
Hochschule Neubrandenburg .....	162 - 163
Höhenlagen .....	18 - 19
Horte .....	148
Hundehaltung .....	181

## I

Immissionswerte .....	190
Industrie- und Handelskammer	
Neubrandenburg .....	103 - 106
- Auszubildende .....	106
- Firmen nach Branchen .....	104 - 105
Insolvenzen .....	113

## J

Jahnsportforum .....	169
Jugendhilfe .....	150

## K

Kaufwerte für Bauland .....	123
Kindereinrichtungen .....	145 - 149
Kindergärten .....	147
Kinderkrippen .....	146
Kircheneintritte/-austritte .....	79 - 80
Kirchliche Verhältnisse .....	79 - 80
Kleingärten .....	26
Klinikum Neubrandenburg (Dietrich Bonhoeffer) ..	139
Konzertkirche .....	169
Kriminalität	
- Gerichtsverfahren gegen Jugendliche .....	178
- Straftaten und Aufklärung .....	177 - 178
- Tatverdächtige .....	176 - 177
Kraftfahrzeugbestand .....	127
Kreismusikschule .....	165
Kulturelle Einrichtungen .....	169
Kunstsammlung Neubrandenburg .....	169

## L

Landschaftsschutz .....	24
-------------------------	----

- Landschaftsschutzgebiete .....	24
- Naturschutzgebiete .....	24
Lehrkräfte .....	155
Leistungsempfänger .....	94
Lufttemperatur .....	28

## M

Medizinische Betreuung .....	139 - 140
Medizinische Einrichtungen	
- Klinikum Neubrandenburg .....	139
Museum .....	169

## N

Naturdenkmale .....	25
Niederschläge .....	29

## O

Obdachlose .....	144
Öffentliche Anlagen	
- Öffentliches Grün .....	26
- Kleingärten .....	26
- Spielplätze .....	26
Öffentliche Wasserversorgung .....	189
Öffentlicher Personennahverkehr .....	130
Ordnungswidrigkeitsverfahren .....	179 - 180

## P

Partnerstädte .....	16
Personal der Stadtverwaltung Neubrandenburg ..	185
Pflegedienste .....	142
Pflegeheime .....	143
Pflegeversicherung .....	142
Postleitzahlbereiche .....	20

## R

Realsteuervergleich .....	186 - 187
Regionalbibliothek Neubrandenburg .....	167 - 168
Regionalmuseum Neubrandenburg .....	169
Reiseverkehr .....	134 - 136

## S

Schauspielhaus .....	169
Schuldenstand Stadt Neubrandenburg .....	188
Schulanmeldungen .....	158
Schulen	
- Allgemein bildende Schulen .....	155
- Berufliche Schulen .....	159 - 161
- Hochschule Neubrandenburg .....	162 - 163
- Kreismusikschule .....	165
- Volkshochschule Neubrandenburg .....	164
Schulentscheidungen (Absolventen/Abgänger) ...	158, 161
Schüler .....	156 - 161
Schwerbehinderte	
- nach Altersgruppen und Geschlecht .....	151

Sonnenstunden .....	30
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
- am Arbeitsort, am Wohnort .....	87 - 92
- Auspendler/Einpendler .....	91 - 92
- nach Altersgruppen .....	89
- nach Stadtgebieten .....	90
- nach Wirtschaftsabschnitten .....	88
Spielplätze .....	26
Sportvereine .....	170
Sportstätten .....	171 - 172
Stadtarchiv Neubrandenburg .....	166
Stadtgebieteinteilung .....	17
Stadthalle .....	169
Stadt-Umland-Raum .....	78
Stadtverwaltung Neubrandenburg	
- Beschäftigte .....	185
Städtevergleich .....	193 - 202
- Arbeitsplatzdichte .....	199
- Beherbergungsstätten .....	202
- Bevölkerung .....	193 - 196
- Kraftfahrzeugbestand .....	202
- Pendlersaldo .....	197, 199
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..	197 - 199
- Wirtschaft .....	201
Sterbefälle .....	44 - 45
Steueraufkommen	
- Realsteuervergleich .....	186 - 187
Straftatenfälle .....	177 - 178
Straßen- und Wegenetz .....	128
Straßenverkehrsunfälle .....	132
- Verunglückte und Unfallursachen .....	132 - 133
Straßennamenverzeichnis .....	21 - 23
Stromversorgung .....	189
Stromabsatz, Stromabnehmer .....	189

## T

Tagespflege, Kinderbetreuung .....	149
Tatverdächtige .....	176 - 177
Taufen .....	78 - 79
Theater (Schauspielhaus) .....	169
Tourismus .....	134 - 136
Touristinformation .....	169

## U

Umzüge .....	57
Unfallursachen .....	133

## V

Verarbeitendes Gewerbe .....	109 - 110
Verbraucherpreisindex .....	114 - 115
Vergleiche, Städtevergleiche .....	193 - 202
Verkehrsanlagen und -einrichtungen .....	128
Verunglückte .....	132 - 133
Volkshochschule Neubrandenburg .....	164

## W

Wanderungen .....	50 - 56
Wahlen .....	207 - 232
- Bundestagswahl .....	210 - 215
Direktmandate .....	223
Ergebnis im Bundestagswahlkreis 16 .....	210
Ergebnis in der Stadt Neubrandenburg .....	212
Erststimmen- und Zweitstimmenanteile .....	211
Endgültiges Ergebnis in Neubrandenburg nach Stadtgebieten .....	214
Vergleich der Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Parteien .....	213
Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in den einzelnen Stadtgebieten .....	215
- Europawahl .....	208 - 209
Endgültiges Wahlergebnis .....	208
- Kommunalwahl .....	224 - 229
Endgültiges Ergebnis .....	224
Endgültiges Ergebnis nach Stadtgebieten .....	228
Endgültiges Ergebnis nach Wahlbereichen .....	227
Endgültiges Wahlergebnis Gewinne/Verluste .....	225
Vergleiche ausgewählter Parteien nach Stadtgebieten .....	229
Wahlbereichseinteilung .....	226
- Landtagswahl M-V .....	216 - 223
Direktmandate .....	223
Endgültiges Ergebnis nach Stadtgebieten .....	221
Ergebnis der Stadt Neubrandenburg .....	217
Ergebnis im Wahlkreis 2 Neubrandenburg I .....	218
Ergebnis im Wahlkreis 3 Neubrandenburg II .....	219
Vergleich der endgültigen Zweitstimmen- ergebnisse ausgewählter Parteien .....	220
Wahlkreiseinteilung .....	216
Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien in den einzelnen Stadtgebieten .....	222
- Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters .....	230 - 232
Endgültiges Ergebnis der Hauptwahl nach Stadtgebieten .....	232
- Wahlergebnisse im Überblick .....	207
Wanderungen	
nach Altersgruppen .....	56
nach ausgewählten Gemeinden .....	53
nach Stadtgebieten .....	55
Wanderungsströme .....	51
Wasserversorgung .....	189
Wegenetz .....	128
Wirtschaftszweige	
- Klassifikation .....	84 - 86
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	87 - 92
Witterungsverhältnisse .....	28 - 30
- Lufttemperatur .....	28
- Niederschläge .....	29
- Sonnenstunden .....	30
Wohngebäude .....	121
Wohngeld .....	141

Wohnungen	
- Baufertigstellungen .....	124
- Bauüberhang.....	124
- erteilte Baugenehmigungen .....	123
- Wohnungsbestand .....	119 - 121
- Leerstand .....	122

## **Z**

Zahnärzte .....	140
Zeittafel.....	9 - 15
Zuzüge .....	50 - 56

**Herausgeber:**

**Vier-Tore-Stadt  
Neubrandenburg  
Der Oberbürgermeister**

Friedrich-Engels-Ring 53  
17033 Neubrandenburg

Postanschrift:  
Postfach 110255  
17042 Neubrandenburg

Tel.: 0395 555-0  
Fax: 0395 555-2600  
[stadt@neubrandenburg.de](mailto:stadt@neubrandenburg.de)  
[www.neubrandenburg.de](http://www.neubrandenburg.de)

VIER-TORE-STADT  
**NEUBRANDENBURG**

